BAYERISCHE AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN
PHILOSOPHISCH-HISTORISCHE KLASSE

ABHANDLUNGEN · NEUE FOLGE HEFT 44

Veröffentlichungen der Kommission zur Erschließung von Keilschrifttexten
Serie A / 2. Stück, III. Teil

ADAM FALKENSTEIN

Die neusumerischen Gerichtsurkunden

DRITTER TEIL

Nachträge und Berichtigungen, Indizes und Kopien

MÜNCHEN 1957

VERLAG DER BAYERISCHEN AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN
IN KOMMISSION BEI DER C.H.BECK'SCHEN VERLAGSBUCHHANDLUNG

Druck der C. H. Beck'schen Buchdruckerei Nördlingen
Printed in Germany

INHALTSVERZEICHNIS

I. Nachträge und Berichtigungen 5

II. Indizes 11

A. Verzeichnis der Urkunden 11

B. Verzeichnis der Publikationsstellen oder Museumsinventarnummern 19

C. Verzeichnis der besprochenen Texte in Auswahl 22

D. Sachverzeichnis 28

E. Verzeichnis der Eigennamen 36

I. Personennamen 36

II. Götternamen 81

III. Geographische und topographische Namen 83

F. Wortindex 89

I. Sumerisch 89

II. Akkadisch 176

III. Kopien . . . . . Tf. 1–21

I. NACHTRÄGE UND BERICHTIGUNGEN

ERSTER TEIL

S. 5: Ein von M. Çığ unter den Tello-Texten des Antiken-Museums in Istanbul entdecktes Duplikat zu 209 (L 11061; = ŠS 5) enthält abweichend von diesem Text die Monatsangabe itu-še-gur$_{10}$-ku$_5$. Danach muß das Argument, daß in den Gerichtsurkunden aus Tello Monatsangaben nur bis zum Ende der Regierungszeit Amarsu'enas erwartet werden dürfen, etwas vorsichtiger angewandt werden, obwohl die Urkunde 209 nicht dem normalen Schema der Prozeßurkunden aus diesem Ort entspricht.

S. 6 Z. 11: Lies ^{d}nanna-zi-šà-gala$_7$.

S. 9[5]: Zu di-díb-ba „das Fassenlassen des Rechtsspruchs", „das Urteil" s. noch SLTNi 16 Rs. 3 di-[díb]-ba-ni nì-nu-kúr-ru-d[a] a-ba šu mi-ni-ib-bal-e „sein Ur[teil] ist unabänderlich; wer sollte es umstürzen?" und ferner die Nachträge zu S. 45 und 74.

S. 18[2]: Lies di-ku$_5$-me-éš.

S. 20[2]: Lies zweimal Lunina statt Urnina.

S. 21: Als Einzelrichter ist auch ur-^{d}satarana bezeugt (11, 7; = ŠS 1). – Statt -^{d}li$_8$-si$_4$ ist, da jetzt li$_8$ = ÁB vergeben ist (s. W. von Soden, AnOr XXVII 74 Nr. 244), -^{d}li$_9$-si$_4$ zu umschreiben. Zur Lesung des Gottesnamens s. jetzt B. Landsberger, MSL IV 6, zu Z. 37.

S. 24[2]: M. Lambert, RA XLV 93[3] liest, wie auch ich gegen Ende der Anmerkung vermutet habe, INANNA.AB^{ki} zabalam^{ki}. Zur Identifikation von Zabalam mit dem heutigen Ibzēḫ s. jetzt A. Goetze, Sumer XI 127.

S. 27: Zu den hohen königlichen Beamten, denen die Rechtsprechung übertragen werden konnte, ist jetzt auch noch der rá-gaba „'Ritter'" hinzuzurechnen, da das Duplikat zu 209, 101 (s. oben zu S. 5) statt gìri ur-^{d}nin-gala$_8$ rá-gaba dieses Textes di-díb-ba-ur-^{d}nin-gala$_8$ „Urteil des Urningala" bietet.

S. 27[4]: Lies in Z. 2 der Anmerkung 16; 19 statt 15; 20.

S. 28 Z. 22: Lies -^{d}[nanna-z]i-š[à-gala$_7$-ens]í-[ka-ka].

S. 39 Nr. 20: Lies lú-^{d}ba-ba$_6$.

S. 43 Nr. 31: Auf Grund von L 11077, 2 ur-^{d}nanše di-ku$_5$-^{d}nanna-ke$_4$ korrigiere ur-^{d}AB in ur-^{d}nanše.

S. 43 Nr. 33: Lies ur-^{d}li$_9$-si$_4$; vgl. Nachträge zu S. 21. – Bei Nr. 35 ist vor a) einzufügen: „a$_1$) Einzelrichter (11, 7; = ŠS 1; s. dazu Nachträge zu S. 21)".

S. 45 vorletzter Abschnitt: In dem Duplikat zu 209 (s. Nachträge zu S. 5) findet sich zu Z. 101 gìri ur-^{d}nin-gala$_8$ rá-gaba die Variante di-díb-ba-ur-^{d}nin-gala$_8$ „Ur-

teil des Urningala". Daraus ist natürlich keine generelle Gleichsetzung von gìri und di-díb-ba abzuleiten, da die Belege für gìri in den Wirtschaftsurkunden dies nicht zulassen. Doch bestätigt der Wechsel von gìri und di-díb-ba die S. 46 gegebene Deutung von gìri, wonach mit diesem Terminus keine Kontrolltätigkeit bezeichnet wird. W. F. Leemans danke ich den Hinweis auf TLB I 183 (LB 1997), 2, wo *še-ep* PN die Stelle von sumerischem gìri-PN einnimmt. Dadurch ist die Lesung gìri eindeutig geklärt.

S. 46[4]: Vgl. auch gìri-sukkal-maḫa-ka in RTC 320, 2–4, wo gìri wohl im Sinne von „unterstellt" zu verstehen ist.

S. 51 Nr. 71: Lies gi_4-dù?. – Nr. 86 ist hinter Nr. 90 zu stellen. – Bei Nr. 87 lies 197, 41 statt 194, 41 und 106, 17 statt 108, 17.

S. 52 Nr. 101: Vor der Schlußklammer ist einzufügen „; 106, 8; auf einen früheren Prozeß gehend". – Z. 11 lies sìla-šu-du_8.

S. 55 Z. 3: Lies [ki-b]a.

S. 58[3]: Unklar ist auch lú-mar-za in dem Wirtschaftstext RTC 211, 16, dem bisher ältesten Beleg des Wortes (älter als Ur III).

S. 65[5]: Lies in Z. 1 gíri-an-na.

S. 68[1]: Zu *eli ramānišu kunnu* „etwas eingestehen" s. noch B. Meissner, MAoG XIII[2] 20 f.

S. 74: In dem Duplikat zu 209, 101 (s. Nachträge zu S. 5) bezieht sich das als Variante zu gìri ur-^{d}nin-gala$_8$ rá-gaba stehende di-díb-ba-ur-^{d}nin-gala$_8$ sowohl auf Endurteile als auch auf 'bedingte Endurteile', da in den Fällen f und g = Z. 83–91 und 92–100 die Beweisführung noch aussteht. Für di-díb-ba ist damit eine ähnliche Bedeutungserweiterung erwiesen, wie sie bei dem auch mit Bezug auf 'bedingte Endurteile' verwandten di-til-la „abgeschlossenes Urteil", „Endurteil" festzustellen war (s. S. 12).

S. 80[1]: Lies la-ba-a-dù-ù-da.

S. 85: Lies in der letzten Zeile des Haupttextes [12] statt [21].

S. 87[3]: Lies ga-àm-ta-è.

S. 98: Zur ursprünglichen Lesung aga-uš für uku-uš s. im Wortindex s. v. uku-uš. Als Treidler von Schiffen (uku-uš má-gíd-me) erscheinen die „Gendarmen" in RTC 255, 13; ähnlich CT XXXII 17 III 20; 18 V 21.

S. 102: Zu L 11004 hat M. Çığ ein Duplikat gefunden, das geringfügige Varianten aufweist.

S. 104[1]: Ein unklarer Beleg für nì-mí-ús-sá ist ITT V 8240, 4.

S. 106: Lies in Z. 8 Ende „bezeichnete" statt „aufgriff".

S. 107[7]: Lies zweimal kù-dam- statt kù-nam-.

S. 108[3]: Lies ŠL 468, 58.

S. 116 Z. 13: Lies -nu-zàḫa-da.

S. 120[6]: In UMBS XIII 39 II 1–6 (altbabylonische Rechtsurkunde: s. S. 120[5]) ist im Falle, daß ein Sklave mit der Arbeit aussetzt, als Tagessatz 10 sìla Gerste ausbedungen,

was einen Jahressatz von 12 Kur Gerste ergäbe. Die diesbezügliche Regelung mit Bezug auf eine verpfändete Sklavin in I 7–10 ist leider unvollständig. – In Z. 3 der Anmerkung lies JAOS LVI.

S. 125[3]: Zu (lú-)kù-lá-a „derjenige, der das Silber (bei einem Kauf) abwog" vgl. IM 43453, 10–11 (unveröffentlichte Sklavenkaufurkunde des Iraq Museums, älter als Ur III-Zeit; mir freundlicherweise von J. van Dijk mitgeteilt) en-za-ra dam-gàra lú-giš-erín-díb-ba-àm „Enzara, der Kaufmann, war derjenige, der (dabei) die Waage hielt".

S. 129: Als akkadische Entsprechung zu nir-da ist in NFT 212, AO 4332 II 2 = 7 é?-nir-da = *bi-it še-er-ti-i*[*m*] bezeugt; s. auch LKA 21 Vs.? 9–10. *šērtu* ist sonst mit nam-tag-ga „Sünde" geglichen (s. ŠL 79, 74c; 126, 46c).

S. 130: Zu še-bi vgl. še-bi-da = *egû* in MAoG XIII[2] 46 V 22 (lú = *amēlu*). Zu *egû* im KE s. W. von Soden, AOr XVII[2] 373; M. David, En nieuw-ontdekte Babyloniske Wet (1949), 19; A. van Praag, BiOr VII 80.

S. 140[3]: Lies in Z. 4 „hatte der Stadtfürst im Palast mit dem Rechtsspruch . . ." und s. zu KAB-du_{11}(-g) im Wortindex.

S. 144[1]: Lies in Z. 4 nam-lú-nì-díb-ba.

ZWEITER TEIL

S. 8, 6, 2: Lies nu-mu-su statt nu-mu-zu.

S. 17, Komm. zu 11, 14: Der bisher nicht richtig gedeutete Passus YBT I 22 Rs. 1–4 lautet: „4 bùr, 2 iku: Dies hat der König der Göttin Ninurra im Feld (des?) Egurua mit eigener Hand abgemessen (á-na in-gíd)". Vgl. auch noch RTC 416 Rs. I 12 íb-gíd „diese (beiden) haben (das Getreidefeld von Urušulgisipakalamma) abgemessen".

S. 19, Komm. zu 12, 3: Lies 4 statt 3.

S. 21, Komm. zu 13, 8: Lies in Z. 9 „Übernahme des Amtes" statt „Übernahme des Kultgewandes".

S. 40, Komm. zu 24, 11: Lies *rāḫû*.

S. 43, 26, 7: Lies ba-ra-gá-gá.

S. 58, Komm. zu 34, 17: Daß hier und in 35, 31 nicht in ki-di-⟨ku_5-⟩da-ka korrigiert werden darf, zeigt der mir von E. Sollberger mitgeteilte Umma-Text U 3414, 6 des Istanbuler Antikenmuseums, der lú-di-da-ka-ni „sein Mann des Rechtsspruchs" bietet. In dem altbabylonischen literarischen Text IM 13348, 5, den ich durch D. O. Edzard kenne, ist lú-di-da-ka-ni durch *ša dīniša* wiedergegeben.

S. 63, Komm. zu 37, 2: Lies *sâru*.

S. 64, Komm. zu 38, 8: Vgl. IM 43453, 7 (s. Nachträge zu I 125[3]) kù-bi šu-ne-ne-a ab-si „das Silber dafür hat er in ihre Hände 'gefüllt'".

S. 66, Komm. zu 39, 8: Vgl. C. H. Gordon, Smith College Tablets 14, 8 (dazu T. Fish, MCS VI 87) ašgab-^{lú}DUN-a-*puzur$_4$-ì-lí*-me „die Lederarbeiter der Unterstellten des Puzurili". Die Bedeutung von ^{lú}DUN-a ergibt sich aus den von A. Deimel, ŠL 467, 43 angeführten altsumerischen Belegen.

S. 66, Komm. zu 39, 18: Lies S. 86.

S. 73, Komm. zu 43, 2: Zu $^{(lú)}$ír-du$_8$ s. noch J. Lewy, Or NS XV 412[5], der die Berufsbezeichnung als 'lamenting priest' versteht. Dabei ist aber zu beachten, daß die 'Personenstandsverzeichnisse' der Tempel aus neusumerischer Zeit keine eigentlich priesterlichen Berufe aufführen.

S. 101, Komm. zu 62, 16: Lies ŠL 539, 77.

S. 110, Komm. zu 67, 5: Ein allerdings nicht ganz deutlicher Beleg für á-dar, bei dem sicher nicht die rechtsterminologische Bedeutung der Verbindung gegeben ist, ist ZA NF V 269 VIII 36 šà-zu ^{giš}tukul medda á-dar? še-er-ka-an ba-ni-in-du$_{11}$ „dein Inneres ist mit Keulen, der Götterwaffe, die den Arm abtrennt?, geschmückt".

S. 112, Komm. zu 68, 8: GÌRI×KÁR (= GANATENÛ) ist nach B. Landsberger, MSL IV 9, zu Z. 104 giri$_x$ zu lesen.

S. 114, 70, 9; 15; 16; 18: Lies -^{d}li$_9$-si$_4$ (s. Nachträge zu I 21).

S. 125, 76, 6: Lies mu lú-.

S. 139, 84, 13 und 15: Lies in der Übersetzung Šulpa'e statt Uršulpa'e.

S. 145, Komm. Z. 3: Am Zeilenanfang ist 8: einzufügen.

S. 149, Komm. zu 90, 4: Eine Lesung lú-TÚG ist nicht aus 198 II 3 abzuleiten, wohl aber aus 179, 7, wo lú-TÚG-ke$_4$ im Agentiv steht. In 90, 4; 169, 17; 18; 198 II 3; III 4 wird dagegen ein nicht genetivisch zusammengesetztes, vokalisch auslautendes Wort verlangt.

S. 166, Komm. zu 101, 13: Lies ŠL 461, 48a.

S. 171, Komm. Z. 7: Lies am Zeilenanfang 7: statt 8:.

S. 181, 110, 16: Lies ur-^{d}li$_9$-si$_4$ (s. Nachträge zu I 21).

S. 194, Komm. zu 114 IV 4: Lies LÚ×GANATENÛ.

S. 194, 115, 9: Lies -du$_{10}$-ga$_{14}$-ke$_4$.

S. 200, 118, 4: Lies nach erneuter Kollation ur-èš-líl-lá-ke$_4$ und vgl. zu diesem Personennamen E. Huber, AB XXI 58b.

S. 203, Komm. zu 120a, 11: Ein Fall, in dem Beschuldigte dem Gericht vorgeführt wurden, ist auch BM 113010 (s. T. Fish, RA XLVI 53): „Urlala (und) Andul (so wohl zu lesen), die Söhne des Lugale'ana, sind Zeugen dafür, daß ein Schiff von 2 Kur (Rauminhalt) zerstört worden ist. Diejenigen, die das Schiff zerstört haben (lú má-zi-ra-bé-ne), hat Lugalkuzu abgeführt". Ist dieser Lugalkuzu mit der in 120b, 27 genannten Person identisch?

S. 206, Komm. zu 120b, 15: Nach OECT I 2 I 23 = SEM 1 IV 38 = 6 I 3 = PRAK II C 109 Rs. 4 ^{giš}ád(Var. ^{giš}Ú.GÍR)-kur-ra-ke$_4$ kaba-ni-dun-ud (so OECT I 2 I 23; SEM 6 I 3, das auch an anderen Stellen abweicht, bietet kạ bạ-ni$^{!}$-íb$^{!}$-KA) „er fraß Bergdorn" ist wohl udu ka-a kiri$_6$-gá ì-dú-ru-ud „die Schafe haben in meinem Garten geweidet" zu lesen. Ist dann KÚ mit Bezug auf das Fressen von Tieren durud/dunud zu lesen, womit die sonst schwer deutbare Tatsache, daß KÚ in diesem Fall nicht den Akkusativ, sondern den Lokativ-Terminativ regiert (s. IF LX 118), eine einfache Erklärung fände. Wegen des häufig in Verbindung mit Tieren bezeugten ŠE = niga < nì-kú-a „dem man (Gerste) zu fressen gegeben hat" (s. B. Landsberger, MSL II 83, 690; MSL III 213 zu Z. 690), kann jedoch durud/dunud nicht alleinige Lesung von KÚ „fressen" sein.

S. 211, 123, 12: Lies mit Nachträgen zu I 43 Nr. 31 ur-^{d}nanše.

S. 222, 131, 2: Lies I ^{giš}gu-za-^{giš}taskarin-zabar-ra „ein Sessel aus Buchsbaumholz (und) Bronze", da das im Text vorliegende ^{giš}TÚG in der Ur III-Schrift nicht für ^{giš}tukul verwandt worden ist. Vgl. aus einem unveröffentlichten Text des Instanbuler Antiken Museums I ^{giš}gu-za-^{giš}taskarin-zabar-gar-ra „ein Sessel aus Buchsbaumholz, mit Bronze beschlagen", parallel zu ^{giš}gìri-gub-^{giš}ḫa-lu-úb „Fußschemel aus ḫalub-Holz". Zu ^{giš}taskarin s. B. Landsberger, WO I 368–371.

S. 227, 134, 18: Lies ur-^{d}satarana.

S. 232, Komm. zu 137, 7: Lies besser šeg$_9$-bar-tur.

S. 233, 138, 25: Lies ^{I}*á-pi$_5$-lí-a*.

S. 248, Übersetzung zu 150, 3: Lies [Sag]ub.

S. 258, 161, 20: Lies -^{d}l]i$_9$-si$_4$-na (s. Nachträge zu I 21).

S. 265, Komm. zu 167, 10–11: Lies 106 statt 118.

S. 293, Komm. zu 183, 10: Lies S. 119^{5}. Statt 13′: lies 15′:; statt 17′: lies 16′:.

S. 299, 188, 13: Lies lú-^{d}ba-ba$_6$.

S. 300, 189, 1: Lies ku$_6$-b[i]l; so auch im Kommentar zur Stelle.

S. 300, 189, 10: Lies ensí-ke$_4$.

S. 302, 190, 14: Der nu-bànda Agasagkešda ist in RTC 406, 19–20 in Verbindung mit TUR-díb-ba genannt.

S. 331, Komm. zu 201, 8: Lies še-ab-su$_x$(= BU)-na.

S. 336, 204, 15: Lies ur-^{d}ba-ba$_6$.

S. 341, 205, 20: Lies in-tuku-àm.

S. 341, 205, 34: Lies *a[ma]-ạ[r-g]i$_4$-[bi].

S. 342, 205, 63: Lies mu ^{d}ba-ba$_6$-ì-zu.

S. 355 Z. 6: Lies S. 128 statt S. 127.

S. 355, 209: Das bruchstückhaft erhaltene Duplikat L 11061 zu dieser Urkunde, das M. Çığ in den Tello-Tafeln des Antiken-Museums in Istanbul entdeckt hat (s. Nachträge

zu I 5), ermöglicht in einigen Punkten wertvolle Ergänzungen: Z. 1: Lies lugal-šà-lá. Im Duplikat fehlt -e hinter saḫar. – Z. 5–6: Da auch das Duplikat á-ḫu-ul-gál-ur-me-me-ka-bi bietet, ist die Korrektur in -ur-me-me-ka-ta unzulässig. Die Wendung ist unter Annahme totalen Schwunds der Ablativ-Instrumentalpostposition -ta als „durch Verschulden des Urmeme an ihnen (-bi)" zu deuten. – Z. 8: Auch das Duplikat schreibt durchweg nam-RU.NE für nam-erím. – Zu Z. 22–23 bietet dieser Text (II 1–3) nam-e[rím-], X še-g[ur], ab-ba-k[al-la]. Dies ist in Anlehnung an unseren Text zu nam-e[rím-ta] X še-g[ur-šè] ab-ba-k[al-la] „daß [vom] Eid [bezüglich] 10 [Kur] Gerste Abbak[alla] 'zurückgekehrt ist'" zu ergänzen. – Z. 66: Das Duplikat schreibt ì-na-an-sì-m[a]. – Z. 92: Diese Zeile hat keine Entsprechung im Duplikat. – Z. 98: Nach dem Duplikat ist das Zahlzeichen am Zeilenanfang zu II zu ergänzen. Übersetze demnach: „(Mit Bezug auf) 2 Kur (Gerste), die Versorgung des Luningirsu". – Z. 99–100: Nach dem Duplikat ist im-*ib-ni*-^{d}*iškura* igi-bar-re-dam „die Urkunde des Ibni'iškur ist einzusehen!" zu ergänzen. Damit geht der Text mit 209, 88–91 zusammen. Wer mit dem vorher nicht genannten Ibni'iškur gemeint ist, läßt sich leider nicht ausmachen. – Z. 101: Das Duplikat bietet die wichtige Variante di-díb-ba-ur-^{d}nin-gala$_{8}$ „Urteil des Urningala (s. dazu Nachträge zu I 45; 74). – Z. 103: Das Duplikat enthält die Monatsangabe itu-še-gur$_{10}$-ku$_{5}$ (s. dazu Nachträge zu I 5).

S. 362, Z. 11 von unten: Am Zeilenanfang ist 77: einzufügen.

S. 376, Z. 4: Lies „worauf anscheinend das Gericht".

S. 377, 213, 11: Lies nu-bànda-gu$_{4}$.

DRITTER TEIL

Tf. 20: Die Kopie des Textes Nr. 203 danke ich F. Köcher-Berlin.

Für Hilfe bei der Korrektur bin ich G. Bielitz und W. Röllig verpflichtet.

II. INDIZES

A. VERZEICHNIS DER URKUNDEN

I. GERICHTLICHE BEURKUNDUNGEN

Seite

1. Gerichtliche Beurkundung einer Eheschließung 1
2. Gerichtliche Beurkundung einer Eheschließung 2
3. Gerichtliche Beurkundung? einer Eheschließung 3
4. Gerichtliche Beurkundung? der Zahlung des Scheidegeldes 5
5. Gerichtliche Beurkundung? der Zahlung des Scheidegeldes 6
6. Gerichtliche Beurkundung der Altersversorgung einer kranken Ehefrau . . . 8
7. Gerichtliche Beurkundung der Unterhaltsrente einer Ehefrau 10
8. Gerichtliche Beurkundung? der Versorgung einer Ehefrau 12
9. Gerichtliche Beurkundung eines Kaufes 13
10. Gerichtliche Beurkundung einer Schenkung 14
11. Gerichtliche Beurkundung einer Schenkung 16
12. Gerichtliche Beurkundung der Zuweisungen von Pfründen 17
13. Gerichtliche Beurkundung der Zuweisung eines Kultkleides 19

II. PROZESSURKUNDEN AUS DEM FAMILIENRECHT

14. Klage auf Erfüllung zweier Eheabsprachen 21
15. Klage auf Erfüllung einer Eheabsprache 23
16. Klage auf Erfüllung einer Eheabsprache 25
17. Klage wegen Bruchs einer Eheabsprache 27
18. Klage wegen Nichterfüllung einer Eheabsprache 28
19. Klage wegen Nichterfüllung einer Eheabsprache 31
20. Klage auf Zahlung des Scheidegeldes 32
21. Klage auf Zahlung des Scheidegeldes 34
22. Klage auf Zahlung des Scheidegeldes 35
23. Klage auf Zahlung des Scheidegeldes 37
24. Klage auf Ehescheidung wegen Verdachts des Ehebruchs 39
25. Klage auf Ehescheidung wegen rechtswidrigen Verhaltens? der Ehefrau . . . 40
26. Klage auf Versorgung der Ehefrau 42
27. Klage um einen Aufziehvertrag 44
28. Gerichtliche Erbauseinandersetzung 46
29. Gerichtliche Erbauseinandersetzung 48

III. ANFECHTUNG DER SKLAVENEIGENSCHAFT

30. Anfechtung der Sklaveneigenschaft 49
31. Anfechtung der Sklaveneigenschaft 51
32. Anfechtung der Sklaveneigenschaft 53
33. Anfechtung der Sklaveneigenschaft 54
34. Anfechtung der Sklaveneigenschaft 56
35. Anfechtung der Sklaveneigenschaft 58
36. Anfechtung der Sklaveneigenschaft 60
37. Anfechtung der Sklaveneigenschaft 61
38. Anfechtung der Sklaveneigenschaft 63
39. Anfechtung? der Sklaveneigenschaft 64
40. Anfechtung der Sklaveneigenschaft 66
41. Anfechtung der Sklaveneigenschaft 67
42. Anfechtung der Sklaveneigenschaft 69

IV. VERTRAGSANFECHTUNG

43. Anfechtung des Verkaufs einer Sklavin 72
44. Anfechtung des Verkaufs einer Sklavenfamilie 74
45. Anfechtung des Verkaufs einer Sklavin 76
46. Anfechtung des Verkaufs einer Sklavin 77
47. Anfechtung des Verkaufs einer Sklavin 79
48. Anfechtung des Verkaufs eines Sklaven 80
49. Anfechtung des Verkaufs eines Sklaven 81
50. Anfechtung des Verkaufs einer Sklavin 83
51. Anfechtung des Verkaufs eines Sklaven 85
52. Anfechtung des Verkaufs eines Sklaven 87
53. Anfechtung des Verkaufs eines Sklaven 88
54. Anfechtung des Verkaufs einer Sklavin 89
55. Anfechtung des Verkaufs eines Sklaven 91
56. Anfechtung des Verkaufs eines Sklaven 92
57. Anfechtung? des Verkaufs zweier Sklaven 94
58. Anfechtung des Verkaufs einer Sklavin 95
59. Anfechtung? des Verkaufs einer Sklavin 97
60. Anfechtung? des Verkaufs eines Sklaven 97
61. Anfechtung? des Verkaufs eines Sklaven 98
62. Anfechtung eines Mietsvertrags 99

V. VINDIKATIONEN

63. Vindikation eines Sklaven 101
64. Vindikation eines Sklaven 104

65. Vindikation eines Sklaven 106
66. Vindikation eines Sklaven 107
67. Vindikation eines Sklaven 108
68. Vindikation einer Sklavin 111
69. Vindikation einer Sklavin 112
70. Vindikation einer Sklavin 114
71. Vindikation einer Sklavin 116
72. Vindikation einer Sklavin und deren Kinder 118
73. Vindikation einer durch königliche Verfügung ausgelösten Sklavin 120
74. Vindikation eines freigelassenen Sklaven 122
75. Vindikation eines freigelassenen Sklaven 123
76. Vindikation einer 'bedingt Freien' als Sklavin 125
77. Vindikation einer freigelassenen Sklavin 127
78. Vindikation einer freigelassenen Sklavin 128
79. Vindikation eines Sklaven 130
80. Vindikation eines Sklaven 131
81. Vindikation eines Sklaven 133
82. Vindikation einer Sklavin und deren Kind(er) 134
83. Vindikation einer Sklavin und deren Kinder 136
84. Vindikation zweier Sklaven 138
85. Vindikation eines Sklaven 140
86. Vindikation einer Sklavin und deren Tochter 141
87. Vindikation zweier Sklavinnen und deren Kinder 142
88. Vindikation einer Sklavin 144
89. Vindikation einer Sklavin 146
90. Vindikation einer Sklavin 148
91. Vindikation eines Sklaven 149
92. Vindikation? einer Sklavin 150
93. Vindikation? einer Sklavin 151
94. Vindikation? eines Sklaven 152
95. Vindikation? eines Sklaven 153
96. Vindikation eines Sklaven 155
97. Vindikation einer Sklavin und deren Kinder 156
98. Vindikation eines Hausgrundstücks und eines Sklaven 158
99. Vindikation eines Hausgrundstücks und eines Sklaven und gerichtliche Beurkundung der Freilassung dreier Töchter dieses Sklaven 159
100. Vindikation eines Hausgrundstücks 163
101. Vindikation eines Hausgrundstücks 164
102. Vindikation eines Hausgrundstücks 166
103. Vindikation eines Hausgrundstücks 168
104. Vindikation eines Hausgrundstücks 170
105. Vindikation eines Hausgrundstücks 171
106. Vindikation eines Hausgrundstücks 173
107. Vindikation eines Palmgartens 175

108. Vindikation eines Gartens 177
109. Vindikation eines Gartens 179
110. Vindikation eines Feldes 181
111. Prozeß um einen Kanal 183
112. Vindikation eines Versorgungsfeldes und einer Pfründe 184
113. Vindikation einer Pfründe 186
114. Vindikation einer Pfründe 190
115. Prozeß um ein Bettuch 194

VI. PROZESSE UM VERFALLENES PFAND

116. Prozeß um ein verfallenes Pfand 197
117. Prozeß um ein verfallenes Pfand 198
118. Prozeß um ein verfallenes Pfand 200
119. Prozeß um ein verfallenes Pfand? 201

VII. VERSCHIEDENES

120a. Protokoll einer Voruntersuchung 202
120b. Protokoll einer Voruntersuchung 204
121. Voruntersuchung mit Bezug auf einen Raubüberfall 206
122. Ladung vor Gericht? 208
123. Protokoll einer Eidleistung 210
124. Protokoll einer Eidleistung 212
125. Prozeß um einen Raubüberfall? 213
126. Prozeß um den Diebstahl eines Kleides 215
127. Prozeß um den Diebstahl von Schafen 217
128. Prozeß um den Diebstahl? von Schafen 218
129. Prozeß um den Diebstahl von Zwiebeln 220
130. Prozeß um die Entnahme von Wasser 221
131. Prozeß wegen Nichterfüllung eines Werkvertrags 222
132. Klage auf Rückgabe eines Geschenks 225
133. Prozeß um einen Sklaven? 226
134. Prozeß um einen Sklaven 227
135. Prozeß um den Kaufpreis eines Sklaven 228
136. Prozeß um eine Kuh 229
137. Prozeß um eine Kuh 230
138. Prozeß um Schafe 232
139. Prozeß um ein Hausgrundstück 235
140. Prozeß um einen Geldbetrag 236
141. Prozeß um einen Geldbetrag 237
142. Prozeß um ein zinspflichtiges Darlehen 238

143. Prozeß wegen eines durch ein Nachbargrundstück verursachten Schadens . . 239
144. Klage wegen Lieferung angeblich mangelhafter Gerste 240
145. Prozeß um Gerste 242
146. Prozeß um Eselinnen 243
147. Klage auf Ersatzleistung? 245

VIII. UNBESTIMMBARES

148. Unbestimmbar 246
149. Unbestimmbar 247
150. Unbestimmbar 248
151. Unbestimmbar 249
152. Unbestimmbar 250
153. Unbestimmbar 251
154. Unbestimmbar 252
155. Unbestimmbar 253
156. Unbestimmbar 253
157. Unbestimmbar 254
158. Unbestimmbar 255
159. Unbestimmbar 255
160. Unbestimmbar 256
161. Unbestimmbar 257
162. Unbestimmbar 258
163. Unbestimmbar 260
164. Unbestimmbar 261
165. Unbestimmbar 262

IX. SAMMELURKUNDEN

166. Sammelurkunde: a) Prozeß um eine Eheschließung. b) Prozeß wegen des Verkaufs einer Sklavin ins Ausland 263
167. Sammelurkunde: a) Prozeß um eine Eheschließung. b) Prozeß um eine Sklavin . 265
168. Sammelurkunde: a) Unbestimmbar. b) Prozeß um eine Eheschließung 265
169. Sammelurkunde: a) Anfechtung der Sklaveneigenschaft. b) Protokoll einer Eheauflösung durch einseitige Erklärung der Ehefrau 267
170. Sammelurkunde: a) Vindikation? einer Sklavin. b) Prozeß um ein Hausgrundstück 270
171. Sammelurkunde: a) Vindikation eines Sklaven. b) Verzichterklärung 272
172. Sammelurkunde: a) Vindikation dreier Sklaven. b) Prozeß um einen Geldbetrag 273
173. Sammelurkunde: a) Unbestimmbar. b) Vindikation einer Sklavin 275
174. Sammelurkunde: a) Prozeß um eine Sklavin. b) Anfechtung des Verkaufs eines Sklaven und Prozeß um Gerste 276

175. Sammelurkunde: a) Prozeß um eine Sklavin. b) Anfechtung der Sklaveneigenschaft 277
176. Sammelurkunde: a) Prozeß um den Kaufpreis einer Sklavin. b) Prozeß um den Kaufpreis einer Sklavin 279
177. Sammelurkunde: a) Prozeß um einen Sklaven. b) Gerichtliche Beurkundung der Freilassung der Kinder eines Sklaven 281
178. Sammelurkunde: a) Vindikation eines Hausgrundstücks. b) Vindikation eines freigelassenen Sklaven 283
179. Sammelurkunde: a) Vindikation eines Hausgrundstücks. b) Vindikation eines Hausgrundstücks 285
180. Sammelurkunde: a) Vindikation eines Hausgrundstücks. b) Unbestimmbar . . 287
181. Sammelurkunde: a) Vindikation eines Palmgartens. b) Gerichtliche Beurkundung einer Eheabsprache 288
182. Sammelurkunde: a) Prozeß um einen Geldbetrag. b) Prozeß um einen Sklaven 290
183. Sammelurkunde: a) Unbestimmbar. b) Prozeß um ein Darlehen 291
184. Sammelurkunde: a) Prozeß um Gerste. b) Auslösung einer Halbfreien durch den Palast 293
185. Sammelurkunde: a) Prozeß um Gerste. b) Prozeß um einen Stier 294
186. Sammelurkunde: a) Prozeß um den Verlust von Schafen. b) Vindikation eines freigelassenen Sklaven 296
187. Sammelurkunde: a) Unbestimmbar. b) Prozeß um eine Kuh 298
188. Sammelurkunde: a) Unbestimmbar. b) Prozeß um Ersatzleistung 299
189. Sammelurkunde: a) Prozeß wegen Unterschlagung von Fischen des Palastes. b) Prozeß wegen Aufnahme eines entflohenen staatlichen Dienstverpflichteten . 300
190. Sammelurkunde: a) 1. Beurkundung der Eidleistung bezüglich verstorbener Simānum-Leute. 2. Ersatzleistung für Personen, die (zu Unrecht) in die Truppe eingereiht worden sind. 3. Vier Fälle der Beurkundung der Eidleistung bezüglich verschwundener 'gekaufter Arbeiter'. b) Vier Fälle der Beurkundung der Eidleistung bezüglich verschwundener 'gekaufter Arbeiter' 302
191. Sammelurkunde: a) Unbestimmbar. b) Beurkundung einer Eheschließung. c) Unbestimmbar 307
192. Sammelurkunde: a) Ehescheidungsurteil. b) Unbestimmbar. c) Anfechtung des Verkaufs eines Sklaven 308
193. Sammelurkunde: a) Vindikation eines Sklaven. b) Anfechtung der Sklaveneigenschaft. c) Vindikation einer Sklavin 310
194. Sammelurkunde: a) Vindikation einer Sklavin. b) Vindikation eines Hausgrundstücks. c) Vindikation einer Kuh 313
195. Sammelurkunde: a) Vindikation einer Sklavin. b) Unbestimmbar. c) Vindikation eines Sklaven 316
196. Sammelurkunde: a) Prozeß um eine Sklavin. b) Prozeß um einen Sklaven. c) Prozeß um einen Geldbetrag 318
197. Sammelurkunde: a) Anfechtung des Verkaufs eines Hausgrundstücks. b) Prozeß aus einer Bürgschaft. c) Prozeß aus einem Kaufvertrag 320

198. Sammelurkunde: a) Prozeß um eine Hausgrundstück. b) Anfechtung des Verkaufs einer Sklavin. c) Unbestimmbar 323
199. Sammelurkunde: a) Unbestimmbar. b) Vindikation eines Hausgrundstücks. c) Prozeß um eine Eheschließung 325
200. Sammelurkunde: a) Prozeß um eine Tür. b) Prozeß um den Kaufpreis eines Sklaven. c) Prozeß? um eine Eheschließung 327
201. Sammelurkunde: a) Urteil auf Ersatzleistung. b) Urteil auf Ersatzleistung. c) Urteil auf Ersatzleistung 329
202. Sammelurkunde: a) Protokoll einer Voruntersuchung zu einem Diebstahlsfall. b) Protokoll einer Voruntersuchung zu einem Mordfall. c) Protokoll einer Voruntersuchung zu einem Mordfall 331
203. Sammelurkunde: a) Prozeß wegen Diebstahls eines Bettes. b) Prozeß wegen Schädigung eines Getreidefeldes. c) Prozeß wegen Schädigung eines Getreidefeldes. d) Prozeß wegen Diebstahls 333
204. Sammelurkunde: a) Vindikation eines Sklaven. b) Protokoll einer Eheauflösung durch einseitige Erklärung der Ehefrau. c) Gerichtliche Beurkundung des Verkaufs einer Tochter und ihres Findelkindes seitens des Vaters, Enterbung des Erbsohns durch den Verkäufer und dessen Adoption durch den Käufer. d) Anfechtung der Enterbung einer Adoptivtochter 336
205. Sammelurkunde: a) Vindikation eines Sklaven. b) Ehescheidung wegen vorehelichen Geschlechtsverkehrs der Ehefrau. c) Vindikation freigelassener Sklavinnen. d) Prozeß um Ersatzleistung. e) Prozeß um Zahlung des Scheidegeldes . 340
206. Sammelurkunde: a) Vindikation von Rindern und Sklaven. b) Unbestimmbar. c) Klage wegen Nichterfüllung einer Eheabsprache. c) Prozeß um eine Sklavin. e) Unbestimmbar 346
207. Sammelurkunde: a) Vindikation eines Sklaven. b) Prozeß um eine Kuh. c) Prozeß um eine Ehescheidung. d) Prozeß um einen Geldbetrag. e) Prozeß um eine Sklavin 348
208. Sammelurkunde: a) Prozeß um einen Sklaven. b) Prozeß um ein Getreidedarlehen. c) Prozeß um ein Darlehen. d) Prozeß um eine Schenkung?. e) Prozeß um eine Sklavin und den kreditierten Kaufpreis. f) Prozeß um ein Hausgrundstück 351
209. Sammelurkunde: a) Beurkundung der Eidverweigerung. b) Beurkundung der Eidverweigerung. c) Beurkundung der Eidverweigerung in drei Fällen. d) Beurkundung der Eidverweigerung. e) Ersatzleistung. f) Ersatzleistung. g) Unbestimmbar 355
210. Sammelurkunde: a) Unbestimmbar. b) Prozeß um einen Geldbetrag. c) Urteil auf Zahlung des Scheidegeldes. d) Ersatzleistung? an die Ehefrau. e) Prozeß um einen Geldbetrag und 8 Esel. f) Unbestimmbar. g) Beurkundung einer Eheschließung. h) Prozeß um einen Kauf 363
211. Sammelurkunde: a) Beurkundung einer Eheschließung. b) Beurkundung des Kaufs einer Sklavin. c) Beurkundung einer Eheschließung. d) Prozeß um einen Kauf. e) Unbestimmbar (wohl mehrere Fälle). f) Beurkundung einer Eheschließung. g) Prozeß um ein Hausgrundstück. h) Beurkundung eines Gelddarlehens 367

212. Sammelurkunde: a) Prozeß um den Kaufpreis eines Sklaven. b) Vindikation eines Sklaven und seiner Brüder. c) Vindikation eines Sklaven. d) Vindikation eines Sklaven. e) Vindikation eines Sklaven und seiner Söhne. f) Vindikation eines Sklaven und seiner Söhne. g) Vindikation eines Sklaven[?] und seiner Brüder. h) Prozeß um einen Sklaven des Gottes Šara. i) Vindikation eines Sklaven. k) Vindikation eines Sklaven. l) Vindikation von vier Sklaven. m) Vindikation von sechs Sklaven 371
213. Sammelurkunde: a–m) Überprüfung staatlicher Wirtschaftsbetriebe 376
214. Sammelurkunde: a) Aussagen über Beschlagnahme eines Teils des Lehensgutes des Ane'ati. b) Aussage über Beschlagnahme eines Teils des Getreidefeldes der Ehefrau des Ane'ati. c) Abführung des für die Schädigung eines Gartens Verantwortlichen. d) Wegnahme von Gerste. e) Wegnahme einer dem Ane'ati entlaufenen Sklavin. f) Wegnahme eines Zuchtstiers des Ane'ati. g) Untersuchung bezüglich des Eigentums der Ehefrau des Ane'ati an 6 Sklavinnen. h) Untersuchung bezüglich 6 Sklavinnen des Puzurkīnāti. i) Untersuchung bezüglich eines Schiffes. k) Untersuchung bezüglich Asphalts für Schiffe 380
215. Sammelurkunde: a) Klage wegen Benachteiligung von erén-Leuten bei der Zuweisung von 'Versorgungslosen'. b) Prozeß um ein mit Tamarisken bepflanztes Stück Land. c) Klage um ein Getreidefeld. d) Klage wegen mißbräuchlicher Verwendung von Gerste der 'Truppe'. e) Klage auf Erstattung von Gerste. f) Klage auf Erstattung von $1\frac{1}{5}$ Kur Mehl. g) Klage auf Erstattung von 6 Mühlen. h) Klage auf Erstattung von 6 Kupfernägeln und $\frac{2}{5}$ Kur 'Mehl (und) Malz'. i) Klage auf Erstattung von $\frac{1}{3}$ (Sekel) Silber. k) Klage auf Erstattung von $8\frac{1}{2}$ Sekel Silber. l) Klage auf Erstattung von Gerste 387

X. PISANDUBBA-ETIKETTEN

216. pisandubba-Etikette 393
217. pisandubba-Etikette 393
218. pisandubba-Etikette 394
219. pisandubba-Etikette 395
220. pisandubba-Etikette 395
221. pisandubba-Etikette 396
222. pisandubba-Etikette 397
223. pisandubba-Etikette 397
224. pisandubba-Etikette 398

B. VERZEICHNIS DER PUBLIKATIONSSTELLEN ODER MUSEUMSINVENTARNUMMERN

AnOr VII	321	= 49
	322	= 111
	326	= 40
AnOr XII	101 Nr. 1	= 62
	102 Nr. 2	= 60
	102 Nr. 3	= 69
	103 Nr. 4	= 30
	103 Nr. 5	= 132
	104 Nr. 7	= 122
	104 Nr. 8	= 48
Bab III	Taf. VII Nr. 19	= 109
	Taf. VIII Nr. 17	= 89
HLC III	143 (HLb 381)	= 200
Iraq V	153; 168	= 120a
VI	184ff.	= 189
ITT II[1]	744	= 32
	746	= 79
	752	= 177
	805	= 133
	810	= 221
	830	= 54
	832	= 68
	920	= 106
	923	= 207
	924	= 213
	925	= 35
	928	= 87
	929	= 107
	931	= 26
	932	= 88
	936	= 184
	948	= 22
	960 + III[2] 6519	= 18
	963	= 194
	1008	= 146
	1010 + V 6848	= 113
	2775	= 196
	2781	= 7
	2789	= 41
	2802	= 175
	3272	= 217
	3354	= 218
	3401	= 220
	3514	= 171
	3516	= 166
	3519	= 71
	3523	= 3
	3529	= 103
	3532	= 45
	3538	= 131
	3541	= 83
	3542	= 170
	3547	= 169
	3810	= 34
	4159	= 174
	4191	= 13
ITT II[2]	1034	= 57
ITT III[2]	5246 + 6513	= 82
	5262 + V 6729	= 108
	5263	= 2
	5269	= 55
	5276 + 6570	= 204
	5279	= 99
	5286	= 205
	5626	= 139
	5629	= 222
	5656	= 180
	5657	= 38
	5664	= 42
	6032	= 224
	6046	= 223
	6416	= 46
	6432	= 16
	6437	= 182
	6439	= 80
	6444	= 15
	6447	= 11
	6463	= 143

6509 = 66
6512 = 134
6513 = 5246 +
6514 = 61
6515 = 81
6516 = 37
6517 = 59
6518 + 6543 = 211
6519 = II[1] 960 +
6520 = 77
6521 = 154
6522 = 50
6523 = 181
6524 = 128
6526 = 56
6527 = 78
6528 = 29
6529 = 58
6531 = 140
6532 = 117
6533 = 10
6534 = 28
6535 = 172
6536 = 47
6537 = 199
6538 = 52
6539 = 84
6540 = 161
6541 + V 6829 = 67
6542 = 168
6543 = 6518 +
6544 = 178
6545 = 190
6547 = 118
6548 = 64
6550 = 6
6551 = 163
6555 = 23
6556 = 27
6557 = 206
6558 = 129
6559 = 72
6560 + V 6731 = 63
6561 = 65

6562 = 165
6563 = 195
6564 = 53
6565 = 188
6566 = 102
6567 = 105
6568 = 192
6569 = 186
6570 = 5276 +
6571 = 98
6572 = 145
6573 = 31
6575 = 112
6577 = 95
6578 = 167
6579 = 4
6580 = 179
6581 = 90
6582 = 9
6584 = 85
6585 = 119
6588 = 219
6592 = 141
6593 + 6615 = 86
6594 = 173
6595 = 156
6596 = 151
6597 = 155
6598 = 187
6599 = 149
6600 = 157
6601 = 96
6602 = 160
6603 = 5
6607 = 116
6608 = 153
6609 = 74
6610 = 19
6613 = 193
6615 = 6593 +
6707 = 123
6722 = 92
6724 + 6730 = 101
6726 = 148

ITT V

	6727	= 70
	6729 = III² 5262 +	
	6730 = 6724 +	
	6731 = III² 6560 +	
	6734	= 164
	6735	= 162
	6754	= 183
	6828	= 91
	6829 = III² 6541 +	
	6830	= 36
	6831	= 147
	6832	= 21
	6833	= 158
	6834	= 142
	6835	= 94
	6836	= 8
	6837	= 100
	6838 + 6839	= 191
	6839 = 6838 +	
	6840	= 136
	6841	= 93
	6842	= 76
	6843	= 25
	6844	= 104
	6845	= 97
	6846	= 198
	6847	= 185
	6848 = II¹ 1010 +	
	6849	= 115
	6947	= 159
	6948	= 24
	6951	= 150
	6952	= 73
	9530	= 216
JCS VIII	46	= 1
L	235	= 75
	958	= 17
	9009	= 109
	11002	= 152
	11003	= 33
Or XLVII – IL 145		= 203
Problème des Ḫabiru 7		= 125
RT XXII	153	= 14
RTC	288	= 12
	289	= 20
	290	= 44
	291	= 43
	292	= 135
	293	= 197
	294	= 176
	295	= 126
TCL V	6047	= 214
	6048	= 215
	6058	= 110
	6059	= 201
	6163	= 120b
	6164	= 127
	6165	= 121
	6167	= 51
	6168	= 202
	6169	= 137
	6170	= 144
TMHC NF I–II 259		= 124
	271	= 209
TU	125	= 210
	164[14]	= 208
UET III	43	= 39
	45	= 114
UIOM	938	= 138
YBT IV	31	= 130
	208	= 212

C. VERZEICHNIS DER BESPROCHENEN TEXTE IN AUSWAHL

1 13; 16; 102f.
2 13; 16; 102
3 13; 102
4 6; 12f.; 19; 108
5 13; 81; 108
6 13; 80f.; 107; 115
7 5; 13; 18; 91; 112ff.; zu 87, 9
8 13; 115; 128f.
9 13; 80
10 13; 81; 114; 128f.
11 7; 10; 13; 20 mit Anm. 4; 55; 57; 121[8]; 128f.
12 5; 13; 19; 110[5]; 144f.
13 5; 13; 29[6]; 72; 113[4]
14 99f.
15 76; 99f.
16 99f.
17 99f.; 105; 108[4]
18 55[2]; 60; 65; 80f.; 82[1]; 99f.; 101[7]; 106; 114
19 99f.
20 6; 19; 59[3]; 74; 81; 108
21 18[2]; 102f.; 108; zu 3
22 6; 19; 71; 74; 99; 101; 109
23 81; 102[1]; 109
24 19; 71; 74; 109; 134
25 109
26 71; 81; 101; 107; 116
27 7; 10; 20; 29; 111f.
28 81; 91; 113f.; 121; 129
29 71; 81; 106; 111f.; 114; 128f.
30 4; 11; 14; 47; 67; 86f.; 92f.; 118 mit Anm. 4; 120; 121[8]
31 28[8]; 70; 85; 93 mit Anm. 5
32 86
33 70 mit Anm. 3; 78; 86; 97; 112f.; 141
34 55[2]; 61[4]; 70 mit Anm. 3; 78; 80; 86; 97; 112f.; 141; Nachträge zu I 58
35 30[7]; 55[2]; 70; 85f.; 123[3]
36 85
37 85f.
38 7; 10; 20; 72; 84f.; 123[3]; 124
39 3; 58; 86
40 3; 66; 70
41 61; 69; 77; 84; 86; 132f.; 133[1]
42 6; 70; 76; 84; 86; 118 mit Anm. 4; 119; 121; 133 mit Anm. 1; 4
43 5f.; 19; 28[8]; 34; 85; 90 mit Anm. 5; 138; 145
44 4; 64[5]; 86
45 72; 80; 85
46 85
47 85
48 10; 14; 24; 28f.; 29[5]; 32; 85
49 3; 16; 19; 27[4]; 38; 47; 58; 64[5]; 65[6]
50 85
51 3; 5; 16; 19; 47; 58[8]; 74; 81; 124f.
52 60[4]; 85; 97
53 81; 84[5]; 85; 124 mit Anm. 4
54 5; 18; 85
55 85; 124
56 55[2]; 80; 82[1]; 85; 129
57 11; 20
58 70; 72; 81
59 85
60 3f.; 19; 47; 74
61 62[7]; 68[2]; 125
62 3; 5; 16; 19 mit Anm. 5; 27; 47; 58; 72; 74; 125; 127
63 71 mit Anm. 1; 72; 97; 121; 124f.; 125[5]; 127; 137
64 20[3]; 69f.; 71[1]; 80
65 91; 127; 137
66 91; 127; 137
67 7; 71[1]; 88; 91; 139; 143
68 62[7]; 74[6]; 77; 126; 136 mit Anm. 4

69 3f.; 19; 47 mit Anm. 10; 58; 71; 74 mit Anm. 6; 85; 121; 126; 131; 136 mit Anm. 4
70 62^{7}; 63; 67^{6}; 77; 86; 91; 124ff.; 136; 138
71 4; 6; 19; 29; 34; 74; 77f.; 85f.; 90; 138; 145
72 71; 85ff.
73 95; 145
74 69; 81; 92ff.
75 87; 92ff.; 112f.
76 74^{6}; 75^{5}; 87; 95; 131
77 5; 29; 69; 92f.
78 92; 93^{5}
80 77; 112 mit Anm. 2
81 72
82 62; 87; 114
83 4; 19f.; 29; 59^{6}; 60; 61^{4}; 62^{7}; 70; 81; 87; 115; 128; zu 87, 9
84 63; 74^{6}; 75^{5}; 121^{8}; 128ff.
85 12; 71
86 4; 81; 87
87 7; 20; 29; 60; 62^{7}; 81; 87; 115; 128f.
88 7; 21; 29; 81; 128f.
89 47^{2}; 54^{6}; 62^{5}; 88
91 62^{7}; 129
95 5
96 59^{6}
97 87; 91; 138; 145
98 128f.
99 7; 13; 21; 29; 68 mit Anm. 1; 71ff.; 80f.; 87; 92ff.; 114; 129
101 6; 21; 32^{5}; 62^{4}; 69; 144
102 81; 114; 128f.
103 64; 65^{1}; 77; 80f.; 128f.
104 19; 121; 126 mit Anm. 1
105 71ff.; 123^{3}
106 19; 30; $47^{2;10}$; 70; 72; 75
108 80; 113; 137
109 19; 60; 72f.; 81; 137
110 3; 5; 16; 29^{7}; 47 mit Anm. 2; 58; 66; 74; 128f.; 129^{3}; 141; zu 10, 9
111 3f.; 47; 62^{7}; 140
112 10; 19f.; 29f.; 59^{4}; 62^{7}; 65^{6}; 68^{2}; 70; 75^{4}; 144f.
113 6; 12; 15; 19 mit Anm. 8; 20 mit Anm. 2; 21 mit Anm. 6; 26; 29 mit Anm. 5; 30 mit Anm. 7; 34; 61^{4}; 67^{6}; 70; 75; 77f.; 144f.
114 3; 5; 8; 11; 20; 25; 47; 66; 69; 71^{1}; 74f.; 128; 144; 147; zu 13, 18
115 $61^{4;5}$; 65^{7}
116 72; 92; 118; 119^{7}
117 2; 10; 12; 23; 26; 92; 119
118 58^{3}; 92; 119
119 72; 92; 120
120a 3; 5; 19; 31; 47; 61f.; 98; 138; zu 117, 20–22
120b 3; 5 19; 31; 47; 62; 138; zu 117, 20–22; Nachträge zu II 206
121 3; 5; 19; 29; 47; 53f.; 58; 61f.; 131; 133
122 3f.; 11; 19; 47; 58; 60; 64^{7}; 65^{2}; 66
123 3; 5 mit Anm. 2; 12; 23 mit Anm. 1; 31; 45; 47^{3}; 66; 86; 136; Nachträge zu I 43 Nr. 31
124 3; 5; 19; 58 mit Anm. 8; 65; 74
125 3ff.; 16; 18^{2}; 47; 74; 133
126 55^{2}; 65f.; 71; 80f.; 82^{1}; 84; 131; 134
127 3; 5; 16; 47; 72; 74; 121; 123; 131; 135f.
128 19; 75; 135
129 86f.; 97; 135 mit Anm. 4
130 3; 47 mit Anm. 10; 58; 61; 62^{7}; 140
131 65^{1}; 70; 112; 120^{3}; Nachträge zu II 222
132 3; 16; 19; 47; 58; 67^{3}; 86f.
133 6; 20; 30 mit Anm. 4; 62^{7}; 70; 75^{4}
134 129
135 6; 15 mit Anm. 5; 19; 62^{7}; 120; 126
136 5; 18; 81; 127; 137
137 3; 16; 19; 27; 47; 58; 71; 74; 120
138 3; 5; 19^{6}; 29; 47; 53f.; 58; 59^{5}; 61ff.; 66; 135; 138f.
139 15 mit Anm. 5; 19; 62^{7}
140 5; 18; 71; 74; $80^{1;4}$
141 77; 119
142 6; 15 mit Anm. 5; 19; 62^{7}; 120
143 7; 20; 29; 47^{2}; 61^{4}; 66; 78; 137 mit Anm. 1

144 5; 11; 14; 16; 24; 32; 47; 71; 120
145 6; 10; 21; 71; 74
147 47 mit Anm. 3
149 21
150 19; 29; 59[3]
151 102[2]
152 19; 67[3]
153 67[3]
156 80
157 47 mit Anm. 3; 80
161 20[2]; 21[5]
162 71
163 47[2]
165 29; 69 mit Anm. 10
166 6; 19; 62[7]; 67[3]; 84; 86ff.; 90[5]; 100; 106; 124; 133[1]; 138; 145
167 67[3]; 71; 99ff.; 106; 114
168 55 mit Anm. 1; zu 9 l. Rd.
169 7; 8[6]; 13; 20; 29[5]; 61[4]; 76[3]; 81; 86; 101; 107f.; zu 21, 6
170 74; 85; 123 mit Anm. 3
171 15[6]; 62[7]; 68[1]; 74; 114; 129
172 62[7]; 81; 120; 126
173 59[6]; 129
174 7; 62[7]; 68[1]; 88; 143[1]
175 81; 85f.
176 4; 12[1]; 17f.; 68[2]; 71; 74; 81
177 6; 13; 19; 67[3]; 74; 87; 92ff.
178 62[7]; 70[3]; 77; 87; 92ff.; 143[1]; 145[3]
179 113; 124; 137
180 21[5]; 55[2]; 81
181 13; 99
182 6; 16; 19; 62[7]; 67[3]; 120
183 72; 77; 112; 119
184 6; 13; 16; 19; 62[7]; 77; 95 mit Anm. 1; 145
185 12[1]; 17; 71; 126
186 29; 62[7]; 86; 92ff.; 135
187 67[3]
188 62[7]; 67[3]; 120
189 3; 5; 30 mit Anm. 2; 47; 62[7]; 75; 77; 86; 91; 127; 135f.; 141f.
190 62[7]; 64; 71; 77; 83f.; 86f.; 96f.; 139ff.
191 13; 15f.; 67[3]; 102
192 85
193 29[6]; 72; 81; 85f.; 123
194 6; 10; 21; 55[2]; 67[3]
195 5; 17f.; 71; 81f.; 92; 116f.; 119; 121; 128f.; zu 24, 7–8
196 19; 62[7]; 67[3]; 120
197 67[3]; 81; 113[1]; 116f.; 126
199 8; 19; 81; 86f.; 114; 128f.
200 5f.; 16; 19; 67[3]; 126
201 3f.; 19; 27; 47; 58; 62[7]; 77; 139
202 3f.; 47; 62; 98; 116f.; 131f.; 135
203 3; 5; 14; 19[2]; 27[4]; 45; 47 mit Anm. 10; 62[7]; 77; 84; 96f.; 134; 137
204 7; 8[6]; 11; 13; 20; 29 mit Anm. 5; 62[7]; 76[3]; 77; 81; 85f.; 91; 100f.; 106f.; 110ff.; 127; 137
205 5; 7; 10; 13[5]; 19f.; 29; 47[2]; 64[1]; 65; 67[6;7]; 69; 71ff.; 73[3]; 76; 87; 92ff.; 102; 108 mit Anm. 4; 110f.; 119f.; 129
206 81; 99f.; 128f.
207 6; 15f.; 19; 62[7]; 67[3]; 71; 74; 88; 127f.
208 5f.; 12[1]; 16f.; 19; 55[2]; 65 mit Anm. 7; 71; 74; 80; 119f.
209 3; 45; 47; 65; 67 mit Anm. 6; 71f.; 73[3]; 97; 127; 130f.; 139; 142f.; Nachträge zu I 5; 45; 74 und zu II 355
210 12[1]; 13; 15ff.; 19; 48[6]; 62[7]; 71; 74; 76[3]; 81; 102; 108; 118ff.; 128f.
211 12[1]; 13; 15[4]; 17; 18[2]; 55[2]; 69; 74; 102; 119; 128f.
212 3; 16; 19; 26f.; 47 mit Anm. 10; 60; 70f.; 83; 87; 96; 120; 126; 141
213 10; 12; 18; 19[7]; 47; 96f.; 129f.; 139f.; 142
214 3f.; 19; 45; 47 mit Anm. 10; 48 mit Anm. 6; 71; 74; 81; 86; 114; 128[3]; 129; 136f.; 139ff.
215 3f.; 17; 19; 47; 71; 96; 130; 139f.; 142
216 17f.; 19[9]; 30[6]
217 6; 17; 19
218 17; 21; 45

219 6; 17; 20f.; 45
220 7; 17; 20; 28[8]; 29[4]; 30; 45 mit Anm. 4; 46
221 7; 17; 20; 30
222 7; 17; 20; 30; 45f.
223 7; 17; 20; 30; 45
224 7; 17; 20; 30; 45

AfO IV 23, 1–10 zu 132, 4–5
ana ittišu 3 II 41–57 116[5]
3 III 61 110
3 III 70–72 111[2]
3 IV 17–39 zu 204, 22–33
6 II 8–25 60[1]
6 II 29–32 112[4]
6 III 21–22 92[2]
7 I 26–32 9
7 I 42 61[1]
7 II 27 102[2]
7 II 28 103[3]
7 II 41 103[3]
7 II 42–44 103[3]; 105
7 IV 1–7 109[6]
7 IV 13–22 92[1]
AOS XXXII Noor II 124
ARN 59 Rs. 11 10[3]
BE III[1] 1, 1–8 130
1, 9–13 81; 116f.
4 87[3]; zu 209, 83–91
8, 1–5 100f.; 106 mit Anm. 2; 112; 114
14 26 mit Anm. 7; 27[2]; 30[8]; 32f.
XXX 3 104[4]
BIN VII 10 132[4]
BL 138, 8–10 76[3]
139, 16–17 76[3]
CT VII 26 Rs. 9 65 mit Anm. 5
VIII 12b 71[15]
Gudea Stat B VII 42–43 119[2]
VII 44–46 111 mit Anm. 7
VIII 17–18 25
D II 13–III 2 104[2]
E V 1–VII 21 104
G III 5–V 19 104 mit Anm. 3
Zyl B XVIII 6–7 119[2]
XVIII 8–10 111 mit Anm. 7
Hethitische Gesetze § 198 134
ITT I 1225 Rs. 4 103[3;4]; 104[2;5]; 105[1]
II[1] 944 13[8]; 23[2]; 32; 40[1]; 43[1]
998 18; 27; 33; 39; 44
2643, 4–6 116[3;7]; 117[5]
2917 54; 105 mit Anm. 5
3470 124
3512 85[5]
4518 85[1]
4588 86
III[2] 5044, 1–6 144[8]
6155 53
6225 116[3]; 117 mit Anm. 2; 135f.
6370, 6 zu 20, 10
6370, 9–10 125; zu 63
IV 7001 76[3]
7052 93[9]
7449, 1–4 81; 116[3;7]
7558, 1–5 116[3]; 117
8065 93[9]
V 6681 54
6710, 4 116[3;7]; 117 mit Anm. 5
6753 54
9259 54
JAOS LVI 494 92; 120[6]
JCS III 104[42] 126
KAR 119, 3–4 130; zu 24, 11
KE § 26 109[3]
27 102[3]; 104
28 102[3]; 104
49 136[3]
50 136[3]
KḪ § 2 62[6]
4 131[3]
5 139[1]
6–15 136[1]
8 135[3]
16 136[3]
19 136[3]
23 zu 185

§ 59 zu 107, 2
60 zu 197, 18
73 137[1]; zu 143, 5
76 137[1]; zu 143, 5
129 134
130 109[3]
131 71[6]; 109[10]; zu 205, 18–26
132 71[6]
139 108[5]
142 101[5]; 109[7]
148 107; 116; 153; zu 6
159 105[7]
168–169 zu 204, 22–33
175 94[4]
175–176 87[2]
178 zu 6, 9
238 zu 62
259–260 136[1]
266 zu 209, 8
KL 104[7]; 146[1]
II 1–15 93[2]
§ 9 135[5]
10 zu 107, 2
11 137[1]; zu 143, 5
12 136[3]
15 129[3]
17 130; 131 mit Anm. 2; zu 127, 2
26 87[2]; 94 mit Anm. 2; 101; 112[3]
29 104[4;7]; 105[5]; 107[3]
30 108[3]
KUr 162–163 119[2]
270–278 (= § 10) 62[6]
273 zu 127, 2
L 11004 13[7]; 102 (s. Nachträge dazu); zu 3
11061 Nachträge zu I 5; 45; 74; II 355
11077 Nachträge zu I 43 Nr. 31
MAD I 169 103[4]
228 30[7]; 54[4]
242 30[7]; 54[4]
MAH 16145, 1–5 133[2]; zu 213, 32
MCS III 1 Nr. 1, 6 59[3]
25 104[1]
Mittelassyrische Gesetze § 15 134
NFT 211 (AO 4344) 116[3]; 117[5]
220 I 5 34[4]
Ni. 739 + 1565 125
Nik IV 447, 9–16 zu 67, 5
RA XIV 152 112[1]
RIU 71, 3–8 zu 24, 10
RTC 16 VI 1–2 153[1]
28 II 1–5 30[7]; 74[4]
80, 9 30[7]; 33[2]
80, 25–26 34[4]
431 18; 27; 33; 36; 40f.
SAK 48 VII 15 53[3]
52 XI 20–31; 32–XII 11 zu 131, 11
52 XII 21 93[2]
52 XII 23–25 119[2]
52 XII 28 102[2]
54 II 12–21 13[7]; 24 mit Anm. 4
58 Rs. III 1–IV 3 130[4]
68 V 7 59[2]
148, 22a 37
SDJOA II 112ff. 133[2]
SLTNi 131 Rs. I 6–17 32
STVC 25, 18–19 10[3]
86 II 3–6 66[6]
133 II 3–5 26f.
TCL II 5481 86
II 5557, 1–3 119[5]
V 6171, 17–23 97[1]
XV 12, 34 25 mit Anm. 5
XV 12, 89 94[2]
XV 35, 11 93[4]; 129[3]
TDr 85, 4–5 62[6]
TMHC NF I–II 24 92; 120[6]
32 120
53 84f.
55 126[2]
95 127[1]
114 zu 85, 4
258 129[2]
TRU 4, 3–16 zu 68, 13
295, 14–22 104[1]
376 33

UCP IX² 83, 55–58 10 mit Anm. 1; 24 mit Anm. 3
UET III 15 13[8]; 25[9]; 28[8]
18 13[8]; 25[9]; 28[8]
22 117[3]; 118[1]
25 116[3]; 117 mit Anm. 1; 135
26 124
37, 5–9 zu 131, 11
41 33
51 87; 94[1]; 95
52 25[9]; zu 114
V 247, 6–7 9[5]
UMBS V 1 IV 8–9 10[3]
65 IV 4–15 32
74 VI 22–VII 6 zu 120b, 15
100, 2–3 60[9]
156, 2–6 109[10]
VIII[1] 16 zu 7, 6–8
88, 1–7 61[1]
VIII[2] 173 32[3]; 130[3]; 132[4;5]
XIII 32, 4 59[3]
39 I 5–6 120[5]; Nachträge zu I 120[6]
VS X 197 III 20 66[6]
YBT I 28 V 43–45; 56–58 zu 15, 13
IV 1, 2 9[6]; 140[3]
1, 1–10 139[2]; 140[3]
6, 1–7 127
14, 1–5 130
29, 6–8 64[6]
67, 5–7 87[6]
114 97
116 zu 120b, 15
IX 25 I 6–12 95[2]
ZA NF IX 315 132[4]
XV 62, 38 130[5]

D. SACHVERZEICHNIS

Ablehnung von Zeugen 71f.; 82; 149
Abweisen einer Klage 140 mit Anm. 2; 150
Adoption 13; 110ff.; 114
Ahnenkult 111 mit Anm. 5
Älteste 24; 32; 62
Ältester Bruder, Vorzugsanteil des 113 mit Anm. 2–5
Amtliche Buchführung 73; 143
Amtliche Verfügung 139
Amtskauf 122; 144 mit Anm. 8; 153
Amtsdelikt 136^3; 138f.
'Amtsleute' (lú-mar-za) 54ff.; 149
Amtsmißbrauch 139; 143
Amtssiegel 26f.; 36
ana ittišu, Entstehungszeit 10
Änderung eines Urteils 20; 26; 30; 43; 77; 139^1; zu 113
Anrufung des Gerichts 61f.
Anzahlung auf Kaufpreis 126
Archiv 2; 7f.; 15; 19; 73
Aufziehen von Kindern 111 mit Anm. 2
Ausland 86; 124f.; 137f.; 145; zu 70, 10
Auslösung 13 mit Anm. 6; 93f.; 95 mit Anm. 2; 138^2; 145

'Bedingtes Endurteil' 11f.; 16f.; 66; 74; 147; 149
'Bedingt Freier' 94f.; 151
Berufsbezeichnung des Vaters statt des Namens in Genealogie 37 mit Anm. 1; 41
Bestattungsbräuche zu 101, 13
Bestechlichkeit des Kommissärs 63; 138f.; zu 138
Betrug 136f.
Beweisverfahren 16; 62ff.; 147
'Blutige Klauseln' 153 mit Anm. 1
Blutrache 133
Botenlohn-Listen 43^3
Brautpreis 103 mit Anm. 3–4; 104ff.; 151f.
Briefe, neusumerische 15f.; 53; 76^3
Bulle 18; 27; 33; 36; 39ff.
Bürgermeister zu 62, 17
Bürgschaft 116ff.; 135; 152
Buße 30; 127; 137ff.; 141; zu 108, 23; 128, 11; 166, 16; 189, 16
bei ungerechtfertigter Klage (altbabylonisch) 74^6; 79 mit Anm. 1; 132 mit Anm. 2–3; 150

consumptubilia für Hochzeitsmahl 104; 152
contrarius actus 100 mit Anm. 1
copula carnalis 101 mit Anm. 5

Darlehen 13; 119f.; 152
datio in solutum 118^4
Datum 3ff.; 14; 17
debitum conjugale 103 mit Anm. 1; 109; 115; 135^1; 152
Deflorierung der Braut vor Eheabsprache 108f.; 109^2; 152; zu 205, 18–26
Delegierung der Rechtsprechung von König an Stadtfürst und hohe Beamte 25ff.; 148
von Stadtfürst an Richter 27ff.; 148
Diebstahl 117 mit Anm. 2–3; 118; 134ff.; 153
Dienstantichrese 120 mit Anm. 5–6
Dienstmiete 120^6
Dienstwohnung 145 mit Anm. 3; zu 101; 112
Diffamierende Strafe 131

Ehe 98ff.; 151f.
Besuchsehe 107
Dienstehe 104^7
Ehe 'minderen Rechts' 107; zu 6, 2; 169, 21

Ehe mit Hausgemeinschaft des Mannes bei der Frau 106 mit Anm. 5; 107
muntfreie Ehe 106^{5}
Nichtigkeit 100 mit Anm. 3
Ehe zwischen Angehörigen standesgleicher Familien zu 6, 2
Eheabsprache 99f.; 151
Abmachungen bei E. 100
Auflösung 81; 99 mit Anm. 2; 100
Rechtsfolgen 100
Eheauflösung seitens Ehefrau 13; 107f.; zu 21, 6; 169, 17–24
Ehebruch 109 mit Anm. 9–10; 130; 134; zu 205, 18–26
Verdacht des E. 109 mit Anm. 10; zu 205, 18–26
Eheformen 106f.; 116; 151; zu 169, 21
Ehescheidung 13 mit Anm. 7; 15; 24; 107ff.; 116^{1}; 152; zu 205, 18–26
gerechtfertigte E. 108f.
ungerechtfertigte E. 100; 106; 108
Rücknahme 102^{1}; 109
Eheschenkung 105 mit Anm. 2
Eheschließung 13 mit Anm. 7; 100ff.
Formalakte bei E. 101f.; 151
Eheschließungsurkunden (altbabylonisch) 103; zu 1
Ehevertrag 13^{7}; 102f.; 151
vom Ehemann beschworen 102f.
von beiden Ehegatten beschworen 103; zu 1
Eid 63ff.; 142 mit Anm. 3; 149
assertorischer E. 15f.; 64ff.; 67
promissorischer E. 63f.; 67; 102f.
prozeßentscheidender E. 11ff.; 16f.; 27; 66ff.; 132; 149
Formalakte und Riten beim E. 64f.
E. bei Göttern und Göttersymbolen 65 mit Anm. 4–5
Mitwirkung von gudá-Priestern 58^{1}; 65 mit Anm. 6; zu 209, 15
Vertauschung der Eidformeln 64 mit Anm. 6
Eidleistung nach Verfahren vor Gericht 11; 16; 66f.; 149
Eidstätte bei Beweis- und Reinigungseid im Tempel 65f.; 149
im Tor zu Kultbauten 66 mit Anm. 4 bis 6
beim promissorischen Eid 64f.
Eidverweigerung 67 mit Anm. 6–7; 131f.; 142 mit Anm. 4; zu 113, 45–55; 209, 10
Einführungsszene 116
Einzelrichter 21 mit Anm. 5–6; 40; 42f.; 148
in altbabylonischer Zeit 21^{7}
Eiserner Dolch des Ningirsu 65 mit Anm. 5; 66
Emesal-Dialekt des Sumerischen 57 mit Anm. 5; 9
Empfänger der *terḫatu* 103^{4}; 104^{1}; 105 mit Anm. 7
'Endurteil' 12; 16; 67; 147; 149
Enterbung 13; 29; 106; 110f.
Entschädigung durch den 'Palast' 135^{2}; zu 89
Erbauseinandersetzung 113; 141; zu 124
Erbengemeinschaft 113; zu 108, 21
Erbfolge nach Frauen 114
Ersatz für Schäden 137 mit Anm. 1
10facher E. bei Diebstahl von Privateigentum 135
14facher E. bei Unterschlagung von Palasteigentum 135
30facher E. bei Diebstahl von Tieren und Schiffen des Palastes und Tempels 135^{3}
Erbrecht 111ff.; 152
Erbteilung 113f.
Erbtochter 111ff.; 114
Ersatzleistung für ausgefallene Arbeitskraft 92 mit Anm. 1; 120 mit Anm. 6; 141
für entzogene Arbeitskraft 91; 127; 136f.
Etikette für Tontafelbehälter 2; 11; 17ff.; 30; 45f.

Fahrlässigkeit 130 mit Anm. 5; 137
Falscheid 131
Falsche Beschuldigung 131 mit Anm. 1 bis 2
Falsches Zeugnis 74[6]; 131
Familienrechtliche Schenkung 129 mit Anm. 2
Felderkauf 122; 153
Fiktives Darlehen 120; 152
Fischpreise zu 189, 1
Forderung an einen Nachlaß 112
Formalakt 64f.; 101; 102 mit Anm. 1; 116; 151
Formular der Darlehensurkunden 119
der Gerichtsurkunden 14ff.
der Kaufurkunden 121 mit Anm. 2–4; 122ff.; 153
der Pfandurkunden 118
Frau 81f.
Eidfähigkeit 69; 82
nicht erbberechtigt 82; 114f.
Rechts- und Geschäftsfähigkeit 81f.; 150
Zeugnisfähigkeit 82
Freilassung 13; 29; 92ff.; 151
auf den Todesfall des Freilassenden 94f.; 115[2]; 151
durch den 'Palast' 95; 145
rein weltlich 93 mit Anm. 7
rituelle Handlungen bei F. 93; 151
furtum usus 136[1]

'Garant' 72[1]; 125f.; 127; 137; 139; 153; zu 70, 15
Garantieversprechen 117; 152
Gattungskauf 122
Gebundenheit des Eigentums an Familie 129 mit Anm. 4
Geltendmachen eines Rechts 59f.
Gemeinde(älteste) als Richter 11; 24; 32
Gendarm (uku-uš) 98 mit Anm. 2–8
Gerichtliche Beurkundung eines Rechtsgeschäfts 12ff.; 15; 29; 93[5]; 147; zu 98
erforderlich 13
Gerichtsakten 17; zu 114
Gerichtsbarkeit, freiwillige 14
des Königs 24ff.; 147
des Stadtfürsten 25f.; 27ff.
des Tempels 31f.; 148
Gerichtsherr 19 mit Anm. 3; 20; 27[4]
Gerichtskosten (altsumerisch) 24 mit Anm. 4; 54
(neusumerisch) 54; 73[4]
Gerichtsorganisation 18ff.
Gerichtsstätte 23[14]; 66[4; 6]
im Palast 139[2]; 140[3]
Gerichtsverfahren 59ff.; 149f.
Einleitung 59f.; 149
Eröffnung 59f.
Gerichtsvorsitz 29
Gerichtsurkunde, als Archivdokument 8; 13; 18; 73; 147
als Beweisurkunde 8; 17; 147
Gerstepreis zu 7, 6–8
Gratifikation zu 132, 8
Großvezier 24; 37[4]
Grundpfand 118; 152
Grundstückspreise zu 98, 20; 104, 3
Gutäerzeit 6[7]; 15[1]; 147

Haftung der Familie für Vergehen des pater familias 133 mit Anm. 1
des Sklaveneigentümers für Handlungen seiner Sklaven 134
Handritus 116
Handwerkliche Ausbildung von Sklaven 88[5]; zu 80, 6
Hauptdialekt des Sumerischen 57
Hehlerei 136
Heimführen der Braut 101f.
Hochzeitsmahl 103ff.; 152
'Höriger' (mašdá) 98[9]; zu 114 (UET III 52 I 6–8)
Hungersnot unter Ibbīsîn 85[11]; 89[3]; zu 7, 6–8

ìr-zu-Siegel 27[2]

Jahresdaten 3 mit Anm. 4; 4f.

Karriere von 'Beamten' 35 mit Anm. 1; 37[8]; 39[2]; 41; 42[1]; 43[2]; 52[6]; 98[7]; zu 114, 21; 22
Kauf 13; 29; 121ff.; 152f.
'Kaufehe' 100[4]; 105; 106[5]
Kaufvermerk 121 mit Anm. 3–4; 123 mit Anm. 3
Kinderlosigkeit 116
Kinderverkauf seitens der Eltern 81; 85f.; 150
  untersagt 90f.
Kodex Ḫammurabi 25; 136; 153
Kodex Lipitištar 104[7]; 146[1]
Kodex Urnammu 25; 147
Kodifikationen 77; 146
Kommissär (maškim) 7; 11; 14f.; 19[7]; 29; 47ff.; 61; 73 mit Anm. 4; 147f.; zu 40
  Eid des K. 53; 69f.; 73; 78; 149
  Gebühren für Tätigkeit des K. 54; 73[4]; 105; 147
  in Wirtschaftstexten 53[3]
  soziale Stellung 52f.; 148
  zwei K. bei einer Gerichtsverhandlung 29[2]; 47[2]
König in Rechtsprechung 24ff.
  vergöttlicht 26
Königin 25[6]
Königsbote 27; 45; 52[6]; 98[7]; 141[2]; zu 33, 9–10; 60, 9
Königsgericht (altbabylonisch) 78[1]; 150
Königsrichter 23; 25f.; 26[7–8]; 30; 33
Konkubinat 87; 93; 95; zu 204, 22–33
Kreditkauf 73 mit Anm. 2; 120[2]; 126
Kriegsgefangene 83f.; 87[6]; 140f.; 150
Kultkleid zu 13, 8
Kurzprotokolle 15 mit Anm. 4–6; 67; 105

Ladung vor Gericht 60; 61[2]
Lehensgut 97; 113; 141; zu 214
Leibeshaftung des Bürgen 117
Liberale Zuwendung 129 mit Anm. 3–4
Lieferungskauf 126f.
Lokale Differenzen in der Formulierung der Gerichtsurkunden 4f.; 13f.; 16; 27; 146f.; zu 39; 40
'Lokaltermin' zu 120b

Miete 91f.; 127f.
  Höhe der Miete 91; 92 mit Anm. 1–2; 127; zu 65, 21; 70, 14
  Schiffsmiete zu 62, 1
  Sklavenmiete 91f.
'Minderfreie' 95ff.; 151
'Minderjährigkeit' 99 mit Anm. 3
Mitgift 105 mit Anm. 2
Mittelassyrische Gesetze 118[3]; 119[3]
'Mitverkäufer' 124f.
Monatsangabe 4f.; Nachträge zu I 5
Mord 132f.
Mordprozeß (altbabylonisch) 23[14]; 32[3]; 132[4]
mortis causa donatio 114; 129

Nachlaß 112f.; 133
Nahrungslos 96f.; 130; 142; 145 mit Anm. 2; 151
Name von Haustieren zu 137, 7
Nennung des Bruders in Genealogie 34[4]; 37[1]
Nennung der Mutter in Genealogie zu 29, 3
Nennung des Vorbesitzers zu 11, 2
Nichterfüllung zum Fälligkeitstermin 120; zu 131; 131, 11
Notwehr 132

Ordal 53[3]; 62 mit Anm. 6; 133[2]

Palast s. s. v. é-gal
Palasteigentum 135[3]
Paramonar 94
Paramone 94f.; 128; 151
Parteieid 70ff.; 73; 149
Partei- und Zeugeneid 72
Personenstandsverzeichnis zu 43, 2

Pfand 117; 118f.; 152
Übernahme des verfallenen Pfandes 118 mit Anm. 4; zu 30, 4
Pfründe 13; 143ff.
in neusumerischer Zeit nicht erblich 113^4; 144f.
Kauf 144^8
Pränumerando-Zahlung der Miete 92 mit Anm. 1; 120^6; 128 mit Anm. 1
Preis für Esel 135^3
Preis für Haus zu 98, 20
Preis für Palmgartenland zu 107, 2
Preiszahlungsnotiz 121 mit Anm. 3–4; 123 mit Anm. 3
Privateigentum von Frauen 81; 114
von Sklaven 87; zu 73, 8
'Provinz' 8; 25; 148
Prozeß 12ff.; 59ff.
Prozeßeröffnung 59ff.; 149
Prozeßterminologie in *ana ittišu* 9
Prozeßzeugen 27; 55; 58
Publizitätszeugen 21^4; 33; 54ff.; 149

Quoten bei Erbteilung 113; 152

Ratenzahlung zu 5, 3
Ratsversammlung 32 mit Anm. 3; 68^4; 132^4; 148
Raubüberfall 133
Rechtsformularsammlungen 146
Rechtsirrtum 78; zu 71
Rechtssetzung als königliches Privileg 24f. 147
Rechtsurkunde, private (altakkadisch) 10
(neusumerisch) 16^1; 58; 72; 79; 80^1; 88 mit Anm. 4; 102; 116 mit Anm. 3; 119; 120 mit Anm. 2; 5–6; 123 mit Anm. 1–2; 4; 124; 126f.; 127^1; 129^2; 146; zu 67, 5; 123
(altbabylonisch) 122^8; 128 mit Anm. 1
'Reformtexte' Urukaginas 24f.; 54
Reinigungseid $71^{6;9}$; zu 205, 18–26
Regreß des Bürgen gegen Schuldner 117 mit Anm. 7; 152
res profana 135^3
Revision staatlicher Wirtschaftsbetriebe 140f.
Richter 14; 17ff.; 27; 29; 32ff.
altsumerisch 30^7
altakkadisch 30^7; 54^4
Beauftragter des Königs 27
Funktionsbezeichnung 32f.
wie Berufsbezeichnung gebraucht 30; 32f.
göttliche Richter 23^{14}
soziale Stellung der R. 33ff.; 45
sieben R. 23 mit Anm. 14
acht R. (altbabylonisch) 23^{14}
Richterangabe 18f.; 30f.
Richterkollegium 11; 18; 20; 22ff.; 25; 32ff.; 148
Richterpaar 21f.; 148
Rückkauf 121
Rücknahme einer Klage 68 mit Anm. 1; 80 mit Anm. 2
Rückstandsdarlehen 120
Rücktritt des Käufers 127

'Sachverständiger' 20^2; 62; 149; zu 113, 9; 45–55
Sammelurkunde 7f.; 8^6; 11; 14f.; 19; 29^5
Schädigung von Feldern 137
Scheidegeld 13; 100; 103; 108 mit Anm. 3–5; 115; zu 3; 21
Schenkung 13; 29; 94^1; 113f.; 114^2; 128f.; 152
auf den Todesfall 114f.; 128
inter vivos 115; 128
des Gesamtvermögens 115 mit Anm. 1; 128f.
des Königs 96 mit Anm. 2; 129^3
von Sklaven 92
Schiffsmiete zu 62, 1
Schiffsreise 2^5
Schlechte Behandlung der Ehefrau als Grund für Eheauflösung zu 169, 21
Schreiberangabe 5 mit Anm. 4; 14^4

Selbstauslösung 87; 94[1]; 95; 151; zu 73, 8
Selbsthilfe 135[4]; zu 129, 9
Selbstverkauf von Freien 84f.
Semitische Rechtsauffassungen im Kodex Lipitištar 104[7]
Siegelabrollung 8 mit Anm. 7; 35f.; 37 mit Anm. 8; 41; s. auch unter Bulle
Sintflut 10[3]
Siegeln von Urkunden 8 mit Anm. 7
Sklaven 82ff.
Beruf ausübend 88 mit Anm. 5
Ehe 86f.; 151
Eidfähigkeit 69; 86; 151
Privateigentum 87; 95
Status 86f.; 150f.
Zeugnisfähigkeit 69; 86 mit Anm. 6
in Privateigentum 87
in Staatseigentum 87
in Tempeleigentum 87
Auslösung 13 mit Anm. 6; 92ff; 95 mit Anm. 2; 138[2]; 145
Freilassung 92ff.
Kauf 85f.; 88ff.
Miete 91f.; 115; 127
Schenkung 92; 128
Vererbung 92
Verpfändung 92; 118; 152
Sklavenflucht 86; 117
Sklavenhehlerei 136 mit Anm. 3
Sklavenpreise 88ff.
(altbabylonisch) 88[5]
soziale Fürsorge des Königs 24f.; 145
soziale Ordnung 145
Stadtfürst (ensí) 5ff.; 13f.; 17; 19ff.; 25f.; 27ff.; 61; 148
als königlicher Beamter Leiter einer 'Provinz' 26
Beschränkung der Judikation 27 mit Anm. 3; 30
Delegierung der Gerichtsbarkeit an Richter 27ff.; 148
Gerichtsbarkeit 27ff.
'Sklave' des Königs 26
vergöttlicht 6[7]
Wechsel der S. in Lagaš 30 mit Anm. 5; 44[4]; 148; zu 195, 33
'Statthalter' als Gerichtsherr 26ff.; 148
Strafe, Amtsdelikt 136[3]; 138f.;
Bestechlichkeit 138f.; 139[1]
Diebstahl 97; 134ff.
Ehebruch 134
falsche Beschuldigung 131 mit Anm. 2
falsches Zeugnis 74[6]; 131f.
Mord 132 mit Anm. 4–5; 133
Raub 133
Schädigung von Feldern 137f.
Unterschlagung 135; 136
Vergehen gegen Gesetze betreffend Verkauf von Sklaven 138
Verweigerung des debitum conjugale 103 mit Anm. 1; 109 mit Anm. 4–6; 115; 135[1]; 152
Straflosigkeit bei falscher Beschuldigung 131
bei Unregelmäßigkeiten in Amtsgeschäften 139
bei Verweigerung des debitum conjugale 109
Strafrecht 129ff.; 153
Streitbeendigungsvorschlag 77[2]
'Sumerisches' Recht 113 mit Anm. 5; 146

šubanti-Quittung 8; zu 140

'Tell des Tablettes' 8
Tempel als Eidstätte 64ff.; 149
Tempeleigentum 135[3]
Tempelgerichtsbarkeit 31f.; 148; Nachträge zu I 43
Tempelrichter 31f.; 43 und Nachträge dazu
Töchter als Erben 111f.; 112[1]; 152
Todesstrafe 132f.
altbabylonisch 109 mit Anm. 6; 132[5]; 136 mit Anm. 1; 3; 152f.
Tontafelbehälter 7; 17ff.
Totschlag 132f.
'Treppentor' in Assur als Gerichtsstätte 23[14]

Überschrift der Gerichtsurkunden 12 ff.
Umkehrung des Verhältnisses von Kläger und Beklagtem 62
Unberechtigter Verkauf 137
Unterhaltspflicht des Sohnes zu 204, 22 bis 33
Unterschiede zwischen neusumerischem und altbabylonischem Recht 153
Diebstahl 135 f.
Ehe 103 ff.
Eheschließung 102^{3}
Hehlerei 136^{3}
Verweigerung des debitum conjugale 109; 135^{1}
Unterschlagung 136 f.; 142
Unterschrift der Gerichtsurkunden 12; 18 ff.
Unterweltsrichter 23^{14}
Ur, III. Dynastie von, Chronologie 3^{4}
Urkunde für Partei(en) 8; 13 mit Anm. 8; 17; 147 mit Anm. 1; zu 114
altbabylonisch 8
Urkundenbeweis 13 f.; 72 f.; 149
Urteil 13; 15 ff.; 66 f.; 74 ff.
Angabe des Rechtsgrundes 76 f.
in Form einer Notiz über anscheinend konkreten Urteilsvollzug 75 f.; 149; zu 5
mit bindender Kraft ausgestattet 77 f.; 150

verba solemnia, bei Eheschließung 108 mit Anm. 2
Enterbung von Kindern 111^{1}
Rücknahme einer Verstoßung 109
Verfallpfand 118; zu 42
Verfügung auf den Todesfall 115
Verfügung von Frauen 16; 81 f.
Verfügungsberechtigung 16; zu 10
Verhör 63 mit Anm. 4
Verkauf ins Ausland 86; 124 f.; 137 f.; 145; zu 70, 10
Verleihung von Ämtern 143 ff.
Verlust des Einspruchsrechtes 55; 80 mit Anm. 5–6; 124 f.
Verlust des Erbrechtes 106; 110 f.
Verlust von Herdentieren 142 mit Anm. 3
Versklavung von Adoptivkindern 135^{1}
von Familienangehörigen von Verbrechern 84; 132 f.; 133^{1}; 138
wegen strafbarer Handlungen 84; 134 f.; 137
der widerspenstigen Ehefrau 109; 135^{1}
Versorgung der Ehefrau nach dem Tode des Mannes 13; 103; 114 ff.; 128; 152
der unheilbar erkrankten Ehefrau 115 f.; 116^{1}
Verzichterklärung 79 f.
einseitig 79 ff.; 80^{1}; 123
zweiseitig 80^{1}
Verzichtsklausel 16; 79 f.; 124
Verzögerungsbuße zu 131; 131, 11
Verzug bei Rückzahlung eines Darlehens 120 mit Anm. 2–3; 152; zu 131; 131, 11
bei Kreditkauf 120^{2}
Vogel der Ninmara 66^{2}
Vorbringen der Klage 16; 59 ff.
Vorehelicher Geschlechtsverkehr 108 f.; zu 205, 18–26
Vorführen vor Gericht 98; zu 120 a; 120 b; Nachträge zu 120 a, 11
Voruntersuchung 8; 16; 27 ff.; 54; 61 f.; 63^{1}; 132; 138
Vorwegnahme des Urteils zu 30, 1
Vorzugsanteil des ältesten Bruders 113 mit Anm. 2–5

Wasserverteilung 140 mit Anm. 3
Weiden von Herdentieren 137 f.; 138^{1}; zu 55, 2; 120 b, 15
Wiederaufnahme derselben Rechtssache 15; 19^{7}; 29; 147
Wiederverkauf freigelassener Sklaven 138
Wirtschaftliche Not 85 mit Anm. 7; 11; zu 46, 2; 204, 22–33
Witwe 107; 116^{1}

Zahlung des doppelten Betrags der Schuld 120; zu 131
Zeuge 68 mit Anm. 3
Ablehnung von Zeugen 71f.; 82; 149
Zeugeneid 68f.; 149
Zeugen- und Parteieid 72
Zins 120
Zinssatz 120 mit Anm. 1; 152
Zinspflichtiges Darlehen 120; 126
Zweistufigkeit des neusumerischen Prozeßverfahrens 11f.; 17; 66ff.

E. VERZEICHNIS DER EIGENNAMEN

I. PERSONENNAMEN

(Abkürzungen: B. = Bruder; E. = Ehefrau, Ehemann; M. = Mutter; S. = Sohn; Sch. = Schwester; T. = Tochter; V. = Vater)

a-[× × × ×] 206, 45
[ ]-a? S. des é-ki-ága; B. des lú-gu-la 42, 20
a-ab-ba kù-sig$_5$ 212, 31
a-ab-ba-mu g[á-dub-ba] 56, 12
a-a-da-e-× 114, 5
a-a-gi-na zu 71, 2
a-a-kal-la ensí von Umma S. 26
a-al-la S. des az-mu; V. des lú-dingir-ra 31, 8; 12; 19
a-a-mu 1. 125, 8
2. E. der tur-tur-a; V. der ni-da-ga, der gemé 73, 4; 10; 19
a-an-na-ḫi-li-bi 206, 41 (s. Komm.)
a-a-šè gudá; V. der nin-ḫi-li-an-na 3, 2; [8]
ab-[× ×] V. des ur-mèš 86, 14
AB-[× × ×] 113, 58
[*a-b*]*a-ilum* V. der [*i*]*m-ti-dam* 5, 4
a-ba-ki-ni zu 14, 14–17
a-ba-ne-gim 44, 7 (s. Komm.)
a-ba-zi-ga$_{14}$ 197, 2
ab-ba 1. àra-àra; V. des lú-ša$_6$-ga 211, 16
2. ^{lú}gi-zi 197, 3; 9
3. udul; V. des ur-é-ninnu 2, 2
4. V. des lugal-mas-su 196, 6
ab-ba-gi-na 1. 172, 21; zu 209, 23 s. Nachträge (s. zu 71, 2)
2. V. der du$_{11}$-ga-^{d}ba-ba$_6$, der gemé 54, 2; 3
ab-ba-ilum 1. 118, 23
2. maškim 56, 15; 102, 14; 116, 18 (s. S. 48 Nr. 1)
ab-ba-kal-la 1. 194, 29; 32; 209, 23 (s. Nachträge)
2. maškim; S. des ur-tur 57, 14 (s. S. 48 Nr. 2)
3. S. des *da-bi-um*, des nagar?, und der nin$_9$-g[u]-la; B.? des ì-lam-ma-a 83, 3; 7; 13
4. S. des igi-a-a-na-šè und der gemé-^{d}iškura; B. des ur-^{d}ba-ba$_6$ 28, 5
5. S. des ur-é-ninnu 106, 12
6. S. des ur-[×?]× 87, 10
ab-ba-mu 1. 93, 2
2. gudá-^{d}ba-ba$_6$; V. des a-kal-la, des gudá-^{d}ba-ba$_6$, und des ur-^{d}lama, des gudá-^{d}ba-ba$_6$ 112, 2; 6; 8; 10; 15; 16; 19; 118, 5
3. (sukkal) maškim 68, 14; 71, 17; 176, 10 (s. S. 48 Nr. 3)

4. V. des sukúd-du 18, 26
5. V. des ur-^{d}ig-alima 80, 17; [175, 26]
ab-ba-sig$_5$ 1. kù-ta-sa$_{10}$-a 212, 43
2. S. des ur-^{giš}gigira, des ^{lú}kù-sig$_5$ 110, 5
ab-ba-uru S. 36[3]
a-bí-ṭāb (ìr); S. des zu-ge 48, 1
áb-la-la 207, 22
ab-ra TUR.TUR-díb-ba kù-ta-sa$_{10}$-a 190, 50
a-bu-ni šagina 212, 48 (s. S. 26f.; 47[10]; zu 39, 16)
a-bu-um-ilum 1. eger-šagina 214, 19
2. S. des gi$_4$-gi$_4$ 72, [7]; 24
a-da-ga 1. 189, 3; 9; 14; 17
2. GUR.DA 51, 22
3. ḫa-za-núm 64, 12 (s. zu 62, 17)
a-da-làl 1. 214, 32
2. TUR.TUR-díb-ba kù-ta-sa$_{10}$-a 190, 28
3. S. des [nigìn]-GAR-ki-[du$_{10}$] 86, 15
ad-da S. des ur-^{d}nin-giz-zi-da; B. der gemé-^{d}nanše 204, 30
ad-da-kal-la B. des ma-an-[sì] 108, 5
ad-da-lú 212, 30
ad-da-unu-ga$_{14}$ 109, 3; [17]
a-du-du ìr-^{d}šará; S. des ur-e-la, des TÚG.DU$_8$ 212, 47
a-gal-×[ ] 127, 13
aga-sag-kešda nu-bànda 190, 14 (s. auch Nachträge dazu)
a-gi (ìr) 212, 1
a-gu-za nu-bànda 121, 11; 13
a-ḫi-ma 49, 3; 12
a-ḫi-ṭāb ANŠE-díb-ba 120b, 7
a-ḫu-a 1. di-ku$_5$; S. des lú-d[u$_{10}$-ga] 93, 22 (s. S. 22f.; 34 Nr. 1)
2. S. des ^{d}nanna-ḫi-li 143, 3; [15]
a-ḫu-ma ìr; S. des lú-mar-za; B. des ur-sag-ùba^{ki} 33, 2; 7; [13]; 34, 2; 14; 16
a-ḫu-um V. des šeš-kal-la 209, 85
a-kal-la 1. 37, 3; [8]; 17; 19; 137, 4; 10; 212, 45
2. di-ku$_5$; B. des ur-^{d}kù-nuna 168 IV 10 (s. S. 22; 34 Nr. 2)
3. gudá-^{d}ba-ba$_6$; S. des ab-ba-mu, des gudá-^{d}ba-ba$_6$; B. des ur-^{d}lama, des gudá-^{d}ba-ba$_6$ 112, 3; 7; 15; 17
4. maškim; S. des ìr-da-ni 186, 15 (s. S. 48 Nr. 4)
5. nu-bànda 30, 15; 69, 14 (s. Komm.)
6. saḫar-en-na 197, 19; 26 (s. Komm.)
7. B. des ensí S. 37[1]
8. S. des ba-a; E. der *im-ti-dam*, der T. des [*a-b*]*a-ilum* 5, 2 (s. Komm.); 6
9. S. des ba-a; E. der nin-ezen, der T. des lú-^{d}nin-gír-su 191, 6
10. S. des lugal-ušumgal; B. des gír-nun-né, lú-ès-sá, nì-^{d}ba-ba$_6$, ur-^{d}ig-alima und ur-^{d}lama 12, 16

11. S. des lú-^{d}nin-šubura; B. des ka-kù 107, 7
12. S. des túl-ta 174, 12
13. S. des [×-t]um-e und der gemé-^{d}[××]; V. der ḫa-la-[^{d}××] und der sag-^{d}[ba-ba$_{6}$-tuku] 27, 2; 9; 15
14. V. der [gemé-^{d}nin-gír]-su-ka und der [gemé-^{d}kal]-kal-la 25, [5]; 9; 17
a-kap-še-en TUR.TUR-díb-ba kù-ta-sa$_{10}$-a 190, 36 (s. Komm.; S. 83^{8}; 87^{7})
al-du$_{10}$-ga S. des ur-^{d}dumu-zi(-da) S. 102
a$^{?}$-lí-×[×××] V. des ××-àm 92, 9
a-lí-aḫ 1. 72, 16
2. E. der nin-me-dalla, der T. des lú-nina^{ki}, des nara 58, 15 (s. Komm.)
×-*al-ì-lí* S. des *šu-ma-ma* 39, 14 (s. Komm.)
al-la 1. 33, 16
2. dub-sar 32, 8 (s. Komm.)
3. (ensí); (S. des ur-zu) 43, 4 (s. Komm.); 71, 7; 113, 13 (s. Komm.); S. 6 mit Anm.; 2 19; 26^{6}; 28 mit Anm. 8; 30^{6}; 34 Nr. 3; 78; 90
4. S. des eren-da 35, 30 (s. S. 55 Nr. 1)
5. S. des lugal-da-ga 43, 9
6. S. des lugal-ušumgal 161, 10
al-la-ba-ni-ka B. des lú-gu-la 108, 2 (s. Komm.); 7; 14; 21
al-la-di-mu 80, 10
al-la-DI.NE zu 184, 9
al-la-mu 1. 55, 8; 185, 11; 16; 20
2. di-ku$_{5}$; S. des ur-ša$_{6}$-ga(-mu) [33, 17]; 35, 16; [27$^{?}$] (s. Komm.); 71, 18; 84, 22; 90, 22; 95, 16; 101, 4; 154, 3; 157, 8; S. 21f.; 29; 34 Nr. 4
á-lu$_{5}$-lu$_{5}$ 99, 26
××-àm S. des a$^{?}$-lí-×[×××] 92, 9
ama-dingir (gemé); T. des a-tu, des ír-du$_{8}$ 43, 2
ama-gi-na zu 71, 2
ama-gu-la zu 55, 4–5
ama-kal-la 1. gemé; T. des šu-da-rí, des gudá, und der nin-mu-in-zu 46, 2
2. E. der ur-é-alima, des S. des ku-li 103, 3; 15
ama-ra-ki-ága 210 III 9 (s. Komm.)
amar-INANNA.ZA S. des ur-kisala; E. der ^{d}ba-ba$_{6}$-nin-àm 207, 20
amar-ka$_{10}$ V. des á-ša$_{6}$-ga und ur-mèš 79, 5; 7
amar-si$_{4}$ S. des ur-é-an-na 110, 17
^{d}amar-^{d}su'ena lugal 43, 18; 48, 15; 49, 14; 63, 7; 14; 120a, 12; 120b, 29; 132, 17; 135, 10; 166, 21; 177, 24; 182, 17; 193, 10; S. 3^{3}; 4ff.; 30 mit Anm. 3
^{d}amar-^{d}su'ena-zi 114, 6 (s. Komm.)
ama-ŠIM×PI 1. 176, 13; 15
2. E. des lú-mar-za 109, 4 (s. Komm.); 6
ama-šu-ḫal-bi gemé 123, 2 (s. Komm.)
ama-tu gemé; M. des ^{d}utu-bar-ra, des ìr 166, 11
am-IR-×× gemé 39, 18 (s. Komm.)
àm-ma E. des ku-li; Sch. des ur-^{d}su'ena 103, 2; 6; 9

a-mu 123, 13 (s. S. 23; 35 Nr. 5; 45)
a-mu-a 121, 20; 137; 13; 202, 5
AN-[×] V. des dingir-mu-da, des ìr 95, 2
[×]-AN 104, [4]; 10
a-na gemé 83, 2; 12
á-na 98, 13
a-na-ḫa-ni nu-bànda 44, 6; 12
a-na-mu 127, 2; 3; 14; 17
á-na-na 1. dam-gàra; E. der a-zi 194, 3; 7
2. šandana; V. des šeš-kal-la 16, 2; 12
an-bum nara; V. der ^{d}ba-ba$_6$-nin-àm, der E. des amar-INANNA.ZA 207, 19; 25
A[N]$^{?}$-du-du TUR.TUR-díb-ba kù-ta-sa$_{10}$-a 190, 15
AN-du-gu S. des ur-iga; B. des lú-da-ga 12, 10
an-dùl-gim 207, 33
a-ne-a-mu-ti zu 214, 1
a-ne-a-ti V.$^{?}$ des$^{?}$ *puzur$_4$-ki-na-ti* (s. Komm. zu Z. 43) 214, 1 (s. Komm.); 12; 29; 34; 41; 42; 44; 45; 61
a-ne-da-ti zu 121, 10
a-ni-na lú-ŠIM 179, [28]; 31; 35
a-NI.NI T. der gemé-máš-saga; E. des ^{d}šará-kam 210 II 14
an-né-ba-du$_7$ si[pa]; V. der nin-me-lám, der E. des ^{d}nin-mara^{k1}-ka 211, 62 (s. Komm. zu 37, 2)
a-puzur$_3$-a-a šár-ra-ab-du 214, 11
AN.TAG 133, 2 (s. Komm.); 4
AN.T[E$^{?}$-××] V. des lugal-síg-bu 83, 17
á-pi$_5$-la-tum 120 b, 19
á-pi$_5$-lí-a 138, 19; 25
á-pil-la-ti zu 214, 1
á-pi$_5$-lum nu-kiri$_6$ 120b, 6
ar-ši-aḫ 1. 206, 8
2. [GU]R.DA 138, 32
3. nu-bànda 190, 8; 10
a-ša$_6$ 1. gemé; T. der ma-gi$_4$-du$_{11}$(-ga) 175, 2; 11
2. T. des ur-mèš; E. des ur-^{d}ig-alima 4, 2
a-ša$_6$-ga 211, 7; 9
á-ša$_6$-ga S. des amar-ka$_{10}$; B. des ur-mèš 79, 5; 12; 14
AŠ.DU.PEŠ 130, 6; 9
á-ta 1. 62, 3; 10; 12
2. šu-i ìr-^{d}šará 212, 40 (s. S. 88^{5})
a-tu 1. 62, 2; 8; 9; 11; 185, 6; 208, 25; 28
2. ír-du$_8$; V. der ama-dingir, der gemé 43, 2 (s. Komm.); 6
3. kù-dím; V. des [××-m]u 175, 15; [21; 24]
4. maškim; S. des lugal-du$_{24}$-ùr-re 166, 10; 187, 11 (s. S. 48 Nr. 6)
5. maškim; S. des ur-^{d}dumu-zi(-da) 43, 14; 67, 19; [179, 36]; 196, 27 (s. S. 48 Nr. 5)

6. maškim; B. des ur-šul 188, 8
7. ŠIM 177, 19; 20
8. E. der gemé-^{d}li$_{9}$-si$_{4}$ 198 II 8
9. E. des lú-^{d}utu; M. der é-ta-mu-zu, der gemé 35, 4; 15
10. E. des ur-^{d}nin-giz-zi-da, des sìla-šu-du$_{8}$; M. des lú-^{d}nin-gír-su 18, 11; 16
11. S. des lu$_{5}$-lu$_{5}$ 76, 3; 9
12. V. des lú-giri$_{x}$-zala 147, 9; 155, 7
13. V. des [ur]-^{d}en-ki 29, 10
awīlum-ša-lim 1. 215, 2 (s. Komm.); 8; 12; 13; 19; 25; 29; 31; 32; 36; 40; 43; 44; 46; 51; 54 [lies mit I. J. Gelb, MAD II 120 Nr. 180 *lú-ša-lim*]
2. lú des *šu-ì-lí* 132, 1 (s. Komm.)
a-za-a ugula eines lú-kin-gi$_{4}$-a-lugala 69, 20 (s. Komm.)
a-zi 1. E. des á-na-na, des dam-gàra 194, 7
2. S. des na-ba-ša$_{6}$, des gudá-^{d}nin-dar-a 80, 3
á-zi-(da) V. des ur-šul 113, 3; 17; 47
a-zi-na-tum ḫa-za-núm von du$_{6}$-giš-ab-ba 120b, 17 (s. zu 62, 17)
az-mu 1. V. des a-al-la und des lú-dingir-ra 31, 11
2. V. des ur-dingir-ra 71, 3; 10
a-zu-l[*i*] 49, 8 (s. Komm.)

ba-[×] 168 III 5
ba-a 1. S. des RI-ba-a 73, 7; 17; 21
2. V. des [a-ka]l-la 5, 2
3. V. des a-kal-la 191, 6
ba-[××]-a gemé 207, 31
ba-a-a 1. 31, 17; 70, 7; 10; 12
2. dam-gàra; E. der gemé-^{d}lama; V. des du$_{11}$-ga-zi-da und des ur-^{d}šul-gi 7, 2 (s. Komm.); 3
3. V. des *i-ṣur-*^{d}*sîn*, des maškim 110, 12
ba-ad-da-rí nu-bànda 190, 41; 70; s. S. 97f.
ba-al-lí 51, 7; 13
ba-an-zi-ge zu 57, 10
ba-ba(-a) nagar; S. des nigìn-GAR-ki-du$_{10}$, des nagar 131, 5; 20; 24
[×-^{d}ba-b]a$_{6}$ 181 IV 7
^{d}ba-ba$_{6}$-ba-zi-ge V. des lú-^{d}nanše und des ur-^{d}ba-ba$_{6}$ 57, 10 (s. Komm.)
^{d}ba-ba$_{6}$-da-nu-me-a gemé 68, 2 (s. Komm.)
^{d}ba-ba$_{6}$-dingir-mu gemé; M. der inim-^{d}ba-ba$_{6}$-ì-gi, der gemé 86, 2; 20
^{d}ba-ba$_{6}$-íb-gu-ul 1. (ìr?) 92, 2 (s. Komm.)
2. ìr; S. des ur-^{d}lama 94, 2 (s. Komm.)
3. V. der nin-kù-zu 19, 7
^{d}*ba-ba*$_{6}$-*ik-ṣúr* 71, 15 (s. Komm.)
^{d}ba-ba$_{6}$-in-zu 1. E. des ur-^{d}ba-ba$_{6}$, des MAR.TU 63, 13
2. E. des ur-^{d}satarana 175, 4; 12; 196, 5 (s. zu 87, 8)
^{d}ba-ba$_{6}$-ì-zu T. des ur-mèš, des nara, und der nin-me-kal-la; E. des ka$_{10}$-mu, des S. des ur$_{5}$-bi-šè 87, 8 (s. Komm.); 14; 205, 61; 63; 65

^{d}ba-ba$_{6}$-kam E. des ^{d}nin-giz-[zi-da-nir-gál] 200, 10
^{d}ba-ba$_{6}$-kù-zu (ìr) 200, 6 (s. Komm.)
^{d}ba-ba$_{6}$-lú-ša$_{6}$ T. des ur-^{d}nanše; E. des [n]am-tar-íb-ul 199 IV 4 (s. Komm. und zu 126, 2)
^{d}ba-ba$_{6}$-ma-a-[×] (vielleicht zu -ma-a-[sì] zu ergänzen) M. der ^{d}ba-ba$_{6}$-ma-a-túm und der ^{d}ba-ba$_{6}$-mu-daḫ, der gemé 87, 6 (s. Komm.)
^{d}ba-ba$_{6}$-ma-a-túm gemé; T. der ^{d}ba-ba$_{6}$-ma-a-[×]; Sch. der ^{d}ba-ba$_{6}$-mu-daḫ, der gemé 87, 2
^{d}ba-ba$_{6}$-mu 1. maškim 54, 15; 131, 18; 191, 4; 9; 198 II 13; 211, 12; 60; 76; 79 (s. S. 48 Nr. 8)
2. nara 41, 3; 7; 12; 13; 20
^{d}ba-ba$_{6}$-mu-daḫ gemé; T. der ^{d}ba-ba$_{6}$-ma-a-[×]; Sch. der ^{d}ba-ba$_{6}$-ma-a-túm, der gemé 87, 4
^{d}ba-ba$_{6}$-na 1. 108, 8 (s. Komm.)
2. E. des ^{d}pa-bìl-saga-ka-ì-ša$_{6}$ 210 I 13
^{d}ba-ba$_{6}$-nin-àm 1. 170, 9
2. T. des *an-bum*, des nara; E. des amar-INANNA.ZA 207, 19
ba-gará-ti 72, 14 (s. Komm.)
[b]a-gi S. des ur-mèš, des ^{lú}gi-zi 182, 11
[×]×-ba-×-kù-na 168 IV 1
ba-la-la ìr 63, 4
ba-li-ì-lí zu 39, 14
ba-ni-NI-bi 176, 17
bára-si-ga zu 13, 3
bára-uš (en-^{d}nanše) 13, 3 (s. Komm. zu Z. 3; 8; 18); 7
ba-si$_{4}$-mu dam-gàra 135, 4 (s. zu 7, 2)
ba-ša$_{6}$-ga V. des ìr 175, 7
ba-ši-šà-ra-gi V. des ur-^{d}nanše 1, 3 (s. Komm.)
ba-ši-u$_{4}$-šara$_{x}$-gi 135, 3 (s. Komm. und zu 1, 3)
×[××××-b]a$^{?}$-tuku ìr 81, [2]; 16
ba-zi 1. di-ku$_{5}$ (ensí-gal), S. des na-di 199 IV 7 (s. S. 6^{5}; 22 Nr. 2; 35 Nr. 6)
2. dub-sar S. 35 Nr. 6
3. ḫa-za-núm; S. des lú-^{d}utu zu 62, 17
4. S. des šeš-šeš [8, 27] (s. S. 55 Nr. 2 mit Anm. 5); 126, 4; 6; 12
5. V. des kal-la 75, 20
6. V. des lú-^{d}utu, des maškim 155, 8; 188, 15
7. V. des ^{d}utu-ba-è 9, 1 (s. Komm.)
×[×]-bi 208, 8
[××]-bi-[×] 95, 9
×[×××]-bi S.$^{?}$ des ma-an-sì; B.$^{?}$ des ^{d}šul-pa-è 84, [4]; 6; 19
bí-du$_{11}$-ga 159, 9 (s. Komm.)
bí-la-la 127, 12
bù-bù 137, 3; 4
bu$_{6}$-bu$_{6}$ 215, 52 (s. Komm. zu Z. 49)

BU.KA 124, 9
bu-la-lí S. 102
bulug-gi 1. E. des lù-[d]su'ena 203, 12
2. E. des ur-še-íl-la 203, 7 (s. Komm.)
bù-lu$_5$-lu$_5$ S. des ur-šul 159, 6
bur-ma-ma ìr 204, 2 (s. Komm.)

da-a-da-ga 176, 8
da-a-ga 62, 6
da-an-ú-BI maškim 174, 5 (s. S. 48 Nr. 9 und unten *dan-ú-e/we*)
da-a-ti V.? des ur-^{d}dumu-zi-da, des ìr 212, 28
da-bi-um nagar?; E. der nin$_9$-g[u]-la; V. des ab-ba-kal-la und des ì-lam-ma-a (?) 83, 2
da-da 1. dub-sar; S. des ur-^{d}ba-ba$_6$ S. 35 Nr. 7 (identisch mit 3)
2. ensí von Nippur S. 25[9]; 26
3. gá-dub-ba-sukkal-maḫa di-ku$_5$ 168 IV 9 (s. S. 22; 35 Nr. 7)
4. V. des l[ú-×]-mu 186, 16; 17; [21]
5. V. des ur-^{d}en-líla 53, 9
6. V. des ur-mèš 211, [68]; 74
7. V. des ur-^{d}nuna 205, 75
[da-d]a-a-ga E. der [š]a$_6$?-ga, der T. des lugal-úr-ra-ni 200, 15
da-da-ga 1. 176, 16
2. E. des ur-gu-la 96, 3 (s. Komm.)
da-da-ù-numun di-ku$_5$ 125, 2 (s. S. 23 Nr. 2; 35 Nr. 8)
da-du-mu kù-ta-sa$_{10}$-a 212, 35
da-ga 1. 176, 4; 6; 182, 6
2. E. des šeš-kal-la; M. des dingir-mu 166, 8
[×××-d]a-gal 149, 1
da-gi MAR.TU 52, 20
dam-gu-la T. des ^{d}nin-mara^{ki}-ka; Sch. des sipa-ki-ni; E. des lú-dingir-ra, des S. des gu-za-ni 14, 6 (s. Komm.); 11
dam-kal-la E. des ur-balag-kù-ga 24, 9 (s. Komm.)
[×-^{d}]da-mu 213, 24
dan-ú-a S. 35[6]
[*dan*]-*ú-e* di-ku$_5$ uku-uš-gal-gal-lugala 25, 23 (s. S. 23 mit Anm. 10; 35 Nr. 9 mit Anm. 6; 98 und oben *da-an-ú*-BI)
dan-ú-we di-ku$_5$ 224, 7 (s. vorhergehenden Namen)
da-ti 1. 69, 18 (s. Komm.); 121, 23
2. T. des [×××]-ni 70, 11 (s. Komm.)
3. V. des ur-mèš 205, 45
[×××]×-díb-e E. der [gemé]-^{d}nin-gír-su-ka, der T. des a-kal-la 25, 3; 7
díb-bé-šè 130, 5 (s. Komm.)
DI.KU$_5$-*mi-šar* zu 10, 3
DI.N[E] V. der gemé-é-ninnu, der dumu-gi 184, 9 (s. Komm.)

dingir-gá-bí-du$_{11}$ ìr 60, 2 (s. Komm.)
dingir-mu 1. ìr 212, 31
2. S. des šeš-kal-la und der da-ga; E. der ma-an-gi, der T. des lú-tillà 166, 3
dingir-mu-da ìr; S. des AN-[×] 95, 2
dingir-ra 1. maškim 137, 11 (s. S. 48 Nr. 10)
2. V. des [u]r-šul 52, 19 (s. zu 14, 2; 84, 7)
dingir-ša$_6$-ga S. des ^{d}utu-ki-du$_{10}$ 45, 5; 11; 15
di-ni-lí 212, 1; 3 (s. zu 44, 2)
dì-ni-lí ìr; E. der *im-ti-dam*, der gemé 44, 2 (s. Komm.)
[××××-D]U? 178, 19
du-du 1. 110, 8
2. S. des ti-ti; E. der in-na-ša$_6$-ga; V. des ur-é-ninnu 99, 4; 6; 7; 12; 16; 18; 20; 22; 28; 34; 40; 43
[d]u$_{11}$-d[u$_{11}$-×××] 59, 7
du-du-bi V. des šeš-kal-la, des maškim 42, 29
du-du-ḫa-ma-ti 196, 24 (s. Komm.)
du-du(-m) 109, 2 (s. Komm.); 10
du-du-mu 32, 14; 215, 40; 41
du-du-ú 124, 12
du$_{10}$-ga 1. 146, 11
2. S. des ur-^{d}lama, des udul 78, 14
du$_{11}$-ga S. des ur-^{d}en-líl-lá 105, 13 (s. Komm. zu Z. 3 und unten du$_{11}$-ge)
du$_{11}$-g[a?-] 181 III 2? (s. Komm.)
du$_{11}$-ga-×[××] 163 III 7
[-d]u$_{11}$-g[a] maškim 183, 7
du$_{11}$-ga-^{d}ba-ba$_6$ 1. 197, 36; 210 IV 4
2. gemé; T. des ab-ba-gi-na 54, 2; 11
3. E. des ḫu-ru, des S. der nin-dub-sar; M. des lugal-ú-šim-e, des ìr 55, 4
du$_{11}$-ga-gi-na (S. des ur-^{d}nu-muš-da) 201, 3 (s. Komm.)
du$_{11}$-ga-ni-zi 1. dam-gàra 190, 63 (s. zu 7, 2)
2. S. des šeš-kal-la; E. der nin-dub-sar, der T. des ka$_{10}$ 15, 2; 10; 12
du$_{11}$-ga-zi-da 1. 206, 25
2. di-ku$_5$; S. des lú-du$_{10}$-ga 199 IV 6 (s. S. 22 Nr. 2; 36 Nr. 10)
3. sanga S. 117[2]
4. S. des ba-a-a und der gemé-^{d}lama; B. des ur-^{d}šul-gi 7, 12; 17
du$_{11}$-ge S. des ur-^{d}en-líl-lá 105, 3 (s. auch du$_{11}$-ga)
du$_{11}$-ge-du$_7$ 1. 20, 11 (s. Komm.); 181 III 7
2. S. des ur-^{d}kal-kala 188, 12
du-ú-du-a S. des lú-dingir-ra 204, 44

é-[××] engar 185, 3
é-a-ì-lí 39, 18; 130, 11; 201, 21
é-a-lú-bi 48, 6 (s. Komm. und zu 149, 3)
é-a-ni-g[i] 39, 16
é-a-qá-tá-tá lú-kin-gi$_4$-a-lugala maškim 106, 16 (s. S. 48 Nr. 15)

é-a-šar 212, 25
é-e-a-na-ba-aka zu 113, 5
é-e-na-ba-du$_{11}$ V. des ni-mu 113, 5 (s. Komm.); 19; 49
[é-gal-e]-si 2, 15 (s. Komm. und S. 56 Nr. 4)
é-gu$_4$ V. des lú-^{d}nanše, des maškim 200, 13 (s. Komm.)
é-itu-da 199 III 10 (s. Komm. und zu 200, 13)
é-ki-ága V. des lú-gu-la und des [××××]-a$^{?}$ 42, 12; 20
e-la gudá; V. der làl-la-gu-la, der E. des ur-^{d}ig-alima 6, 2
e-la$^{?}$-gi S.$^{?}$ des$^{?}$ ḫi-×[×××] 28, 20
e-la-la GÀL.DI; V. des lú-^{d}ba-ba$_6$ 22, 3; 5
é-lú 28, [3]; 9
é-lú-an-né V. des lugal-mè 77, 9
e-mul M. des lugal-uru-da, des ìr 38, 4; 13
en-am-gal-an-na en-^{d}inanna S. 102
èn-ḫa-mu-tar-re zu 192, 24
en-igi-ni-íb-z[u] 39, 9
[×-^{d}en]-líla 178, 16
^{d}en-líl-lá-an-zu 124, 10
en-maḫ-gal-an-na en-^{d}nanna 52, 5; 54, 17; 95, 21; 114, 3 (s. Komm.); 17; 136, 18; 140, 15
èn-mu-na-mu-tar zu 192, 24
èn-na-mu-tar M. des [un]u^{k1}-ki-du$_{10}$, des ìr 192, 24 (s. Komm.); 30; 33
en-nu 1. 95, 4
2. S. des nì-ú-rum 182, 12 (s. Komm.)
en-unu$_6$-gal [en]-^{d}inanna 33, 21
en-unu$_6$-gal-^{d}inanna 35, 32; 51, 26; 71, 22; 110, 22; 133, 7; 137, 16
eren-da 1. maškim 88, 15; 89, 15; 145, 13 (s. S. 48 Nr. 16)
2. V. des al-la 35, 30
3. V. des [ì]r, des maškim 153, 5
4. V. des [lú-gi]ri$_x$-zala 196, 18
5. V. des ur-^{d}nun-gala$_8$, (des dub-sar, nu-bànda-gu-za-lá) maškim 169, 16
èr-ra-ba-ni 138, 20; 25
èr-ra-dan 209, 67
^{d}*èr-ra*-^{d}gu-la zu 45, 2
èr-ra-qú-ra-[*a*]*d* 203, 11
^{d}*èr-ra-qu*$_6$*-ra-ad* lú-kin-gi$_4$-a-lugala 130, 13
eš$_4$*-tár-ì-lí* 209, 69
e-šu-tum 214, 46
é-ta-ba-ra-è-a 159, 10 (s. Komm.)
é-ta-è-a zu 159, 10
é-ta-mu-zu gemé; T. des lú-^{d}utu und der a-tu 35, 2 (s. Komm.); 7; 11; 18; 23
é-u$_6$-e (gudá-^{d}AKA-^{d}su'ena) 122, 2 (s. Komm.)
é-u$_4$-ná zu 199 III 10
é-úr-bi 1. 143, 17

2. ìr; V. der nin-du$_{11}$-ga, der gemé 205, 27; 33; 37; 39
é-úr-bi-[du$_{10}$] ìr 79, 2 (s. Komm.)
é-úr-bi-gim zu 79, 2
é-uru^{ki}-bi muḫaldim 177, 4 (s. Komm.); 10
é-zalag-ga-ni V. des su-su 190, 4

ga-ga-a E. des lú-^{d}ba-ba$_6$, des S. des ḫa-la-NI.NI, des gudá; M. der gemé-^{d}×× 10, 5; 7
ga[l?-×××] 122, 14
[××-g]al 161, 11
GÀL.DI di-ku$_5$ 218, 3 (s. S. 22; 36 Nr. 11 und Anm. 2)
gal-di-a-bi S. des? ur-gá-da 208, 3
gál-la di-ku$_5$ S. 33
ga-na-ab-du$_{11}$ 176, 19
[×]-GA[R-××] V. des ur-^{d}sa[tarana] 115, 35
ge[mé-×××] E. des [u]r-^{d}[×××]; M. des úr-nì-du$_{10}$-ga, des ìr 36, 15
g[em]é?-××× 118, 7
gemé-^{d}[××] E. des [×-tu]m-e; M. des a-kal-la 27, 6
gemé-^{d}×× T. des lú-^{d}ba-ba$_6$ und der ga-ga-a 10, 9
g[em]é-^{d}[×]×[×] 194, 15
gemé-a-a-kal-l[a] gemé 173, 2; 6
gemé-A[B-] 27, 3 (s. Komm.); 10; 14
[gem]é-^{d}ab-ba$_6$ E. des ur-^{giš}gigira 168 IV 5
gemé-aga T. des ì[r-××] 76, 2 (s. Komm.); 8; 10
gemé-^{d}ba-ba$_6$ 1. E. des [××××], des maš-šu-gíd-g[íd]; M. des ur-^{d}ba-ba$_6$ 173, 5
2. T. des lú-giri$_x$-zala, des gudá 6, 8
gemé-bàd-zír-ra zu 31, 14
gemé-ba-garú E. des lú-^{d}ba-ba$_6$; M. des lú-gi-na 141, 4
gemé-dingir-ra gemé 82, 2; 8
gemé-DUB.UMBISAG E. des l[ú]-×-a, des muḫaldim 97, 19 (s. Komm.)
gemé-eba 98, 12 (s. Komm.)
gemé-é-kar-re gemé 193, 33 (s. Komm.)
gemé-é-ninnu dumu-gi; T. des DI.N[E] 184, 9
gemé-^{d}en-líl-lá E. des lú-^{d}utu, des S. des nì-^{d}ba-ba$_6$ 20, 2; 5
gemé-éš-dama 90, 18 (s. Komm. zu Z. 2 und 18)
gemé-è[š-kù-ga] zu 27, 3
gemé-^{d}geštin-a[na]-ka 108, 11
gemé-^{d}geštin-an-na-ka E. des ùr-re-ba-du$_7$ 171, 3
gemé-gi-gun$_4$-na gemé 42, 4; 14
gemé-gi$_6$-pàra 127, 11
gemé-^{d}ig-alima 1. gemé; T. des nam-maḫ-sig$_7$-a 89, 2
2. T. des lugal-ki-gal-la 17, 5; 15
[gemé?-^{d}inann]a-unu^{ki}-ga$_{14}$ M. des [K]A-gi-na 29, 12; 15
gemé-^{d}iškura 1. gemé 88, 2

2. gemé; T. der g[em]é-^{d}kù-nuna 193, 21
3. E. des igi-a-a-na-šè; M. des ab-ba-kal-la und der ur-^{d}ba-ba$_{6}$ 28, 19
[gemé-^{d}kal]-kal-la T. des a-kal-la 25, 4 (s. Komm.); 11
gemé-ki-sè-ga zu 86, 5
gemé-ki-síga-ka E. des lú-^{d}[×××-ka] 86, 5 (s. Komm.); 17
gemé-^{d}kù-nuna M. der gemé-^{d}iškura, der gemé 193, 21; 26; 28
gemé-^{d}lama 1. 4, 4; 200, 7
2. nin-dingir-^{d}ba-ba$_{6}$ 78, 3 (s. Komm.)
3. E. des ba-a-a, des dam-gàra; M. des du$_{11}$-ga-zi-da und des ur-^{d}šul-gi 7, 3; 13; 15
4. E. des ^{d}iškur-an-dùl 18, 2; 20; 29
gemé-^{d}li$_{9}$-si$_{4}$ E. des a-tu 198 II 8
gemé-lugala M. des ^{d}nin-gír-su-ì-ša$_{6}$, (des ìr) 171, 2
gemé-máš-saga M. der a-NI.NI, der E. des ^{d}šará-kam 210 II 15 (s. Komm.)
gemé-^{d}nanna T. des lú-bala-ša$_{6}$-ga, des nara; E. des ^{d}šul-gi-ú-nam-ti 23, 3; 7; 12
gemé-^{d}nanše 1. (gemé); T. des ur-^{d}nin-giz-zi-da; Sch. des ad-da 204, 22
2. T. des ḫu-ru, des muḫaldim 210 II 10
3. T. des ur-še-íl-la; E. des ur-é-ninnu, des S. des ab-ba 2, 3
gemé-nigìn-GAR T. des lú-gù-dé-a; E. des lú-^{d}nin-gír-su 18, 33
gemé-^{d}nin-×× 97, 20
gemé-ninà (= NIN) E. des ^{d}utu-an-dùl 56, 1
gemé-nina^{ki} zu 27, 3
gemé-nin-bàn-da 180, 7 (s. Komm.)
gemé-^{d}nin-gír-su(-ka) T. des a-kal-la; E. des [×××]×-díb-e 25, 2 (s. Komm.); 6; 16
gemé-^{d}nin-giz-zi-da 206, 4; 11
gemé-^{d}nin-súna E.? des ur-^{d}lama, des S. des lú-^{d}dumu-zi 102, [3]; 8; 13
gemé-^{d}satarana M. des [ur-^{d}]lama 29, 3 (s. Komm.)
gemé-^{d}ša-u$_{x}$-ša gemé 77, 8; 15; 211, 7
gemé-šul T. des [×]-nir-ra-a-tu, des sipa; E. des ur-^{d}lama 26, 2; 3; 14; 16; 19
gemé-^{d}šul-pa-è T. des ur-kisala und der nin-izkim-zi; Sch. des ur-^{d}ba-ba$_{6}$; E. des ur-sag-TAR 195, 25
gemé-ti-ra-áš gemé; T. des nin-a-na, des ìr; Sch. der ma-gi-na und der sag-^{d}ba-ba$_{6}$-tuku 99, 36
gemé-unu^{ki}-ga zu 27, 3
gemé-uru^{ki} (gemé); T. des ka$_{10}$-mu 47, 2
gemé-uš-ki-gar-ra 177, 18
[×××]-gíd E. des lú-^{d}na-rú-a, des šu-i 193, 16
gi$_{4}$-gi$_{4}$ V. des *a-bu-um-ilum* 72, [6; 7; 9]; 11; 21; 24
[g]i-lum-ma 63, 34
gi$_{6}$-pàr-e-ḫé-du$_{7}$ gudá 209, 12 (s. Komm. und zu 171, 4)
gìri-dingir-gá-ì-díb 177, 2 (s. Komm.)
gìri-^{d}nanše-ì-díb zu 177, 2

gìri-né-ì-ša$_6$ 1. 144, 3 (s. Komm. S. 121[1]); 16; 188, 1 (s. auch zu 208, 2); 195, 22
2. sukkal 121, 24
gìri-ni 1. ìr 208, 2 (s. Komm.)
2. V. des lú-dingir-ra 53, 6
gìri-ni-ì-díb zu 177, 2
gír-nuna 185, 3 (s. Komm. und zu 58, 9)
gír-nun-né S. des lugal-ušumgal; B. des a-kal-la, lú-ès-sá, nì-^{d}ba-ba$_6$, ur-^{d}ig-alima und ur-^{d}lama 12, 14
gír-nun-ta sipa 82, 3; 9
gír-su^{ki}-nu-kiri$_6$-bi 182, 3 (s. Komm.)
GIŠ-a-ni 30, 6
giš-ša$_6$ V. des lú-^{d}nin-gír-su 197, 6
giz-za-an 208, 42; 52
gu$_4$-á-ḫuš S. des ur-^{d}ba-ba$_6$, des a-zu, und der síg-tur-tur 126, 15 (s. Komm.)
gu-ba$_6$-ba$_6$ dam-gàra-en-na 178, 13 (s. Komm.); [21]
gù-dé-a 1. 212, 5; 9
2. ab-ba-uru; S. des šagina 8, 26; 89, [19] (s. S. 56 Nr. 6)
3. (ab-ba-uru) di-ku$_5$; S. des šagina; B. des lú-^{d}šará, des di-ku$_5$ sukkal 145, 16; 194, 40; 199 IV 8; 219, 4 (s. S. 6 mit Anm. 6–7; 10; 20 f.; 36 Nr. 13; 41)
4. ab-ba-uru maškim; S. des šagina 89, 7; 112, 21; 126, 18; 143, 17; 205, 26 (s. S. 21[4]; 48 Nr. 17)
5. di-ku$_5$ dub-sar; S. des lú-^{d}ba-ba$_6$, des ab-ba-uru 25, 22; 224, 6 (s. S. 23; 36 Nr. 12)
6. $^{(d)}$gù-dé-a ensí; S. des ur-^{d}ba-ba$_6$, des ensí S. 6[7]; 15[1]; 25; 57[7]; 66[3]; 103[4]; 104; 147
7. gudá? 209, 25
8. S. des ki-tuš-lú 192, 31
9. S. des la-ni 102, 17 (s. S. 21[4]; 56 Nr. 7; identisch mit 2–4 ?)
gu$_4$-lá-ki-engara nu-bànda-gu$_4$ 213, 34
gu-na-na 127, 9
gu-za-ni 1. ga-raš 161, 9
2. V. des lú-dingir-ra und der nin-kù-zu 14, 5; 17 (s. zu 139, 2)
^{giš}guza-ni 202, 15; 17
gu-za-ni-ì-gi sukkal-en-na 139, 2 (s. Komm.)

ḫa-ab-d[u-] 168 III 8
ḫa-ba-lul-é 1. ensí von Adaba S. 13[8]; 25[9]
2. V. des lugal-kù-zu 110, 20 (s. Komm.)
ḫa-ba-ša$_6$-ga 80, 11
ḫa-ba-zi-zi (maškim); (S. des lú-kal-la) 12, 22 (s. S. 5); 210 IV 12 (s. S. 48 Nr. 18)
[×]-ḫa-du V. des lú-^{d}ni[n-××] 115, 36
ḫa-ḫa-ša 60, 4 (s. Komm.); 8
ḫa-la-^{d}[××] T. des a-kal-la; Sch. der sag-^{d}[ba-ba$_6$-tuku] 27, 7
ḫa-la-^{d}ba-ba$_6$ 1. 56, 11

2. E. des ur-^{d}ba-ba$_{6}$ 106, 2; 6; 10; 12; 14
3. T. des nì-^{d}ba-ba$_{6}$ 15, 14; 16
ḫa-la-^{d}lama 211, 78
ḫa-la-NI.NI gudá; V. des lú-^{d}ba-ba$_{6}$, des E. der ga-ga-a 10, 3 (s. aber Komm. und zu 113, 6)
ḫal-la-a 62, 5
Ḫammurabi S. 85 mit Anm. 1; 86; 150
ḫa-na-ar-bu-bu 30, 1 (s. Komm.); 4
ḫa-ni-ni V. des lú-^{d}ba-ba$_{6}$ 113, 6 (s. Komm.); 20; 50
ḫar-bu-bu zu 30, 1
ḫé-ša$_{6}$ V. des ur-^{d}ba-ba$_{6}$, des maškim 205, 57
ḫi-×[×××] V.? des e-la?-gi 28, 20
ḫu-ru 1. muḫaldim; V. der gemé-^{d}nanše 210 II 11
2. PA.KISAL 169, 8; 10; 14
3. S. der nin-dub-sar; E. des du$_{11}$-ga-^{d}ba-ba$_{6}$; V. des lugal-ú-šim-e, des ìr 55, 2
ḫu-uḫ-uḫ gemé 195, 5 (s. Komm.)
ḫu-wa-wa 1. ìr-en-na 178, 3; 8
2. V. des lugal-LAL+NIGÍN und des nì-^{d}ba-ba$_{6}$ 101, [2]; 6

^{d}*i-bí-*^{d}*sîn* lugal 25, 25; 67, 27 (s. zu Z. 4); 92, 25 (s. Komm.); 103, 20; 114, 16; IV 4; Siegel a 1; Siegel b 1; 224, 9; S. 3 ff.; 7; 36; 41; 75; 85 mit Anm. 11–12; 89[3]
×-ib-ni 39, 12
ib-ni-^{d}*iškur* 209, 99 (s. Nachträge dazu)
[××-i]d S. des sanga-tur 140, 4 (s. Komm.); 7; [11]
i-din-èr-r[a] 209, 68
id-ni-in-^{d}*su'en* 203, 13; 15
i[gi]-××× 148, 3 (s. Komm.)
igi-a-a ḫa-za-núm von Nagsu 120a, 6 (s. Komm.); 120b, 16 (s. zu 62, 17)
igi-a-a-na-šè E. der gemé-^{d}iškura; V. des ab-ba-kal-la und des ur-^{d}ba-ba$_{6}$ 28, 3; 5; 16; 18; 19 (s. zu 3, 16)
igi-^{d}ba-ba$_{6}$-šè gemé; T. des lugal-ú-šim-e 174, 2 (s. Komm. und zu 3, 16)
ì-gin-na V. des lugal-kù-zu, (des uku-uš) 120b, 27
igi-ša$_{6}$-ga ìr 205, 2
igi-tur-tur 35, 13 (s. auch zu 148, 2–3)
ik-šu-dum 203, 3; 6 (s. S. 84[1])
i-la-ak-nu-id zu 140, 4
[×-í]la-lugal engar 213, 9
ì-làl-lum 110, 13 (s. Komm.)
ilam-kuru$_{x}$(= GUR$_{5}$)*-ub* 129, 8 (s. Komm.)
ì-lam-ma-a S.? des *da-bi-um*, des nagar?, und der nin$_{9}$-g[u]-la; B.? des ab-ba-kal-la 83, 4
ilī-an-dùl 39, 13
ì-lí-a 214, 54
ì-lí-ja$_{5}$ E. des [u]r-[e]b-gala$_{8}$, des šitim (s. Komm. zu Z. 10) 97, 16 (s. Komm.); 23

ì-lí-ilum^{lum} 124, 7
ì-lí-mi-ti lú-kin-gi$_4$-a 51, 24
[×××]×-*ilum*? ugula-íma 149, 4
ilum-ba-ni dub-sar 39, 19
ì-lum-ma 1. 132, 12 (s. Komm.)
2. nu-bànda 121, 14; 18 (s. S. 49 Nr. 19)
ilum-ú-BI S. 35[6]
ilu-qar 72, 13
im-ma-ši-a zu 194, 35
im-ma-ši-aka ^{lú}TÚG 194, 35 (s. Komm.)
ÍM.PA V. des ur-še-íl-la 195, 3
im-ti-dam 1. 106, 24 (s. S. 56 Nr. 8)
2. gemé E. des *dì-ni-lí*, des ìr 44, 3; 9
3. T. des [*a-b*]*a-ilum*; E. des [a-ka]l-la 5, 3; 6 (s. zu Z. 16)
ì-na-a maškim 45, 17 (s. S. 49 Nr. 20)
ì-na-na gemé 63, 15 (s. Komm.)
^{d}inanna-ka udul 207, 16; 17 (s. zu 14, 2)
inim-^{d}ba-ba$_6$-ì-gi gemé; T. der ^{d}ba-ba$_6$-dingir-mu, der gemé 86, 3 (s. Komm.)
inim-[lu]gala E. des ur-^{d}ig-alima, des S. des nì-ú-rum 17, 13 (s. Komm.)
inim-ma-AN 30, 17 (s. Komm.); 62, 18. (s. Komm); vgl. noch i$_7$-inim-ma-AN im Komm. zu 130, 1–2
inim-ma-ni-zi S. des na-ba 138, 6
inim-^{d}šará 120b, 18
in-na-an-a$_5$ zu 63, 15
in-na-na zu 63, 15
in-na-ša$_6$-ga E. des du-du, des S. des ti-ti; M. des ur-é-ninnu 99, 3; 8; 10; 13; 16; 21; 34; 40
in-ta-è-a zu 123, 4
ì-pà-da Š[I]M 82, 4 (s. Komm.)
i-pá-lí-is 144, 6; 11 (s. Komm.)
ìr(-da) 1. 181 IV 4
2. maškim; S. des eren-da 153, 5 (s. S. 49 Nr. 21)
3. S. des ba-ša$_6$-ga 175, 7
4. S. des ur-^{d}lama 14, 7
5. V. des [m]u-zu-zu 196, 14
ì[r-××] V. der gemé-aga 76, 2 (s. Komm.)
ìr-dam E. der [××]-ma 3, 7
ìr-da-ni 1. diku$_5$ S. 33
2. V. des a-kal-la 186, 15
ìr-ḫu-la S. 37[3] (graphische Variante zu folgendem Namen)
ìr-ḫùl-la di-ku$_5$ 74, 16; 78, 19 (s. S. 23 Nr. 6; 37 Nr. 14 mit Anm. 3)
Irišum S. 23[14]
ìr-mu 1. AB-a-a[b-ba] 154, 7 (s. Komm.; S. 56 Nr. 9)
2. ensí von Girsu S. 6[7]

ìr-^{d}nanna 1. 51, 25
2. nu-bànda 214, 21 (s. Komm.)
3. sukkal-maḫ ensí(-lagaša^{ki}); S. des ur-^{d}šul-pa-è, des sukkal-maḫ 11, 15; 38, 17; 57, 15; 67, 4 (s. Komm.); 12; 16; 83, 5; 15; 87, 17; 88, 7; 99, 19; 112, 22; 143, 18; 169, 25; 204, 48; 205, 72; 221, 9; 222, 4; 223, 3; 224, 3; S. 6^{6}; 7; 10; 20ff.; 26; 28ff.; 37; 139; 148
ì-SAL S.? des lú-^{d}in[an]na 200, 11
i-ṣur-ì-lí zu 110, 12
i-ṣur-^{d}sîn maškim; S. des ba-a-a 110, 12 (s. Komm.; S. 49 Nr. 22)
ì-ša$_{6}$-ga gemé; T. des ur-^{d}satarana 69, 2
i-šar-a-ḫi uku-uš-lugala; lú-nag-su^{ki} 120a, 4
išdi-ilum má-laḫ$_{x}$ 198 II 7
išib V. des lú-ès-sá, na-di und ur-šul 112, 12; 113, 4; 15; 18; 48; 187, 15 (vielleicht Berufsbezeichnung; vgl. 21, 3, wonach na-di išib-Priester war)
[×-^{d}iš]kura 178, 17
^{d}iškur-an-dùl E. der gemé-^{d}lama 18, 2
i-ta-è-a 123, 4 (s. Komm.; = in-ta-è-a)
Itūria ensí von Ešnunna S. 26
ì-tur-tur-ra E. des ur-^{giš}gigira 142, 5
i-za-rí-iq 185, 19
i[zkim-z]i 192, 22
i-zu-a S. des KA.LUL; V. des [túl-ta-p]à-da, des ìr 52, [3] (s. Komm.); 22; 24

KA-[××××] 1. 13, 5?; 122, 12; 15
2. [maškim] 64, 19
3. S. des [lú]-du$_{10}$-ga, des saḫara 2, 10 (s. S. 56 Nr. 10)
4. S. des u[r-] 168 III 3
[××]-KA 1. 190, 55?
2. maškim; S. des lú-^{d}làla 117, 19 (s. S. 49 Nr. 24)
ka$_{10}$ 1. 124, 13; 191, 11
2. DIM$_{4}$.SA[R] ìr-^{d}šará 212, 19
3. sukkal maškim 208, 10; 40; 210 I 11; II 6; 13; IV 3 (s. S. 49 Nr. 23)
4. V. der nin-dub-sar, der E. des du$_{11}$-ga-ni-zi 15, 5
KA-ab-[××] 181 III 9
ka-ama-tibir-ra-bi (en-^{d}nanše) 13, 9 (s. Komm.)
KAD.LUL.SÈ 211, 21
[K]A-gi-na S. der [gemé-^{d}inann]a-unu^{ki}-ga$_{14}$ 29, 13
KA-gu 133, 3 (s. Komm.)
ka-kù S. des lú-^{d}nin-šubura; B. des a-kal-la 107, 4; 12; 13
[×]×-KAL maškim; S. des l[ú]-×× 9, 6 (s. S. 49 Nr. 25)
kalam-ma ^{lú}z[adi]m? 197, 37 (s. aber Komm.)
kalam-ma-lú-bi s. zu 48, 6 und 197, 37
kà-li 202, 16; 18
kal-la 1. ^{lú}giš-gi-lugala 131, 17 (s. Komm.)

2. ^{lú}gi-zi 108, 10
3. maškim 18, 34; 38, 15; 128, 12 (s. S. 49 Nr. 26)
4. E. der [um]?-ma 29, 6; 8; [17]
5. S. des ba-zi 75, 20
6. V. des ur-^{d}lama, des maškim 6, 22; 44, 14; 50, 15; 65, 26; 82, 11; 106, 17; 156, 3; 197, 4[1]

×-kal-la ×-gala-e-ne 101, 10 (s. Komm.)
kal-la-mu 175, 17
KA.LUL V. des i-zu-a 52, 3; 24
ka$_{10}$-mu 1. 152, 9
2. dub-sar 77, 14
3. S. des [××], des gá-dub-ba 170. 4; 6
4. S. des ur$_5$-bi-šè; E. der ^{d}ba-ba$_6$-ì-zu 205, 46; 47; 51; 56; 60; 68
5. V. der gemé-uru^{ki} 47, 2; 3; 7

KA-ni-zi 75, 13
KA-ša$_6$-ša$_6$ 1. nara; V. des lú-bala-ša$_6$-ga, des E. der nin-ḫi-li-an-na 3, 3
2. T. des lú-tillà; Sch. der ma-an-gi, der E. des dingir-mu 166, 5

KA×ŠE-zu ḫa-za-núm s. zu 62, 17
ka-ta 1. 72, 12
2. T. des lugal-igi-ḫuš, des nu-kiri$_6$; E. des ur-^{d}lama 205, 19; 24; 25
3. T. des [u]r-^{d}[×××] 54, 9

ka-tar nu-bànda-gu$_4$ 189 4
[×××]-ki V. des l[ú-^{d}ša]-u$_x$-ša 2, 13
[×]×-ki-bi?-× 179, 33
ki-lul-la gemé 177, 12 (s. Komm.)
kisal-e-ḫé-du$_7$ gudá 171, 4 (s. Komm.); 8
ki-tuš-lú V. des gù-dé-a 192, 31 (s. auch zu 208, 31)
ki-tuš-lugala 208, 31 (s. Komm.)
ki-ùr-^{d}ba-ba$_6$ s. zu 172, 10
ki-ùr-EN-[××] 172, 10 (s. Komm. zu Z. 1–6; 10)
KP II 876-tur-tur E. des [u]r-^{d}ba-ba$_6$, des S. des nam-maḫ 19, 2
kù-^{d}ba-ba$_6$ S. des maš-gu-la 205, 7; 14
ku$_5$-da 1. 90, 6; 136, 4 (s. Komm.); 6; 14
2. MAR.TU; V. des sipa-KA-gi-na und des ur-ba-gará 33, 3; 4; 5; 7; [11]; 34, 2; 5; 6; 9; 11; 13; 15
3. nara; V. des ^{d}šul-gi-ú-nam-ti, des E. der gemé-^{d}nanna 23, 2
4. E. der ⟨*u-*⟩*bil-eš$_4$-tár*; V. des lú-giri$_x$-zala 53, 4

kù-dingir-ra ìr 177, 19
kù-g[a]-ni 19, 13
ku-ku E. des ur-GAR, des má-laḫ$_x$ 18, 14
KU.KU-ša$_6$ s. zu 159, 8
KU?.KU-zi 159, 8 (s. Komm.)
ku-li 1. 164 II 2
2. gudá; B. des lú-gi-gun$_4$-na, des gašam-^{d}nin-dar-a 80, 13; 15

3. E. der àm-ma 103, 2
4. S. des [u]r-é-an-na 41, [2]; 5; 11; 18
5. S. des ur-šul, des gudá 105, 2; 9; 11; 14; [16]
ku-li-ša$_6$ 123, 1
kù-lul 210 II 2 (unsicher)
kù-^{d}nin-gír-su-ka 192, 23; 29
kur-gìri-ni-šè 199 III 9 (s. Komm.)
[×]-kur-šim-šim 40, 3
kur-šu-ni-šè zu 199 III 9
kù-ša$_6$-ga 1. lú-gi-n[a-ab-tum] 61, 4
2. ìr 40, 2; 9
ku-ù di-ku$_5$ 125, 1 (s. S. 23; 38 Nr. 16)

[××]-la 1. 178, 18
2. dub-sar 104, 13
3. engar 213, 12; 15
4. ìr 158, 6
5. S. des ur-^{d}dumu-zi 200, 16
[××××]-lá gala 207, 29
la-a 174, 3; 190, 12
la-an-ga 204, 2; [3]; 6; 10
la-la V. des ur-^{d}ba-ba$_6$ 197, 7
làl-la-gu-la T. des e-la, des gudá; E. des ur-^{d}ig-alima, des S. des lugal-igi-ḫuš 6, 2; 5; 21
la-ni 1. gá-dub-ba S. 37[8] (mit 2 identisch ?)
2. sukkal-maḫ; V. des ur-^{d}šul-pa-è, des sukkal-maḫ; Großvater des ìr-^{d}nanna, des sukkal-maḫ ensí S. 37 Nr. 15 mit Anm. 8
3. V. des gù-dé-a, (des ab-ba-uru$^{?}$) 102, 17 (s. S. 21[4]; 37 mit Anm. 2; 8; 56 Nr. 7). Identisch mit V. des gù-dé-a dumu-šagina?
la-te-en$_6$ saḫara 120b, 11
[-^{d}l]i$_9$-si$_4$-na 161, 20
lú-[ ] 1. 36, 12; 150 Rs. 3; 170, 14
2.[di-ku$_5$] 100, 29
3. V. des [×]×-KAL, des maškim 9, 6
4. V. des lú-^{d}šul-gi 203, 8
5. V. des lú-^{d}utu 73, 13
lú-^{d}[ ] 47, 10; 11; 100, 26; 122, 11; 211, 54
l[ú]-×-a muḫaldim; E. der [ge]mé-DUB.UMBISAG 97, 19
lú-ab-ba$_6$ dam-gàra; V. des ur-GAR 11, 2 (s. Komm.); 3 (s. zu 7, 2)
lú-A.ḪA ìr-^{d}šará 212, 46
lú-ama-na 1. 49, 13 (s. Komm. und S. 19[2])
2. di-ku$_5$ 203, 25 (s. S. 23; 38 Nr. 17)
lú-ba 1. 204, 25; 32
2. dam-gàra; V. des ^{d}šará-kam, des E. der a-NI.NI 210 II 17 (s. zu 7, 2)

lú-ba-a-a gudá 209, 13
lú-^{d}ba-ba$_6$ 1. 175, 9; 209, 49; 213, 37; 38
2. ab-ba-uru; V. des gù-dé-a, des dub-sar di-ku$_5$ S. 36 Nr. 12
3. [dam]-gàra 95, 6 (s. zu 7, 2)
4. GÀL.DI maškim 77, 11; [19] (s. S. 49 Nr. 27)
5. ìr 7, 2; 9; 11; 16; 186, 16; 20
6. n[ar]a$^{?}$; S. des ša$_6$-ga 193, 39; [42]; 45
7. E. der gemé-ba-gará; V. des lú-gi-na 141, 3
8. S. des e-la-la, des GÀL.DI; E. der nin-mí-zi 22, 3; 10; 12
9. S. des ḫa-la-NI.NI, des gudá; E. der ga-ga-a; V. der gemé-^{d}×× 10, 3; 7
10. S. des ḫa-ni-ni 113, 6; 20; 50
11. S. des ur-bára-si-[ga] 36, 9; 18; [20]
12. S. des ur-^{giš}gigira 180, 6
13. S. des ur-nigìn-GAR 188, 13
14. S. des ú-uḫ; B. des lú-^{d}nin-gír-su 75, 3
15. V. des lú-gú-gal 89, 13
16. V. des lú-^{d}nin-gír-su, des di-ku$_5$ dub-sar S. 39 Nr. 20
17. V. des ur-^{d}lama 205, 18
18. V. des ur-mèš, des dub-sar 11, 9
lú-bala-siga$_5$ 127, 7 (s. Komm.); 18
lú-bala-ša$_6$-ga 1. 75, 14; 116, 10; [13]; 15; 16
2. di-ku$_5$ S. 33
3. -é-^{d}nanna 190, 26 (s. Komm.)
4. nara; V. der gemé-^{d}nanna, der E. des ^{d}šul-gi-ú-nam-ti 23, 3
5. S. des KA-ša$_6$-ša$_6$, des nara; E. der nin-ḫi-li-an-na 3, 3
6. S. des ur-^{d}ba-ba$_6$ 195, 8
[ ]-lú-bi-in-ḫul 149, 3 (s. aber Komm.)
lú-da-ga 1. 43, 7; 11
2. S. des ur-iga; B. des AN-du-gu 12, 9
lú-^{d}da-mu 1. 124, 14
2. E. der nin$_9$-kal-la 182, 4
lú-dingir-ra 1. 30, 5; 31, 15; 68, 3; 9; 194, 26
2. ANŠE-díb-ba 120b, 8
3. àra-àra; V. der nin-a-giri$_x$-zal, der E. des lú-ša$_6$-ga 211, 14
4. di-ku$_5$ (S. des ur-^{giš}gigira, des nu-bànda) 1, 10; 3, 14; 5, 20; 6, 25; [8, 21 (s. Komm.); 10, 14 (s. Komm.)]; 13, 15; 15, 20; 17, 21; 18, 36; 21, 19; 23, 23; 33, 19; 41, 24; 44, 17; 45, 21; 46, 24; 55, 18; 65, 29; 67, 22; 68, 17; 71, 20; 74, 18; 75, 27; 76, 18; 78, 21; 82, 15; 84, 24; 86, 23; 95, 18; 99, 49; [103, 19]; 106, 20; 115, 47; 119, 22; 126, 21; 131, 29; 143, 21; 146, 24; 147, 6; 150 Rs. 7; 154, 5; 155, 3; 156, 6; 163 IV 6; 175, 28; 178, 25; 190, 74; 197, 43; 211, 83; 220, 8; 221, 5; 222, 8; 223, 5 (s. S. 21 ff.; 38 Nr. 18)
5. di-ku$_5$ S. 33
6. maškim 154, 2 (s. S. 49 Nr. 28)
7. E. der nin$_9$-ša$_6$-ga, der T. des zabar-an-né 211, 5

8. S. des a-al-la 31, 19
9. S. des gìri-ni 53, 6
10. S. des gu-za-ni; B. der nin-kù-zu; E. der dam-gu-la 14, 5; 10
11. S. des lugal-ba-ra-è 205, 74 (s. S. 56 Nr. 11)
12. S. des šà-da, des sipa 177, 5
13. S. des ur-^{d}li$_{9}$-si$_{4}$-na, des nu-kiri$_{6}$ 65, 2; [16; 20]; 24
14. V. des du-ú-du-a 204, 44
15. V. der nin-a-zu, der gemé 59, 2 (s. Komm.)
lú-du$_{10}$-ga 1. 32, 13
2. ḫa-za-núm 62, 17 (s. Komm.)
3. lú-gi-na-ab-tum 62, 4; 12
4. saḫara; V. des K[A-] 2, 11
5. V. des *a-ḫu-a*, des di-ku$_{5}$ 93, 22
6. V. des [d]u$_{11}$-ga-zi-da, des di-ku$_{5}$ 199 IV 6
lú-^{d}dumu-zi 1. šitim; V. der nin-tur-ab-ba 88, 5 (?)
2. V. des ur-^{d}lama, des E. der gemé-^{d}nin-súna 102, 7
lú-eba 1. 200, 4
2. S. des ur-^{d}n[in-gír-s]u-ka 98, 22 (s. Komm. zu Z. 12)
lú-eb-gala$_{8}$ 1. di-ku$_{5}$ nu-bànda; S. des lugal-INANNA.ZA 13, 14; 15, 19; 17, 20; 18, 35; [21, 18]; 23, 22; 33, 18; 34, 20; 35, 17; [28]? (s. Komm.); 41, 23; 44, 16; 45, 19; 46, 22; 55, 17; 68, 16; 71, 19; 75, 26; 84, 23; 89, 17; 94, 20; 95, 17; 96, 21; [119, 20]; 146, 23; 150 Rs. 6; 154, 4; [155, 2]; 156, 5; 163 IV 5; 170, 27; 174, 16; 178, 24; 179, 38; 193, 49; 197, 42; 211, 81; 220, 7; 221, 4; 222, 6 (s. S. 21 ff.; 39 Nr. 19)
2. GUR.DA 138, 34
lú-^{d}en-líl-lá 1. 212, 38
2. di-ku$_{5}$ ga-raš-a-ab-ba S. 33
lú-ès-sá 1. 176, 18; 210 IV 11 (s. Komm.)
2. S. des išib; B. des na-di und ur-šul 113, 15 (s. Komm.); 33; 38; 187, 15
3. S. des lugal-ušumgal; B. des a-kal-la, gír-nun-né, nì-^{d}ba-ba$_{6}$, ur-^{d}ig-alima und ur-^{d}lama 12, 15
lú-é-sukúd-du 1. S. des zi-mu 102, 4 (s. Komm.)
2. V. des ur-^{d}lama 139, 3 (identisch mit 1 ?)
lu[gal?-] 165 II 8; 168 III 15
lugal-[×××] 181 III 4
l[ugal-×××]-a? 207, 30
[-lu]gala? 190, 20
lugal-ab-ba 1. kù-ta-sa$_{10}$-a 212, 39
2. ni-du$_{8}$ 209, 16
lugal-ab-ba-uru S. 36[3]
lugal-ad-da V. des ^{d}nanna-ki-ága 121, 1
[lugala?]-ì-ša$_{6}$ 213, 26
lugala-ka maškim 114, 12 (s. S. 49 Nr. 29)
lugal-amar-kù 1. 45, 8; 151, 4
2. S. des ur-^{d}[××] 78, 13

lugal-a-ma-aš ìr 129, 10
lugal-an-da 1. 61, 3
2. ensí von Lagaš S. 17[4]; 30[7]
lugal-á-zi-da gudá 212, 17
lugal-ba-ra-(ab-)è s. zu 137, 1
lugal-ba-ra-è V. des lú-dingir-ra 205, 74 (s. zu 137, 1)
lugal-ba-ta-ab-è s. zu 137, 1
lugal-ba-ta-è 137, 1 (s. Komm.); 8
lugal-ba-ta-ra-è-a s. zu 137, 1
lugal-da-ga V. des al-la 43, 9
lugal-di-ku$_5$ S. 25 mit Anm. 6
lugal-dub-lal maškim 64, 10 (s. S. 49 Nr. 30)
lugal-dub-sar S. 25[6]
lugal-du$_{10}$-ga maškim 174, 14 (s. S. 49 Nr. 31)
lugal-du$_{11}$-[g]a-na 75, 18
lugal-dúr-du$_{10}$ 126, 6; 8
lugal-dúr-gar-re sukkal; V. des lú-^{d}šu-^{d}sîna, des sukkal 114 Siegel a, 6
lugal-du$_{24}$-ùr-re V. des a-tu, des maškim 166, 10 (s. Komm.); 187, 11
lugal-é-maḫ-e 212, 12; 14; 44
lugal-engar S. 25[6]
lugal-en-n[u] 172, [6] (s. Komm. und zu Z. 11); 11; 16
lugal-erén 187, 14
[luga]l-erén-N[E-××]× 95, 8
lugal-ezen 1. 19, 14; 127, 4; 6; 15
2. GUR.DA 51, 21
lugal-gaba V. des ur-GAR 174, 6 (s. Komm.)
lugal-^{giš}gigir-re 132, 14
lugal-gi-n[a] 207, 26; 27
lugal-gú-gal s. zu 89, 13; S. 25[6]
lugal-ḫé-gál 26, 10; 91, 2; 5; 196, 12
lugal-íb-gu-ul s. zu 92, 2
lugal-i$_7$-da s. zu 92, 4
lugal-id-da V. des šeš-kal-la 92, 4 (s. Komm.)
lugal-igi-ḫuš 1. gudá; V. des ur-^{d}ig-alima, des E. der làl-la-gu-la 6, 3
2. gu-za-lá maškim 205, 58 (s. S. 49 Nr. 32)
3. nu-kiri$_6$; V. der ka-ta, der E. des ur-^{d}lama 205, 19
4. S. des ur-^{d}ba-ba$_6$, des nu-bànda 17, 8
LUGAL-*ik-ṣúr* s. zu 71, 15
lugal-ì-mah 1. 42, 7; 13; [15]
2. šu-ḪA 180, 2; 3
lugal-im-ru-a Adoptivvater der nin-ḫé-du$_7$ und der nin-nam-maḫa-ni, der T. des ur-šul 204, 36; 41
lugal-im-zu 48, 7
lugal-INANNA.ZA nu-bànda; V. des lú-eb-gala$_8$, des di-ku$_5$ nu-bànda S. 39 Nr. 19

lugal-itu-da 1. 30, 4; zu 92, 4
2. ìr-^{d}šará 212, 15
lugal-izkim-zi maškim; S. des lugal-nam-gú 25, 19; 27, 17; 52, 26; 87, 16; 204, 47 (s. S. 49 Nr. 33)
lugal-KA-gi-na 1. 190, 9
2. S. des ur-líl-lá 63, 6; 9; 22; 24; 33; 37; 39
lugal-ki-gal-la V. der gemé-^{d}ig-alima 17, 5
lugal-ki-guba-ni ^{lú}TÚG der nin-dingir-^{d}ba-ba$_6$ 179, 4 (s. Komm.); 7
lugal-kù-zu 1. 176, 5
2. dam-gàra 39, 10 (s. zu 7, 2)
3. simug 207, 3; 8; 13
4. (uku-uš); S. des ì-gin-na 120b, 27 (s. Komm. und Nachträge zu 120a, 11)
5. S. des ḫa-ba-lul-é 110, 20
lugal-LAL+NIGÍN 1. gala; S. der šu-ma-an-na 81, 7 (s. Komm.); 10; 14; [17]; 199 III 4; 7; 14
2. nagar 213, 35
3. S. des ḫu-wa-wa; B. des nì-^{d}ba-ba$_6$ 101, [2]; 7; 15; [18]
lugal-mas-su S. des ab-ba 196, 6 (s. Komm.)
lugal-mè 1. 113, 2; [12]; 26 (s. aber Komm.); 32; 35; 42; 56
2. S. des é-lú-an-né 77, 9; [18]
lugal-me-a E. der sag-ki-ša$_6$ 202, 10; 12
lugal-me-lám 1. 187, 10; 214, 13; 36
2. ensí S. 32[3]
3. ensí von Nippur S. 32[3]
4. lú-en-na [maškim] 93, 20 (s. S. 49 Nr. 34)
5. V. des ur-ša$_6$-ša$_6$-ga 152, 6
lugal-na-gin 208, 55
lugal-nam-gú V. des lugal-izkim-zi, des maškim 87, 16
lugal-nì-ba-e 1. 212, 7
2. ìr-^{d}šará 212, 42
lugal-nina^{ki}-ta 200, 3 (s. Komm.)
lugal-síg-bu 1. 131, 32; 160, 6 (s. zu 62, 16)
2. S. des AN.T[E?-××] 83, 17
lugal-sipa S. 25[6]
lugal-šà-lá 1. saḫar 209, 1 (s. Nachträge und Komm.)
2. V. des [ur]-é-ninnu, des šabra 213, 6 (s. auch zu 209, 1)
lugal-^{d}šul-gi 1. maškim 176, 21 (s. S. 49 Nr. 35)
2. S. des ur-^{d}ba-ba$_6$, des kù-dím 196, 20
lugal-šu-nir-re V. des lum-ma 81, [3; 4]; 9; 11; 13
lugal-ti-da 1. 208, 29
2. sipa; V. der nin-mí-zi, der E. des lú-^{d}ba-ba$_6$ 22, 2; 6
lugal-TÚG-maḫ 208, 12 (s. Komm.); -⟨maḫ-⟩ 15; 19
lugal-urí ìr 195, 24; 30
lugal-úr-ra-ni 1. 172, 12

2. V. der [š]a_6-ga, der E. des [da-d]a-a-ga 200, 14
lugal-uru-da 1. 213, 18
2. ìr; S. der e-mul 38, 2; 5; 7; 12
3. (sukkal-maḫ) maškim 205, 8 (s. Komm.); 208, 34; 62 (s. S. 49 Nr. 36)
lugal-ú-šim-e 1. 134, 5
2. ìr; S. des ḫu-ru und der du_{11}-ga-^{d}ba-ba_6 55, 2 (s. Komm.); [11]
3. V. der igi-^{d}ba-ba_6-šè, der gemé 174, 2
lugal-ušumgal 1. 125, 9
2. ensí von Lagaš S. 104[2]
3. V. des a-kal-la, gír-nun-né, lú-ès-sá, nì-^{d}ba-ba_6, ur-^{d}ig-alima und ur-^{d}lama 12, 4 (s. Komm.); 17; 113, 7; 22; 52; 204, 38
4. V. des al-la 161, 10
5. V. des ur-^{d}satarana, des di-ku_5 maš-šu-gíd-gíd S. 43 Nr. 35; 45; 110[5]. Identisch mit 3?
lú-^{d}gá-tùm-{KI-}du_{10} 16, 10
lú-^{giš}gigira 86, 19; 21
lú-gi-gun_4-na gašam der ^{d}nin-dar-a; B. des ku-li, des gudá 80, 7; 13
lú-gi-na 1. 163 III 6; 194, 31; 34
2. maškim 75, 24; 86, 22 (s. S. 49 Nr. 37)
3. S. des lú-^{d}ba-ba_6 und der gemé-ba-gará 141, 3
4. S. des úr-ra-ni 18, 13
5. S. des ur-$ša_6$-[ga] 184, 6 (s. auch zu 61, 5)
lú-gi-na-ab-tum ìr 199 III 3; 8 (s. S. 125[1])
lú-^{d}GÌRI×KÁR-da dam-gàra 68, 8 (s. Komm. und zur Lesung von GÌRI×KÁR = $giri_x$ s. Nachträge zu 68, 8); 12
lú-$giri_x$(=KA)-zala (zur Lesung s. S. 5[7]) 1. 132, 15; 176, 12; 14; 214, 33
2. ensí 13, 6 (s. Komm. und zu Z. 18); 77, [7]; 12; 17; 193, 23; 205, 6; S. 5 mit Anm. 7 bis 9; 13[5]; 28; 29[6]; 49
3. gudá; V. der gemé-^{d}ba-ba_6 6, 8
4. ìr; S. des ku_5-da und der *⟨u-⟩bil-eš$_4$-tár* 53, 2
5. maškim 72, 26; (s. S. 49 Nr. 42)
6. sukkal 170, 30 (s. S. 56 Nr. 14)
7. TUR.TUR-díb-ba 190, 44
8. S. des a-tu 147, 9; 155, 7 (s. S. 56 Nr. 15)
9. S. des eren-da 196, 18
lú-gír-nuna 58, 9 (s. Komm.); 17; 20
lú-gír-su^{ki} 1. 102, 16; 106, 22; 149, 10; 170, 30 (s. S. 56 Nr. 13)
2. ḫa-za-núm von ^{giš}tir-bil-la^{ki} s. zu 62, 17
3. maškim(-sukkal-maḫa) 41, 9; 16; 89, 8; 140, 13 (s. S. 49 Nr. 38). Wohl mit 1 identisch.
lú-^{d}giš-bar-è 1. 75, 10; 180, 5; 10
2. B. des šeš-kal-la 209, 63
lú-gú-ab-ba^{ki} 75, 11

lú-gù-dé-a (maškim); S. des ur-$ša_6$-ga; V. der gemé-nigìn-GAR 18, 6; 18; 21; 31; 33; 169, 24; 204, 21 (s. S. 49 Nr. 39)
lú-gú-gal S. des lú-^{d}ba-ba_6 89, 13 (s. Komm.). Vielleicht in lugal$^{!}$-gú-gal zu korrigieren.
lú-gu-la 1. 205, 27; 28; 30; 36; 40
2. nu-bànda-gu_4 193, 35
3. B. des *al-la-ba-ni-ka* 108, 2; 7; 14; 21
4. S. des é-ki-ága; B. des [ ]-a$^{?}$ 42, 12; [16]; 24; 27
lú-ḫu-wa-wa gemé 126, 2 (s. Komm.); 13
l[ú-igi]-gar eden; V. des ur-šul 86, 4 (s. Komm.)
lú-^{d}igi-ma-šè 1. gala (maškim); S. des lú-^{d}nin-gír-su, des gá-dub-ba 12, 19; 131, 13; 25; 135, 7 (s. S. 49 Nr. 40)
2. KAB.[U]Š-^{d}nanna 78, 5
3. rá-gaba 210 IV 7
4. V. des ur-^{d}nanše 3, 16 (s. Komm.); 131, 30 (s. S. 57 Nr. 32)
lú-igi-$ša_6$-$ša_6$ (KA-$guru_7$); V. des ra 131, 31; 153, 9; 155, 6; 171, 14 (s. S. 56 Nr. 21)
lú-^{d}inanna 1. 75, 12; 88, 8; 11; 124, 1
2. V. des$^{?}$ ì-SAL 200, 11
lú-INANNA.UNU^{ki} unù(-da) 212, 35
lú-^{d}iškura 209, 94
lú-KA-[ ] 1. 168 III 6
2. [maškim]; S. des u[r-] 97, 26 (s. S. 49 Nr. 41)
lú-^{d}[×××-ka] E. der g[em]é-ki-síga-ka 86, 6
lú-kal-la 1. V. des ḫa-ba-zi-zi, des dub-sar 12, 22
2. V. des ur-^{giš}gigira 170, 10
lú-KA-si ìr 80, 2
lú-ka-zala s. unter lú-$giri_x$-zala
lú-ki-nu-nira^{ki} 190, 34; 207, 31
lú-kiši^{ki} 203, 2
lú-^{d}]àla 1. V. des [××$^{?}$]-KA, des maškim 117, 19 (s. S. 49 Nr. 24)
2. V. des ur-^{d}ba-ba_6, des maškim 11, 6 (s. Komm.); 205, 11 (s. S. 50 Nr. 69)
lú-LAL+SAR-bar-ra V. der nin-LAL+NIGÍN, der gemé 170, 3; 5; 6
lú-^{d}li_9-si_4(-na) lú-gi-na-ab-tum 70, 9; 15; 16; 18 (zur Lesung NE = li_9 s. Nachträge zu S. 21)
lu_5-lu_5 1. 137, 5 (s. Komm.)
2. V. des a-tu 76, 3; 9
[ ]-lum 161, 13; 165 I 2
lú-má-$gura_8$ (gur_8-ra) 42, 7; 13; [15]
lú-má-gur_8-ra V. des [na]m-ti-èš-ta 193, [3]; 8; 13
lú-mar-za 1. E. der ama-ŠIM×PI 109, 4; [19]
2. V. des *a-ḫu-ma*, des ìr, und des ur-sag-ùba^{ki} 33, 2 (s. auch S. 57[4])
lú-me-lám 1. 185, 12; 15; 17; 21
2. S. des lú-^{d}nin-gír-su, des gudá 148, 2
lum-ma S. des lugal-šu-nir-re 81, 11

lú-mu 1. 168 III 7; 210 I 7
2. V. des ur-^{d}ig-alima, des maškim 1, 7
3. V. des ur-^{d}lama, des maškim 34, 18; 168 IV 7; 205, 42
l[ú-×]-mu S. des da-da 186, 21
lú-na ^{lú}TÚG; V. der nin-ḫi-li-sù, der E. des lú-^{d}nin-šubura 169, 17 [= 204, 14]
lú-^{d}nagar-pa-è 202, 2 (s. Komm.)
lú-^{d}nanna 1. 130, 12; 210, 20
2. dam-gàra 62, 15 (s. zu 7, 2)
3. S. des ur-i_7-da 106, 3
4. V. des ur-^{d}ab-ba$_6$ 107, 5
5. V. des ur-mèš 14, 8
lú-^{d}nanše 1. maškim; S. des é-gu$_4$ 200, 13 (s. S. 49 Nr. 43)
2. S. des ^{d}ba-ba$_6$-ba-zi-ge; B. des ur-^{d}ba-ba$_6$ 57, 9
lú-^{d}na-rú-a 1. 194, 36
2. šu-i; E. der [×××]-gíd 193, 12; 16; 18
lú-^{d}ni[n-××] S. des [×]-ḫa-du 115, 36
lú-nina^{ki} 1. gudá; V. der nin-nì-zu, der E. des ur-^{d}lama 21, 2
2. nar-gal; V. des ur-mèš, des nara 113, 9; 14; 28; 45; 54; 161, 8; S. 20^{2}; 29^{5}
3. V. des MAR.TU 89, 3
4. V. des ur-ki-gu-la und der nin-me-dalla 58, 11; 16 (für Identität mit 2 s. zu Z. 14–19)
lú-^{d}[n]i[n]-a-zu E. der nin-a-[ḫi-li-n]u-til 151, 7
lú-nin-gá 145, 7 (s. Komm.); 12
lú-^{d}nin-gír-su(-ka) 1. 209, 98
2. di-ku$_5$ dub-sar S. des lú-^{d}ba-ba$_6$ 3, 13; 8, 22; 25, 21; 67, 21; 76, 17; [103,18]; 106, 19; 147, 5; 223, 6; 224, 5; (s. S. 22f.; 32; 39 Nr. 20)
3. gá-dub-ba; V. des lú-^{d}igi-ma-šè, des gala maškim 12, 19; 131, 4; [14]
4. gudá; V. des lúl-me-lám 148, 2
5. maškim nara 7, 22; 177, 16; 211, 6 (s. S. 49 Nr. 44–45)
6. S. des giš-ša$_6$ 197, 6
7. S. des sila$_4$-mu 46, 7; 16; 18
8. S. des ur-^{d}nin-giz-zi-da, des sìla-šu-du$_8$, und der a-tu 18, 3; 9; 24; 32
9. S. des ú-uḫ; B. des lú-^{d}ba-ba$_6$ 75, 3
10. V. der nin-ezen 191, 5
lú-^{d}nin-šubura 1. 124, 15
2. nu-bànda-gu$_4$ 177, 8
3. ŠIM; E. der nin-mu-LAL+NIGÍN-mu 197, 32; 40
4. S. des ur-×[×]; B. des ne-ne 183, 15; 18
5. S. des ur-^{d}ba-ba$_6$, des ^{lú}TÚG; E. der nin-ḫi-li-sù, der T. des lú-na, des ^{lú}TÚG 169, 18 (= [204, 15]); 21 (= 204, 19)
6. V. des a-kal-la und des ka-kù 107, 4; 7
lú-sag-ùba^{ki} s. zu 34, 16
lú-^{d}su'ena 1. šagina S. 32^{3}
2. E. der bulug-gi 203, 12 (s. zu Z. 7)

lú-sukkala 145, 8 (s. Komm.); 9; 10
lú-$ša_6$ 208, 57
lú-$ša_6$-ga 1. 124, 2; 206, 29
2. ab-ba-uru ensí 42, 9 (s. Komm. und S. 50 Nr. 46 mit Anm. 1); 102, 18 (s. Komm. und zu 13, 6); S. 6 mit Anm. 6; 36[3]; 56 Nr. 16
3. [×] der ama-dingir-re-ne 115, 13
4. gudá 209, 14
5. S. des ab-ba, des àra-àra; E. der nin-a-$giri_x$-zal, der T. des lú-dingir-ra 211, 16
6. S. des má-laḫ$_x$; V. des ur-GAR 206, 19
7. S. des ur-dingir-ra 129, 7
8. S. des ur-GAR 53, 8
9. S. des ur-[š]a_6-ga 96, 2
lú-šà-lá s. unter lugal-šà-lá
lú-^{d}šará 1. di-ku_5 sukkal; S. des šagina; B. des gù-dé-a, des S. des šagina 1, 8; 5, 19; 6, 23; 10, 12; 13, 13; 14, 23; 15, 18; 17, 19; 18, 35; [21, 17]; 23, 21; 25, 20; 32, 19; 34, 19; 37, 21; [41, 23]; 42, 30; 44, 15; 45, 18; 46, 21; 50, 16; 55, 16; 65, 27; 67, 20; 68, 15; 75, 25; 79, 16; 80, 18; 82, 13; 86, 23; 88, 16; 89, 16; 90, 20; 93, 21; 94, 19; 96, 20; 97, 28; 99, 48; 100, 28; 101, 22; 103, 18; 106, 18; 107, 16; [115, 45[?]; 119, 19]; 126, 19; 131, 28; 143, 19; [146, 22]; 149, 7; 150 Rs. 5; [155, 1]; 156, 4; 163 IV 4; 168 IV 8; 170, 26; [171, 13] (s. Komm.); 174, 15; 175, 27; 178, 24; 179, 37; 190, 73; 193, 48; 197, 42; 220, 6; 221, 3; 222, 5; 224, 4 (s. S. 21 ff.; 32 f.; 37 Nr. 13; 40 Nr. 21)
2. nar-[igi]-lugala-[ka] maškim-ensí-[k]a 110, 14 (s. S. 50 Nr. 47; 53)
3. S. des nì-ú-rum, des nara 17, 9
4. S. des šeš-kal-la 212, 29
5. S. des um-mi-a 51, 19
6. S. des ur-^{d}ašnana 120a, 8
l[ú-^{d}ša]-u_x-ša S. des [×××]-ki 2, 12 (s. S. 56 Nr. 17)
lú-še-gá dam-gàra 69, 3; 7 (s. zu 7, 2)
lú-^{d}šul-gi S. des lú-[××[?]] 203, 8; 10
lú-^{d}šu-^{d}sîn di-ku_5 sukkal šabra S. des lugal-dúr-gar-re, des sukkal 114, 22; Siegel a, 5 (s. S. 22; 41 Nr. 22)
lú-tillà V. der KA-$ša_6$-$ša_6$ und der ma-an-gi, der E. des dingir-mu 166, 2 (s. Komm.); 5
lú-uru-saga ìr 74, 2 (s. Komm.)
lú-ús-gi-na 56, 6; 14; 78, 12; 162 II 2; III 2; 6; 168 IV 2
lú-^{d}utu 1. ensí von Umma zu 115, 6
2. ^{lú}gu-[za-lá] 184, 13
3. maškim dub-sar; S. des ba-zi 155, 8 (s. S. 56 Nr. 18); 188, 15 (s. S. 50 Nr. 48)
4. E. der a-tu; V. der é-ta-mu-zu, der gemé 35, 2; 4
5. E. der gemé-^{d}en-líl-lá; S. des nì-^{d}ba-ba_6 20, 3
6. S. des l[ú-×××] 73, 13

[××]-ma E. des ìr-dam 3, 7
ma-an-ba s. zu 64, 9
ma-an-gi T. des lú-tillà; E. des dingir-mu; Sch. der KA-$ša_6$-$ša_6$ 166, 2; 7
ma-an-sì 1. 206, 6; 212, 31
2. B. des ad-da-kal-la 108, 5
3. V. des? ×[×××]-bi; B. des ^{d}šul-pa-è 84, 4
4. V. des [ur]-^{d}lama 3, 6
ma-an-sì(-na) 1. sipa-ama-gan-na 195, 2 (s. Komm.); 6
2. V. des na-ba-$ša_6$ 50, 4 (s. Komm.)
ma-at-ilum 120b, 24 (s. Komm.)
ma-ba 64, 9 (s. Komm.)
ma-ga 16, 7
ma-gi_4-du_{11}(-ga) M. der a-$ša_6$, der gemé 175, 2; 5
ma-gi-na gemé; T. des nin-a-na, des ìr; Sch. der gemé-ti-ra-áš und der sag-^{d}ba-ba_6-tuku 99, 37
[××]-maḫ S. des ur-^{d}nanše; B. des ur-sukkala 96, 5
[×-m]aḫa-kam maškim 163 IV 2 (s. S. 50 Nr. 49)
má-laḫ$_x$ V. des lú-$ša_6$-ga 206, 19
má-laḫ$_x$-gal V. des ur-^{d}ba-ba_6, des maškim 11, 11; 180, 12
ma-ni 1. 146, 5; 163 III 2; 4
2. sìla-[šu-du_8] maškim 165 II 7 (s. S. 50 Nr. 50)
ma-ni-ki-ni s. zu 14, 14
MAR.TU S. des lú-nina^{ki} 89, 3
maš dam-gàra 95, 3 (s. Komm. und zu 7, 2)
maš-gu-la V. des kù-^{d}ba-ba_6 205, 2; 3; 5; 14; 16
ma-ti-[*ì-lí*] 146, 10 (s. Komm.)
me-igi-zal-la gemé 72, [2]; 18
[×]×-*me-lum* TUR.TUR-díb-ba kù-ta-sa_{10}-a 190, 57 (s. Komm.)
me-me-mu T. des ur-mèš, des šu-ḪA, und der pa_4-pa_4 42, 3 (s. Komm.); [14]
ME.PI.ZU S. des ur-^{d}su'ena, des udul 189, 11
MÈŠ.DU 214, 42 (s. Komm.)
[×]-MI-××-ir 210 I 6 (-ir vielleicht Dativpostposition -ra>-r)
MI.NI-[×] muḫaldim; E. der nin-si-sá 139, 4
MI.NI-igi E. des ur-GAR, des ^{lú}TÚG 198 II 3
mir-DI.NE s. zu 184, 9
mir-en-nu ìr 207, 2
mir-ki-ága 209, 51
mir-šà-kúš simug 207, 4 (s. Komm.); 12
[××-m]u S. des a-tu, des kù-dím 175, 21; 24
[×]×-mu ma[škim] 91, 7
mu-da-kúš gemé 90, 2 (s. Komm.)
mu-dú-li-a 203, 21
[m]u-zu-zu S. des ìr 196, 13

n[a-××]× 121, 22
na-ba V. des inim-ma-ni-zi 138, 4; 5; 6; 17; 24
na-ba-ša$_6$ 1. 207, 9; 212, 16; 20
2. lú-gi-[na-ab-tum] 63, 12; 18
3. gudá-^{d}nin-dar-a; V. des a-zi 80, 2; 3; 8
4. GUR.DA 51, 23
5. S. des ma-an-sì(-na) 50, 4; [13]
na-di 1. 146, 6 (nach A. L. Oppenheim, JAOS LXXIV 6^{2} na-sá zu lesen)
2. išib; V. des ur-^{d}lama 21, 3
3. S. des išib; B. des lú-ès-sá und ur-šul 113, 4 18; 48
4. V. des [ba-z]i, des di-ku$_5$ 199 IV 7 (s. S. 6^{5}; 35 Nr. 6)
na-gu 145, 7; (s. Komm.); 8; 9
[na]-lú S. des ur-ša$_6$-ga; B. des ur-GAR 179, 9 (s. Komm.); [12]
nam-egi-ni-du$_{10}$ M. der ^{d}nin-m[e]na-^{d}ba-ba$_6$, der gemé 45, 3; 12
nam-[×]-^{d}en-líl-a s. zu 40, 9
nam-ḫa-ni 1. 124, 8; 144, 4 (s. Komm. zu Z. 3); 9; 156, 1; 191, 1
2.dub-sar 69, 8
3. maškim 122, 20; 199 IV 5 (s. S. 50 Nr. 51)
nam-kù-ga 127, 10
nam-maḫ 1. gu-za-lá gi-zi 99, 25
2. maškim; S. des ur-^{d}nin-bára 13, 12 (s. S. 50 Nr. 52)
3. S. des ur-^{giš}gigira 117, 3
4. V. des ur-^{d}ba-ba$_6$, des E. der KP II 876-tur-tur 19, 3
nam-maḫa-ni-du$_{10}$ T. des lú-giri$_x$-zala, des ensí von Lagaš S. 5^{7}
nam-maḫ-^{d}ba-ba$_6$ ìr; S. des ùr-re-ba-ab-du$_7$, des ìr 169, 4 (s. zu 40, 9)
nam-maḫ-sig$_7$-a V. der gemé-^{d}ig-alima, der gemé 89, 2
nam-nin-e-ba-ab-du$_7$ s. zu 37, 2
nam-tar-íb-ul E. der ^{d}ba-ba$_6$-lú-ša$_6$, der T. des ur-^{d}nanše 199 IV 3 (s. Komm.)
[na]m-ti-èš-ta S. des lú-má-gur$_8$-re 193, 7 (s. Komm.)
[nam]-ti-in-zu gudá 29, 9
na-mu 1. V. des ur-^{d}ba-ba$_6$, des nu-kiri$_6$ 108, 3
2. V. des ur-^{d}saḫara-^{d}ba-ba$_6$ 32, 6
na-[mu$^{?}$-da$^{?}$]-di 28, 12
nam-zi-tar-ra uku-uš 166, 16 (s. Komm.)
na-na gemé; T. der nigìn-GAR-e-šub 197, 31; 39
na-ni 1. gá-dub-ba 149, 8; 205, 76 (s. S. 56 Nr. 19)
2. gudá des ^{d}m[èš-la]m-ta-è 76, 11
^{d}na[nna-] 114, 10
^{d}nanna-á-[daḫ] 114, 7
^{d}nanna-ba-an-zi-ge s. zu 57, 10
^{d}nanna-ḫé-gál lú-é-a-ni-gi 39, 16 (s. Komm.)
^{d}nanna-ḫi-li V. des *a-ḫu-a* 143, 3; 15
^{d}nanna-k[am] 67, 8 (s. zu 14, 2)
^{d}nanna-ki-ága S. des lugal-ad-da 121, 1; 6; 16

^{d}nanna-na zu 108, 8
^{d}nanna-nu-kiri$_{6}$ s. zu 182, 3
^{d}[nanna-z]i-š[à-gala$_{7}$] ensí 101, 3 (s. S. 6 mit Anm. 4; 21; 28; 34 Nr. 4; 41 Nr. 23)
[-^{d}]n[anš]e 164 I 1 (?)
na-ra-am-^{d}*sîn* König von Akkade S. 10; 24; 30[7]; 85[12]; 104[2]
^{d}na-rú-a-íb-gu-ul s. zu 92, 2
N[E-] 211, 57
NE-da-ti 121, 10 (s. Komm.)
N[E- -^{d}e]n-líla 209, 21 (s. Komm. und folgenden Namen)
ne-nam-[di]-^{d}en-líl-a 40, 9 (s. Komm.)
NE-kalam-ma-[×] 115, 17 (s. aber Komm.)
ne-ne S. des ur-×[ ]; B. des lú-^{d}nin-šubura 183, 10; 11; 13; 14; 15; 16
ni-[×××] 122, 16
[×××]-ni V. der da-ti 70, 13 (s. Komm.)
[×××]-NI S. des u[r-^{d}gi]š-[bar]-è 97, 13
nì-^{d}[×××] V. des [×××], des [G]ÀL.DI 101, 16
nì-an-da ìr 182, 10
nì-^{d}ba-ba$_{6}$ 1. 26, 11; 56, 7
2. dam-gàra S. 117[2]
3. S. des ḫu-wa-wa; B. des lugal-LAL+NIGÍN 101, 6; [20]
4. S. des lugal-ušumgal; B. des a-kal-la, gír-nun-né, lú-èš-sá, ur-^{d}ig-alima und ur-^{d}lama 12, 13; 204, 38; 46 (s. S. 110[5])
5. S. des šagina S. 37[1]
6. V. der ḫa-la-^{d}ba-ba$_{6}$ 15, 14
7. V. des lú-^{d}utu, des E. der gemé-^{d}en-líl-lá 20, 3
nì-bi-nam-ú-úr-ra-dé-a 210 III 12 (s. Komm.; fraglich, ob Personenname)
ni-da 60, 6
ni-da-da-ga gemé 196, 2
ni-da-ga gemé; T. des a-a-mu und der tur-tur-a 73, 5; 9; 16; 20
ni-da-mu 51, 18 (s. Komm.); 69, 17 (s. Komm.); 137, 15 (s. Komm.)
nì-ga 77, 15
nigìn-GAR-e-šub M. der na-na, der gemé 197, 31 (s. Komm.)
nigìn-GAR-ki-du$_{10}$ 1. 194, 20
2. di-ku$_{5}$ 203, 24 (s. S. 23; 41 Nr. 24)
2. ensí von Umma S. 41 Nr. 24 (mit 2 identisch ?)
4. MAR.TU 195, 20; 22
5. nagar; V. des ba-ba-a, des nagar 131, 3; 5
6. V. des *a-da-làl* 86, 15
7. V. des ú-da, des [ìr-^{d}šará] 212, 26
ni-mu S. des é-e-na-ba-du$_{11}$ 113, 5; 19; 49
nì-mu 1. maškim 167, 13; 177, 21 (s. S. 50 Nr. 53)
2. V. des ur-^{d}sataran, des maškim 2, 6; 17, 18
ni[n-] 90, 7
[×]-nin 210 IV 1

nin-××[×] 31, 7 (s. Komm.)
nin-a-××× 191, 10
nin$_9$-ab-ba-na T. des ur-GAR; E. des šeš-kal-la 16, 5; 14
nin-a-giri$_x$(= KA)-zal T. des lú-dingir-ra, des àra-àra; E. des lú-ša$_6$-ga 211, 13
nin-a-[ḫi-li-n]u-til E. des lú-^{d}[n]i[n]-a-zu 151, 7 (s. Komm.)
nin-a-ka-zal s. unter nin-a-giri$_x$-zal
nin-a-na 1. 66, 5 (s. Komm. und zu 84, 7)
2. ìr; S. des ni-za, des kù-dím; V. der gemé-ti-ra-áš, ma-gi-na, sag-^{d}ba-ba$_6$-tuku 99, 15; 32; 39
nin$_9$-á-ni-ta nu-kiri$_6$; V. des ur-zikum-ma 212, 8
nin-arruš-sù gemé; T. des ùr-re-ba-ab-du$_7$, des ìr; Sch. des nam-maḫ-^{d}ba-ba$_6$, šeš-kal-la und ur-ša$_6$-ga 169, 6
nin-arruš-su$_x$(= GÍD) gemé 28, 18
nin-a-zu gemé; T. des lú-d[ingi]r?-r[a] 59, 2 (s. Komm.)
nin-bù-bù 74, 2; 3
[×-^{d}n]in-[da]r-a 161, 12
nin-di-ku$_5$ S. 25[6]
nin-dub-sar 1. T. des ka$_{10}$; E. des du$_{11}$-ga-ni-zi, des S. des šeš-kal-la 15, 5 (s. Komm.); 11
2. M. des ḫu-ru; Großmutter des lugal-ú-šim-e, des ìr 55, 5
nin-du$_{10}$-ga dumu-ìr-da 175, 15; 19; 23
nin-du$_{11}$-ga gemé; T. des é-úr-bi, des ìr 205, 37
nin-é-ama-mu 1. rá-gaba S. 42 Nr. 25
2. sukkal-maḫ-šabra-e-ne di-ku$_5$ 114, 21 (s. Komm.); Siegel b, 5 (s. Komm.) (s. S. 22; 41 Nr. 25)
nin-e-in-zu 16, 8
nin-ezen T. des lú-^{d}nin-gír-su; E. des a-kal-la 191, 5
nin-gá-bí-du$_{11}$ s. zu 60, 2
nin-gal-zu 140, 3; 6
nin$_9$-gi-na E. des u[r-^{d}××] 54, 8
^{d}nin-gír-su-ì-ša$_6$ ìr; S. der gemé-lugala 171, 2; 7
^{d}nin-giz-[zi-da-nir-gál] E. der ^{d}ba-ba$_6$-kam 200, 10 (s. Komm.)
nin$_9$-gu-la E. des *da-bi-um*, des nagar; M. des ab-ba-kal-la und des ì-lam-ma-a 83, 2; 3; 4; 9 (s. zu 14, 6)
nin-ḫa-ma-ti(tìl) gemé 78, 2; 16
nin-ḫé-du$_7$ T. des ur-šul; Adoptivtochter des lugal-im-ru-a; Sch. der nin-nam-maḫa-ni 204, 35
nin-ḫi-li-an-na T. des a-a-šè, des gudá; E. des lú-bala-ša$_6$-ga, des S. des KA-ša$_6$-sa$_6$, des nara 3, 2; 8
nin-ḫi-li-sù T. des lú-na, des ^{lú}TÚG; E. des lú-^{d}nin-šubura 169, 17 (= 204, [14]); (s. Komm.); 20 (= 204, 17); 22 (= 204, 20)
NIN-*ik-ṣúr* s. zu 71, 15
nin-im-zu-da gemé; Sch. des ur-mèš, des ìr, der nin-ma-ma und nin-nì-ì-zu 30, 11

nin-izkim-zi E. des ur-kisala; M. des ur-^{d}ba-ba$_{6}$ und der gemé-^{d}šul-pa-è 195, 24; 25
nin-kal-la 1. 206, 27
2. E. des lú-^{d}da-mu 182, 4
3. E. des ur-an-si$_{4}$-an-na 180, 4; 9
nin$_{9}$-kal-la T. des uru-ni-š[è] 167, 14
nin-ki-ni s. zu 14, 14
nin-kù-ga-ni 26, 12
nin-kù-zu 1. gemé 116, 11; 208, 35
2. T. des ^{d}ba-ba$_{6}$-í[b-gu-ul] 19, 7
3. T. des gu-za-ni; Sch. des lú-dingir-ra; E. des sipa-ki-ni, des sipa 14, 17; 21
nin-LAL+NIGÍN(-r) gemé; T. des lú-LAL+SAR-bar-ra 170, [3]; ab-ba-...-ra-ke$_{4}$ 5; 6
nin-luga[l?-××] 181 III 10
nin-ma-al-×gemé? 208, 41
nin-ma-ma gemé; Sch. des ur-mèš, des ìr, der nin-im-zu-da und der nin-nì-ì-zu 30, 12
^{d}nin-mara^{ki}-ka 1. E. der nin-me-lám 211, 63 (s. Komm.)
2. S. des šeš-šeš; V. des sipa-ki-ni und der dam-gu-la 14, 2 (s. Komm.); 12; 18
nin-me-dalla E. des *a-lí-aḫ*; (T. des lú-nina^{ki}, des nar-gal); Sch. des ur-mèš und des ur-ki-gu-la 58, 15 (s. Komm. zu Z. 14–19)
nin-me-kal-la E. des ur-mèš, (des nara), des S. des lú-nina^{ki}, des nar-gal; M. der ^{d}ba-ba$_{6}$-ì-zu 29, [2] (s. Komm.); 58, 12 (s. Komm. zu Z. 14–19); 87, 7 (s. Komm.)
nin-me-lám E. des ^{d}nin-mara^{ki}-ka; T. des an-né-ba-du$_{7}$, des si[pa] 211, 61
^{d}nin-m[e]na-^{d}ba-ba$_{6}$ gemé; T. der nam-egi-ni-du$_{10}$ 45, 2 (s. Komm.)
^{d}nin-mí-zi T. des lugal-ti-da, des sipa; E. des lú-^{d}ba-ba$_{6}$ 22, 2; [9]
nin-mu-igi-mu gemé 194, 2; 10; 13
nin-mu-in-zu E. des šu-da-rí, des gudá; M. der ama-kal-la, der gemé 46, 3; [9; 14]
nin-mu-LAL+NIGÍN-mu 1. gemé 93, 3; 176, 3
2. E. des lú-^{d}nin-šubara, des ŠIM 197, 40
nin-nam-du$_{10}$-ni-a-KIB-gi$_{4}$ gemé 198 I [18] (s. Komm.); II 10
nin-nam-ḫa-ni 15, 7
nin-nam-maḫa-ni T. des ur-šul; Adoptivtochter des lugal-im-ru-a; Sch. der nin-ḫé-du$_{7}$ 204, 34; 39
nin-nì-ì-zu gemé; Sch. des ur-mèš, des ìr, der nin-ma-ma und der nin-im-zu-da 30, 13
nin-nì-zu T. des lú-nina^{ki}, des gudá; E. des ur-^{d}lama 21, 2
nin-si-sá E. des MI.NI-[×], des muḫaldim 139, 4
nin$_{9}$-ša$_{6}$-ga T. des zabar-an-né; E. des lú-dingir-ra 211, 2
nin-šu-gi$_{4}$-gi$_{4}$ 75, 19
nin-tur-× s. zu 210 IV 1
nin-tur-ab-ba 1. gemé; T. des ur-^{d}dumu-zi, des má-lah$_{x}$ 50, 2 (s. Komm.); [10]
2. T. des lú-^{d}[dumu-z]i?, des šitim 88, 6; 13

nin-tùr-e-si s. zu 37, 2
nin-tur-šè 98, 11 (s. zu 50, 2)
nin-zà-ge-si gemé; T. des ùr-re-ba-du$_7$ 37, 2 (s. Komm.); 15
nin-×[×]-zi 75, 16
nir-da-[×] V. des [sag]-^{d}ba-ba$_6$-tuku 167, 8
[×]-nir-ra-a-tu [sip]a-anše; V. der gemé-šul, der E. des ur-^{d}lama 26, 2
nì-sikil-la šitim 108, 9
nì-ša$_6$-ga 193, 34; 40
nì-ú-rum 1. 165 II 5; 167, 11; 208, 5
2. nara; V. des lú-^{d}šará 17, 9
3. rá-gaba 11, 8 (s. Komm. und S. 56 Nr. 20); 112, 13; 154, 8
4. rá-gaba maškim 210 III 11; 17 (s. S. 50 Nr. 54). Identisch mit 3 ?
5. S. des ur-^{d}⟨nu-⟩muš-da; V. des ur-^{d}ig-alima, des E. der inim-[lu]gala 17, 2; 11; 12; 16
6. V. des [en]-nu 182, 10; 12
ni-za kù-dím; V. des nin-a-na, des ìr 99, 15; 32; 39
n[u-×××] 187, 9
^{d}nusku ìr 132, 3 (s. Komm. und zu 14, 2; 84, 7)
nu-úr-^{d}[××] di-ku$_5$ 114, 20 (s. S. 22; 42 Nr. 26)
nu-úr-ì-lí 1. di-ku$_5$ 125, 3 (s. S. 23; 42 Nr. 27)
2. ìr 39, 2

^{d}pa-bìl-saga-ka-ì-ša$_6$ E. der ^{d}ba-ba$_6$-na 210 I 14 (s. Komm.)
pà-da 85, 3; 6; 151, 2
[×××]-pà-da-dè [nin-dingir]-^{d}gá-tùm-du$_{10}$-ga$_{14}$ 115, 3 (s. Komm.)
pa$_4$-pa$_4$ E. des ur-mèš, des šu-ḪA; M. der me-me-mu 42, 2 (s. Komm.); 10; [14]; 22
(*pá-qá-dì* s. zu 72, 14)
pù-pù s. zu 215, 49
pù-su-nu-um GUR.DA 49, 4 (s. Komm.)
puzúr-ḫa-a-an-× 122, 18
púzur-ḫa-ià S. 102
puzur$_4$-kí-na-ti S.? des a-ne-a-ti(?) 214, 43
puzúr-ni-šu 214, 22 (s. Komm.; A. Ungnads Lesung NI.ŠU = *lamassa-šu* in ZA NF II 99 ist nicht überzeugend)
qúr-dì-lum s. zu 146, 10

ra S. des lú-igi-ša$_6$-ša$_6$, (des KA-guru$_7$) 131, 31; [153, 9]; 155, 6; [171, 14] (s. S. 56 Nr. 21)
ra-an-né 209, 95
×-ra-mu 59, 6
RI-ba-a V des ba-a 73, 17; 21
Rīmsîn König von Larsa S. 85 mit Anm. 1; 150

sag-^{d}ba-ba$_6$-tuku 1. gemé; T. des nin-a-na, des ìr; Sch. der gemé-ti-ra-áš und der ma-gi-na 99, 38 (s. Komm.)

2. T. des a-kal-la; Sch. der ḫa-la-[^{d}××] 27, 8? (s. Komm.)
3. T. des mir-da-[×] 167, 8
sag-ki-$ša_6$ E. des lugal-me-a 202, 10
sag-^{d}nanna-tuku 175, 16 (s. zu 99, 38)
sag-rig_x(= PA.KAB)-^{d}ba-ba_6 170, 8
sanga-tur V. des [×××-i]d 140, 4
si-a-a 215, 49 (s. Komm.)
si-a-um s. zu 215, 49
[××××-s]ig_7 193, 52 (s. S. 56 Nr. 22)
síg-bu ḫa-za-núm 62, 16 (s. Komm.); 69, 16 (s. Komm.)
síg-tur-tur E. des ur-^{d}ba-ba_6, des a-zu; M. des gu_4-á-ḫuš 126, 14
$sila_4$-mu V. des [l]ú-^{d}nin-gír-su 46, 7
sim^{mušen}-tur 75, 15
sipa-KA-gi-na S. des ku_5-da, des MAR.TU; B. des ur-ba-gará 34, 8
sipa-ki-ni S. des ^{d}nin-mara^{ki}-ka; E. der nin-kù-zu, der T. des gu-za-ni 14, 16 (s. Komm.); 20
[^{d}s]u'en-kù-[ge] 39, 11
sukúd-du S. des ab-ba-mu 18, 26
SU-nam-ÍLA.NE 121, 19 (s. Komm. und S. 50 Nr. 55)
su-su S. des é-zalag-ga-ni 190, 4

ṣú-la-la di-ku_5 125, 4 (s. Komm. und S. 23; 42 Nr. 28)
ṣú-la-lum 138, 3; 9; 11; 15; 22; 23 (s. zu 125, 4)

[×××]-$ša_6$ 158, 3
šabra(-k) V. des ur-^{d}ba-ba_6 211, 75 (s. Komm.)
šà-da 1. maškim-lugala 124, 17 (s. S. 50 Nr. 56)
2. sipa; V. des lú-dingir-ra 177, 3; 5
$ša_6$-ga 1. T. des lugal-úr-ra-ni; E. des [da-d]a-a-ga 200, 14
2. V. des lú-^{d}ba-ba_6, des n[ar]a? 193, 39
$ša_6$-ga-[×] ḫa-za-núm s. zu 62, 17
[×-š]a_6-ga 1. 96, 19
2. ìr 117, 6
$ša_6$-ga-mu 182, 7
$ša_6$-ga-š[a_6]-g[a] 177, 14
šà-ge engar der ^{d}nin-mara^{ki} 67, 2 (s. Komm.); 6; 17
šà-ge-ba-du_{10} s. zu 67, 2
šàg-gá-ni 203, 1 (s. Komm.); 16; 19
šagina S. 36f.; 37[1]
šà-gú-bé 1. TUR.TUR-díb-ba kù-ta-sa_{10}-a 190, 21
2. V. des [u]r-gul-a 94, 4 (s. Komm.)
šà-gú-be_7 ìr 176, 12 (s. Komm. und zu 94, 4)
ša-lim-nu-ri gemé 214, 29
^{d}*šamaš-ik-ṣúr* 85, 1 (s. zu 71, 15)

^{d}šará-bí-du$_{11}$ s. zu 60, 2
šar-kà-lí-šar-rí König von Akkade 30[7]; 104[2]
^{d}šará-kam 1. ensí 64, 11; 71, 9; 133, 6 (s. S. 6 mit Anm. 5; 6; 20; 28; 42 Nr. 29)
2. S. des lú-ba, des dam-gàra; E. der a-NI.NI 210 III 4
šar-ru-ba-ni 214, 31
šar-ru-è-lí 122, 17
šar-ru-um-ba-ni 202, 4 (s. Komm.)
šar-ru-(um-)ba-ni ensí-a-bi-ak^{ki} s. zu 202, 4
še-le-bí-a 51, 20
šeš-kal-la 1. 122, 1; 175, 8; 203, 27 (s. S. 45; 47[10]); 206, 7
2. ìr; S. des ur-^{d}lama 32, 2; 5; 11
3. ìr; S. des ùr-re-ba-ab-du$_{7}$, des ìr; B. des nam-maḫ-^{d}ba-ba$_{6}$, ur-ša$_{6}$-ga, der nin-arruš-sù 169, 3
4. maškim 172, 18 (s. S. 50 Nr. 57)
5. maškim; S. des du-du-bi 42, 29 (s. S. 50 Nr. 58)
6. maškim; S. des ur-tur-tur 206, 42 (s. S. 50 Nr. 59)
7. ^{lú}še-íla 200, 8
8. šu-ḪA 71, 6
9. B. des lú-^{d}giš-bar-è 209, 64
10. E. der da-ga; V. des dingir-mu 166, 3; 8
11. S. des *a-ḫu-um* 209, 84
12. S. des á-na-na, des šandana; E. der nin$_{9}$-ab-ba-na, der T. des ur-GAR 16, 2; 13
13. S. des lugal-id-da 92, 4
14. V. des du$_{11}$-ga-ni-zi, des E. der nin-dub-sar, der T. des ka$_{10}$ 15, 2
15. V. des lú-^{d}šará 212, 29
16. V. des ur-^{d}èš-du$_{10}$-nuna 190, 5
šeš-sag 39, 8 (s. Komm.)
šeš-šeš 1. ensí-gal S. 35[3]
2. V. des ba-zi 8, 27; 126, 4; 12
3. V. des ^{d}nin-mara^{ki}-ka 14, 2
šeš-sig$_{5}$ s. zu 127, 7
šeš-ša$_{6}$ s. zu 127, 7
ši-lu$_{5}$-lu$_{5}$ 98, 24; 115, 8; 16; 20; 204, 43
ši$_{x}$(= SIG$_{4}$)*-te-lá-ni* nu-kiri$_{6}$ 120b, 4 (s. Komm.); 13
š[u?-×××] 122, 13
šu-bé-li-li 120b, 3 (s. Komm.);-⟨*bé-*⟩ 12
šu-^{d}da-mu lú-sà-su$_{6}$ 39, 15
šu-da-rí gudá; E. der nin-mu-in-zu; V. der ama-kal-la, der gemé 46, 2
šu-^{d}dumu-zi sukkal maškim 125, 11 (s. S. 50 Nr. 60)
šu-èr-ra 203, 1; 16?; 19
šu-^{d}èr-ra 1. 49, 6 (s. Komm.); 10; 11
2. ìr; S. des ur-^{d}bìl-ga-mèša 49, 1
šu-eš-tár dam-gàra 57, 12 (s. zu 7, 2)

šu-ì-lí 1. 55, 9; 127; 1; 132, 2
2. di-ku$_5$ 2, 7; 3, 11; [8, 20 (s. Komm.)]; 10, 11; 74, 15; 76, 15; 78, 18; 82, 12; 102, 15; 116, 19; 134, 17; 147, 3; 153, 6; 157, 7; 223, 4 (s. S. 21 ff.; 32; 41; 42 Nr. 30)
šu-ku-bu-um 39, 17
šu-ku$_8$-bu-um 49, 7
^{d}šul-gi 1. lugal 200, 22; 208, 66; lugal-urí^{ki}-ma 4, 18; s. S. 3; 5; 27[2]; 30[8]; 35, 86
2. ezen- 138, 36
^{d}šul-gi-KA-zi sukkal maškim 114 IV 2 (s. S. 50 Nr. 61)
^{d}šul-gi-lugal šu-ḪA 42, 6
^{d}*šul-gi-ṣi-lu-ul* lú-k[in]-gi$_4$-a-l[ugala] 214, 63 (s. S. 45; 47[10]; 52[6])
^{d}šul-gi-šu-ni-[šè] lú-kin-gi$_4$-a-l[ugala] 67, 9
^{d}šul-gi-ú-nam-ti S. des ku$_5$-da, des nara; E. der gemé-^{d}nanna 23, 2 (s. Komm.); 6
^{d}šul-gi-^{d}utu s. zu 45, 2
^{d}šul-gi-zi-mu s. zu 114, 6
^{d}šul-pa-è S. des ma-an-sì; B. des? ×[×××]-bi 84, 7 (s. Komm.); 13; 15
šu-ma-a-AN ìr; S. des ur-nigìn-GAR 51, 1
šu-ma-an-na M. des lugal-LAL+NIGÍN, des gala 199 III 7
šu-ma-ma V. des ×-*al-ì-lí* 39, 14
[šu]-na-mu-gi$_4$ si[pa] 59, 4 (s. Komm.)
šu-^{d}*nin-mug-ga* 1. 214, 44; 53
2. GUR.DA 214, 35
3. ugula 214, 10; 59 (mit 1 identisch ?)
šu-^{d}*nin-šubura* 1. nu-bànda 215, 23 (s. Komm.)
2. SIG$_7$-a 120b, 5
3. sukkal maškim 209, 73; (s. S. 50 Nr. 62)
^{d}*šu-*^{d}*šîn* lugal 3, 19; 11, 16 (s. Komm.); 32, 20; 57, 17; zu 67, 4; 68, 20; 74, 20; 82, 17; [96, 24; 98, 32]; 106, 26; 115, 49; 117, 23; 131, 34; 134, 20; 138, 37; 143, 23; 155, 10 (s. Komm.); 168 IV 13; 170, 32; 179, 40; [180, 21 (s. Komm.)]; 190, 75; 197, 45; 221, 10; 222, 11; lugal-urí^{ki}-ma 1, 12; 2, 17; 6, 27; 126, 23; 189, 19; 204, 50; 209, 103; s. S. 3 ff.; 7; 36[5]; 37; 86
šu-su 214, 54
šu-^{d}*wer* 1. ḫa-za-núm s. zu 62, 17
2. ìr 39, 3
šu-zu-[×] 212, 23

te-te 137, 14
ti-é-maḫ-ta maškim 14, 22; 23, 20; 32, 18; 37, 20; 46, 20; 103, 17; 107, 15; 131, 27; 149, 6; 190, 72; 193, 20; 47; 205, 70 (s. S. 50 Nr. 63)
ti-ti V. des du-du, des E. der in-na-ša$_6$-ga 99, 4
TÚG-[×-g]i-né ìr 84, 3; 18
túl-ta V. des a-kal-la 174, 7 (s. Komm.); 12
^{giš}[túl]-ta V. des ur-^{d}lama 35, 29 (s. Komm.)
[túl-ta-p]à-da ìr; S. des i-zu-a, des S. des KA.LUL 52, 4 (s. Komm.)
[×-tu]m-e E. der gemé-^{d}[××]; V. des a-kal-la 27, 2; 6

[×]×-tur E. des ur-tur; M. des [ur]-^{d}lama 104, 12
[××$^{?}$]-TUR-×[×] S. des [u]r-kal-la 160, 2
tu-ra-am-ì-lí 1. 203, 18; 22
2. maškim 138, 15; 18; 22; 27 (s. Komm. und S. 50 Nr. 64)
tur-tur-a E. des a-a-mu; M. der ni-da-ga, der gemé 73, 4; 10; 19

u-bar-tum S. 102
⟨u-⟩bil-eš$_4$-tár E. des ku$_5$-da; M. des lú-giri$_x$-zala 53, 4
UD$^{?}$-[ ] 211, 53
ú-da [ìr-^{d}šará]; S. des nigìn-GAR-ki-du$_{10}$ 212, 26
ú-du-lu V. des ur-^{d}lama, des gudá 209, 19
ug$_5$-ge ^{lú}TÚG 90, 4; [16]$^{?}$ (s. Komm.)
ukù-e-ba-ab-du$_7$ s. zu 37, 2
ul-lí-a ḫa-za-núm s. zu 62, 17
ù-ma-ni 1. 212, 37
2. V. des ur-^{giš}gigira 64, 15; 16
[um]$^{?}$-ma E. des kal-la 29, 7; [18]
um-ma-gi-na gemé; T. des ur-^{d}igi-zi-bar-ra, des ìr, und der ú-šim-e 71, 2 (s. Komm.)
um-ma-ša$_6$-ga T. des ur-^{d}ba-ba$_6$ 206, 23 (s. Komm.)
um-mi-a V. des lú-^{d}šará 51, 19
ummi-eš$_4$-tár 8, 4
u$_4$-ne-nì-ša$_6$-ga lú-má-gal-gala$_8$ 193, 25 (s. Komm.); 30 (vgl. TDr 89, 1 u$_4$-ne-nì-sig$_5$)
un-gá-lú-ni uku-uš 187, 18 (s. zu 48, 6; 197, 37)
UN-íla 1. 109, 15
2. engar 20, 12
3. sìla-šu-du$_8$ maškim 166, 18 (s. S. 50 Nr. 65)
[un]u^{kí}-ki-du$_{10}$ ìr; S. der èn-na-mu-tar 192, 23
ur-[ ] 1. 151, 8; 154, 1; 168 III 12; 194, 16; 208, 36; 211, 51; 56; 58
2. maškim 55, 15; 76, 14$^{?}$; 139, 6; 150 Rs. 4; 178, 23; 197, 30; 207, 28
3. [uku-u]š 42, 19
4. S. des ur-^{d}ba-ba$_6$ 167, 10
5. V. des ab-ba-kal-la 87, 10
6. V. des KA-[ ] 168 III 4
7. V. des lú-KA$^{?}$-[ ], des maškim 97, 27
8. V. des ne-ne und des lú-^{d}nin-šubura 183, 10
9. V. des [ur]-mèš, des maškim 170, 12
ur-^{d}[ ] 1. 28, 13; 152, 5; 168 III 9; 171, 10; 186, 23; 190, 49; 208, 32; 59; 211, 23
2. maškim 100, 27; 205, 17
3. E. der ge[mé-×××]; V. des úr-nì-du$_{10}$-ga, des ìr 36, 1
4. E. der nin$_9$-gi-na 54, 8
5. V. der ka-t[a] 54, 9
6. V. des [luga]l-amar-kù 78, 13

7. V. des ur-^{d}lama, des maškim 83, 14
ur-^{d}AB s. unter ur-^{d}nanše 2.
ur-ab-ba 1. 132, 3
2. ^{lú}ím maškim 79, 15 (s. S. 50 Nr. 66)
ur-^{d}ab-ba$_6$ S. des lú-^{d}nanna 107, 5; [10]
ur-^{d}a-ḫi dub-sar 125, 12 (s. Komm. und S. 5)
ur-^{d}al-la 1. 26, 9; 128, 3; 6
2. dub-sar-erén-na 213, 33 (s. zu 108, 2)
ur-ama-mu-dib 213, 33
ur-àm-ma lú-gi-na-ab-tum 51, 6 (s. Komm.)
ur-an-si$_4$-an-na 1. 107, 8
2. E. der nin-kal-la 180, 4
ur-^{d}ašnana V. des lú-^{d}šará 120a, 8
ur-^{d}a-zi-⟨mú-⟩a kù-ta-sa$_{10}$-a 212, 45
ur-^{d}ba-ba$_6$ 1. 18, 27; 45, 7; 73, 14; 122, 10; 146, 9; 13; 164 I 5; 172, 20; 176, 7; 186, 13; 190, 13; 191, 3; 194, 9; 208, 7; 210 I 9; III 19; 211, 67; 73
2. a-zu; E. der síg-tur-tur; V. des gu$_4$-á-ḫuš 126, 3; 14
3. dù-a [×]? 200, 9
4. engar-gašama 119, 3; 6
5. ensí von Lagaš s. zu 189, 2
6. gi$_4$-dù? maškim 73, 23 (s. S. 51 Nr. 71)
7. gudá-^{d}geštin-an-na 54, 7
8. kù-dim; V. des l[uga]l-^{d}šul-gi 196, 20
9. ^{lú}[×] maškim 184, 15 (s. S. 51 Nr. 72)
10. MAR.TU; E. der ^{d}ba-ba$_6$-in-zu 63, 4; 5; 11; 13
11. maškim 22, 14; 182, 9; 207, 35; 209, 59; 211, 17; 65 (s. S. 50 Nr. 67)
12. maškim; B. des ur-mèš 195, 32; 200, 5 (s. S. 51 Nr. 73)
13. maškim; S. des ḫé-ša$_6$ 205, 57 (s. S. 50 Nr. 68)
14. maškim; S. des lú-^{d}làla 11, 6; 205, 11 (s. S. 50 Nr. 69)
15. maškim; S. des [má-la]ḫ$_x$-gal [180, 12] (s. S. 50 Nr. 70); identisch mit 28.
16. nu-bànda; V. des lugal-igi-ḫuš 17, 8
17. (nu-kiri$_6$); (S. des na-mu) 35, 12; 108, 3; 13; 17; 19; 23; 197, 17; 20 (s. Komm. zu Z. 26–27)
18. sipa-gu$_4$; V. des ur-ša$_6$-ga 166, 13
19. sipa-ninà 177, 7
20. sìla-šu-du$_8$ 212, 36
21. ^{lú}TÚG; V. des lú-^{d}nin-šubura, des E. der nin-ḫi-li-sù 169, 18 (= [204, 15])
22. TUR-díb-ba 190, 41
23. E. der ḫa-la-^{d}ba-ba$_6$ 106, 2
24. S. des ^{d}ba-ba$_6$-ba-zi-ge; B. des lú-^{d}nanše 57, 10
25. S. der gemé-^{d}ba-ba$_6$ 173, [2]? (s. Komm.); 7
26. S. des igi-a-a-na-šè und der gemé-^{d}iškura; B. des ab-ba-kal-la 28, 6; 16
27. S. des la-la 197, 7
28. S. des má-laḫ$_x$-gal 11, 11 (s. S. 56 Nr. 24). Identisch mit 15

29. S. des nam-maḫ; E. der KP II 876-tur-tur 19, 1; 6; 15
30. S. des šabra(-k) 211, 75
31. S. des ur-é 79, 4; 10; 13
32. S. des ur-kisala und der nin-izkim-zi; B. der gemé-^{d}šul-pa-è 195, 26; 30
33. S. des ur-^{d}nanše 65, 3; 8; 18; 23
34. S. des ur-$ša_6$-ga, des di-ku_5 3, 17 (s. S. 56 Nr. 25)
35. V. des da-da, des dub-sar S. 35 Nr. 7
36. V. des lú-bala-$ša_6$-ga 195, 8
37. V. der um-ma-$ša_6$-ga 206, 23; [31]
39. V. des ur-[××] 167, 10; 12
40. V. des ur-GAR 79, 8
41. V. des ur-^{d}ig-alima 11, 12; 128, 4; 7 (s. Komm.)
ur-bàd-zír-ra 1. 31, 14 (s. Komm.); 199 IV 1
2. GÀL.DI 119, 4
3. ìr 129, 7; 13
ur-ba-gará 1. maškim; S. des ur-^{d}NUNUZ.KÁD^{mušen}, des dub-sar 99, 47; 190, 43; 204, 33 (s. S. 51 Nr. 74)
2. šitim 196, 8
3. S. des ku_5-da, des MAR.TU; B. des sipa-KA-gi-na 33, 6; [8]; 11; [14]; 34, 7; 15
[u]r-balag-kù-ga E. der dam-kal-la 24, 10 (s. Komm. zu Z. 6)
ur-bar 212, 32
ur-bára-si-[ga] V. des lú-^{d}ba-ba_6 36, 9 (s. zu 13, 3)
ur-^{d}bìl-ga-mèš V. des *šu-^{d}èr-ra*, des ìr 49, 1 (zu Lesung ^{d}bìl-ga-mèš s. AnOr XXVIII 8 f.)
ur_5-bi-šè V. des ka_{10}-mu 205, 46; 60
u[r?]-×-[d]a? ugula-íma 89, 9 (s. S. 51 Nr. 75 mit Anm. 1)
ur-^{d}da-mu 1. 109, 14
2. maškim 195, 23 (s. S. 51 Nr. 76)
3. S. des ur-me-me S. 102
ur-^{d}DINGIR.NISABA ensí von Nippur S. 26
ur-dingir-ra 1. 63, 35
2. S. des az-mu 71, 10
3. V. des lú-š[a_6-g]a, des maškim 129, 7
4. V. des ur-[tu]r, des maškim 74, 5
ur-dub-lal-maḫa di-ku_5 S. 33
ur-DUB.UMBISAG 183, 9 (s. Komm.); 12; 17 (s. zu 97, 19)
ur-^{d}dumu-zi(-da) 1. 202, 11; 13
2. dam-gàra 214, 51 (s. Komm.)
3. di-ku_5(-lugala) S. 27^{2}; 33
4. ìr; S. des? da-a-ti 212, 28
5. má-laḫ$_×$; V. der nin-tur-ab-ba, der gemé 50, 2; 5; 7; [11]
6. simug 196, 25
7. ^{lú}ŠIM 207, 15
8. B. des sanga (der Nanše ur-é-ninnu) 213, 13

9. V. des al-du_{10}-ga S. 102
10. V. des a-tu, des maškim 43, 14; 67, 19; 179, 36; [196, 27]
11. V. des [××]×-la 200, 16
ur-é V. des ur-^{d}ba-ba_6 79, 4 (s. auch zu 195, 26)
ur-é-alima 1. 197, 4 (s. Komm.); 11; 14
2. S. des ku-li und der àm-ma; E. der ama-kal-la 103, 3 (s. Komm.)
ur-é-an-na 1. 213, 25
2. V. des amar-si_4 110, 17
3. V. des ku-li 41, 2 (s. Komm.)
4. V. des ur-^{d}en-ki 55, 6
[u]r-[e]b-$gala_8$ šit[im]; E. der *ì-lí-ja*$_5$ (?) 97, 10
ur-é-$gala_8$ engar 43, 8 (s. Komm. zu Z. 11–13)
ur-é-gal-eden-na 97, 12 (s. Komm.); 24
ur-e-la TÚG.DU_8; V. des a-du-du, des ìr-^{d}šará 212, 47
ur-é-ninnu 1. sanga (der Nanše, S. des al-la-mu, des dub-sar) B. des [ur-^{d}]dumu-zi 213, 2 (s. Komm.); 3; 10; S. 129; 142
2. šabra; S. des lugal-šà-lá 213, 6
3. S. des ab-ba, des udul; E. der gemé-^{d}nanše, der T. des ur-še-íl-la 2, 2
4. S. des du-du und der in-na-$ša_6$-ga 99, 7
5. V. des ab-ba-kal-la 106, 12
ur-èn-kal-la má-la[ḫx] 184, 4
ur-^{d}en-ki 1. 204, 4; 5; 11
2. S. des a-tu 29, 10
3. S. des ur-é-an-na 55, 6; 13
ur-^{d}en-líla(líl-lá) 1. 61, 1; 6; 212, 34
2. nimgir m[aškim] 185, 9 (s. S. 51 Nr. 77)
3. sipa 196, 9
4. S. des da-da 53, 9
5. S. des du_{11}-ga/ge 105, 3; 7; 12
ur-^{d}en-sig-nuna maškim 210 III 5 (s. Komm. und S. 51 Nr. 78)
ur-éš-dama s. zu 90, 18
ur-^{d}èš-du_{10}-nuna S. des šeš-kal-la 190, 5
ur-èš-kù-[ga] 181 III 6
ur-èš-líl-lá V. des ùr-re-ba-du_7 118, 4 (s. Nachträge zur Stelle)
ur-gá-da V.? des gal-[d]i-a-bi 208, 4
ur-GAR 1. 98, 9; 17; 21
2. gudá des ^{d}nin-an-si_4-an-na; E. der zi-ig-zi-ig 210 I 16
3. gudá 209, 28. Identisch mit 2 ?
4. má-laḫx; E. der ku-ku 18, 14; 198 II 1; 11
5. ^{lú}TÚG; E. der MI.NI-igi 198 I [19; 20]; II 3; 6; III 4
6. udul; V. des ur-zikum-ma 152, 8
7. B. des ur-$ša_6$-ga 179, 2; 3; 6; 8
8. S. des lú-ab-ba_6, des dam-gàra; V. des ur-^{d}nanše 11, 3
9. S. des lugal-gaba 174, 6; 9; 11

10. S. des lú-$ša_6$-ga 206, 22
11. S. des ur-^{d}ba-ba_6 79, 8
12. V. des lú-$ša_6$-ga 53, 8
13. V. der nin_9-ab-ba-na, der E. des šeš-kal-la 16, 5
ur-^{giš}gigira 1. 201, 10; 12; 206, 26
2. dam-gàra 210 III 8; 15
3. KA-$guru_7$ 184, 3
4. ^{lú}kù-sig_5; V. des ab-ba-sig_5 110, 2; 4
5. nu-bànda; V. des lú-dingir-ra, des di-ku_5 S. 39 Nr. 18
6. nu-bànda 69, 15 (s. Komm.); 201, 19
7. šu-[i] 40, 4
8. E. der [gem]é-ab-ba_6 168 IV 4
9. E. der ì-tur-tur-ra 142, 5
10. S. des l[ú]-kal-la 170, 10
11. S. des ù-ma-ni 64, 15
12. V. des lú-^{d}ba-ba_6 180, 6
13. V. des nam-maḫ 117, 3
14. V. des ur-$ša_6$-ga 11, 10
ur-gi_6-pàra 118, 22
ur-^{d}giš-bar-è 1. 36, 11
2. V. des [×××]-NI 97, 13
ur-gu maškim 208, 54 (s. S. 51 Nr. 79)
ur-gú-eden-na 202, 1
ur-gú-en-na 1. 47, 8
2. engar 213, 8
ur-gu-la 1. E. der [da]$^{?}$-da-ga 96, 3
2. S. des sanga der ^{d}nin-šubura 99, 24 (s. Komm.)
3. S. des šà-gú-bé 94, 4
ur-^{d}gú-lá (en-^{d}nanše) 178, 4 (s. Komm. und zu 13, 8)
ur-^{d}gu-nu-ra ugula-muḫaldima 97, 18; 22
[ur-^{giš}g]u-za maškim 182, 14 (s. S. 51 Nr. 80)
ur$^{!}$-gu-za-na ìr 174, 6
ur-^{d}ḪAL.MU.DU s. unter ur-^{d}PAP.MU.DU
ur-^{d}ḫendur-saga-ka kù-ta-sa_{10}-a 212, 34
ur-i_7-da V. des lú-^{d}nanna 106, 3 (s. Komm.); 7
ur-i_7-eden-na s. zu 106, 3
ur-iga V. des AN-du-gu und des lú-da-ga 12, 11
ur-^{d}ig-alima 1. 56, 3; 151, 3; 5
2. MAR.TU 129, 10
3. maškim; S. des ab-ba-mu 80, 17; 175, 26 (s. S. 51 Nr. 81)
4. maškim; S. des lú-mu 1, 7 (s. S. 51 Nr. 82)
5. saḫara 209, 17
6. šitim 83, 16 (s. S. 56 Nr. 26)
7. šitim-gal 138, 33

8. S. des lugal-igi-ḫuš, des gudá; E. der làl-la-gu-la 6, 3; 6; 11; 18; 20
9. S. des lugal-ušumgal; B. des a-kal-la, gír-nun-né, lú-ès-sá, nì-^{d}ba-ba$_6$ und ur-^{d}lama 12, 12; 113, 7; 21; 51
10. S. des nì-ú-rum; E. der inim-[lu]gala 17, 6
11. S. des ur-^{d}ba-ba$_6$ 11, 12 (s. S. 56 Nr. 27); 128, 3 (s. zu Z. 7)
12. S. des ur-^{d}lama, des dub-sar-lugala 143, 8
13. S. des ur-ša$_6$-ga 43, 12 (s. Komm.); 100, 4
14. S. des ur-^{d}šul-pa-è E. der a-ša$_6$ 4, 1

ur-^{d}igi-zi-bar-ra ìr; E. der ú-šim-e; V. der um-ma-gi-na, der gemé 71, 2; 4
ur-^{d}inanna ab-ba-uru S. 36[3]
ur-^{d}iškura 211, 20
ur-itu-da KAB.UŠ 138, 17
[u]r-kala[ma] ìr 66, 1 (s. Komm.)
ur-^{d}kal-kala V. des du$_{11}$-ge-du$_7$ 188, 12
[u]r-kal-la V. des [××$^{?}$]-TUR-×[×] 160, 2
ur-ki-gu-la 1. 208, 37
2. maškim 15, 17 (s. S. 51 Nr. 83)
3. S. des lú-nina^{ki}, des nar-gal; B. des ur-mèš, des nara, und der nin-me-dalla 58, 14 (s. Komm.)

ur-kisala 1. 85, 2; 4; 5
2. maškim 197, 16 (s. S. 51 Nr. 84)
3. E. der nin-izkim-zi; V. des ur-^{d}ba-ba$_6$ und der gemé-^{d}šul-pa-è 195, 24; 26 (s. Komm.)
4. V. des amar-INANNA.ZA 207, 20 (s. Komm.)

ur-kù maškim 30, 19 (s. S. 51 Nr. 85)
ur-^{d}kù-nuna B. des [a]-kal-la, des di-ku$_5$ 168 IV 10 (s. S. 22 mit Anm. 5; 34 Nr. 2)
ur-^{d}lama 1. 15, 8; 25, 13; 26, 17; 89, 20 (s. S. 56 Nr. 5); 159, 11; 164 I 4
2. dub-sar-lugala; V. des ur-^{d}ig-alima 143, 2; 8; 14
3. ensí 4, 17 (s. Komm.); 12, 20; 20, 15; 22, 15; [24, 14 (s. Komm.)]; 43, 15; 77, 13; 83, 8; 104 Rs. 3; 106, 5; [109, 22]; 112, 4; 9; 113, [8]; 23; 31; 39; 41; 128, 13; 135, 8; 139, 7; 142, 16; 150, 1; [152, 12; 159, 13]; 166, 19; 177, 22; 182, 15; 184, 16; [187, 21 (s. Komm.)]; zu 188, 16; 196, 28; 200, 20; 205, 9; 207, 36; 208, 63; 210 IV 13; 217, 3; S. 5 f.; 19 ff.; 26; 28 f.; 30 f.; 43 Nr. 32; 75; 78; 148
4. gudá; S. des ú-du-lu 209, 11; 27
5. gudá-^{d}ba-ba$_6$; S. des ab-ba-mu, des gudá-^{d}ba-ba$_6$; B. des a-kal-la, des gudá-^{d}ba-ba$_6$ 112, 2; 6; 10; 16; 20; 118, 5
6. ìr 65, 4; [16]
7. MAR.TU; lú-kin-⟨gi$_4$-⟩lugala 33, 9 (s. Komm.); 34, 12 (s. S. 70)
8. maškim; S. des kal-la 6, 22; 44, 14; 50, 15; 65, 26; 82, 11; 106, 17; 156, 3; 197, 41 (s. S. 51 Nr. 87)
9. maškim; S. des lú-mu 34, 18; 168 IV 7; 205, 42 (s. S. 51 Nr. 88)
10. maškim; S. des ur-^{d}[××] 83, 14 (s. S. 51 Nr. 89)
11. sa$_{12}$-du$_5$ 149, 9 (?) (s. S. 57 Nr. 29)
12. TUR-díb-ba 190, 70

13. udul; V. des [d]u_{10}-ga 78, 14
14. E. der gemé-šul, der T. des [×]-nir-ra-a-tu 26, [4]; 16
15. E. der ka-ta, der T. des lugal-igi-ḫuš, des nu-$kiri_6$ 205, 21
16. S. der gemé-^{d}satarana 29, 3
17. S. des lú-^{d}dumu-zi; E. der gemé-^{d}nin-súna 102, [3]; 7
18. S. des lú-^{d}$ba\text{-}ba_6$ 205, 18
19. S. des lú-é-sukúd-du 139, 3
20. S. des lugal-ušumgal; B. des a-kal-la, gír-nun-né, lú-ès-sá, nì-^{d}$ba\text{-}ba_6$ und ur-^{d}ig-alima 12, 4
21. S. des ma-an-sì 3, 6
22. S. des na-di, des išib; E. der nin-nì-zu 21, 3
23. S. des ^{giš}[túl]-ta 35, 29 (s. S. 56 Nr. 28)
24. S. des ur-tur und der [×]×-tur 104, 11
25. V. des [^{d}b]a-ba_6-íb-[gu-ul], des ìr 94, 3
26. V. des ìr 14, 7
27. V. des šeš-kal-la, des ìr 32, 2; 5; 10
ur-líl-lá V. des lugal-KA-gi-na 63, 6
ur-^{d}li_9-si_4 1. di-ku_5 110, 16 (s. S. 21; 43 Nr. 33; zur Lesung NE = li_9 s. Nachträge zu S. 21)
2. ensí von Umma S. 26
ur-^{d}li_9-si_4-na 1. 56, 4
2. nu-$kiri_6$; V. des lú-dingir-ra 65, 2
3. V. des ur-nigìn-GAR-ki-du_{10} 60, 1; 2
ur-lugala 68, 4; 6; 11; 144, 5 (s. zu Z. 3); 9
ur-lú-làla 110, 7 (s. Komm.); 10
ur-^{d}má-ḫa-šu-um-ma 214, 16 (s. Komm.)
ur-ma-ma 1. 172, 8 (s. Komm. zu Z. 1–6 und 8); 211, 78
2. maškim 196, 11; 22 (s. S. 51 Nr. 90)
ur-^{d}ma-mi 1. maškim 121, 5 (s. S. 51 Nr. 86)
2. šu-ḪA 189, 5
ur-me-me 1. 209, 6 (s. Komm.); 65; 81; 90; S. 130
2. V. des ur-^{d}da-mu S. 102
ur-mèš 1. 13, 5; 51, 4; 143, 4; 209, 26; 211, 10
2. di-ku_5 S. 33
3. dub-sar; S. des lú-^{d}$ba\text{-}ba_6$ 11, 9 (s. S. 57 Nr. 30)
4. ^{lú}gi-zi; V. des [b]a-gi 182, 11
5. ìr; B. der nin-im-zu-da, nin-ma-ma und nin-nì-ì-zu 30, 1; 10
6. maškim; S. des u[r-××] 170, 12 (s. S. 51 Nr. 91)
7. nara; S. des lú-$nina^{ki}$, des nar-gal; B. des ur-ki-gu-la und der nin-me-dalla; E. der nin-me-kal-la (s. zu 58, 14); V. der ^{d}$ba\text{-}ba_6$-ì-zu 29, 2 (s. Komm.); 58, 18; 87, 7 (s. Komm.); 8; 14; 113, [9] (s. Komm.); 28; 45; 54; 161, 8; 205, 61; 69; S. 20^2; 29^5
8. šu-ḪA; E. der pa_4-pa_4; V. der me-me-mu 42, 2; 4; 5; 10; 14; 22; 26
9. B. des ur-^{d}$ba\text{-}ba_6$ 195, 32; 200, 5 (s. S. 51 Nr. 73)

10. S. des ab-[××] 86, 14
11. S. des amar-ka$_{10}$; B. des á-ša$_6$-ga 79, 7
12. S. des da-da 211, 68; 74
13. S. des da-ti; V. der ^{d}ba-ba$_6$-ì-zu 205, 45; 48; 50; 53; 54; 61; 69
14. S. des lú-^{d}nanna 14, 8
15. V. der a-ša$_6$, der E. des ur-^{d}ig-alima 4, 2
ur-mu di-ku$_5$ 203, 23 (s. S. 23; 43 Nr. 34)
ur-MU[Š-] 136, 3
ur-^{d}nagara 207, 32
Urnammu König von Ur S. 25
ur-^{d}nanše 1. 8, 25: 106, 23 147, 8 (s. S. 57 Nr. 31)
2. di-ku$_5$-é-^{d}nanna 123, 12 (s. S. 23; 31 mit Anm. 7; 43 Nr. 31; 45; Nachträge zu S. 43 Nr. 31)
3. ḫa-za-núm s. zu 62, 17
4. lú-kin-gi$_4$-a-lugala 69, 19
5. TUR.TUR-díb-ba kù-ta-sa$_{10}$-a 190, 65
6. S. des ba-ši-šà-ra-gi; E. der šà-šu-nigín 1, 3
7. S. des lú-^{d}igi-ma-šè 3, 16 [131, 30] (s. S. 57 Nr. 32)
8. S. des ur-GAR 11, 4; 14
9. V. der ^{d}ba-ba$_6$-lú-ša$_6$, der E. des [n]am-tar-íb-ul 199 IV 4
10. V. des [××]-maḫ und ur-sukkala 96, 6
11. V. des ur-^{d}ba-ba$_6$ 65, 3
u[r-××]-NI ìr 84, [2]; 17
úr-nì-du$_{10}$ ìr 28, 2 (s. Komm.); 9; 15
úr-nì-du$_{10}$-ga ìr; S. des [u]r-^{d}[×××] und der ge[mé-×××] 36, 8 (s. Komm.); 14; 17; 19
ur-nigìn-GAR 1. 30, 16; 120b, 6; 124, 11; 197, 28; 202, 6; 212, 3
2. ab-ba-uru 110, 19; S. 36[3]
3. eger-šagina 110, 18
4. kù-dím 196, 17
5. kù-ta-sa$_{10}$-a 212, 36
6. maškim 20, 14; 184, 8; 187, 20; 194, 38; 207, 18; 23 (s. S. 51 Nr. 92)
7. nu-bànda 214, 7; 8; 25; 26
8. V. des lú-^{d}ba-ba$_6$ 188, 13
9. V. des šu-ma-a-AN, des ìr 51, 3
ur-nigìn-GAR-ki-du$_{10}$ S. des ur-^{d}li$_9$-si$_4$-na 60, 1
ur-^{d}nin-a-zu 16, 9
ur-^{d}nin-bára V. des nam-maḫ 13, 12
ur-^{d}nin-gala$_8$ rá-gaba 209, 101; S. 45; 47[8]
ur-^{d}nin-gír-su(-ka) 1. kù-gál 209, 20
2. V. des lú-eba 98, 22
ur-^{d}nin-giz-zi-da 1. 31, 16; 38, 9; 71, 14; 90, 5; 162 III 5; 207, 10; 208, 43; 51
2. gu-za-lá 203, 28; S. 45; 47[10]
3. sìla-šu-du$_8$; E. der a-tu; V. des lú-^{d}nin-gír-su 18, 3; 5; 11; 32
4. V. des ad-da und der gemé-^{d}nanše 204, 26; 28

ur-^{d}nin-mara^{ki} 194, 30; 33
[ur]-^{d}n[in]-muga 38, 10
ur-^{d}nin-mug-ga 214, 24; 62
Urninurta König von Isin S. 23[14]; 32[3]; 132[4]
ur-numun-du$_{10}$-ga maškim 193, 32 (s. S. 51 Nr. 93)
ur-^{d}nu-muš-da 1. GUR.DA 201, 18 (Text bietet -^{d}nu-mus-⟨da-⟩)
2. V. des du$_{11}$-ga-gi-na 201, 2; 6 (s. Komm.). Wohl mit 1 identisch
3. V. des nì-ú-rum 17, 2 (Text bietet -^{d}⟨nu-⟩)
ur-^{d}nuna S. des da-da 205, 75 (s. S. 57 Nr. 33)
ur-^{d}nun-gala$_{8}$ 1. 12, 8 (s. Komm.)
2. maškim dub-sar nu-bànda-gu-za-lá; S. des eren-da 108, 24; 169, 16 (s. S. 51 Nr. 94)
ur-^{d}NUNUZ.KÁD^{mušen} dub-sar; V. des ur-ba-gará, des maškim 99, 47; 208, 65 (s. Komm. und S. 5)
ur-^{d}PAP.MU.DU ìr 212, 4 (s. Komm.; statt PAP vielleicht ḪAL zu lesen)
úr-ra-ni V. des lú-gi-na 18, 13
ùr-re-ba-ab-du$_{7}$ 1. 208, 13; 16
2. ìr; V. des nam-maḫ-^{d}ba-ba$_{6}$, šeš-kal-la, ur-ša$_{6}$-ga, der ìr, der nin-arruš-sù, der gemé 169 2
ùr-re-ba-du$_{7}$ 1. 57, 7; 181 III 8
2. E. der gemé-^{d}geštin-an-na 171, 3
3. S. des ur-èš-líl-lá 118, 4 (s. Nachträge zur Stelle)
4. V. der nin-zà-ge-si, der gemé 37, 2 (s. Komm.); [7]
ur-sag-TAR E. der gemé-^{d}šul-pa-è, der T. des ur-kisala 195, 27; 31
ur-sag-ùba^{ki} 1. ìr 75, 2 (s. Komm.); 6; 17; 22
2. S. des lú-mar-za; B. des *a-ḫu-ma*, des ìr 34, 16 (s. Komm.)
ur-^{d}saḫara-^{d}ba-ba$_{6}$ 1. gudá 135, 5
2. S. des na-mu 32, 3; 6; 12; 16
3. S. des ur-šul 187, 17
ur-^{d}satarana 1. 8, 24 (s. S. 57 Nr. 34); 60, 5; 196, 2; 205, 73
2. di-ku$_{5}$ $^{(lú)}$maš-šu-gíd-gíd; S. des lugal-ušumgal 1, 9; 2, 8; 3, 12; 6, 24, [10, 13$^{?}$ (s. Komm.)]; 11, 7; 13, 16; 14, 24; 15, 21; 17, 22; 18, 36; 21, 20; 23, 24; 34, 21; [37, 22; 41, 24]; 42, 31; 44, 18; 45, 20; 46, 23; 50, 17; 55, 19; 65, 28; 68, 18; 74, 17; 75, 28; 76, 16; 78, 20; 79, 17; 80, 19; 82, 14; 88, 17; [89, 18]; 90, 21; 93, 21; 94, 21; 96, 22; 99, 50; 101, 5; 23; 107, 17; [115, 46]$^{?}$; 119, 21; 126, 20; 134, 18; 143, 20; 145, 15; 146, 25; 147, 4; [150 Rs. 8]; 153, 7; 155, 4; [156, 7]; 157, 9; [163 IV 7]; 170, 28; 174 17; 175, 29; 178, 25; [179, 39]; 190, 73; [193, 50]; 194, 39; 197, 43; 199 III 1$^{?}$; 211, 82; 218, 4; 219, 5; 220, 9; 221, 6; 222, 7 (s. S. 10; 20ff.; 29; 43 Nr. 35; 52[10]; 110[5]; Nachträge zu S. 21; und zu 12, 3)
3. maškim 24, 13; 136, 16; 178, 11; 194, 28 (s. S. 51 Nr. 95; 52[10]). Identisch mit 2?
4. maškim; S. des nì-mu 2, 6; 17, 18 (s. S. 51 Nr. 96)
5. sipa 210 II 9
6. E. der ^{d}ba-ba$_{6}$-in-zu 175, 4; 196, 5
7. S. des [×]-GA[R-××] 115, 35

8. V. der ì-ša$_6$-ga, der gemé 69, 1; 12
ur-^{d}su'ena 1. 51, 8; 14; 212, 33; 213, 27
2. di-ku$_5$ (?); S. des ur-šul 123, 10 (s. S. 23; 45 Nr. 36)
3. nì-du$_8$ 127, 8
4. udul; V. des ME.PI.ZU 189, 11
5. B. der àm-ma, der E. des ku-li 103, 6; 12; 16
ur-sukkala 1. kù-ta-sa$_{10}$-a 212, 37
2. S. des ur-^{d}nanše; B. des [××]-maḫ 96, 5
ur-^{d}sumugana 48, 4; 12
ur-ša$_6$-ga 1. 134, 4; 179, 32
2. di-ku$_5$; V. des ur-^{d}ba-ba$_6$ 3, 17 (s. S. 33; 45^{2})
3. ìr; S. des ùr-re-ba-ab-du$_7$, des ìr; B. des nam-maḫ-^{d}ba-ba$_6$, šeš-kal-la, des ìr, der nin-arruš-sù, der gemé 169, 5
4. nu-bànda 117, 4
5. nu-bànda-l^{ú}DUN-a 39, 8
6. nu-bànda-gu-za-lá 94, 3 (s. Komm.)
7. B. des ur-GAR; V. des [na]-lú 179, 3; 9
8. S. des [ur-^{d}b]a-ba$_6$, des sipa-gu$_4$ 166, 15
9. S. des ur-^{giš}gigira 11, 10 (s. S. 57 Nr. 35)
10. V. des al-la-mu, des di-ku$_5$ 157, 8 (s. S. 34 Nr. 4)
11. V. des lú-gi-na 184, 6
12. V. des lú-gù-dé-a 18, 6; 169, 24
13. V. des [l]ú-ša$_6$-ga 96, 2
14. V. des ur-^{d}ig-alima 43, 12 (s. Komm.); 100, 4; 5; [8]
15. V. des ^{d}utu-mu 199 III 11
ur-ša$_6$-ga-mu 1. ensí von Lagaš S. 6^{5}; 35 Nr. 4
2. gá-dub-ba S. 35 Nr. 4
ur-^{d}šará 1. 214, 33
2. gá-dub-ba 212, 21; 46
3. uku-uš 202, 9
ur-ša$_6$-ša$_6$-ga S. des lugal-me-lám 152, 6
ur-^{d}ša-u$_x$-ša 1. 172, 9 (s. Komm. zu Z. 1–6)
2. ìr? 134, 2
ur-še-íl-la 1. 30, ⟨6⟩ (s. aber Komm.); 8; 198 I 3
2. E. der bulug-gi 203, 7 (s. Komm.)
3. S. des ÍM.PA 195, 3
4. V. der gemé-^{d}nanše, der E. des ur-é-ninnu 2, 3
ur-šu-ga-lam-ma 1. muḫaldim 35, 5; 8; 10; 19; 24
2. S. des ^{d}utu-mu 92, 6; 10
ur-šu-kù-ga 212, 39
ur-šul 1. gudá; V. des ku-li 105, 2
2. B. des a-tu, des maškim 188, 8
3. S. des á-zi-da 113, 3; 17; 47
4. S. des dingir-ra 52, 19

5. S. des išib; B. des lú-ès-sá und na-di 112, 12
6. S. des l[ú-igi]-gar, des eden 86, 4
7. V. des *bù-lu*$_5$-*l*[*u*$_5$] 159, 6
8. V. der nin-ḫé-du$_7$ und der nin-nam-maḫa-ni 204, 37
9. V. des ur-^{d}saḫara-^{d}ba-ba$_6$ 187, 17
10. V. des ur-^{d}su'ena, des di-ku$_5$ (?) 123, 11
ur-^{d}šul-gi(-ra) 1. [M]A[R.T]U 52, 18; 23
2. S. des ba-a-a, des dam-gàra, und der gemé-^{d}lama; B. des du$_{11}$-ga-zi-da 7, 18
ur-^{d}šul-pa-è 1. gudá 98, 14
2. nimgir maškim 78, 17 (s. S. 51 Nr. 97)
3. sukkal-maḫ; S. des la-ni, des sukkal-maḫ; V. des ìr-^{d}nanna, des sukkal-maḫ ensí S. 37 mit Anm. 9
4. V. des ur-^{d}ig-alima 4, 1
ur-^{d}šul-udula$_5$ 54, 5 (s. Komm.); 13; 210 IV 5; 9
ur-tab-ba-líl-lá s. unter ur-èš-líl-lá
ur-TAR sukkal zu 67, 5
[ur]-temen-na ìr 91, 4 (s. Komm.)
ur-tur 1. maškim 207, 14 (s. S. 52 Nr. 98)
2. maškim; S. des ur-dingir-ra 74, 6 (s. S. 52 Nr. 99)
3. E. der [×]×-tur; V. des [ur]-^{d}lama 104, 11; 12
4. V. des ab-ba-kal-la, des maškim 57, 14
ur-tur-tur 1. gu-za-lá maškim 152, 11 (s. S. 52 Nr. 100)
2. V. des šeš-kal-la, des maškim 206, 42
uru^{ki}-bi 173, 3 (s. zu 177, 4)
ur-ùb-kù-ga 208, 56 (s. Komm.)
uru-ì-da-za[l] [maškim] 90, 19 (s. Komm.) (s. S. 52 Nr. 101)
uru-in-da-zal maškim 106, 8; 175, 14 (s. S. 52 Nr. 101)
ur-ú-ki-ni 194, 25 (s. Komm.)
uru-KA-gi-na König von Lagaš S. 17[4]; 24; 53[3]
uru-ni-š[è] V. der nin$_9$-kal-la 167, 14
ur-^{d}ùr-bar-taba 215, 30 (s. Komm.); 33; 37; 39
ur-^{d}utu 1. 142, 4
2. dam-[gàra] 200, 2 (s. zu 7, 2)
3. ḫa-za-núm s. zu 62, 17
4. maškim 133, 5; 163 IV 3; 206, 18 (s. S. 52 Nr. 102)
ur-zikum-ma 1. 194, 4; 12
2. S. des nin$_9$-á-ni-ta, des nu-kiri$_6$ 212, 8
3. S. des ur-GAR, des udul 152, 8
ur-zu V. des al-la, des ensí 71, 7 (s. Komm. und S. 6[2]; 28)
ús-gi-na nara 209, 18
ú-šè-ḫé-gin 1. 201, 5; 9; 14
2. udul; V. der šà-šu-nigín 1, 2 (s. Komm.)
ú-šim-e E. des ur-^{d}igi-zi-bar-ra, des ìr; M. der um-ma-gi-na, der gemé 71, 4
^{d}utu-á-daḫ s. zu 178, 12

^{d}utu-á-da[ḫ-mu] ìr 178, 12 (s. Komm.); [22]
^{d}utu-an-dùl E. der gemé-ninà 56, [1]; 8
^{d}utu-ba-è 1. ḫa-za-núm von lu-lu-bu^{ki} zu 62, 17
2. S. des ba-zi 9, 1 (s. Komm.); 4
^{d}utu-bar-ra 1. 208, 60
2. ìr; S. der ama-tu 166, 12
^{d}utu-bí-du$_{11}$ s. zu 60, 2
^{d}utu-DI.NE s. zu 184, 9
^{d}utu-ki-du$_{10}$ V. des dingir-ša$_{6}$-ga 45, 5
^{d}utu-me-lám 194, 6
^{d}utu-mu 1. 150, 2; 7
2. S. des ur-š[a$_{6}$-ga] 199 III 11
3. V. des ur-šu-ga-lam-ma 92, 6
ú-uḫ V. des lú-^{d}ba-ba$_{6}$ und des lú-^{d}nin-gír-su 75, 2; 3
ú-uš-ḫé-gin zu 1, 2

wa-al-lum 72, 15
wa-ta-ru-um di-ku$_{5}$ S. 33

zabar-an-né V. der nin$_{9}$-ša$_{6}$-ga, der E. des lú-dingir-ra 211, 3
[×××-z]i-da 134, 3
zi-ig-zi-ig E. des ur-GAR, des gudá der ^{d}nin-an-si$_{4}$-an-na 210 I 15; II 3
zi-mu V. des lú-é-sukúd-du 102, 4
zittī-ilī s. zu 10, 3; aber auch zu 113, 6
zu-ge V. des *a-bí-ṭāb*, des ìr 48, 3
zum-zum 194, 5

II. GÖTTERNAMEN

^{d}a-ḫi s. zu 125, 12
^{d}AKA-^{d}su'ena s. zu 122, 1–3
^{d}al-la s. zu 108, 2
ama-dingir-re-ne 115, 13; 15; [sanga]- 115, 6
^{d}ama-šu-ḫal-bi s. zu 123, 2
an S. 10[3]; 65[5]
^{d}a-nun-na S. 23[14]; 66[4]

^{d}ba-ba$_{6}$ S. 66[4]; ezen- 54, 16; S. 104 mit Anm. 1; gudá- 112, 2; 20; [mí]-ús-sá- S. 104[2]; nin-dingir- 78, 3 (s. Komm.); 179, 4; s. auch é-^{d}ba-ba$_{6}$

^{d}da-gan s. zu 210 III 13
^{d}da-mu s. zu 6, 5
dingir-sag-ub-ba-^{ki} s. zu 34, 16
(^{d})du-du s. zu 196, 24
^{d}dumu-zi, von bàd-tibira^{ki} s. zu 110, 7; itu- 127, 20; nì-mí-ús-sá- S. 104[1]

^{d}en-ki, sanga- S. 37
^{d}en-líl 1, 14; 2, 19; 32, 20; 64, 25; 115, [49]; 126, 25; 130, 14; 131, 34; 144, 19; 190, 75; 195, [34]; 218, 6; S. 10[1; 3]
^{d}en-sig-nun s. zu 210 III 5; S. 53[3]

^{d}gá-tùm-du$_{10}$, nin-dingir- 115, 4 (s. Komm. zu Z. 4 und 6); 9
^{d}geštin-an-na, von bàd-zír-ra s. zu 31, 14; gudá- 54, 7
^{d}GÌRI×KÁR(-da) s. zu 68, 8; zur Lesung GÌRI×KÁR = giri$_{x}$ s. Nachträge zu 68, 8
^{d}gú-lá s. zu 178, 4

^{d}*ḫa-ià* S. 102[5]
^{d}ḪAL.MU.DU (oder ^{d}PAP.MU.DU) s. zu 212, 4

^{d}ig-alima s. zu 12, 2; zu 197, 4; s. auch é-^{d}ig-alima
^{d}igi-ama-šè s. zu 3, 16
^{d}igi-ma-na s. zu 3, 16
^{d}igi-ma-šè s. zu 3, 16
^{d}i$_{7}$-lú-ru-gú S. 62[6]
^{d}inanna S. 66[4]; zu 58, 11; en-am-gal-an-na en- S. 102; en-unu$_{6}$-gal [en]- 33, 21; en-unu$_{6}$-gal- 35, 32; 51, 26; 71, 22; 110, 22; 133, 7; 137, 16
^{d}inanna-unu^{ki}, en- 118, 25; 224, 9
^{d}inanna-INANNA.UNU^{ki} S. 24[2]

^{d}kù-nun S. 22[5]

^{d}*la-ta-rak* s. zu 110, 7
^{d}lugal-ú-šim-sù-sù s. zu 55, 2
^{d}lú-làl(-la) s. zu 110, 7 und 117, 19

^{d}má-ḫa-šum (Var. -šu-um) s. zu 214, 16
(^{d})*ma-mi* s. zu 172, 8
^{d}mèš-lam-ta-è, gudá- 76, 11

^{d}nagar-pa-è s. zu 202, 2
^{d}na-maḫ 65, 30; vgl. ^{d}na-rú-a-maḫ
^{d}nanna S. 66 mit Anm. 4; zu 40, 9; di-ku$_{5}$- s. zu 40, 9; Nachträge zu S. 43 Nr. 31; en- 206, 43 (s. Komm. und zu 114, 3); en-maḫ-gal-an-na en- 54, 17; 95, 21; 136, 18; 140, 15; KAB.[U]Š- 78, 5; zà-u- S. 117[1]; 135; s. auch é-^{d}nanna
^{d}nanna-ga-eš^{ki}, en- 123, 14
^{d}nanše S. 66 mit Anm. 3; en- 13, 8 (s. Komm.); 178, 9 (s. Komm. zu Z. 4); sanga- s. zu 213, 2–3; S. 129; 142; túg-uš- 13, [2]; 9
^{d}na-rú-a-maḫ 32, 20; vgl. ^{d}na-maḫ
^{d}nin-á-gala$_{8}$ 114, 2 (s. Komm.); 15; S. 75
^{d}nin-an-si$_{4}$-an-na, gudá- 210 I 16

^{d}nin-dar-a, gašam- 80, 7; gudá- 80, 8; sa_{12}-du_5 s. zu 149, 9
^{d}nin-gír-su S. 65 mit Anm. 5; 66[3; 4]; 104 mit Anm. 2; 3; zu 12, 2; 5; 6; s. auch é-^{d}nin-gír-su(-ka)
^{d}nin-giz-zi-da, sanga 210 III 14
^{d}nin-ḫur-sag-gá s. zu 115, 6
^{d}nin-ḫur-saga-a-e-bara(^{ki}) S. 24[2]
^{d}nin-INANNA.UNU^{ki} S. 24[2]
^{d}nin-INANNA.UNU^{ki}-a-pi_4-$šala_4$ S. 24[2]
^{d}nin-líl 1, 14; 2, 20; 32, 20; 115, 49; 126, 25; 131, 34; 190, 75
^{d}nin-mara^{ki} S. 2[5]; 31; 66 mit Anm. 1–2; zu 211, 63; engar- 67, [2]; 17; s. auch é-^{d}nin-mara^{ki}
^{d}nin-mena s. zu 45, 2
^{d}nin-sag-ùba s. zu 34, 16
^{d}nin-šubura, sanga 99, 24 (s. Komm.)
^{d}nin-te-ug_5-ga 124, 5 (Nebenform zu ^{d}nin-tin-ug_5-ga; vgl. AnOr XXVIII 30; s. Komm. und S. 65 mit Anm. 4)
^{d}nin-tin-ug_5-ga s. zu 6, 5
^{d}nin-urta S. 66 mit Anm. 6
^{d}nin-uru-sag-gá s. zu 74, 2
^{d}NUNUZ.KÁD^{mušen} s. zu 208, 65

^{d}PAP.MU.DU (oder ^{d}ḪAL.MU.DU) s. zu 212, 4

^{d}*sîn* S. 66[5]

^{d}ša-GÀL-ša s. unter ^{d}ša-u_x-ša
^{d}šagan s. zu 48, 4
^{d}šará S. 66; 83[6]; 87[6]; a-ru-a- S. 87[6]; ìr- 212, 17; 21; [26]; 41; 42; 46; 47; s. S. 87 mit Anm. 6; 96; s. auch é-^{d}šará
^{d}ša-u_x (= GÀL)-ša s. zu 2, 12
^{d}šul-$udul_5$ s. zu 54, 5

^{d}ùr-bar-tab s. zu 215, 30

III. GEOGRAPHISCHE UND TOPOGRAPHISCHE NAMEN

a-bi-ak^{ki} s. zu 202, 4
adaba^{ki} S. 2; 13[8]; 25[9]
a-dam-dun^{ki} 114 IV 6
a-e-bar(-ra), dumu- 48, 14 (s. Komm. zu 31, 14); S. 10; 24 mit Anm. 2; 28; 29[5]; s. auch ^{d}nin-ḫur-saga-a-e-bara^{ki}
a-ga-erena S. 66[4]
Akkade S. 24

Ālšūsîn S. 37
amaš-kù-ga s. zu 115, 2
am-rí-ma, a-šà- 110, 1 (s. Komm.)
an-ta-sur-ra s. zu 103, 3; 197, 4
an-za-gàr-ur-zír(-re)^{ki} s. zu 31, 14
AN-zi 121, 3 (s. Komm.; fraglich, ob Orts- oder Flurname)
a-pi$_4$-šál^{ki} S. 24^2; zu 189, 2
a-SIG$_7$.DIŠ(-a) 214, 2 (fraglich, ob Flurname)
Assur S. 23^{14}
Assyrien S. 153^1
a-šà-du$_{24}$-ùr-re-gar-ra s. zu 166, 10
a-wa-an^{ki}, ma-da- 114 IV 7

bàd-ma-da^{ki} 208, 66
bàd-MAR.TU 6, 27; 34, 23; 62, 21; 89, 22; 96, 24; 98, 32; 105, 24; 131, 6; 143, 23; 169, 26; 222, 10; 11; - *mu-ri-iq ti-id-ni-im* 189, 20; 204, 50; 209, 104
bàd-tibira^{ki} s. zu 110, 7
bàd-zír(-ra) s. zu 31, 14
ba-gará s. zu 197, 4
bára-gír-nun-na S. 66^4
Bašime S. 37
Boğazköy S. 17^4
BUR.Ú.SIG$_7$(-a) 214, 15 (s. Komm.)

dì-ma-at-^{d}en-líl S. 37 mit Anm. 5
dì-ma-tum^{ki} S. 84^1
Drēhem (Dureihim) S. 2f.; 14; 17^4; 27^4; 30^8; 33; 45; 144^2
dub-lal-maḫ 114 III 13 (s. Komm.); zu 24, 10; S. 66 mit Anm. 4–5
du$_6$-giš-ab-ba, ḫa-za-núm- 120b, 17 (s. Komm. und zu 62, 17)
du$_6$-VII(= imin)-na, a-šà- 209, 96
du$_6$-nunuza s. zu 130, 4
du$_6$-ur-sag-e-ne S. 66^6

é-alima s. zu 103, 3; 197, 4
[é?]-amaša 115, 2 (s. Komm.)
é-amaš-kù s. zu 115, 2
é-an-na S. 104^4; zu 41, 2
é-^{d}ba-ba$_6$, bala- 112, 8; 19
é-ba-gará S. 98^3
eb-gal s. zu 197, 4
é-bír-bír(-^{d}utu) s. zu 103, 3; 197, 4
e-da-an-du$_8$-a, a-šà- 209, 34 (s. Komm.)
é-duru$_5$-lú-igi-ma-šè s. zu 120b, 15
é-duru$_5$-sipad-e-ne S. 96; 117^1

é-^{d}en-líl-lá S. 10[1]
é-gal-eden-na s. zu 97, 12
é-gu$_4$ s. zu 200, 13
é-^{d}ig-alima, bala- 12, 2 (s. Komm.)
é-^{d}im-dugúd^{mušen}-bír-bír S. 66[4]
é-^{d}inanna S. 5[7]
é-lugala^{ki} S. 96[4]
é-mar-za^{ki} S. 57[9]
é-me-ḫuš-gal-an-ki s. zu 12, 2
é-^{d}nanna 190, 26 (s. Komm.); di-ku$_5$- 123, 12; S. 31 mit Anm. 7; 43 Nr. 31 und Nachtr. dazu
é-^{d}nin-gír-su(-ka), bala- 12, 6 (s. Komm.); 113, 1
[é]-^{d}nin-giz-zi-da S. 98[3]
é-ninnu s. zu 12, 5
é-^{d}nin-mara^{ki} 123, 7; 126, 10; 143, 6; S. 31; 66 mit Anm. 1–2
é-^{d}nusku s. zu 205, 52
é-*puziš*$_3$(4)^{iš}-^{d}*da-gan* 4, 20; 216, 4
eridu^{ki}, en- 47, 5; 53, 5; 121, 25; 193, 37; 220, 11
é-^{d}sumugana s. zu 103, 3
é-^{d}šará 27, 20; 40, 7; 76, 25; 110, 10; 122, 3; 138, 26[2] (s. Komm.); S. 1[4]; 65[2]; 66; 96
Ešnunna S. 10; 26; 153[1]
é-šu-sì-ma 214, 30 (s. Komm.)
é-URU×KÁR^{ki} s. zu 43, 2; S. 98[3]
é-^{d}utu, bala- 12, 7 (s. Komm.)

Fāra S. 144

ga-eš^{ki} S. 96[4]; en-^{d}nanna- 123, 14
gána-da-ús-sa 209, 76 (s. Komm. zu Z. 80)
gána-gu$_4$ 213, 1 (vielleicht Appellativ)
gar-ša-na(-k)^{ki} s. zu 212, 25
gar-ša-na-ka-na-ra^{ki} 212, 25 (s. Komm.)
gír-nun-na s. zu 58, 9; S. 66[4]
gír-su^{ki} 58, 19 (s. Komm.); 137, 2; 209, 102; S. 2[5]; 3; 5; 6[7]; 24[2]; 45
giš-ab-ba s. zu 120b, 17
gú-ab-ba^{ki} 83, 19; S. 2 mit Anm. 5; 66 mit Anm. 1; zu 3, 16
gú-ab-ba^{ki}-gu-la S. 2[5]; zu 3, 16
gú-du$_8$-a^{ki} 6[7]
gú-eden-na s. zu 189, 2
gú-en-bar-ra S. 66[4]
Gutebum S. 37

ḫa-ar-ši^{ki} 20, 17; 207, 37
Ḫafāǧī S. 30[7]; 54[4]; 103[4]

Ḫamazi S. 37
Ḫana S. 153[1]
ḫu-ḫu-ri[ki] 211, 84 (s. Komm.)
ḫu-ḫu-nu-ri[ki] 194, 41
ḫu-mur-ti[ki] 20, 17; 207, 37
ḫu-úḫ-nu-ri[ki] 127, 21; 203, 30
ḫu-ùḫ-nu-ri[ki] 145, 17; 149, 12?; 219, 6

i_7-A×MUŠ 215, 14 (s. Komm.)
Ibzēḫ s. Nachträge zu I 24[2]
(i_7)idigina, ka- 130, 1; s. auch zu 189, 2
idiginà, [gú]- 11, 1
i_7-du_6-nunuza-ka 130, 4 (s. Komm.)
i_7-é-$duru_9$ s. zu 130, 1
i_7-en-urí-$gala_8$ S. 31[3]
i_7-erén-nun-na S. 31[3]; s. Nachträge
i_7-inim-ma-AN s. zu 130, 1–2
$^d i_7$-lú-ru-gú S. 62[6]
i_7-muš-bi-an-na s. zu 189, 2
INANNA.AB[ki] S, 24[2]; s. Nachträge
INANNA.UNU[ki], dumu- 144, 17; S. 11; 16[3]; 24 mit Anm. 2; 32
Isin S. 32[3]; 132[4]
i_7-$ša_6$-dar-ra s. zu 209, 42
i_7-šál-la S. 140[3]
Išar S. 37
Iščāli S. 122[8]

ká-$kiri_6$-du_6-ur-sag-e-ne S. 66[6]
ká-^{d}nin-urta S. 66[6]
Karaḫar S. 37
Kardak S. 37
ka-zal-lu[ki] s. zu 93, 20
ke-en-gi S. 25
ki-ès(-sá)[ki] s. zu 113, 15
ki-maš[ki] 22, 17; [142, 18]; 184, 18; 217, 5
kisal-bar-ra S. 66[4]
ki-sumun, a-šà- 201, 8
ki-uri S. 25
Kutalla S. 57; 66[2]

la-ga-ba[ki] zu 169, 21
lagaša[ki] S. 1f.; 5ff.; 11ff.; 17[4]; 19[9]; 20; 24; 26; 30f.; 34f.; 37; 58; 96; 104[2]; 147; zu 58, 14–19; ensí- 57, 15
larsa[ki] S. 66[2]; 85
lu-lu-bu[ki], ḫa-za-núm- s. zu 62, 17

ma-ag-ra-tum^{ki} S. 84[1]
Māl-Amīr S. 153[1]
MAR.TU S. 97; 104[1]; 113; 141; s. auch bàd-MAR.TU und im Wortverzeichnis
mar-za^{ki} S. 57[9]
muš-bi-an-na 189, 2 (s. Komm.); a-šà- s. zu 189, 2; s. auch i$_7$-muš-bi-an-na
muš-bi-eden-na s. zu 189, 2; a-šà- s. zu 189, 2

nag-su^{ki} 120a, 3; 120b, 9; 22; 24; 121, 15; S. 31 mit Anm. 3; 62; ḫa-za-núm- 120a, 6; 10, 120b, 14; 16; 21; s. zu 62, 17; lú- 111, 3; 5; 9; 120a, 4; S. 140
NE-ri(-a) 215, 48 (s. Komm.)
nibru^{ki} 117, 22; 120a, 11; 120b, 28; S. 2; 31; s. auch unter Nippur
nina^{ki} 42, 33; 50, 19; 93, 24; 106, 25; S. 2 mit Anm. 4; 22[7]; 34
ninab^{ki} S. 24[2]
Nippur S. 2f.; 10; 12; 19; 24[2]; 25 mit Anm. 8–9; 26; 28[8]; 30[8]; 31; 32[3]; 33; 57; 60[9]; 61[1]; 62 mit Anm. 1; 64[2]; 65; 66 mit Anm. 6; 113; 132[4]; 147f.
Nuzu S. 57[3]

pa$_4$-LI-[××]-dam-× 130, 2 (s. Komm.)
pa$_4$-sikil-nun^{ki} s. zu 111, 1
i$_7$pa$_4$-sikil-nuna 111, 1 (s. Komm.)
pí-na-ra-tum^{ki} S. 84[1]

sa-bu-um^{ki} S. 37; eger-ensí- S. 96[9]
sag-ub^{ki} s. zu 34, 16
sag-ùb^{ki}, lú-maḫ- 150, 3; zu 34, 16
si-ma-núm^{ki} 14, 26; 18, 38; 42, 34; 45, 23; 46, 26; 50, 20; zu 63, 50; 75, 30; 79, 19; 80, 21; 87, 18; 88, 19; 99, 52; 107, 19; 119, 24; 141, 16; 205, 78; S. 83[7]; lú- 190, 2; 7; 11; 16; 22; 29; 37; 45; 51; 58; ⟨65a⟩; S. 83; 96; 140f.
si-mu-ru-um^{ki} 148 Rs. 1; 200, 22
si-mu-ur$_4$-um^{ki} 12, 23
Sippar S. 122[8]
Su-Leute S. 37 mit Anm. 6
Susa S. 98; 153[1]

ša-aš-ru(-um)^{ki} 48, 8; 212, 50
ša-aš-šú-ru-um^{ki} 120b, 29; -⟨ru-⟩ 120a, 12
ša$_6$-ga-dar-ra, a-šà- 209, 42 (s. Komm.)
Šaridḫum S. 83[6]; 87[6]
šu-ga-lam-ma S. 66[4]; bala- 12, 5
šušana^{ki} 114 IV 6

Tello S. 1ff.; 5ff.; 10; 12ff.; 18f.; 27; 30; 58; 61; 66; 68[3]
ti-ra-áš s. zu 103, 3; zu 197, 4
^{giš}tir-bil-la, ḫa-za-núm- s. zu 62, 17
Tummal s. zu 68, 13 und zur Lesung I. J. Gelb, MAD II 143 Nr. 268

umma^{ki} S. 1ff.; 5; 10f.; 14; 16; 17$^{1; 4}$; 19; 21; 24^{2}; 26f.; 29^{5}; 31f.; 36^{3}; 53; 61; 62^{1}; 65^{2}; 66; 68^{3}; 70^{4}; 140f.; 147f.; zu 115, 6; lú- 111, 2 (s. Komm. und zu 93, 20)
unu^{ki}(-g) S. 104^{4}; ad-da- S. 36^{3}; ad-da-ugnim- S. 36^{3}; en-^{d}inanna-unu^{ki} 118, 25; 224, 9; s. auch unter Uruk
Ur S. 2f.; 8; 11; 19f.; 25 mit Anm. 9; 30^{8}; 33; 57; 85^{12}; 147; s. auch unter urí^{ki}(-m)
ur-bí-lum^{ki} 7, 24; 48, 15; 49, 15; zu 63, 50; 132, 17; 182, 17; S. 37
urí^{ki}(-m), dumu- S. 91^{5}; ensí- s. zu 93, 20; lugal- 1, 12; 2, 17–18; 4, 18; 6, 27; 114 Siegel a, 3; Siegel b, 3; IV 5; 126, 23; 189, 19; 204, 50; 209, 103
Uruk S. 31^{3}; 147
URU×KÁR^{ki} s. zu 34, 16; s. auch é-URU×KÁR^{ki}
uru-sag-rig$_7$^{ki}, lú- S. 117^{1}
uš-tur-maḫ, kiri$_6$- s. zu 130, 1–2
ú-za-ar-gar-ša-na^{ki} s. zu 212, 25; S. 37

za-ab-ša-li, ma-da 3, 19; 74, 20; 82, 17; 92, 5; 106, 26; 134, 20
zabalam^{ki} S. 24^{2}; s. Nachträge dazu

F. Wortindex

I. SUMERISCH

(Abkürzungen: Ag. = Agentiv; D. = Dativ; G. = Genetiv; Kom. = Komitativ; L. = Lokativ; LT. = Lokativ-Terminativ; S. = Subjekt; T. = Terminativ)

a Wasser (= *mû* ŠL 579, 30): a ga-gíd ich will Wasser *ableiten*! 130, 7 (s. Komm.); še a nu-un-na-a-bi daß die Gerste im? W. nicht ... ist 144, 8 (s. Komm.); a-dé-a das Ausgießen des W. (im Ahnenkult) S. 111[5]; a ba-dé-a als (das Feld) bewässert wurde s. zu 189, 2; a ḫé-ma-dé-e er soll bewässern! S. 97; a-i_7-šál-la ì-in-è er hatte W. des Išalla-Kanals abgeleitet S. 140[3]; a-šà ... a-e DU-a das Feld, dem das W. *abgeleitet*? worden ist S. 140[3]; ke-en-gi i_7-ba a šu bí-ba in die Kanäle von Sumer ließ er W. frei (fließen) s. zu 213, 32; a ga-ab-rúgu ich will das W. ersetzen! S. 140[3].

á 1. Arm (= *idu* ŠL 334, 2): á-na in-gíd (der König) hat mit eigener Hand abgemessen s. Nachträge zu II 17.
2. Miete (für Sklaven oder Mietlinge, Tiere, selten für ein Wohnhaus) (= *idu* ŠL 334, 2); s. S. 91; 127f.: [á]-PN die [M.] des ... 66, 1; á-ìr-da die M. für den Sklaven 65, 21; 67, 14; 204, 9; á-gemé die M. für die Sklavin 70, 14; á-ni die M. für ihn 189, 16.
3. Lohntag (als Terminus der Verwaltungssprache): S. 97[1].
4. Zeitpunkt (s. IF LX 130): S. zu 122, 5.

a_5 machen (< aka; = *epēšu*, *šakānu* ŠL 97, 4; 21): S. zu 63, 15; 121, 3; 194, 35; in syllabischer Schreibung vielleicht in še a nu-un-na-a-bi daß die Gerste im? Wasser nicht ... ist 144, 8 (s. unter a „Wasser").

a-a Vater (= *abu* ŠL 579, 473a); meist durch ab-ba ersetzt: a-a-[ne-ne] [ihr] Vater 58, 16.

a-ab-ba(-k) Meer (= *tâmtu* ŠL 579, 206b): AB-a-a[b-ba] der Mee[res]- ... 154, 7; ga-raš-a-ab-ba-ka Meeres-Kauffahrer S. 33.

AB eine Berufsbezeichnung (ŠL 128, 13c AB(-ba)): AB-a-a[b-ba] der Mee[res]-... 154, 7 (s. Komm.; S. 56 Nr. 9; 57).

áb Kuh (= *littu* ŠL 420, 4): 136, 2; 137, 1; 187, 12; 194, 29; 33; 207, 15; áb-ba auf diese Kuh 194, 31; áb ša-bar-tur mu-bi ì-me-a eine K. namens Šabartur 137, 7 (s. Komm.); áb-al eine al-K. S. 87; 95 (zu al- s. A. L. Oppenheim, AOS XXXII 38).

a-ba „wer?" (= *mannu* ŠL 579, 77 c): S. zu 99, 6.

ab-ba 1. Alter (= *šību* ŠL 128, 3b): ab-ba-ab-ba-ne den Ältesten 101, 11 (s. Komm.; S. 32 mit Anm. 5; 62[4] und vgl. ab-ba-uru Stadtältester).
2. Vater (= *abu* ŠL 128, 3a); ersetzt weitgehend a-a: a) ab-ba-PN Vater des ... 3, 8;

15, 14; 32, 5; 106, 3; 107, 5; 170, 5; ab-ba (L.) von (seinem) Vater 105, 5; inim-PN-ab-ba-ta-àm auf das Wort des ... (seines) V. 16, 12.
b) ab-ba-mu mein V. 37, 3; [84, 7]; ab-ba-gá meines V. 30, 2; e[ger-ab-ba-gá] der Na[chlaß meines V.] 83, [10]; udu-ab-ba-gá Schafe meines V. 138, 8; [ab-ba-mu-ra] [von meinem V.][72, 9]; ab-ba-né sein V. 15, 13; 47, 3; 48, 9; 215, 9; ab-ba-ni seinen V. 30, 4; é-ab-ba-na-ka im Hause ihres V. 169, 20 = 204, 18; ab-ba-ni-ir von seinem V. [37, 7]; 100, 5; für seinen V. 128, 4; 204, 26; ab-ba-na (L.) von seinem V. 47, 7; 53, 4; lum-ab-ba-na-ta-àm nach dem Tode seines V. 215, 11; eger-ab-ba-ne-ne den Nachlaß ihres V. 7, 20.
S. ab-ba-gu-la Großvater.

ab-ba-gu-la Großvater: 113, 2 (vgl. ama-gu-la Großmutter)

ab-ba-uru Stadtältester; s. S. 36[3]; 52: (gù-dé-a) 8, 26; 89, 7; 112, 21; 126, 18; 143, 17; 194, 40; 205, 26; 219, 4 (s. S. 6[7]; 20f.; 33; 36 Nr. 13; 48 Nr. 17; 56 Nr. 6); (ur-nigìn-GAR) 110, 19; (lú-$ša_6$-ga) ab-ba-uru e[ns]í Stadtältester (und) Sta[dtfü]rst 42, 9 (s. S. 6[6]; 50 Nr. 46).
S. ad-da-uru Stadtältester; ama-uru 'Mutter der Stadt'.

ab-sín Saatfurche (= *apšinnu* ŠL 128, 25; B. Landsberger, MSL I 153ff.): še-ab-sín-na Gerste der Saatfurchen s. zu 201, 8; 213, 30; ab-sín-ba še-numuna ba-a-gíd in dessen S. wurde Saatgerste *gesät* s. zu 99, 7; MÁŠ.ANŠE-é-gal-la ab-sín-ta ḫé-em-ta-è ich habe das Vieh des Palastes aus den S. weggenommen s. zu 120b, 15.

ab-su_x(= BU)-n(a) Saatfurche; Lautvariante zu ab-sín: še-ab-su_x-na Gerste der Saatfurchen S. 144[8]; zu 201, 8 (Kontext unklar).

abšìn (= APIN) Saatfurche (s. B. Landsberger, MSL I 153; A. Falkenstein, AnOr XXIX 55[4]): še-abšìn-a a-šà-ki-sumun-ta ... sag-ba ba-an-túm Gerste der Saatfurchen hat er vom Feld ‚Alter Platz' in ihrer ... an sich genommen 201, 8–10 (s. Komm.)

á-dar zu Unrecht zurückhalten, beschlagnahmen: á in-[ni-dar] er hat ihn mit Beschlag [belegt] 67, 5 (s. Komm. und Nachträge); mu ìr-ra á in-ni-dara-šè weil er den Sklaven mit Beschlag belegt hat 67, 13; še-PN-ka ... á bí-in-d[a]r die Gerste des ... hat er zurückgehalten 145, 7; ähnlich 214, 13 (s. S. 142); á in-da-an-dar-éš man hat sie ihm (s. AnOr XXIX 207 mit Anm. 2) beschlagnahmt 214, 6.
S. šu-dar.

ad-da Vater, 'Schech' (= *abu* ŠL 145, 39): S. 36[3].

ad-da-uru Stadtältester: S. 36[3]; vgl. ab-ba-uru Stadtältester und ama-uru 'Mutter der Stadt'.

á-è großziehen, aufziehen (= *rubbû, tarbītu* ŠL 334, 141c; zur Lesung vgl. ama-$^{e\text{-}bi}$á-è-a ŠL 237, 35); s. S. 111 mit Anm. 2; dort auch zu nam-bulùg-gá Aufziehverhältnis: á-è-dam sie werden sie aufziehen (d. h. die Unterhalts- und Pflegekosten tragen) 27, 16 (s. Komm.).
S. nam-á-è Aufziehverhältnis.

ága darmessen (= *madādu* ŠL 183, 14): [š]e ága-a daß er [Ger]ste dargemessen hat 127, 14 (s. Komm.; S. 123 mit Anm. 5; zur häufigen Verbindung še-ága s. u. a. A. Pohl, TMHC NF I–II S. 41).

a-gar Flur?: a-gar a-šà-ga Flur? (und) Feld 209, 78 (s. Komm.; unsicher mit a-gàr = *ugāru* ŠL 579, 307 gleichgesetzt).

aga-uš (alte Lesung für späteres uku-uš) s. unter uku-uš.

-a-gin$_7$-nam es ist wie ... (s. ZA NF XV 64; 321): S. zu 75, 8.

á-GIŠ.DU ...: á-GIŠ.DU-ni-im nu-[ù]-til-a daß (die Sklavin) ihr ... nicht vollendet hat 177, 13.

á-gú-zi-ga Morgen (= *šēru, šērtu* ŠL 334, 63 a–b): S. zu 122, 5.

á-ḫu-ul-gál ‚böser Arm', Verschulden (ḫu-ul-gál ist halbsyllabische Schreibweise für ḫul-gál böse = *lemnu* ŠL 456, 29b): á-ḫu-ul-gál-ur-me-me-ka-bi durch Verschulden des Urmeme an ihnen 209, 5 (s. Komm. und Nachträge; S. 130).

aka machen (= *epēšu* ŠL 97, 4): ì-bí-za-bi X-ta-àm aka-dam er wird den Verlust daran 10fach machen 186, 12; nì-mí-ús-sá aka die consumptubilia für das Hochzeitsmahl bereitstellen S. 104 mit Anm. 1; 4.

S. zur Lautform a$_5$; gú-mu-du$_8$-[aka] auslösen; sa-gaz-aka berauben; šu-bala-aka umdrehen.

al s. unter áb.

ama Mutter (= *ummu* ŠL 237, 2; zum akzentbedingten Schwund des anlautenden a- s. unter ama-ar-gi$_4$ > mar-gi$_4$; zu 3, 16): 175, 5; ama-PN Mutter des ... 38, 5; 197, 31; 199 III 7; ama-mu meine M. 193, 22; -àm 83, 9; ama-né seine M. 15, 13; 35, 15; [36, 15]; 46, 3; > ama-e 192, 24 (s. Komm.); [ama]-ni 192, [33]; ama-na von ihrer M. 45, 3; 141, 4; 192, 30; 193, 26; [am]a-ni-šè von ihrer [Mutt]er 46, 9; inim-ama-ne-ne die Verfügung ihrer M. 99, 44; ama-tu-da leibliche M. 55, 4; ama-ìr-da die M. des Sklaven 56, 10; gemé-ama-kam sie ist die Sklavin (meiner) M. 82, 5 (s. Komm.).

ama-ar-gi$_4$ 'das zur Mutter Zurückkehren' > Freiheit (= *andurāru* ŠL 237, 34; 52; zu den graphischen und lautlichen Varianten ama-ar-gi$_8$, ama-gi$_4$, ama-gi$_4^{gi_8}$, ma-ar-gi$_8$, ama-ar-gi s. S. 93[1]; zur Grundbedeutung vgl. S. 94[2] zu TCL XV 12, 89 dumu-gi$_7$?-bi é-a-né im-mi-gi$_4$ seinen 'bedingt Freien' ließ ich in seine Familie zurückkehren); in Verbindung mit gar setzen = freilassen; s. S. 92f.; 93[2; 9]; 94: ama-ar-gi$_8$ ì-gar-ra daß sie ihn freigelassen hat 74, 5; ma-ar-gi$_8$ 77, 10; 18; ama-ar-gi$_4$-mu in-gar-ra daß er mich f. hat 186, 18; -me in-gar-ra daß er uns f. hat 169, 10; ma-ar-gi$_8$-ni ì-gá-ar er hat ihn f. 30, 2; ama-ar-gi$_8$-ni in-gar^{ar} sie hat ihn f. 78, 4; ama-gi$_4^{gi_8}$-ni nu-[gar-ra] [daß] er ihn nicht f. hat 31, 9; ama-gi$_4^{gi_8}$-ni ḫé-^{gá}gar^{ar} er soll f. werden! 75, 7; ba-^{gá}gar^{ar}-kam daß er f. worden ist 75, 9 (s. Komm.); [ama-ar]-gi$_8$-ni in-^{gá}gar-ra daß er ihn f. hat 178, 14; ama-ar-gi$_8$-bi in-gar^{ar} sie (er) hat sie (pl.) f. 99, 42; 177, 20; -[bi ì-gar] [ich lasse sie (pl.) hiermit] frei 205, 34.

ama-gal Großmutter: S. zu 55, 4–5.

ama-gan-na trächtig (= *ummu alittu* ŠL 237, 23; s. A. Poebel, ZA NF IV 91; A. L. Oppenheim, AOS XXXII 120f., wo die altsumerische Schreibung ama-gan-ša ŠL 237, 24; 295 m, 2 auch für die neusumerische Zeit nachgewiesen ist): ama-gan-[na] trächtige (Kühe) 195, 20; sipa-ama-gan-na-ka (L) dem Hirten der trächtigen (Kühe) 195, 2.

AMA_5-gi-na unbestimmbarer weiblicher Beruf: nin-mu-ne AMA_5-gi-na ^{giš}ig-× [ba]-ab-gub-gub-bu-[uš-àm] meine Schwestern sind ..., die an der Tür [des] .. [...] stehe[n] S. 26f.

ama-gu-la Großmutter: ki-PN-ama-gu-la-na-ta von ..., seiner Großmutter 55, 5 (s. Komm.; vgl. ab-ba-gu-la Großvater und ama-gal Großmutter).

amar Jungtier, Junges (= *būru* Kalb ŠL 437, 2; = *māru* Junges ŠL 437, 4; vgl. PN amar-ka_{10} 'junger Fuchs'): eme_x-maḫ amar-DU-da Edeleselinnen, ... Jungtier 146, 2; eme_x amar-bír Eselin, ein Jungtier für das Gespann 146, 3.

amaš Schafpferch (= *supūru* ŠL 293, 2): [^{tùg}gad-k]i-ná-[×-a]maša-ka ein linnenes Bettuch im? [...] ... 115, 2 (s. Komm.; darnach vielleicht zu [é-a]maša-ka zu ergänzen).

ama-uru 'Mutter der Stadt': S. 36[3]; vgl. ab-ba-uru und ad-da-uru Stadtältester.

ám-ú-rum (eme-sal; = *talīmtu*): S. zu 11, 8.

an hoch, das Hochliegende (= *elû* ŠL 13, 17): S. zu 189, 2.

an-eden-na der hochliegende Teil der Steppe (ungenau = *ṣēru* ŠL 13, 42): S. zu 189, 2.

a-na was?, das, was (= *mīnum* ŠL 579, 147e): S. zu 7, 4; 113, 5; a-na-aš-àm warum? zu 120b, 15; lú a-na bí-in-du_{11}-ga den Mann, gegen den er etwas erklärt hat 121, 7 (s. Komm.).

a-ne er (ältere Form des Pronomens, jünger e-ne; s. AnOr XXVIII 49): S. zu 44, 7; 121, 10; 214, 1.

an-na (Meteor)eisen (kaum = AN.NA = *anāku* Zinn, auch nicht „des An"); s. S. 65 mit Anm. 5: gíri-an-na-k[a] nam-erím-àm er leistete den Eid beim eisernen Dolch 205, 54; gíri-an-na-^{d}nin-gír-su nam-erím-bi ba-TAR beim eisernen Dolch Ningirsus wurde der Eid dafür geleistet S. 65[5]. Vgl. noch RTC 223 I 10–11 I ^{urudu}kak-ana_x (= AN) I gíri-ana_x ein Nagel aus Eisen, ein Dolch aus Eisen.

anše Esel (= *imēru* ŠL 208, 4): anše-zu-u[m] deine Esel 146, 6; anše zuḫ-a-ke_4-éš daß sie einen Esel gestohlen haben 202, 3; anše zà-u-^{d}nanna ... ba-an-zuḫ Esel, Zehnt des Nanna, hat er gestohlen S. 117[1]; anše-LÁ+AN ... 146, 4; anše-ba-[××] 211, 19 (in unvollständigem Zusammenhang).

S. sipa-anše Eselhirte.

ANŠE-díb-ba unbestimmbare Berufsbezeichnung: ANŠE-díb-ba-ne-ne seine ... 120b, 9 (s. Komm.).

an-ta-gi jemanden angehen (= *maḫāru* B. Landsberger, MSL I 94, 7 I 42; vgl. ŠL 13, 64 = *maḫrû*): [lugal-l]a-ra an-ta ba-an-gi = *šarram imtaḫar* er ging den König an S. 61[1].

an-ub-da Weltgegend (= *kibrātu* ŠL 13, 90–91): lugal-an-ub-da-limmú-ba-ke$_4$ der König der vier Weltgegenden 4, 19; 114 Siegel a, 4; Siegel b, 4.

a-rá Gang, in Verbindung mit Zahlwörtern Mal (= *alaktu* ŠL 579, 237b; = *adi* 237a): a-rá-III-àm dreifach 138, 27; a-rá-×-kam x Mal 8, 4; 29, 5; -ka]m?-a 5, 8; -kam-aš 14, 13; -k[a]m?-aš 19, 3; -kam-ma-aš 12, 23.

^{na}$_4$arà Mühle (= *erû* ŠL 401, 10): 215, 32.

arà-arà Müller (= *ararru* ŠL 401, 152b): 211, 14; 16; gemé-arà-arà Müllersklavin s. zu 132, 2.

á-si-ga eine tödliche Krankheit von Haustieren: S. zu 6, 5.

á-sìg(-ga) dass.: S. zu 6, 5.

a-ri-a Wüste, Steppe (= *ḫarbu*, *namû* ŠL 579, 175c; h): S. zu 120 a, 3.

a-ru-a geschenkt, geweiht, Weihgeschenk (ŠL 579, 140): a-ru-a-^{d}šará dem Gott Šara geschenkt S. 87[6].

a-SIG$_7$.DIŠ ...: a-SIG$_7$.DIŠ-a im ... 214, 2 (s. Komm.).

aš(a) einer, einziger (= *ištên*, *wēdum* ŠL 1, 2; 4): u$_4$-aš-a an einem einzigen Tag 114 IV 9; dumu-lú-aša-gin$_7$-na-àm ḫé-dím er soll wie zum 'Sohne éines Mannes' gemacht werden! 75, 8 (s. Komm.; S. 93 mit Anm. 4).

a-šà(-g) (Getreide)feld (= *eqlu* ŠL 579, 355a): 1. a-šà-PN das Feld des ... 201, 2; 213, [21; 24]; 37; 214, 1; 12; 215, 44; vor Flurnamen 110, 1; 201, 8; 209, 34; 42; 96.
2. a-gar a-šà-ga Flur? (und) Feld 209, 78; a-šà-ki-duru$_5$ bewässerte Felder 201, 13; a-šà-kur$_6$ Versorgungsfeld 112, 8 (s. Komm. und S. 145); 19; máš-a-šà-ga Feldertrag (= *nipi' eqli*) 144, 14 (s. Komm.); SIG$_7$.GIŠ-a-šà-ga-ke$_4$ der ... des Getreidefeldes 214, 4; šà-a-šà-ga-ka inmitten des Getreidefeldes 215, 17.
3. a-šà-ta e$_{11}$-da-ke$_4$-eš weil er das Feld aufgegeben hat 215, 47; a-šà ù-gíd wenn sie ein Feld bestellt haben 144, 13 (s. Komm.); mu a-šà in-ḫul-la-a-šè weil sie ein Getreidefeld geschädigt hat 203, 9; 14; s. S. 137.

á-zág azag-Dämon (= *asakku* ŠL 334, 103a; vgl. auch = *marṣu* krank l. c. 103b): á-zág ba-an-s[ìg]-a die vom azag-Dämon geschlagen worden ist 6, 5 (s.Komm.; vgl. á-si-ga und á-sìg(-ga) eine tödliche Krankheit von Haustieren).

a-zu Arzt (= *asû* ŠL 579, 88a): 126, 3; 14 (vgl. den PN nin-a-zu die Königin ist die Ärztin).

ba I. schenken (= *qâšu* ŠL 5, 3); s. S. 92; 128f.: 1. ì-ba-a daß geschenkt hat 86, 13; in-na-(an-)ba er hat ihm geschenkt 10, 6 (L.); [9]; 99, 17 (L.); 110, 3 (D.); 6 (D.); 114 Siegel a, 7 (D.); Siegel b, 9 (D.); 171, 4 (D.); 195, 25 (LT.); 210 I 7 (D.); 214, 38; 39; in-na-(an-)ba-a daß er ihm geschenkt hat 28, [21]; 29, 7 (L.); 31, 13 (L.); 56, [9]; 98, 10 (L.); 102, 9 (D.); zu 114 III 1; 173, 8; 205, 7 (L.); 206, 5 (L.); [i]n-na-b[a-àm] er hat ihm gesch[enkt] 91, 3 (s. aber Komm.); in-ni-ba er hat ihn ihm geschenkt 134, 4 (s. Komm.); mu [ba-ne-ba-a-šè] weil [es ihnen geschenkt worden war] [211, 71] (s. Komm.).
2. túg úr-ra si-ga-aš in-na-ba-a das sie ihr, indem sie '(ihr) Kleid in den Schoß genommen hat', geschenkt hat 103, 4–5; s. S. 128.
S. nì-ba Geschenk.

II. teilen, zuteilen, die Erbteilung vornehmen (= *zâzu* ŠL 5, 3); s. S. 113: 1. in-⟨na-⟩ ba-a daß er ⟨ihm⟩ zugeteilt worden ist 34, 7 (s. Komm.); nu-ub-ba-a daß nicht zugeteilt worden ist 209, 37; ba-da-an-ba man hat ihm davon zugeteilt 214, 5 (s. Komm.). 2. é ... in-ba-a der die Erbteilung des 'Hauses' vorgenommen hat 34, 13; in-ba-[eš] sie teilten 33, 5; in-ba-a-ne sie werden (den Sklaven) 'teilen' 7, 19; ì-ba-a-ne sie werden es teilen 7, 21 (s. Komm.).
S. ì-ba Fettzuteilung; síg-ba Wollezuteilung, še-ba Gerstezuteilung; túg-ba Kleiderzuteilung.

ba-al zurückbringen (s. A. L. Oppenheim, AOS XXXII 147): im-ta-an-ba-al er hat sie davon zurückgebracht 120 a, 5 (s. Komm.); im-ma-[a]-ta-ba-a[l] sie hat es zurückgebracht 126, 5 (s. Komm.; 'erstarrter Gebrauch' des Ablativ-Instrumentalinfixes); ì-ma-ra-ba-al-la die er davon zurückgebracht hat 137, 2; gú (< ga)-mu-ra-ra-ba-al ich will es dir zurückbringen! 132, 5 (s. Komm.; 'erstarrter Gebrauch' des Ablativinfixes -ra-).

bal überschreiten, übergehen lassen (= *nabalkutu*, *šūtuqu* ŠL 9, 4; 10): ma-an-bal er hat mir übergeben 145, 8 (s. Komm.); [ba]-an-da-bal (daß sie Sklaven des ... sind), haben sie diesem gegenüber (-n-da-) bestritten 39, 4 (s. Komm.; unsichere Deutung).

bala im Turnus wechselndes Amt, turnusmäßiger Dienst, Pfründe (= *palû* ŠL 9, 16); s. S. 113[4]; 143f. und zu den verwandten mar-za = *parṣu* 'Kultamt' und neubabyl. *manzaltu* S. 57 mit Anm. 8; 143 mit Anm. 4–5: 1. ensí-bala 'Stadtfürst vom Turnus' S. 25[9]; erén bala-šè è-è erén-Leute, die zum (turnusmäßigen) Dienst hinausgehen S. 97[1]. 2. a): bala-PN-a-kam die Pfründe des ... 12, 8; bala-é-^{d}ba-ba$_{6}$-ka die P. im Tempel der Baba 112, 8; 19; -é-^{d}ig-alima-ka 12, 2; -é-^{d}nin-gír-su(-ka-ka) 12, 6; 113, [1]; -é-^{d}utu-ka 12, 7; -šu-ga-lam-ma 12, 5.
b) a-šà-kur$_{6}$ ù bala ... ì-díb-ba das Versorgungsfeld und die P., die er innegehabt hatte 112, 8; 19; [ba]la-bi-da ... [d]i íb-da-an-du$_{11}$ er [pro]zessierte um diese P. 113, 15–16; bala-bi šu-PN-[k]a bí-in-gi$_{4}$ er gab diese P. wieder dem ... 113, 56; ba-an-da-a[n-kar] er [nahm] ihm diese P. weg 113, 32 (s. S. 75); téš-a sè-ge$_{4}$-dam sie werden diese P. zu gleichen Teilen (versehen) 12, 18; bala in-na-(an-)sì er gab ihm die P. 113, 38; 42 (s. S. 75); ba-(an-)na-sì die P. wurde ihm gegeben 113, 12; 27.
c) nì-šám-bala-šè als Kaufpreis für eine P. S. 144[8].
S. bala-gub-ba Wechselamt der Dienstleistung.

bal-a-du_{11}-ga *Wortwechsel*?: [ba]l-a-du_{11}-ga-[š]è in-g[i-i]n daß ein *Wort*[*wech*]*sel* (stattgefunden hat), hat er bewiesen 202, 19 (s. Komm.; unsichere Übersetzung im Anschluß an bal-bal-e = *atmû* Gespräch).

bala-gub-ba Wechselamt der Dienstleistung (altbabyl.): S. 143 mit Anm. 3; 144.

bar ...: bar igi-$gala_7$-ni 99, 5.

S. šu-bar freilassen; igi-bar sehen.

ba-ra- Negation; zur Verwendung beim promissorischen Eid s. zu 18, 24; 28, 10.

bar-gál(-la) s. unter udu-bar-gál(-la).

bil verbrennen (= *qalû*, *šarāpu* ŠL 172, 27; 29): ì-bil der Fett verbrennt S. 111 mit Anm. 4; 7; ì-bil-la das Fettverbrennen S. 111 mit Anm. 7; daraus ist ibila Erbsohn abgeleitet.

bír Gespann (ŠL 393, 10a): amar-bír ein Jungtier für das Gespann 146, 3.

bu ausraufen, rupfen (= *baqāmu* ŠL 371, 9): S. zu 62, 16.

bulùg s. unter nam-bulùg.

bur ein Flächenmaß (ŠL 105 I 2; nach F. Thureau-Dangin, JA 1909, 99 = 63510 qm): 110, 1; 201, 15; 214, 12; 20.

$buru_x$ Ernte (< eburu; = *ebūru* ŠL 54, 2; zur Lesung s. A. L. Oppenheim, AOS XXXII 10^{25}; B. Landsberger, MSL II 64, Z. 417): $buru_x$-ka zur (Zeit) der Ernte 214, 31 (vgl. TMHC NF I–II 18, 7; zur Weglassung des genetivischen Regens s. AnOr XXIX 57 mit Anm. 6).

da-ga ... (= *ana idi* zur Seite SGl 130): Zu 124, 4.

da-ga-n(a) Schlafkammer (syllabische Schreibung für daggan = *takkannum* ŠL 461, 47; s. AnOr XXVIII 25): [na]m-dam-šè-àm [d]a-ga-na nu-ù-ná-a daß sie [a]ls Ehefrau in (seiner) [K]ammer nicht gelegen hat 22, 11 (s. Komm.; S. 101; 109); lú-inim-ma-ka eš-a-bi da-ga-na ì-gub die drei Zeugen haben in (seiner) K. gestanden 124, 4 (s. Komm.).

dam 1. Ehemann (= *mūtu* ŠL 557, 11): a) dam-mu meinen Ehemann 202, 12; dam-mu nu-me-en du bist nicht (mehr) mein E. S. 108f.; dama-né ihr E. 214, 38; dama-ni 210 II 4.

b) dam íb-pà-da-ra (ihrem) erwählten Gemahl 13, 10 (s. Komm.); dam-e in-tuku-a daß der Gatte sie geheiratet hat 97, 17; é-.....-ìr-dama-ka das Haus des Sklaven (ihres) E. 199 III 8.

2. Ehefrau (= *aššatu* ŠL 557, 5); s. S. 86: a) dam-PN Ehefrau des ... passim; gìri-dam-ensí verantwortlich: die E. des Stadtfürsten S. 46^4; gìri-dam-sukkal-maḫa verantwortlich: die E. des Großveziers S. 46^4.

b) [dam-mu] [meine E.] [8, 4]; dam-z[u] deine E. 158, 3; dama-né seine E. 195, 27; dama-ni 44, 3; dama-ni-ir seiner E. 99, 16; dama-na seiner E. 10, 5; 29, 7; 53, 4 (s. Komm.; S. 125^4); 206, 4; dama-ni-šè von seiner E. 51, 3.

c) dam-dumu(-ni) (seine) E. (und) (seine) Kinder 41, 6; 11; 18; 42, 26; 199 III 13.

d) dam-šè ḫa-tuku ich will sie heiraten! 15, 6 (sonst nam-dam-šè tuku oder einfach tuku; s. S. 99ff.); dam-tuku verheiratet S. 100[5]; dam-tuku-a = *ḫâru ša aššati* (als) E. ausersehen S. 100[5]; dumu-dam-nu-tuku-ni ein unverheirateter Sohn von ihm 166, 15.

S. nam-dam Ehefrauschaft; kù-dam-tuku(-a) Geld für das Nehmen einer Ehefrau; kù-dam-tag$_4$-a Scheidegeld; nì-dam-tag$_4$-a das (Geld) für das Verstoßen einer Ehefrau.

dam-gàra ‚Kaufmann' (= *tamkārum* ŠL 557, 37; W. F. Leemans, SDJOA III 42ff.); s. zu 7, 2; 30, 17; 51, 6: 7, 2; 11, 2; 39, 10; 57, 12; 62, 15; 68, 12; 69, 3; 95, 3; 6; 104, 5; 135, 4; 190, 63; 194, 3; 200, 2; 210 II 17; III 8; 15; 214, 51; dam-gàra-ra für den Kaufmann S. 117[2] (s. S. 136); dam-gàra-en-na der K. des en-Priesters (der Nanše) 178, 13.

dar eine Baulichkeit an einem Kanal: dar-pa$_4$-LI-[××]-dam-×-[šè] bis zum dar des Grabens LI-[...]-dam- ... 130, 2 (s. Komm.; vgl. TCL V 5674 VI 27kun-zi-da-dar-gibil-dù-a gub-ba die am Reservoir vom neugebauten dar Dienst tun; RA IL 79, 27, 6 dar-é-gibil gub-ba die am dar beim neuen Haus Dienst tun).

S. á-dar mit Beschlag belegen.

dé ausgießen (= *šapāku* ŠL 338, 21): a-dé Wasser ausgießen, bewässern; die Belege s. unter a „Wasser".

S. ú-gu-dé verlorengehen.

di Rechtssache, Prozeß, Rechtsspruch (= *dīnu* ŠL 457, 6); s. S. 9: 1. maškim-di der Kommissär des Prozesses S. 53[3].

2. di-da ba-a-gi$_4$ er strengte erneut einen Prozeß an 112, 15; s. S. 59; di-kiri$_6$-šè nu-gub-bé-en$_6$ wenn du zum P. um den Garten nicht (vor Gericht) erscheinst 109, 9; s. S. 60; ensí-ke$_4$ é-gal-la di-da KAB in-na-andu$_{11}$ der Stadtfürst hatte ihm im Palast mit dem Rechtsspruch gesprochen S. 9[6]; 140[3]; di-ta ba-tag$_4$ er wurde im P. abgewiesen 111, 10; s. S. 75 mit Anm. 3; 140 mit Anm. 2; 130, 10; ba-tag$_4$-a daß er im P. abgewiesen worden ist 106, 7; šeš-a-ni di-ta in-tag$_4$ er hat seinen Bruder im P. besiegt 112, 17–18; [i]n-t[ag$_4$-ga] [daß] er [seinen] Bruder [im P.] be[siegt hat] 112, 7; di-bi al-til = *dīnšu gam*[*ir*] das Urteil darüber ist gefällt, di-[b]i nu-al-til = *dīnšu lā gamī*[*r*] das Urteil darüber ist nicht gefällt S. 9 Z. 31–32; lú-di-tuku einer, der prozessierte S. 59[2]; di in-da-tuku-àm er hatte mit ihm prozessiert S. 59[2]; vgl. NE-tuku Streit bekommen.

S. di-da Recht sprechen; di-dib Urteil fällen; di-du$_{11}$ Prozeß führen; di-e Prozeß führen; di-ku$_5$ Urteil fällen; Richter; di-nu-til-la bedingtes Endurteil; di-til-la Endurteil; di-ús-du$_{11}$ Prozeß führen.

dib 1. packen (graphische Variante zu díb; = *ṣabātu* ŠL 537, 39): bí-in-dib-[dib]-a daß er ihn festgehalten hat 64, 9 (s. Komm.).

2. passieren, gehen lassen (= *etēqu* ŠL 537, 8): igi-ensí-ka-šè in-na-dib-bé-a daß er ihn ihm vor dem Stadtfürsten (zu)führen werde S. 127; ús-aš-a mi!-ni-dib-dib! er ließ es in einer Spur gehen S. 25.

díb 1. packen, gefangennehmen, in die Hand nehmen (= *ṣabātu* ŠL 537, 39, *aḫāzu* nehmen l. c. 4, *kullu* in der Hand halten l. c. 20; 22): a) mu-díb-díb-bé-eš sie haben sie aufgegriffen 41, 13; in-díb er hat (eine entlaufene Sklavin) aufgegriffen 214, 31; nam-im-zuḫ-šè ba-díb (wenn) er beim Diebstahl gefaßt worden ist S. 74[6]; šeₓ-a mi-ni-díb-ba-a (als) er in Fesseln legte 114 IV 10; lú giš-erín díb-ba-àm er war derjenige, der die Waage hielt, s. Nachträge zu S. 125[3].

b) ì-díb er hat (eine Pfründe) übernommen 12, 4; s. S. 144[7]; er hat (diese Fälle) übernommen 212, 49; s. S. 26; [er hat in Besitz genommen] [183, 15] (s. Komm.); in unklarem Zusammenhang in-díb 165 I 1; 5; [ ]-díb-bé 162 IV 1; ì-díb-ba daß er übernommen hat 13, 7 (s. auch zu Z. 3); (die Pfründe), die er innegehabt hatte 112, [8]; 19; ga-díb-d[íb] ich will sie (ihre Versorgung) fassen lassen! 8, 4; s. S. 128; ḫa-díb ich möge erhalten! 6, 9; ì-díb⟨-bé⟩ er wird sie empfangen lassen 6, 21 (s. Komm.); ba-an-[díb-ba] [daß] er (den Sklaven) [behalten] hat 65, [19]; [daß] er davon [genommen] hat 138, [24] (s. Komm.); ba-díb es wurde genommen 213, 31; in-ni-díb 165 I 3 (unklar).

c) nam-erím-ma ba-ni-díb er wurde unter Eid genommen 30, 9 (s. Komm.; S. 67).

d) díb-ba das Gefaßte, in díb-ba máš ì-íb-gá-g[á] zu der gefaßten (= entliehenen Gerste) wird er die Zinsen setzen 144, 15 (s. Komm.).

2. passieren (= *etēqu* ŠL 537, 8): udu-PN-ka im-ma-an-díb er ließ (Schafe) zu den Schafen des . . . gehen 138, 15 (s. Komm.).

S. ANŠE-díb-ba; di-díb den Rechtsspruch fassen lassen; lú-nì-díb-ba Magazinverwalter; (TUR.)TUR-díb-ba.

did einer (bisher aber nur als eme-sal-Wert bezeugt; B. Landsberger, MSL IV 39, Z. 131): mu-erén-I-da-šè im Namen eines einzigen Angehörigen der Truppe 215, 24 (s. Komm.; unsicher).

di-da < di-du$_{11}$ Recht sprechen: ki-di-da-ka am Ort des Rechtsspruchs 34, 17 (s. Komm. und Nachträge; nicht in ki-di-⟨ku$_5$-⟩da-ka zu korrigieren); 35, 31; lú-di-da-ka-ni = *ša dīniša* s. Nachträge zu 34, 17.

di-díb den Urteilsspruch fassen lassen, ein Urteil fällen (= *dīna šūḫuzu*, *dīnu šūḫuzu*, *didibbû*, *ṣimittu* ŠL 457, 90 a–c); s. S. 9 mit Anm. 5; 11; 18[2]; 20; 65; 74; Nachträge zu S. 9[5]; 27; 45; 74: di-bi bí-díb (Irnanna) hat dieses Urteil gefällt 204, 49; danach ergänzt [d]i-bi i[n-díb] 57, 16; s. S. 11; di[1]-díb-ba-lugala Rechtsspruch des Königs 114 III 19; s. S. 11; 20; 25 mit Anm. 7; 74; di-ku$_5$ d[i-bi dí]b-ba-me waren die Richter, die [dieses] Ur[teil fäll]ten 21, 21; s. S. 9[5]; 18[2]; ki-di-díb-ba ù nam-erím-TAR-a-ba am Ort, an dem man dafür das Urteil fällte und an dem der Eid geleistet wurde 126, 16; s. S. 65; di-ku$_5$-e-ne di-da di-bé-eš-ma = *dajjānū dīnam ušāḫizūšuma* die Richter fällten ihm ein Urteil S. 9[5] (sumerischer Text kaum korrekt).

didli die einzelnen (< dil-dili; s. A. Poebel, GSG § 149): KA-ús-sa-didli . . . . . 209, 36.

di-du$_{11}$(-g) einen Prozeß führen; s. S. 9; 59 mit Anm. 2 (vgl. di-da; di-e): 1. di in-da-(an-)du$_{11}$ er prozessierte mit ihm 52, 18 (D.); 77, 16 (D.; mu-...-a(k)-šè ʿum'); 101, 8 (D.); 111, 4 (K.); s. S. 140; 133, 3; di [in-da-an-du$_{11}$-ge-eš] [sie] pro[zes-

sierten mit ihm] 168 III 11; di bí-[in-du$_{11}$] er pro[zessierte] darum 64, 6; di bí-íb-du$_{11}$ (die Truppe) p. darum 215, 16; di im-mi-íb-du$_{11}$ er? p. darum 208, 15; [ba]la-bi-da ... [d]i íb-da-an-du$_{11}$ er p. um diese [Pfrü]nde 113, 15–16.

2. mu di-du$_{11}$-AN.TAG ba-TAR-ta-šè weil der Prozeß des AN.TAG entschieden worden war 133, 2 (s. Komm.; unsicher).

di-e einen Prozeß führen (parallel zu häufigerem di-du$_{11}$); s. S. 9; 59 mit Anm. 3: di bí-in-[eš] sie pro[zessierten] 150, 4 (aus Raumgründen wahrscheinlicher als -[du$_{11}$-ge-eš]); di ba-ra-a-da-ab-bé-en$_6$ ich werde nicht gegen dich klagen 20, 8 (s. Komm.); di ù-bí-in-eš wenn sie einen Prozeß anstrengen S. 59[3]; di-bi nu-da-bé-a daß er darum nicht (wieder) mit ihm prozessieren werde S. 59[3].

di-ku$_5$(-d) einen Rechtsspruch fällen, der den Rechtsspruch Fällende, der Richter, der Rechtsspruch (= *dīna dânu, dajjānu, dīnu* ŠL 457, 28 a–b; zum Wechsel von -ku$_5$-d und -ku$_5$-r s. S. 25 mit Anm. 5; 64[3]; vielfach als vokalisch endend behandelt, wie di-ku$_5$-ne zeigt); s. S. 9; 18 ff.; 30 mit Anm. 7; 32 ff.; 46[4]; 54[4]: 1. di-bi ì-ku$_5$ er entschied diesen Prozeß S. 30[7]; ad-da-mu šagina di-ku$_5$-ra mein Vater ist? Statthalter, der Recht spricht S. 26; di-ku$_5$-ru-dè ḫé-du$_7$ zum Rechtsprechen bestens geeignet S. 66[6].

2. di-ku$_5$ Richter: a) Wie eine Berufsbezeichnung verwandt: 3, 17; 193, 53; 194, 39 (s. S. 30 mit Anm. 7–8; 32 f.).

b) di-ku$_5$-[×] 163 III 1; [di]-ku$_5$-n[e] die [Rich]ter 101, 9; di-ku$_5$ war Richter 11, 7; 32, 19; 102, 15; 110, 16; 149, 7; [171, 13] (s. Komm.); 180, 20; di-[ku$_5$]?-bi-im war der Ri[chter]? in dieser (Rechtssache) 161, 19; di-ku$_5$-me(-éš) 125, 5; 211, 83; s. S. 18[2] und Nachträge dazu; di-ku$_5$-bi-me waren die R. in dieser (Rechtssache) 1, 11; 2, 9; 3, 15; 5, 21; 6, 26; 8, 23; [10, 15]; 13, 17; 14, 25; 15, 22; 17, 23; 18, 37; 23, 25; 25, 24; 33, 20; 34, 22; [35, 28]; 37, 22; [41, 25]; 42, 32; 44, 19; 45, 22; 46, 25; 50, 18; 55, 20; 65, 29; 67, 23; 68, 19; 71, 21; 74, 19; 75, 29; 76, 19; 78, 22; 79, 18; 80, 20; 82, 16; [84, 25]; 86, 23; 88, 18; 89, 18; 90, 23; 93, 23; 94, 22; 95, 19; 96, 23; 99, 51; [100, 32]; 101, 24; [103, 19]; [105, 23]; 106, 21; 107, 18; 114 IV 1; 115, 48; [118, 18]; 119, 23; 126, 22; 131, 29; 134, 19; 143, 22; 146, 26; 147, 7; [150 Rs. 9]; 153, 8; 154, 6; 155, 5; [156, 8; 157, 10; 163 IV 8]; 168 IV 11; 170, 29; 174, 18; 175, 30; 178, 26; 179, 39; 190, 74; [193, 51]; 197, 44; 199 III 2; IV 9; 203, 26; 220, 10; 221, 7; 222, 9; 223, 7; 224, 8; di-ku$_5$ d[i-bi dí]b-ba-me waren die R., die [dieses] Ur[teil fäll]ten 21, 21; s. 9[5]; 18[2].

c) [igi-di-k]u$_5$-šè [v]or den [Rich]ter 149, 2; igi-di-ku$_4$-ne-šè vor den (die) R. 1, 5; s. S. 61[4]; 6, 10; 10, 8; 34, 3; 39, 5; 41, 14; 50, 8; 74, 4; 88, 10; 99, 23; 41; 103, 11; 105, 10; 115, 14; -⟨ku$_5$-⟩ 131, 21; 138, 16; 183, 12; 193, [15]; -⟨ku$_5$-⟩ 193, 43; 202, 8; 211, 11; igi-PN-di-ku$_5$-šè [35, 16; 17]; 101, 4; 5; ki-di-ku$_5$-ne-šè vor die R. 45, 10.

d) [in]im-di-ku$_5$⟨-da⟩ den [Spr]uch des R. 113, 41; s. S. 74; di-ku$_5$-é-^{d}nanna R. des Nannatempels 123, 12; s. S. 31; 43 Nr. 31 (s. Nachträge dazu; dort auch zu di-ku$_5$-^{d}nanna Richter des Nanna); di-ku$_5$-lugala Königsr. 113, 30; 37; s. S. 26; 75; ki-di-ku$_5$-lugala-ke$_4$-ne-ka am Ort der Königsr. 113, 25; s. S. 21[6]; di-til-la-di-ku$_5$-lugala-imin-ba Endurteil der sieben Königsr. 117, 20–21; s. S. 10; 23.

3. ki-di-ku$_5$ Gerichtsstätte S. 66[4]; di-ku$_5$-a-gá šu ì-íb-bal-e-a wer meinen Richterspruch ändert S. 25; di-ku$_5$-ru-mu ... ús-aš-a mi!-ni-dib-dib! mein Richterspruch ließ es in éiner Spur gehen S. 25; ne-en-nam di-ku$_5$-^{d}nanna-kam dies ist das Urteil Nannas s. zu 40, 9. Zur unrichtigen Korrektur ki-di-⟨ku$_5$-⟩da-ka in 34, 17; 35, 31 s. Nachträge zu 34, 17 und oben s. v. di-da.

dím machen (= *epēšu* ŠL 440, 5): ba-dím er wurde hergestellt 130, 14; 144, 19; 195, [34]; 218, 6; 223, 8; íb-dím-e er wird sie machen 209, 82; dumu-uru-gim in-dím-ma daß er (den Sklaven) wie zum 'Sohne der Stadt' gemacht hat 74, 5; 178, 15; s. S. 93; dumu-lú-aša-gin$_7$-na-àm ḫé-dím er soll wie zum 'Sohne éines Mannes' gemacht werden! 75, 8; s. S. 93 mit Anm. 4; ù-ul-dím wenn man gemacht hat 215, 20 (s. zu Z. 3).

S. kù-dím Silberschmied.

DIM$_4$.SA[R] Mälzer (= *bāqilu* ŠL 60, 40; 43): 212, 19 (s. Komm.; S. 88[5]).

dingir Gott (= *ilu* ŠL 13, 2): dingir-kalam-ma-na der Gott seines Landes 114 Siegel a, 2; inim-pu-úḫ-ru-um-d[ingir-re-ne-ka] der Spruch der Versammlung [der] G[ötter] S. 10[3]; nam-dumu-gemé-dingir-ra-ensí-ka-ka-šè ba-gi-in er wurde als Kind der 'Gottessklavin(nen)' des Stadtfürsten erwiesen 212, 10; s. S. 87.

S. ama-dingir-re-ne im Index der GN; nin-dingir.

di-nu-til-la nicht abgeschlossenes Urteil, bedingtes Endurteil (= *dīnu lā gamru* ŠL 457, 43): S. 9; 11 f.; 16 f.; 74; 76[2]; 147.

diri(-g) übergroß, überschüssig, größer als (= *watru, watāru* ŠL 123, 9): diri-bi was davon überschüssig ist 215, 21; I 4/5 gur-ta diri-ga mehr als (je) 1 4/5 Kur 209, 44; udu XXX-a nu-ub-diri die Schafe waren nicht mehr als 30 138, 12 (s. Komm.); diri-nì-šàm-gu$_4$-šè als Zugabe zum Kaufpreis eines Stieres 209, 52 (s. Komm.); [inim]-diri-ga l[a-ba-×] (da) sie lügnerische Worte nicht .[. . . .] 23, 13 (s. Komm.; = *awātu watartu* großsprecherisches Wort, Lüge; vgl. lú-inim-diri-du$_{11}$-du$_{11}$ = *wa-tú-ru-ú* Lügner); itu-diri-še-[gur$_{10}$-ku$_5$] Schaltmonat zum Monat Še[gurku] 195, 33.

diš einer, einziger (= *ištên, wēdum* ŠL 480, 5): inim-ma-ni diš-àm (weil) ihr Wort éins war 23, 13; dumu-lú-diša-gin$_7$-nam wie der 'Sohn éines Mannes' S. 93[4] (vgl. dumu-lú-aša-gin$_7$-na-àm wie der 'Sohn éines Mannes').

di-til-(l)a abgeschlossenes Urteil, Endurteil, abgeschlossene Rechtssache (= *dīnu gamru, ditillû* ŠL 457, 43); s. S. 1 ff.; 5; 7; 9 ff.; 23 f.; 27 f.; 30; 32; 58; 105; 140; 147: 1. a) Als Überschrift: 1, 1; 2, 1; 3, 1; 5, 1; 6, 1; [7, 1]; 8, 1; 10, 1; 12, 1; 13, 1; 14, 1; 15, 1; 16, 1; 17, 1; 18, 1; 20, 1; 21, 1; 22, 1; 23, 1; [25, 1]; 26, 1; 27, 1; 32, 1; 33, 1; 34, 1; 35, 1; 37, 1; 38, 1; [41, 1]; 42, 1; 43, 1; 44, 1; 45, 1; 46, 1; 47, 1; 50, 1; 52, 1; 53, 1; 54, 1; 55, 1; 59, 1; 63, 1; 65, 1; [67, 1], 68, 1; 71, 1, [72, 1]; 74, 1; 75, 1; [76, 1]; 78, 1; 79, 1; 80, 1; [81, 1]; 82, 1; 83, 1; [84, 1]; 86, 1; 87, 1; 88, 1; 89, 1; 90, 1; 92, 1; 93, 1; 94, 1; 95, 1; 96, 1; 99, 1; [100, 1; 101, 1; 102, 1; 103, 1]; 104, 1; 105, 1; 106, 1; 107, 1; 108, 1; 109, 1; [112, 1]; 115, 1; 117, 1; 118, 1; 119, 1; 126, 1; 128, 1;

131, 1; 133, 1; 134, 1; 135, 1; 136, 1; 139, 1; 140, 1; 141, 1; 142, 1; 143, 1; 146, 1; 148, 1; 166, 1; 169, 1; 170, 1; 171, 1; 174, 1; 175, 1; 176, 1; 177, 1; 178, 1; 179, 1; 180, 1; 182, 1; 184, 1; [185, 1]; 190, 1; [193, 1]; 194, 1; 195, 1; 196, 1; 197, 1; 198, 1; 200, 1; 204, 1; 205, 1; [206, 1]; 207, 1; 208, 1; 211, 1.

b) Als Unterschrift: di-til-la-àm d.-Entscheidung 213, 39; mit Nennung des Gerichtsherrn oder Richters 11, 15; 27, 18–19; 38, 16–17; 112, 22; 145, 14–16; 194, 39; 205, 71–72; di-til-la-di-ku$_5$-lugala-imin-ba d.-Entscheidung der sieben Königsrichter 117, 20–21; s. S. 10; 23; di-til-la-dumu-a-e-bar-ra d.-Entscheidung der Einwohner von A'ebarra 48, 14; s. S. 10; 24; 32; [d]i-til-la-dumu-INANNA.UNU^{ki} d.-Entscheidung der Einwohner von INANNA.UNU 144, 17; s. S. 11; 24; 32; maškim-di-til-la-bi-im war der Kommissär der d.-Entscheidung dabei 30, 19; s. S. 11; 47.

c) Im Kontext: di-til-la-ni seine d.-Entscheidung 165 II 1 (oder di-til-la ì-[××]; s. Komm.); di-til-a ḫé-a-bí-du$_{11}$ es wird ein Endurteil gefällt werden 122, 8 (s. Komm.; S. 11); di-til-la inim-pu-úḫ-ru-um-d[ingir-re-ne-ka] das Endurteil, der Spruch der Versammlung [der] G[ötter] S. 10^3.

2. Urkunde über eine abgeschlossene Rechtssache (bei den pisandubba-Etiketten): 216, 2; 217, 2; 218, 2; 219, 2; 220, 1; 221, 2; 222, 2; 223, 2; 224, 2; s. S. 11.

di-ús-du$_{11}$(-g) einen ..... Prozeß führen (vielleicht 'erneut einen Prozeß führen'): di-ús in-da-[du$_{11}$-ga] [daß] er mit ihm einen ..... Prozeß [geführt hat] 112, 5 (s. Komm.; S. 59^2).

DU .....: eme$_x$-maḫ amar-DU-da Edel-Eselinnen, ... Jungtier 146, 2.

dù I. bauen (= *epēšu* ŠL 230, 6): mu-dù er baute 4, 20; 6, 27; [96, 24]; 98, 32; 143, 23; 189, 20; 204, 50; 209, 104; 222, 11; ba-dù es wurde gebaut 27, 20; 62, 21; 76, 25; 89, 22; 105, 24; 169, 26; 208, 66; 216, 4; 222, 10.

S. erén-dù-dù-a; é-dù-a bebautes Hausgrundstück.

II. festhalten (Oppositum zu šu-bar freilassen): lú na-an-ba-dù niemand soll (sie) festhalten! S. 53 mit Anm. 5; lú ba-ra-ba-dù niemand soll (ihn) festhalten! S. 76^3; la-ba-a-dù-ù-da daß er ihn nicht belangen? werde S. 80^1.

du$_7$ umherspringen (= *sâru* ŠL 441, 25): Zu 37, 2.

du$_8$ I. lösen, auslösen (< duḫ; = *paṭāru* ŠL 167, 24); s. S. 91; 95; 121: in-du$_8$ sie löste es aus s. zu 67, 5; ní-te$^!$-n[i] in-d[u$_8$] sie hat sich selbst ausge[löst] S. 95; mu dumu-gi ì-me-a-šè ba-[du$_8$] weil sie eine 'bedingt Freie' war, wurde sie [ausgelöst] 184, [10] (s. Komm.; S. 95 mit Anm. 2); ù-mu-du$_8$ wenn du (den Sklaven) auslöst 28, 9 (s. Komm.; S. 121); kù-ta du$_8$-dam (Sklavinnen), für Silber auszulösen S. 95^2; vgl. šà-gal kù-ta du$_8$-ḫa Futter, durch Silber abgelöst CT III 46, 115 und zur Grundform duḫ B. Landsberger, MSL IV 29, zu Z. 25.

S. gú-du$_8$ von Lasten befreien; gú-mu-du$_8$-[aka] auslösen; igi-du$_8$ ansehen; ír-du$_8$; šu-du$_8$-a gub sich verbürgen.

II. verpichen, kalfatern (= *peḫû ša eleppi* ŠL 167, 23; A. Salonen, StOr VIII^4 152): mu-ne-du$_8$ er hat ihnen kalfatert 2, 20; ba-du$_8$ es wurde k. 124, 20; ba-ab-du$_8$ es

wurde k. 17, 24; 21, 22; 23, 26; 38, 18; 146, 27; 171, 17; 174, 19; 175, 31; 178, 27; 183, 24.

dù-a .....: 200, 9 (s. Komm.; nach dem Kontext, ist eine Berufsbezeichnung zu erwarten).

dub I. Tafel, Urkunde, Schuldurkunde (= *tuppu* ŠL 138, 31): 1. dub KA-ta-àm eine Urkunde auf Grund einer mündlichen (Abmachung) 166, 7; lú-inim-ma-šà-dub-ba-ka-me sind die Zeugen auf der daraufbezüglichen Tafel 45, 9; s. S. 72[4]; in unvollständigem Zusammenhang 164 II 3.

2. dub-PN-ka [ì-gá]l-àm es [ste]ht auf der T. des ... 119, 3; [du]b-bi ki-PN-ka ì-gál die diesbezügliche [Taf]el befindet sich bei ... 116, 15; ähnlich 81, 9; 131, 3; 208, 12; s. S. 72; 119; dub-é-sa_{10}-a-bi die diesbezügliche Urkunde über den Grundstückskauf 99, 9 (s. Komm.).

3. dub-bi ki-di-ku_5-ne-šè mu-túm die T. darüber hat er den Richtern vorgelegt 45, 10; ähnlich [81, 13]; 105, 10; 183, 11; [193, 15; 42]; 205, 36; dub-bi nu-mu-túmu wenn du die T. darüber nicht beibringst 109, 11 (s. S. 72); ähnlich [109, 17].

4. dub-PN nu-ù-zi-ra daß er die T. des ... nicht vernichtet hat 137, 4 (s. Komm.); dub-mu zi-ra-ab vernichte meine T.! 208, 17.

5. dub ì-gá-ra (mit Bezug worauf) er eine T. ausgestellt hat 137, 3.

S. pisan-dub-ba Tontafelbehältnis; sag-dub-ba; $ša_x$-dub-ba.

II. aufschütten (= *šapāku* ŠL 138, 28): ì-dub-ba daß er (Gerste) aufgeschüttet hat 145, 11.

dub-sag Haupttafel (ŠL 138, 46 c): S. zu 124, 3.

dub-sar 1. eine Tafel schreiben (= *tuppa šaṭāru* oder *šūzubu*): dub-a-ni in-[sar-e-a] [daß] er (ihm) eine (Schuld)tafel [schreiben werde] 146, 7 (s. Komm.).

2. Tontafelschreiber, Notar (= *tupšarru* ŠL 138, 50; N. Schneider, Or NS XV 79 ff.); s. S. 33; 35; 39[2]; 40; 52: 11, 9; 32, 8; 39, 19; 69, 8; 77, 14; dub-sara-né sein Schreiber 104, 13 (s. Komm.); dub-sar-bi-im war dabei S. 125, 12; s. S. 5; dub-sar-erén-na 'Truppenschreiber' 213, 33 (s. Komm.; B. Meissner, AS I 85[82], Z. 9); dub-sar-lugala 'Königsschreiber' 143, 2; 8; 14 (s. Komm.); dub-sar-maḫ oberster S. s. zu 143, 2.

du_{11}(-g) sprechen (= *qabû* ŠL 15, 11): 1. in-na-(an-)du_{11} er sagte zu ihm 6, 9; 20, 9; 35, 9; 62, 10; 120b, 15; 121, 4; 17; 132, 6; 179, 30; 204, 40; in-na-ab-du_{11} sie hatte ihm aufgetragen 215, 44; in-na-an-[du_{11}-ge-eš] sie [sagten] zu ihm 113, 29; in-na-(an-)du_{11}-ga daß er zu ihm gesagt hat 18, 10; 22, 8; 25, 12; 63, 17; 164 I 6; 179, 10; 208, 18 210 II 2; ù-na-a-du_{11} sprich zu ihm! S. 53; nu-na-du_{11}-[ga] daß er ihm nicht zugesagt hat 162 II 2; in-na-ni-du_{11}-ga daß sie zu ihm dazu gesagt hat 18, 25.

2. ba-ra-mu-du_{11}-du_{11} du sollst zu mir nicht sprechen! 26, 7.

3. ba-na-ab-du_{11} man hat zu ihm gesagt 121, 12 [la-b]a-na-du_{11}-ga daß ihr [nicht] gesagt worden ist 23, 11; SIZKUR la-ba-na-an-du_{11}-ga daß er ihm keine .... gesagt hat 137, 6 (s. Komm.).

4. bí-(in-)du_{11} er erklärte (mit Bezug darauf), vertritt fast immer pà in mu-lugala pà, wenn der Wortlaut des Eides angegeben ist (s. S. 63[6]): [27, 4]; 30, 2; [31, 7]; 32, 4; 33, 3; 34, 4; 37, 4; 46, 5; 47, 4; 48, 9; 49, 5; 65, 9; 69, 9; 71, 11; [72, 10]; 76, 5; 80, 5; 82, 5; 84, 8; 86, 7; 94, 5; 97, 11; 14; 104, 8; 105, 5; 108, 6; 111, 8; 113, 43; 115, 7; [10]; 18; [116, 14]; 120a, 9; 120b, 26; 121, 13; 19; 126, 7; 127, 5; 6; 129, 8; 138, 9; 12; 13; 22; 143, 12; 145, 8; [146, 6]; 160, 6; 178, 6; 186, 19; 192, 26; 193, 22; 195, 6; 28; 198 II 5; 199 III 6; 202, 12; 18; 212, 7; 214, 25; 36; 40; 44; bí-(in-)du_{11}-ga daß er erklärt hat 14, 6; 17; 15, 6; 16, 6; 17, 7; 19, 8; 26, 8; 28, 11; 33, 7; 34, 11; 52, 17; 64, 7; 75, 8; 109, 13; 129, 12; 130, 7; 131, 16; 178, 15; [181 IV 8]; 185, 18; 197, 35; [205, 35]; 206, 24; lú a-na bí-in-du_{11}-ga den, gegen den er seine Erklärung abgegeben hatte 121, 7 (s. Komm.); di-til-a ḫé-a-bí-du_{11} es wird ein Endurteil gefällt werden 122, 8–9 (s. Komm.; S. 11); zu bí-du_{11} in PN s. zu 60, 2.

S. di-du_{11} prozessieren; di-ús-du_{11} einen .... Prozeß führen; šu-du_{11}.

du_{11}-ga das Gesagte: 1. du_{11}-ga-né si bí-sá er gab seine Erklärung dazu ab 41, 17 (s. Komm.; vgl. inim-bé si [bí-sá-a] 165 II 3).

2. du_{11}-ga-na ba-ni-gi-in er gab auf dessen (= des Gegners) Aussage zu (s. S. 68 mit Anm. 1): 17, 11; 27, 6; 35, 21; 36, 16; 42, 10; 44, 10; 50, 9; 88, 12; 108, 15; (ba-an-) 125, 7; 128, 5; 131, 23; 193, 29; ba-an- S. 117[1]; mu du_{11}-ga-na ba-ni-gi-na-šè weil er seiner Aussage zustimmte 14, 19; 181 III 3; 186, 22; 205, 24; du_{11}-ga-ne-ne-a ba-ni-gi-né-eš sie stimmten deren Aussage zu 99, 29 (vgl. mu inim-ì-bí-la-ne-ka ba-an-gi-na-šè in 99, 30).

du_{14} (= LÚ.NE)-gar streiten: S. zu 138, 4; S. 59 mit Anm. 5; vgl. NE-gar streiten.

dul_4 bedecken (graphische Variante zu dul; = *katāmu* B. Landsberger, MSL II 81, Z. 651): [ḫa]-e-rí-dul_4 ich will dich bedecken! 23, 10 (s. Komm.; S. 109).

dumu Kind, Sohn, Tochter (= *māru* und *mārtu* ŠL 144, 7–8): dumu-PN Kind des ... passim; dumu-PN-ke_4-ne die K. des ... 33, 5; 41, 7; 12; 13; 20; 57, 12; 64, 16; 75, 3; 205, 39; dumu-PN-me K. des ... 87, 6; 96, 6; 193, 8; 204, 37; dumu-mu mein K. 14, 6; 16; 19, 6; 22, 7; 206, 22; dumu-mu nu-me-en du bist nicht (mehr) mein Sohn S. 111[1]; dumu-zu deine Tochter 22, 7; zu 181 IV 7; dumu-né sein K. 29, 13; [97, 23 (lies -né)]; 128, 3; dumu-ni [72, 5]; 21; 82, 2; 86, 3; 20; 87, 3; 5; 126, 15; 201, 6; 205, 13; (Ak.) [29, 17; 35, 18; 36, 8]; 42, 3; [14]; 166, 12; 204, 30; dumu-ni-ir seinem K. 11, 4; 88, 6; 110, 5; dumu-na (G.) seines K. 52, 4; 98, 9; 103, 3; 105, 13; (L.) seinem K. [10, 9]; 31, 12; 91, 2; 173, 7; 205, 7; dumu-ni-me seine K. 169, 7; dumu-ne-ne seine K. 75, 22; 171, 5; 212, 15; 19; 43.

2. dumu-gemé-na der Sohn seiner Sklavin 212, 30; dumu-ìr-PN die K. des Sklaven des ... 82, 3 (vgl. dumu-ìr-da); dumu-ìr-gá das K. meines Sklaven 71, 11; 97, 14; dumu-lú-aša-gin_7-na-àm wie zum 'Sohne éines Mannes' 75, 8; s. S. 93 mit Anm. 4; 94; dumu-lú-diša-gin_7-nam wie der 'Sohn éines Mannes' S. 93[4]; dumu-lugala Prinz S. 37[1]; dumu-sanga-^{d}nin-šubura der S. des Priesters der Ninšubura 99, 24; s. S. 37[1]; dumu-šabra-é S. des 'Hauspräfekten' S. 37[1]; dumu-šagina S. des Statthalters 89, 19; 112, 21; 156, 4; s. S. 36; 37 mit Anm. 1; 40[3]; dumu-ú-du-lu S. des

Rinderhirten S. 37[1]; dumu-uru 'Bürger' S. 96; dumu-uru-ke$_4$ íb-rúg-[rúgu] die 'Söhne der Stadt' (= die freien Einwohner) werden es ersetzen 185, 8; dumu-uru-gim in-dí[m]-m[a] d[aß] er (den Sklaven) wie zum 'Sohne der Stadt' gema[cht] hat 74, 5; 178, 15; s. S. 92 f.; 96 mit Anm. 8.

3. dumu-a-e-bar-ra die Einwohner von A'ebarra 48, 14; s. S. 10; 24 mit Anm. 2; 32; dumu-INANNA.UNU^{ki} die Einwohner von INANNA.UNU 144, 17; s. S. 11; 24 mit Anm. 2; 32; dumu-urí^{ki}-ma die Einwohner von Ur S. 91[5].

4. dumu nu-tu-da daß sie keine K. geboren hat 26, 16; dam dumu Ehefrau (und) K. 41, 6; 11; 18; 42, 26; 199 III 13; dumu-dam-nu-tuku-ni ein unverheirateter Sohn von ihm 166, 15.

dumu-[ge]štú? .....-Sohn: 83, 4 (s. Komm.; epigraphisch und bedeutungsmäßig unklar).

dumu-gi$_{(7)}$(-r) 'bedingt frei', Paramonar; s. S. 94 mit Anm. 2–5; 95; 151; ein Zusammenhang mit dumu-gi$_7$ = *mār rubê* 'Sohn des Großen' ist nicht erkennbar: dumu-ìr⟨-da⟩ dumu-g[i] die Sklavenkinder, die 'bedingt Fr[eien]' 177, 17; mu dumu-gi ì-me-a-šè ba-[du$_8$] weil sie eine 'bedingt Freie' war, wurde sie [ausgelöst] 184, 10; dumu-gi$_7$-ra ba-an-tu sie wurden zu 'bedingt Freien' gemacht 75, 23; dumu-gi$_7$-ra ba-an-šu-še sie haben sie zur 'bedingt Freien' gemacht 76, 8 (s. Komm. zu Z. 7–8); dumu-dumu-gi$_7$-gin$_7$-n[am] é-a-ni íb-šár-r[e?] sie werden wie 'bedingt Freie' sein Haus .....en S. 94 f.

dumu-ìr-da Sklavenkind: 175, 15; ⟨-da⟩ 177, 17; s. zu Z. 18 und unter dumu-gi$_{(7)}$(-r).

dumu-mí Tochter (= *mārtu* ŠL 144, 62): 25, 17; 70, 13; 205, 27; 33; dumu-mí-PN-me die Töchter des ... [25, 5]; 99, 39; dumu-mí-a-ni seine T. 69, 2; -a-né 195, 25; dumu-nitá dumu-mí-ni seine Söhne (und) T. 44, 4; 11; -a-ni 117, 7 (s. Komm.); dumu-n[itá dumu-mí]-ne-ne seine Söh[ne (und) T.] 83, 12; dumu-mí-lugala Prinzessin S. 37[1].

dumu-nitá Sohn (= *māru* ŠL 144, 18 b): dumu-nitá dumu-mí-ni seine Söhne (und) Töchter 44, 4; 11; -a-ni 117, [7]; dumu-n[itá dumu-mí]-ne-ne seine Söh[ne (und) Töchter] 83, 12.

dumu-nu-bànda eine Berufsbezeichnung: S. 43 Nr. 30.

^{lú}DUN-a unterstellter (Dienstverpflichteter): nu-bànda-^{lú}DUN-a-šeš-sag der Inspektor der Unterstellten des Šešsag 39, 8 (s. Komm. und Nachträge zur Stelle).

dun-ud s. Nachträge zu 120b, 15.

dúr sitzen, wohnen, sich aufhalten (= *wašābu* ŠL 536, 14): ki-PN-ta im-ma-dúr er hat sich bei ... aufgehalten 189, 15.

duru$_5$ feucht s. unter ki-duru$_5$; KA-duru$_5$ in 120b, 15 s. unter ka-a-dú-ru-ud.

dú-ru-ud s. unter ka-a-dú-ru-ud.

dú-ru-un sitzen, sich aufhalten (syllabische Schreibung für durun, s. AnOr XXVIII 25; = *wašābu*): ì-dú-[ru]-un sie halten sich bei . . . auf 138, 9; é-ri-a dú-ru-na-bi da sie sich im Weidegebiet (von Nagsu) aufhielten 120a, 3; ì-dú-ru-né-ša-àm sie halten sich auf 214, 41.

dusu Tragkorb, Frondienst (= *tupšikku* ŠL 320, 19): dusu-bi mu-un-gi$_4$ ich ließ sie den Tragkorb zurückbringen (= ablegen?) S. 94[2].

dusú eine Eselart (= *agālu* ŠL 208, 57; B. Landsberger, AfO X 159[82] Onager?): 210 III 7 (s. Komm.); S. 135[2; 3].

du$_{24}$-ùr Eselhengst (= *mūru*; s. AnOr XXVIII 14[6]): Zu 166, 10.

e sprechen (= *qabû* ŠL 308, 8): ib-bé-a was er gesagt hat 137, 5 (s. Komm.; sachlich unklar); in-na-an-eš-a was sie zu ihm sagten 113, 40; inim PN-ra in-na-an-eš-a was sie zu . . . sagten 113, 23; bí-in-eš sie erklärten (dazu) 169, 11; 214, 9; 14; 215, 2; bí-né-eš 84, 14 (s. Komm.); bí-in-[e]š-a daß sie dazu erklärt haben 101, 14; i-^{d}utu bí-in-eš-a da sie darüber Wehgeschrei erhoben hatten s. zu 120b, 15.

S. di-e prozessieren.

é Haus, (Haus)grundstück, Anwesen (von Lehensträgern), Nachlaß, Familie (= *bītu* ŠL 324, 2): 1. a) [6, 20 (s. Komm.)]; 32, 6; 34, [5]; 58, 18; 73, 7; 143, 2; 3; [14]; 160, 6; 7; 162 II 4; 194, 22?; 214, 17; é-mu mein Haus 160, 6; é-a-na in sein H. 129, 9; -né 214, 57 (vielleicht zu 3 zu stellen); é-bi dieses H. 143, 11; é-šè in (ihr) H. 136, 6.

b) [é] ù egera-ni sein [H.] und seinen Nachlaß 29, 6; s. S. 112; é-ab-ba-na-ka im H. ihres Vaters 169, 20 = 204, 18 (s. auch zu 27, 14); [é-muru$_5$-ba-na-k]a im [H. ihres Schwiegervaters] 29, [16] (s. Komm.); é-ú-uru$_{12}$-a-ne-ne-šè für das H. ihrer Schwiegerväter S. 104[1]; é-nam-sa$_{12}$-du$_5$ Katasteramt zu 149, 9; é é-šè gá-gá-ba das H. zu einem H. zu machen 177, 11 (s. Komm.; sachlich unklar).

2. (Haus)grundstück: a) 98, 16; 99, 11; [100, 2]; 101, [2]; 15; [18]; [102, 2 (s. Komm.); 3; 13]; 103, 9; 104, 2; 105, 2; 5; 6; [16]; 106, 2; 6; 14; 108, 2; 7; 14; 19; 139, 2; 170, 13; 178, 3; 7; 8; 179, 2; 31; [35]; 180, 2; [9]; 183, 14; 198 I 2; [3]; 199 III 3; 8; 13; 208, 55; 210 I 5; 211, 66; é-mu mein H. 199 III 6; [é]-zu dein [H]. 179, 10; é-bi dieses H. 98, 19; 99, 7; 104, [4]; 106, 11; 211, 71; é-ba šàm-bi der Kaufpreis für dieses H. 104, 8; é-a auf das H. 100, 7; 108, 16.

b) lú-é-sa$_{10}$-a-ke$_4$ die Käuferin des H. 106, 12; dub-é-sa$_{10}$-a-bi die betreffende Urkunde über den Grundstückskauf 99, 9; é-sag-rig$_x$ das ihr geschenkte H. 103, 2; s. S. 128.

3. 'Anwesen': 214, 56; s. S. 141.

4. Nachlaß: 33, 5; 34, [11]; 13; s. S. 112; vielleicht aber zu 3 zu stellen, da es sich um das 'Haus' eines MAR.TU handelt.

5. Familie: dumu-gi$_7$?-bi é-a-né im-mi-gi$_4$ seinen 'bedingt Freien' ließ ich in seine Familie zurückkehren S. 94[2].

S. é-dù-a bebautes Hausgrundstück; é-gal Palast; é-GUM.DÚR(-ra); é-ki; é-kišìb-ba Schatzhaus; é-ri-a Weidegebiet; é-šu-sì-ma (s. im Index der ON).

é hinausgehen (lassen) (Text bietet SA; zu dessen Verwendung für É s. I. J. Gelb, MAD II 62; é ist syllabische Schreibung für è(-d) = *waṣû, šūṣû*): nam-ibila-ta íb-ta-an-é! er hat aus der Eigenschaft als Erbsohn ausgeschlossen 204, 31 (s. Komm.; S. 110f.); nam-ibila-[ni-ta] íb-ta-e̯-[a] [daß] er sie aus der Eigenschaft als [seine] Erbin ausgeschlossen hat 204, 42.

è(-d) hinausgehen, hinausgehen lassen (= *waṣû, šūṣû* ŠL 381, 251d): 1. erén bala-šè è-è erén-Leute, die zum (turnusmäßigen) Dienst hinausgehen S. 97[1]; kù uru-ta-nu-è Silber, das aus der Stadt nicht hinausgeht 213, 28 (s. Komm.; dort sind parallele Wendungen notiert); a ... ì-in-è er hatte Wasser abgeleitet S. 140[3]; ga-àm-ta-è ich will daraus hinausgehen! S. 87[3]; nu-ù-ma-ra-è-a daß er daraus nichts hat hinausgehen lassen 205, 53.

2. [nam-ibila-n]i-ta [íb-ta-an-è-a] [daß er (seinen Sohn)] aus [der Eigenschaft als se]in [Erbsohn hat hinausgehen lassen] 29, [17] (s. Komm.; S. 110f. und vgl. é hinausgehen lassen).

3. als Zeuge auftreten: nam-lú-inim-ma-šè íb-ta-è-eš sie traten als Zeugen auf 30, 7 (s. S. 68[4]; dort auch zu den Ablativ- und Ablativ-Instrumentalinfixen); 49, 9; -bi-šè im-ta-è-eš sie traten dafür als Zeugen auf 99, 27; mu-na-ra-ni-è-eš sie traten gegen sie als Zeugen auf 127, 16; lú-inim-ma-šè im-ta-è-eš sie traten als Zeugen auf 138, 21; 214, 49–50; 55; lú-inim-ma-bi-šè im-ta-è-è-[eš] sie traten dafür als Zeugen auf 40, 6; ... šeša-na [mu-na]-ra-è-éš sie traten als Z[eugen] für seinen Bruder auf 84, 11; lú-inim-ma-sag-sa_{10}-a-šè mu-ne-ra-è sie traten als Zeugen dafür, daß der Sklave gekauft worden ist, gegen sie auf 51, 15; lú-inim-ma im-ta-an-è er brachte als Zeugen bei 202, 14; im-ta-è er ist (als Zeuge) aufgetreten 42, 9 (s. Komm. zur Weglassung von (nam-)lú-inim-ma-šè); [im-ta]-è-éš sie traten (als Zeugen) auf 113, 10; [mu-n]a-ra-è er trat für ihn (als Zeuge) auf 129, 13.

4. maškim-b[i im-ta-è] dafür [ist] der damal[ige] Kommissär (als Zeuge) [erschienen] 211, 72; maškim-bi-šè im-ta-è-a daß er in seiner Eigenschaft als damaliger Kommissär (als Zeuge) erschienen ist 205, 8–10; ähnlich [77, 19–20].

5. kubabbar-ta íb-ta-an-è-a daß er Silber herausgegeben hat 20, 10 (s. Komm.; aus šu-è die 'Hand herausgehen lassen' gekürzt); kù-bi-ta íb-ta-è er zahlte das Geld dafür S. 123[1]; [kù]-ga-[àm íb]-t[a-è-a] [daß] er [das Silbe]r [he]raus[gegeben hat] 179, 11–12; kù-×-gá-ta ḫa-ab-ta-è ich will (den Kaufpreis) aus dem Silber meiner ... begleichen 197, 35.

S. á-è aufziehen.

e_{11}(-d) hinaufsteigen, hinabsteigen (= *warādu* ŠL 459, 25d; *elû* l. c. 25a): a-šà-ta e_{11}-da-ke_4-eš da er das Feld aufgegeben hat 215, 47 (s. Komm.).

eden eine Berufsbezeichnung (ŠL 168, 10): 86, 4 (s. Komm.).

é-dù-a bebautes Hausgrundstück (= *bītu epšu* ŠL 324, 116; L. Matouš, AOr XVIII[4] 20f.): 178, 2; 197, 2; 13.

é-dub-ba, in der Bedeutung 'Magazin', 'Schatzhaus' wohl é-kišìb-ba zu lesen; s. zu 205, 50.

é-gal 'Palast' (als Sitz des Königs), königliches Gebäude, königliche Administrative, Fiskus (= *ēkallu* ŠL 324, 188); s. S. 8; 35[3]; 90f.; 138; 139 mit Anm. 2–3; 140[3]: 1. é-gal-šè na-an-du-un ich will nicht zum Palast gehen! S. 140[3]; é-gala$_8$ ba-an-tu-ra daß er (die [Gerste] davon) in den P. eingebracht hat 213, 5; mu ku$_6$-bi é-gal-šè nu-mu-un-túm-ma-šè weil er diese Fische nicht zum P. gebracht hat 189, 7; ensí-ke$_4$ é-gal-la di-da KAB in-na-an-du$_{11}$ der Stadtfürst hatte ihm im P. mit dem Rechtsspruch ... S. 9[6]; 140[3].

2. ì-bí-za-é-gala$_8$ Schadensersatz durch den 'P.' S. 135[2]; ì-bí-za-aš é-gal-e ma-ab-sì-ma daß mir der 'P.' (die Sklavin) als Entschädigung gegeben hat 89, 6; s. S. 88; 135[2]; u$_4$ é-gal-e ba-ab-túm-ma-ta seit (einen Mann aus Simānum) der 'P.' weggenommen hat 190, 17; 23; 30; 38; 46; 52; 59; 66; é-gala$_8$ inim ba-an-tu die Angelegenheit wurde vor den 'P.' gebracht 130, 8 (s. Komm.; S. 61; 140); inim-é-gala$_8$ nu-ù-da-an-šub-ba-aš ohne daß er das 'Wort des P.' für sie aufgehoben hat 43, 5 (s. Komm.; S. 90f.; 138; 145 und vgl. paralleles inim-lugala; dazu S. 91[1]).

3. kù-ga-ni ... é-gal-ta PN-ra ba-na-g[i-in] das Geld für sie wurde zu Lasten des 'P.' dem ... zugesprochen 184, 11–14; še-bi é-gal-šè im-ma bí-in-gi diese Gerste hat er dem 'P.' auf die (Abrechnungs)tafel gesetzt 209, 86–87; MÁŠ.ANŠE-é-gal-la das Vieh des 'P.' s. zu 120b, 15.

é-ganba 'Kaufhaus'? (s. ŠL 324, 282): Zu 67, 5.

eger Rücken, später als, Nachlaß, eine Berufsbezeichnung (= *warkatu*, *warka* ŠL 209, 2): 1. eger-ra später 48, 9; -a 69, 8; 71, 9; eger-ba danach 120b, 25; 205, 63; 213, 32; unklar ist eger in 129, 10 (s. Komm.); zur möglichen Lesung eger-...-ta statt lum-...-ta s. zu 23, 5.

2. eger-a-ni seinen Nachlaß 41, 6; [é] ù egera-ni sein [Haus] und seinen Nachlaß 29, 6; eger-ab-ba-ne-ne den Nachlaß ihres Vaters 7, 20; e[ger-ab-ba-gá] den Na[chlaß meines Vaters] 83, 10; s. S. 112ff.; zu 42, 8.

3. eger-šagina der 'Gefolgsmann' des Statthalters 110, 18; 214, 19; eger-ensí-sa-bu-um^{ki} G. des Stadtfürsten von Sabum, eger-sukkala = *arkat sukkalli* oder *munziz sukkalli* G. des 'Kuriers', eger-šabra G. des Präfekten S. 96[9]; vgl. eger-erén-na 'wer hinter der Truppe ist' S. 84; 96ff. und nam-eger-erén-na.

^{lú}EGER (altbabylonisch; wohl = ^{lú}*warkûm*): S. 96[9].

é-gi$_4$-a Schwiegertochter, s. unter nam-é-gi$_4$-a.

é-gi-na-ab-tum/du$_7$ Speicher (= *šutummu* ŠL 85, 161; 324, 40–41): S. 125[2].

é-GUM.DÚR(-ra) ...: 99, 2; 33.

é-ki ...: 10, 2 (s. Komm.; dort é-ki-gal$_6$ mit Var. -gal, -gál der altbab. Urkunden verglichen).

é-ki-gal$_6$ brachliegendes Grundstück: S. zu 10, 2.

é-kišìb-ba Magazin, Schatzhaus (= *bīt kunukki*?): é-kišìb-ba-ka aus dem Schatzhaus 205, 50 (s. Komm.; die an sich mögliche Lesung é-dub-ba wohl weniger wahrscheinlich).

emè(= SAL.ANŠE): durch eme_x (= ANŠE.SAL) vertreten: S. zu 146, 2.

eme_x (= ANŠE.SAL) Eselin (graphische Variante zu emè; = *atānu* ŠL 554, 40): eme_x-maḫ amar-DU-da Edeleselinnen, ... Jungtier 146, 2; eme_x amar-bír Eselin, ein Jungtier für das Gespann 146, 3; eme_x anše-LÁ+AN Eselin, ein ...-Esel 146, 4.

en 1. en-Priester, en-Priesterin (= *enu, entu* ŠL 99, 4; N. Schneider AnOr XIX 35; 44; 68): a) en-^{d}inanna s. PN-Index unter en-am-gal-an-na; en-unu_6-gal-^{d}inanna; en-^{d}nanna(-ga-eš^{ki}) unter en-maḫ-gal-an-na und GN-Index unter ^{d}nanna; en-eridu^{ki} in ON-Index unter eridu^{ki}; en-^{d}n[anše] e. der N[anše] 178, 9; ur-^{d}gú-lá [en]-e 178, 4 (s. Komm., wonach ur-^{d}gú-lá Name des e. der Nanše war); ki-en-^{d}nanše- ka-ta beim e. der Nanše 13, 8 (s. Komm. zu Z. 8–10, wonach barauš und ka-ama-tibir-ra-bi wohl e. der Nanše waren).

b) dam-gàra-en-na-ke_4 der Kaufmann des e. 178, 13; ìr-en-na Sklave des e. 178, 3; [8]; lú-en-na der Mann des e. 93, 20 (s. Komm.; S. 49 Nr. 34); saḫar-en-na-ke_4 der Knappe des e. 197, 19; sukkal-en-na der 'Kurier' des e. 139, 2.

2. Herr (= *bēlu* ŠL 99, 5): en-bi ihre Herren 114 IV 10.

é-nam-sa_{12}-du_5 Katasteramt: Zu 149, 9.

e-ne er (jüngere Form des Pronomens, älter a-ne; s. AnOr XXVIII 49): Zu 44, 7.

engar Pflüger, 'Bauer' (= *ikkaru* ŠL 56, 4): 20, 12; 43, 8; 67, 6; 185, 3; 213, 8; 9; 15; engar-e 213, 12; engar-gašama der 'Bauer' des gašam 119, 3; engar-^{d}ninma[ra]^{ki}-ka der 'B.' der Ninma[ra] 67, 2; 17; engar-ur-é-ninnu der 'B.' des Ureninnu, (des sanga der Nanše) 213, 2.

en-na bis (= *adi* ŠL 99, 42): Zu 6, 19.

ensí(-k) 'Stadtfürst' (konventionelle Übersetzung, die für die Ur III-Zeit zum Teil anachronistisch ist, s. S. 25^{11} und vgl. nur das zu 93, 20 angeführte lú-ensí-ma-da-ke_4-ne 'Mann der ensí der Länder'; = *iššiʾakkum, iššâkku* ŠL 295, 145; zur Lesung PA.TE.SI = ensí(-k) s. ZA NF VIII 152f. und jetzt die von J. van Dijk, Sumer XI Tf. XVI veröffentlichte zweisprachige Inschrift IM 53977, 18–19 ì-in-si ḫi-a = *lu i-ši-a-ku-um*, worin ì- als î- anzusetzen ist; s. dafür zu 33, 7); S. 5; 19f.; 25ff.; 29; 31; 36^{3}; 37^{1}; 41 Nr. 24; 46^{4}; 52: 1. a) [4, 17]; 12, 21; 20, 16; 22, 16; [24, 15]; 43, 16; 64, 11 (vereidigter Zeuge); 77, 12; 102, 18 (s. Komm.; S. 56 Nr. 16); 104 Rs. 4; [109, 23; 128, 14]; 133, 6; 135, 9; 139, 8; 142, 17; [152, 13; 159, 14]; 166, 20; 177, 23; 182, 16; 184, 17; [187, 22; 196, 29]; 200, 20; 207, 36; 208, 64; 210 IV 14; 217, 4; ensí-ke_4 138, 27; 150, 5.

b) ab-ba-uru ensí Stadtältester (und) Stadtfürst 42, 9 (Zeuge; s. S. 6^{6}; 50 Nr. 46).

c) sukkal-maḫ ensí Großvezier (und) S. 83, 15; 87, 17; 143, 18; 169, 25; 221, 9; 222, 4; 223, 3; -ka (falsch) 224, 3; s. S. 10; 20.

2. a) [igi]-ensí-ka [vor] dem S. 40, 1 (s. Komm.; S. 28f.); [igi]-PN-ensí⟨-ka⟩ 113, 13; igi-ensí-(ka-)šè 48, 10; 62, 14; s. S. 19^{3}; 27; 120a, 7; 137, 12; s. S. 19^{5}; 27; 165 II 2; 201, 22; s. S. 27; igi-PN-ensí-ka-šè 77, [7] (s. Komm.); 13; 83, 8; 113, [8]; 150, 1; 205, 6; 9; S. 127.

b) šu-PN-ensí(-ka)(-ka) 'zu Händen' von ..., dem S. [13, 6] (s. Komm.; S. 20[6]; 21; 25[9]; 28f.); 71, 9; 83, 5; 88, 7; 99, 19; 101, 3; (-ka-ta) 193, 23; (-sukkal-maḫ-ensí) 220, 4–5; s. S. 28[8].

3. a) [sukkal-maḫ ensí-ke$_4$] á in-[ni-dar] [der Großvezier (und) S.] hat (den Sklaven) mit Beschlag [belegt] 67, 4–5 (s. Komm.); di-bi bí-díb der Großvezier (und) S. hat dieses Urteil gefällt 204, 48–49; [d]i-bi i[n-díb] der [Groß]vezier (und) S. von Laga[š] hat dieses [Ur]teil [gefällt] 57, 15–16; s. S. 11; 20; ensí-ke$_4$ é-gal-la di-da KAB in-na-an-du$_{11}$ der S. hatte ihm im Palast mit dem Rechtsspruch ... S. 9[6]; 140[3]; ì-díb der S. übernahm (diese Fälle) 212, 49; s. S. 26f.; 47[10]; in-na-an-sì der S. gab ihn ihm 133, 4; in-na-sì-ma(-a) daß der S. ihm gegeben hat 106, 5–6; 112, 9–11; ba-an-sì der S. gab ihn (zur Ersatzleistung) 189, 10; maškim in-na-sì der S. gab ihm einen Kommissär 138, 10; s. S. 53; nam-erím-[e ì-sì-ma] [daß] der S. ihn zum Eid [gegeben hat] 165 II 4–6; šu bí-ba der S. gab es frei 213, 32.

b) ensí-ra ... in-na-an-du$_{11}$ er sagte zum S. 121, 2–4; s. S. 61; bí-in-du$_{11}$ er erklärte gegenüber dem S. 138, 8–9; in-na-an-eš-a was sie dem S. sagten 113, 39–40; ens[í-šè] di-ús in-da-[du$_{11}$-ga] [daß] er mit ihm vor dem S. einen . . . Prozeß [geführt hat] 112, 4–5.

4. a) ensí-bala S. vom Turnus S. 25[9]; lú-ensí-ma-da-ke$_4$-ne Mann der S. des Landes s. zu 93, 20.

b) gìri dam-ensí verantwortlich: die Ehefrau des S. S. 46[4]; lú-dam-ensí der Mann der Ehefrau des S. zu 93, 20; di-til-la-ìr-^{d}nanna-sukkal-maḫ-ensí(-ka) Endurteil Irnannas, des Großveziers (und) S. 11, 15; 38, 16–17; 112, [22]; 205, 72; s. S. 10; 20; nam-dumu-gemé-dingir-ra-ensí-ka-ka-šè als Kind der Gottessklavin(nen) des S. 212, 10; s. S. 87; lú-kin-gi$_4$-a-ensí-ka-ke$_4$ der Bote des S. S. 52[6]; s. zu 67, 5; inim-ensí-⟨ka-⟩ta-àm auf Weisung des S. 213, 31 (vgl. BIN V 4, 51); má-laḫ$_x$-ensí Schiffer des S. zu 51, 6; maškim-ensí-ka Kommissär des S. 110, 15; s. S. 29[7]; 50 Nr. 47; 53; uku-uš-ensí Gendarm des S. s. S. 43 Nr. 30; 98 mit Anm. 6.

ensí-gal 'Altstadtfürst' (ŠL 295, 149): S. 6[5]; 35 mit Anm. 3; 41[2]; zu 102, 18.

èn-tar fragen, befragen, verhören (= *ša'ālu* ŠL 59, 14, *arkata parāsu* sich einer Person (oder Sache) annehmen MSL I 81, 6 II 36–38; zur Lesung èn- s. A. Poebel, ZA NF IV 81f.; zur Lautvariante in-tar s. zu 89, 11); S. 62f.; 132; zu neubabyl. *maš'altu* Verhör S. 63[4]; èn in-ne-tar sie haben sie befragt 101, 12; èn ba-na-tar^{ar} er wurde darüber befragt 138, 11; èn ba-an-tar er wurde darüber verhört 202, 17 (s. Komm.); èn [b]a-ne-tar-ra (<-àm) sie wurden darüber befragt 89, 11 (s. Komm.); èn la-ba-na-tar^{ar} er ist darüber (noch) nicht befragt worden 214, 27; èn ù-un-tar er wird nachforschen und dann ... 215, 48; èn-bi tar-re-dam man wird ihn danach befragen 212, 25; ist zu untersuchen S. 73[3]; für èn-tar in PN s. zu 192, 24.

ere (er) gehen (= *alāku* ŠL 232, 4; s. zu 120b, 10): ì-im-er-re-eš sie sind dorthin gegangen 120b, 10 (s. Komm.); nu-um-e-re-eš sie sind nicht dorthin gegangen 209, 58 (s. Komm.; parallel zu nu-ub-šu$_4$-ge-ša-àm in Z. 72); u$_4$ ^{d}i$_7$-lú-ru-gú-ta ì-im-e-re-éš-ša-a als sie vom Ordalfluß kamen S. 62[6].

erén (Arbeits)truppe, Angehöriger der (Arbeits)truppe (= *ummānu*, *ṣābu* ŠL 393, 2; 9); S. 83; 84[1]; 95ff.; 130; 1. a) erén-bi diese Truppe 209, 35.

b) dub-sar-erén-na 'Truppenschreiber' 213, 33 (s. dazu B. Meißner, AS I 85[82], Z. 9); kù-erén-na Silber, das der T. gehört 215, 40; kur_6-erén-na Verpflegung der T. 213, 31; má erén-na ì-me-a daß das Schiff der T. gehört 214, 52; esír ... daß der Asphalt der T. gehört 214, 58;

c) mu ... erén-na ba-an-tu-ra-šè weil er in die T. eingereiht worden ist 190, 9; 13; s. S. 96 (vielleicht unter 2 einzuordnen, falls durch „weil er zu einem Angehörigen der T. gemacht worden ist" wiederzugeben).

d) erén-e ... bí-in-eš die T. hat erklärt 215, 1 (s. Komm. zum Plural beim Verbum); erén-e ... in-na-ab-du_{11} die T. hat ihm aufgetragen 215, 44; inim bí-íb-gá-ar die T. hat es eingeklagt 215, 18; di bí-íb-du_{11} die T. hat darum einen Prozeß geführt 215, 16; nam-erím-bi ù-ub-TAR falls die T. dafür den Eid leistet 215, 28; ähnlich 45; ba-túm-a daß die T. es weggebracht hat 213, 32; ba-ab-tùmu die T. wird es wegnehmen 215, 21; ba-ab-rúg-rúgu die T. wird es ersetzen 201, 11.

e) erén-giš-gíd-da Bogenschützentruppe S. 91[5]; 96[4]; erén-gi-zi zu 99, 25; erén-ḫa-la-a ...-Truppe S. 98; erén-kaskala 'Truppe des Zugs' S. 96[4]; erén-^{gi}ma-nu-ke_4 die T. beim manu- Rohr S. 65[5].

2. mu-erén-I(= did)-da-šè im Namen eines einzigen Angehörigen der T. 215, 24; erén bala-šè è-è Angehörige der T., die zum (turnusmäßigen) Dienst hinausgehen S. 97[1].

S. erén-gal-gal Vormann bei der Truppe; eger-erén-na; nam-eger-erén-na; nu-bànda-erén-na Inspektor der Arbeitstruppe (eines Tempels).

erén-dù-dù-a ... erén-Leute: 209, 33; 41 (s. Komm.).

erén-gal-gal Vormann bei der Truppe: S. 96 mit Anm. 5.

é-ri-a Steppe, Weidegebiet? (= *ḫarbu* ŠL 324, 46; Nebenform zu a-ri-a = *ḫarbu*, *namû* ŠL 579, 175c; h): nag-su^{ki}-a é-ri-a dú-ru-na-bi da sich (Kleinvieh) in Nagsu im Weidegebiet? aufhielt 120a, 3 (s. Komm.).

esír Asphalt (= *ittû* ŠL 487, 3): 214, 58; esír-má-a Asphalt für Schiffe 214, 57 (s. A. Salonen, StOr VIII[4] 146f.).

eš drei (graphische Nebenformen für $eš_5$; = *šalaltu* ŠL 472, 2b): lú-inim-ma-ka eš-a-bi drei Zeugen 124, 4 (s. Komm.).

-e-šub-ba ohne: S. zu 197, 31.

gá-ar s. unter gar.

ga-ba-ra Hirtenjunge (= *kaparru* AS XII 46, 266; vgl. ŠL 319, 18): S. zu 78, 5.

gaba-ri jemanden angehen (= *maḫāru* ŠL 167, 57a; b): lugal-e gaba i-íb-ri-eš sie gingen den König an S. 60[9].

^{túg}gad linnenes Tuch (= *kitû* ŠL 90, 2): [^{túg}gad-k]i-ná ein [linnenes] Bet[tuch] 115, 2 (s. Komm.); 21; [^{túg}gad]-bi dieses [Linnen] 115, 5; [^{túg}ga]d-ba bezüglich dieses [Lin]nens 115, 9.

gá-dub-ba s. unter $ša_x$-dub-ba; zur möglichen Lesung gá-dub-ba statt pisan-dub-ba s. dort und S. 17[3].

gá-e ich: 6, 9.

ga-$eš_8$ Kauffahrer (mögliche Lesung für ga-raš): S. zu 161, 9.

gá-gá s. unter gar.

gal groß, ältester (= *rabû* ŠL 343, 7): šeš-$gala_8$-ni-ir seinem älteren (oder ältesten) Bruder 101, 7 (s. S. 6[5]; 113 mit Anm. 2); ^{giš}úr-gišimmar-gal-gal Stämme volltragender Dattelpalmen 107, 2 (s. Komm.; dort zu nu-$kiri_6$-giš-gal-$gala_8$ Gärtner volltragender Bäume).

S. é-gal Palast; ensí-gal 'Altstadtfürst'; erén-gal-gal Vormann bei der Truppe; lú-má-gal-$gala_8$ 'Mann der großen Schiffe'; nar-gal Obermusikant; šitim-gal Oberbaumeister; uku-uš-gal Vormann bei der Gendarmerie; uku-uš-gal-gal Gendarmerie-Oberst.

gál vorhanden sein (= *bašû* ŠL 80, 3): 1. di-til-la ì-gál d.-Urkunden befinden sich (darin) 216, 3; 218, 5; 219, 3; 220, 3; 221, 8; 222, 3; 223, 2; 224, 2; s. S. 17 mit Anm. 5; altsum. e-gál oder e-da-gál; ì-gál-la daß vorliegt 205, 52; ì-in-gál es befindet sich dort 214, 2 (s. Komm.); šà-a-šà-ga-ka gál-la die inmitten des Getreidefeldes liegen 215, 17; še-bi ki-$sura_x$-ka gál-la-bi als die Gerste davon auf der Tenne lag 214, 23; s. zu 15, 13.

2. dub-PN-ka [ì-gá]l-àm es steht auf der Tafel des ... 119, 5; s. S. 72; 119f.; dub-PN_1 ki-PN_2-ka ì-gál-la-ke_4-éš weil sich die Tafel des ... bei ... befindet 131, 4; kišìb-PN_1 ki-PN_2-ka ì-gál die von ... ausgestellte Siegelurkunde befindet sich bei ... 205, 48; dub-bi ki-PN-ka ì-gál die diesbezügliche Tafel befindet sich bei ... 116, 15; dub-PN_1 PN_2 in-da-gál-àm die Tafel des ... befindet sich bei ... 208, 14; ähnlich 81, 10.

S. kù-gál Wasserregulierer; nì-gál-la Habe.

gala Kultsänger (= *kalû* ŠL 211, 89): 135, 7; s. S. 49 Nr. 40; 207, 29; gala-e 81, 7; [14]; 199 III 4; gala a-šà-ta e_{11}-da-ke_4-eš da der gala-Priester das Feld aufgegeben hat 215, 47; a-šà-gala-a ... uru_4-a das Feld des g.-Priesters zu pflügen 215, 44; ×-gala-e-ne-ra èn in-ne-tar man befragte den ... der g.-Priester 101, 10 (s. Komm.; S. 32[5]).

S. gala-maḫ Oberkultsänger.

gà-la-dag mit der Arbeit aussetzen (= *naparkû* ŠL 105, 15): gà-la ba-dag (wenn) sie mit der Arbeit aussetzt S. 92 mit Anm. 1; ba-an- S. 120 mit Anm. 6; 130[1].

gala-maḫ Oberster der Kultsänger (= *galamaḫḫu* ŠL 211, 91): $kiri_6$-a ki-maḫ-gala-maḫ-uru-ka ì-me-a daß sich in dem Garten die Begräbnisstätte des galamaḫ-Priesters der Stadt befunden hat (oder befindet) 101, 13–14 (s. Komm.; S. 62[4]; 145 mit Anm. 3).

GÀL.DI eine Berufsbezeichnung (ŠL 49[×] A 1g; 2b; 3b); auch als PN verwandt; s. S. 36 mit Anm. 2; 52 mit Anm. 3: 22, 3; 77, 11; s. S. 49 Nr. 27; 101, 16; 119, 4.

gan(a) gebärend, trächtig (= *ālidu, ālittu* ŠL 143, 3) s. unter ama-gan-na.

gána Feld (= *eqlu* ŠL 105, 3): gána-gu$_4$-ka im Rinderfeld 213, 1 (wohl Eigenname); gána-muš-bi-eden-na das Feld Mušbi'edenna zu 189, 2; [gána]-PN nu-ù-uru$_4$-a daß (die Rinder des ...) [das Feld] des ... nicht gepflügt haben 213, [10]; ähnlich [13]; [gána-× nu]-ù-gíd-da daß er [das ...-Feld nicht] bewirtschaftet hat 213, [16]; [gán]a-ba nir-da in-ni-gar-ra daß er an diesem [Fel]d Unrecht getan hat 213, 4; igi-gala$_7$-gána-gim gemäß dem Entsprechenden des Feldes 209, 80 (s. Komm.); lú-gána-gíd-da der das Feld abmißt s. zu 11, 14; gána-gíd-da gána si-a s. zu 11, 14 (unklar).

gána-ki-a unbebautes Land: Zu 10, 2 (unsicher, da auch die Lesung -ki-duru$_5$ 'bewässertes Feld' möglich erscheint).

ganba Gegenwert, Kurs (= *maḫīrn* ŠL 461, 216): S. é-ganba.

gá-nun Speicher, Magazin (ŠL 233, 30): Zu 120b, 17.

gar setzen (= *šakānu* ŠL 597, 42; orthographische und lautliche Nebenformen sind gá-ar, gá-r(a), ^{gá}gar, $^{(gá)}$gar^{ar}, gá-gá): 1. dub ì-gá-ra mit Bezug worauf er eine (Schuld)urkunde aufgestellt hat 137, 3; gú-PN-nu-bànda-ka bí-in-gá-re-eš dies haben sie dem ..., dem Inspektor, zu Last gelegt 214, 7 (s. Komm. und ŠL 107, 205b); ki-ba nu-ù-da-a-gar-aš bevor sie an deren Stelle gesetzt worden sind 190, 2 (s. Komm.); lú-si-ma-núma^{ki} ki-ba gar-ra an dessen (s. Komm. zu Z. 2) Stelle ein Mann aus Simānum gesetzt worden ist 190, 16; 22; 29; 37; 45; 51; 58; ⟨65a⟩; mu kur$_6$ ... nu-ni-gar-ra-šè weil das Versorgungsfeld ihm dort nicht festgesetzt worden ist 209, 97; nir-da in-ni-gar-ra daß er (an diesem [Fel]d) Unrecht getan hat 213, 4; s. S. 130; 139; ^{túg}šu-g[ur-ra]-mu sag-zu-šè ba-ra-gá-gá meine Ha[ube] sollst du an dein Haupt nicht legen! 26, 7; s. S. 101; é é-šè gá-gá-ba nu-ù-zu-a daß er es nicht versteht, das Haus zu einem Haus zu machen 177, 11 (sachlich unklar).

2. máš ì-íb-gá-g[á] er wird die Zinsen dazu setzen 144, 15; kù maš-gá-gá-dam Silber, Zins bringendes 135, 2; 142, 3; še ... [máš m]u-a$^{!}$ gá-gá-dam Gerste, ... Zins im Jahre bringend 208, 48.

3. nam-ibila-ni-šè in-gar er hat ihn als seinen Erben eingesetzt S. 110.

4. mu-bi-šè ... gemé-ni in-na-ši-gar^{ar} dafür hat er ihm seine Sklavin (als Pfand) gesetzt 195, 5; ergänzt in 117, 8; in-na-ši-gar-ra dafür, daß er ihm (die Sklavin für 5 Sekel Silber) (als Pfand) gesetzt hat 195, 7; ba-an-na-ši-gar es wurde ihm (als Pfand) gesetzt 210 I 10; s. S. 75; 118f.; nu-síg nu-ma-su lú-á-tuku nu-na-gá-gá-a daß er Waise (und) Witwe dem Mächtigen nicht überantworte S. 119[2].

5. zabar-gar-ra mit Bronze beschlagen s. Nachträge zu 131, 2.

S. ama-ar-gi$_4$-gar freilassen; du$_{14}$-gar streiten; igi-gar erscheinen; inim-gar einklagen; NE-gar streiten; šu-gar die Hand anlegen.

GAR ein Längenmaß (ŠL 85, 289; 597, 49; nach F. Thureau-Dangin, JA 1909, 97 = 5, 94 m).

S. GAR-gíd.

ga-raš Kauffahrer (= ŠL 319a, 7; möglicherweise ga-eš$_8$ zu lesen): ga-raš-a-ab-ba-ka Meereskauffahrer zu 161, 9; s. S. 33.

S. nam-ga-raš-a-ab-ba-ka Meereskauffahrtei.

GAR-gíd ein Längenmaß (ŠL 85, 289; 597, 300): 130, 3 (s. Komm.; danach mit GAR identisch; letzteres = 5, 94 m).

garza Kultbrauch, Ritus, religiöse Verpflichtung, Amt (= *parṣu* ŠL 295b, 1; dazu ist mar-za eme-sal-Form und dialektische Variante): S. 57 mit Anm. 4; 9.

gašam 'Meister' (= *apkallu* ŠL 87, 55): 119, 3; gašam-^{d}nin-dar-a-ke$_4$ der 'Meister' des Nindara 80, 7 (s. Komm.).

gaz (ein)schlagen, totschlagen, töten (= *dâku* ŠL 192, 4); S. 132: 1. ^{giš}kak ka-kiri$_x$-na šè-gaz ein Pflock wird in seinen Mund (und seine) Nase geschlagen werden S. 153[1]. 2. dam-mu in-gaz er hat meinen Ehemann getötet 202, 12; in-gaz er hat (ihn) getötet 202, 16; nu-un-gaz-a daß er ihn nicht getötet hat 202, 14 (s. Komm.); mu ku-li ba-gaza⟨-šè⟩ weil Kuli getötet worden ist 41, 5; s. S. 77; 132f.; zu 213, 32; [g]aza-dè ba-an-sì-mu-uš man gab sie zur Tötung S. 132[5].

gemé Sklavin (= *amtu* ŠL 558, 2); S. 82ff.: 1. a) 37, 19; 45, 2; 15; 46, 2; 18; 63, 15; 68, 8; [72, 2]; 18; 23; 86, 2; 88, 2; 13; 89, 13; 90, 2; 16; 93, 18; [116, 16]; 123, 2; 164 II 4; 166, 11; 170, 6; 175, 11; 193, 30; [45]; 194, 2; 197, 31; 39; 206, 41; gemé-PN 28, 18; 39, 18 (s. Komm.; S. 86); 42, 4; [14]; 26; 72, [6]; 11; 78, 3; 83, 2; 86, 4; 93, 3; 126, 3; [173, 2]; 193, 34; 194, 3; [196, 2; 198 II 19]; 207, 31; 211, 7; 214, 29; 44; 45; gemé (LT.) 45, 13.

b) gemé-mu meine Sklavin 89, 5; 195, 6; gemé-zu nu-me deine S. bin ich nicht 35, 9; gemé-ni seine S. 116, 11; 195, 5.

2. gemé-ìr(-da-ni) (seine) Sklaven (und) Sklavinnen 206, [2]; 10; ìr gemé ù dumu-nitá dumu-mí-ni der Sklave, die Sklavin und dessen Söhne (und) Töchter 44, 11; gemé-sag-rig$_x$ geschenkte S. 87, 7; 88, 9; s. S. 92; 128.

3. gemé-ama-kam sie ist die S. (meiner) Mutter 82, 5 (s. Komm.); dumu-gemé-na der Sohn seiner S. 212, 30.

4. á-gemé die Miete für die S. 70, 14; s. S. 81; kù-gemé šu ba-an-ús er erhielt das Geld für die S. 68, 13 (s. Komm.).

5. gemé-PN-a ... sìla-šu-du$_8$-a in-ne-gub-ba daß die S. des ... ihnen als Mundschenkin Dienst getan hat 58, 17–19; s. S. 88[5]; gemé á-GIŠ.DU-ni-im nu-[ù]-til-a daß die S. ihr ... nicht vollendet hat 177, 12–13.

S. nam-gemé Sklavinneneigenschaft.

gemé-dingir-ra Gottessklavinnen; s. S. 87; nam-dumu-gemé-dingir-ra-ensí-ka-ka-šè ba-gi-in er wurde als Kind der Gottessklavin(nen) des Stadtfürsten erwiesen 212, 10.

geš̃pú Klammer (= *umāšu* ŠL 354, 63b): igi-šè geš̃pú-ba mu-ra er hat mich zuerst? mit dieser Klammer geschlagen 202, 18 (s. Komm.; unsicher).

geštú, s. unter dumu-geštú?.

gi, s. unter síg-gi; gi-in.

gi_4 zurückkehren, zurückbringen, schicken (= *târu, turru, šapāru* ŠL 326, 23; 24); zur Verwendung als Terminus für das Erheben einer Klage (vor Gericht) s. S. 60 mit Anm. 2; 61 mit Anm. 6; in der Verzichterklärung S. 79 mit Anm. 11–12; 1. a) in-da-gi_4 er wird mit ihm zurückkehren 121, 19; nu-un-da-gi_4 er wird nicht mit ihm zurückkehren 121, 18 (s. Komm.); nam-ìr nam-gemé-a ba-a-gi_4 sie kehrten in die Eigenschaft von Sklaven (und) Sklavinnen zurück (d. h. verblieben im Sklavenstand) 30, 14; s. S. 75.

b) im-ma-agi_4 er 'kam darauf zurück' 104, 9; -gi_4-eš sie 'kamen darauf zurück' 99, 20; ba-a-gi_4 er 'kam darauf zurück' 88, 8 (s. Komm.); di-da ba-a-gi_4 er strengte darum erneut einen Prozeß an 112, 15 (s. Komm.; S. 59).

c) la-ba-gi_4-gi_4-da daß er darauf nicht 'zurückkommen werde' 103, 10; ìr-da la-ba-gi_4-gi_4-dè-ša-a daß sie auf den Sklaven nicht 'zurückkommen werden' 64, 17; é-a nu-ù-gi_4-gi_4-da daß er auf das Haus nicht 'zurückkommen werde' 100, [7]; 108, 16; nu-ù-gi_4-gi_4-da 9, 3; 45, 13; [157, 5]?; [nu-ù-gi_4]-gi_4-a 140, 8; [nu-ù-gi_4]-gi_4-bi-× 156, 1 (s. Komm.); ba-ra-ba-g[i_4-gi_4-d]è ich werde nicht 'darauf zur[ückkommen]' 28, 10; ba-ra-ab-gi_4-gi_4-dè 164 I 3 (wohl direkte Rede).

2. šu-PN-ka bí-in-gi_4 er brachte sie dem ... zurück 113, 56 (s. Komm.); sag šu-na ba-an-gi_4 er brachte den Sklaven in seine Hand zurück 48, 13 (s. Komm.; S. 76); -gi_4-gi_4 er wird den Sklaven in sei[ne] Hand zurückbringen 49, 12 (s. Komm.); šu-a gi_4-gi_4-dè in die Hand zurückbringen S. 117[5]; é-šè [im-ma-n]a-ni-íb-g[i_4] sie hat (die Kuh) in (ihr) Haus zurück[gebracht] 136, 6 (s. Komm.); in-ši-gi_4 er gab es ihm zurück 144, 7; dusu-bi mu-un-gi_4 ich ließ sie ihren Tragkorb zurückbringen (= ablegen?) S. 94[2]; é-a-né im-mi-gi_4 ich ließ ihn in seine Familie zurückkehren S. 94[2]; s. auch zu 115, 28.

3. in-ši-gi_4 er schickte ihn zu ihm 120b, 14; udu-šè íb-ši-in-gi_4-eš er schickte sie nach den Schafen 120b, 21 (-eš ist das 'Akkusativsuffix' der 3. ps. pl.); maškim-šè in-da-an-gi_4 er schickte ihn als Kommissär mit ihm 121, 5; s. S. 53; kaskal-šè-àm ḫé-em-gi_4-gi_4 er soll sie für den 'Zug' schicken! S. 96[4].

S. ama-ar-gi_4 'das zur Mutter Zurückkehren', Freilassung.

gíd ziehen, abmessen, Furchen ziehen > bestellen (= *šadādu* ŠL 371, 35): 1. uku-uš má-gíd-me Gendarme, die ein Schiff treideln, s. Nachträge zu S. 98.

2. kur_6-bi ù-ul-gíd falls diese Versorgungslose abgemessen worden sind 215, 3 (s. Komm.); lú-inim-ma $kiri_6$ PN-ra ba-na-gíd-da-me sie waren die Zeugen dafür, daß der Garten dem ... abgemessen worden ist 11, 13–14 (s. Komm. und Nachträge dazu; S. 55; 57[3]); lú-gána-gíd-da = *šādid eqli* der das Feld abmißt zu 11, 14; gána-gíd-da gána-si-a zu 11, 14 (unklar).

3. [gána-× nu]-ù?-gíd-da daß er das [...-Feld nicht] bewirtschaftet hat 213, 16 (s. Komm.; vielleicht zu 1 zu stellen); II še gur a-šà ù-gíd wenn sie (mit) 2 Kur Gerste ein Feld bestellt haben 144, 13 (s. Komm.); é-bi ... in-gíd er hat dieses Grundstück bewirtschaftet 99, 7 (s. Komm.).

3. a ga-gíd ich will Wasser abziehen! (d. h. ableiten) 130, 7 (s. Komm.; unsicher).

gi_4-dù? eine Berufsbezeichnung?: 73, 23 (s. Komm.; S. 51 Nr. 71 und Nachträge dazu; 52; epigraphisch unsicher).

gi-in (gi-n-) fest sein, fest machen, feststellen, überführen, untersuchen, beweisen, (durch Urteil) etwas jemandem festmachen = zusprechen (= *kēnu*, *kunnu* ŠL 85, 155; 251; seltene Lautform ge-e-en_6; zum Schwund des -n vor folgendem -e- s. zu 30, 3; dort auch zu gi-in > gi und gi-ì = gi-ī); S. 63^1: 1. a) in-gi-in er hat es bewiesen 60, 3; [ba]l-a-du_{11}-ga-[š]è in-g[i-i]n er hat b., daß ein [*Wor*]*twechsel*? (stattgefunden hat) 202, 19 (s. Komm.; unsicher); ì-in-gi-in er hat (dies) b. 69, 10; íb-gi-in sie haben (dies) b. 189, 6; 214, 33; in-gi-né-eš 213, 33; in-gi-ša <-gi-né-ša daß sie (es) b. haben 40, 2 (s. Komm.).

b) nu-gi-in es ist nicht b. worden 213, 34; 35; 37; nu-ù-gi-ì 213, 22; 28; 29; 30 (s. zu 30, 3); nu-ù-gi-in er hat es (ihm) nicht b. 85, 4 (s. Komm.); nu-ù-ge-e-en_6 145, 9; nu-ù-gi-né-eš sie haben nicht b. 213, 27; nu-un-da-gi-ša < -gi-né-ša daß man ihm nicht zugestimmt hat 30, 3 (s. Komm.); nu-gi-in wenn er es nicht beweist zu 85, 4.

2. a) ba-gi-in es wurde festgestellt (mit -šè dessen, was festgestellt wurde; s. zu 41, 4) 41, 4; 48, 11; 62, 11; 69, 11; 138, 18; 23; zu 149, 3; 162 III 1; 174, 3; 205, 46; 212, 1; 7; 10; 34; 35; 36; 37; 41; 42; 44; 45; 47; ba-gi-in es wurde untersucht 161, 8; 171, 6; la-ba-gi-in ist nicht festgemacht worden 63, 10 (s. Komm.; S. 121); 121, 9; ba-gi-nẽ-eš sie wurden als ... erwiesen 39, 7; sie wurden überführt 113, 55; ba-gi-ša < -gi-né-ša-àm (s. zu 30, 3) sie wurden darauf festgelegt 201, 23; ba-an-g[i-in] wurde ihm zuge[sprochen] 28, 17 (Nebenform zu ba-na-gi-in; eventuell ist ba-an-n[a-gi-in] zu ergänzen).

b) ba-na-gi wurde ihm zugesprochen 159, 7 (s. Komm.); ba-na-gi-in wurde ihm zugesprochen (s. S. 75 mit Anm. 1; zu 48, 13; 87, 13–15) 28, 1; 31, 20; [33, 15]; 34, 15; [35, 25; 36, 21]; 37, 19; 38, 14; 40, 9; 42, 28; 43, 13; 44, 13; 45, 16; 46, 19; 50, 14; 55, 14; [61, 7]; 63, 39; [65, 17]; 66, 6 (s. S. 75); 72, 25; 79, 14; 80, 16; 81, 18; 83, 13; 87, 15; 88, 14; 89, 14; 90, 17; 91, 6; 93, 19; 96, 18; 98, 18; 99, 35; 100, 25; [101, 19]; 102, 13; 104 Rs. 1?; [105, 17]; 106, 15; 107, 14; 112, 20; 116, 17; 117, 18; 119, 6; 135, 6; 139, 5; 142, 6; 143, 16; 149, 5; 152, 7; 153, 1; 166, 17; 171, 8; 172, 13; 17; [22]; 175, 13; 25; 177, 6; 178, 10; 179, 35; 180, 11; 17; 181 III 5; 182, 5; 13; 184, 14 (s. S. 75); 185, 12; 22; 187, 16; 188, 14; 193, 19; 31; 46; 194, 14; 23; ⟨-in⟩ 194, 33 (s. aber zu 159, 7); 195, 31; 196, 7; 16; 26; 197, 15; 40; 198 II 12; [199 III 15]; 200, 3; 8; 204, 12; 205, 15; 206, 12; 17; 41; 207, 5; 13; ba-an-na-gi-in wurde ihm zugesprochen 161, 7; 174, 13; 208, 6; [44]; 53; 58; 210 II 12; III 10; ba-na-gi-in-na daß ihm zugesprochen worden ist [33, 8]; ⟨-na⟩ 101, 15; ba-na-gi-né-eš sie wurden ihm zugesprochen 169, 15; -gi-na-[éš] 86, 21 (s. Komm.); ba-ne-gi-in wurde ihnen zugesprochen 32, 17; 41, 21; 56, 14; 57, 13; 82, 10; 108, 22; 109, 20; [154, 1]; 211, 70.

c) ba-an-gi-in < ba-ni-gi-in es wurde untersucht 172, 7; 174, 9 (s. S. 68[1]); 186, 10; s. auch unter d.

d) ba-ni-gi-in, fast nur in der Verbindung du_{11}-ga-na ba-ni-gi-in er legte sich auf dessen (= des Gegners) Aussage fest, er stimmte dessen Aussage zu (s. S. 68 mit Anm. 1; zu den Fällen, in denen das Suffix -na kein Beziehungswort hat, s. S. 68[1]; die Verbindung heißt dann 'er gab zu') 17, 11; 27, 6; [35, 21; 36, 16]; 42, 10; 44, 10; 50, 9; 88, 12; 108, 15; [128, 5]; 131, 23; 193, 29; mu ... ba-ni-gi-na-šè weil er seiner Aussage zustimmte 14, 19; [([ba-an]-) 181 III 3]; 186, 22; 205, 24; du_{11}-ga-na ba-an-gi-in < ba-ni- 125, 7; S. 117[1]; zu 33, 6; mu inim-ì-bí-la-ne-ka ba-an-gi-na-šè weil sie mit der Aussage der Erbsöhne übereinstimmten 99, 30; du_{11}-ga-ne-ne-a ba-ni-gi-né-eš sie stimmten ihrer Aussage zu 99, 29.

3. im-ma bí-in-gi er hat auf die (Abrechnungs)tafel gesetzt 209, 87; inim bí-in-gi-in er hat *Aussage* darüber *gemacht* 215, 23 (s. Komm.).

4. gi-né-dam sie werden es beweisen 214, 42.

gin gehen (= *alāku* ŠL 206, 5): im-ma-gin er ist (von einer Handelsreise) hergekommen 138, 7; im-ma-an-gin er kam dorthin 120b, 25 (s. Komm.); in-da-gin-na der mit ihm kam 121, 16; ki-šà-ga-na⟨-ka⟩ ḫé-an-gin sie wird gehen, wohin sie will S. 95 (besser -DU, bzw. -du zu lesen); uku-uš kaskal-ta gin-na Gendarmen, die von 'Zug' (zurück)gekommen sind S. 98[2].

gin 'gängig', normal, gewöhnlich? (vgl. etwa B. Landsberger, MSL I 18, 2 I 31; 26, 2 III 28): kubabbar-gin gewöhnliches? Silber 52, 2; 182, 2.

gín 1. Sekel (= *šiqlu* ŠL 595, 32; nach F. Thureau-Dangin, JA 1909, 104 = 8, 416g): x gín kubabbar x Sekel Silber passim; selten kù x gín x Sekel Silber 36, 6; 212, 1 (s. Komm.); 2; 6; 11; 31.

2. ein Flächenmaß, $^1/_{60}$ eines sar (ŠL 595, 32; nach F. Thureau-Dangin, JA 1909, 99 = 0,58806 qm): 183, 14; 197, 2; 13.

gi-na-tum Garantiebetrag (< *kīnātum*, s. S. 125; 153; vgl. lú-gi/ki-na-ab-tum Garant): gi-na-tum-ma-àm war der Garantiebetrag 63, 32; PN-ra in-na-sì-ma daß er den Garantiebetrag dem ... gegeben hat 63, 21; [gi-na]-tu[m-ma-àm] in-na-[sì-mu-da] [daß] er ihm [den Garantie]be[trag geben werde] 63, 18–19.

gíri Dolch (= *patru* ŠL 10, 2): gíri-an-na-k[a] nam-erím-àm er leistete den Eid beim eisernen Dolch 205, 54; s. S. 65 mit Anm. 5; gíri-an-na-^{d}nin-gír-su nam-erím-bi ba-TAR beim eisernen Dolch Ningirsus wurde der Eid dafür geleistet S. 65[5] (s. auch oben s. v. an-na); nicht hierher gehörig 92, 11 (zerstörter Zusammenhang).

gìri Fuß, gìri- 'zu Füßen von', unterstellt, als Terminus der Verwaltungssprache 'verantwortlich' oder 'in Gegenwart von'; s. S. 21 f.; 33; 45 ff.; 45[4]; 46[1–4]; Nachträge zu S. 45; dort auch zur akkadischen Entsprechung *še-ep* PN; 46[4] („unterstellt"); 74 (zur genetivischen Rektion von gìri, die meist unterdrückt ist, s. S. 46[4]; steht vor einem oder mehreren PN oder Berufsbezeichnungen): 123, 10; 13; 203, 27; 209, 101; 213, 33; 214, 63; 218, 3; 219, 4; 220, 6; 7; 8; 9; 222, 5; 223, 4; 224, 4.

^{giš}gìri-gub Gerät, auf das man die Füße setzt, Fußschemel (= *kirṣappu* und *girigubbu* ŠL 444, 46): ^{giš}gìri-gub-^{giš}ḫa-lu-úb Fußschemel aus ḫalub-Holz s. Nachträge zu 131, 2.

GÌRI×KÁR (= GANATENÛ) = giri$_x$: S. Nachträge zu Komm. zu 68, 8.

gìri-sì den Fuß setzen: má-ta gìri ù-mi-sì wenn du den Fuß vom Schiff (zum Tummal) hin setzst s. zu 68, 13.

giri$_x$-zal Pracht, Stolz (Lesung von KA-zal): S. 5[7].

gìr-sè-ga eine Art von Dienstleuten (= *girseqû* ŠL 444, 43; ARMT XV 202 'haut fonctionnaire de la cour'): gìr-sè-ga-^{d}[ ]-ḫ[é-] 210 III 13.

giš Baum, Holz (= *iṣu* ŠL 296, 6): nu-kiri$_6$-giš-gal-gala$_8$ Gärtner für volltragende Bäume zu 107, 2; kiri$_6$ giš gub-ba-ta = *kirâ ana zaqāpi* um einen Baumgarten anzupflanzen zu 108, 4.

GIŠ männlich (= *zikaru* ŠL 296, 10): gu$_4$-GIŠ Zuchtstier 214, 34 (s. Komm. und zu 132, 4–5; vgl. gu$_4$-GIŠ-dù-a; gu$_4$-GIŠ-tag-ga 'Stier').

giš-erín Waage (= *gišrinnu* ŠL 393, 13): lú giš-erín díb-ba-àm er war derjenige, der die Waage hielt, s. Nachträge zu S. 125[3].

giš-gána-uru$_{12}$ Egge (= *maškakātu* ŠL 105 I. II 14; B. Landsberger, MSL I 164): Zu 120b, 15.

giš-gi s. unter lú-giš-gi.

giš-gíd-da Bogen(schützentruppe) (gekürzt aus erén-giš-gíd-da; = *ariktu* ŠL 371, 48 b; 86 d): giš-gíd-da-ta ba-zàḫ er war (vom Dienst bei) der Bogen(schützentruppe) entflohen 189, 12; s. S. 91 mit Anm. 5; 96[4]; dort zu erén-giš-gíd-da und lú-giš-gíd-da Bogenschütze.

^{giš}gišimmar Dattelpalme (= *gišimmaru* ŠL 356, 4): 181 III 4 (s. Komm.; danach ungenau für kiri$_6$-^{giš}gišimmar); kiri$_6$-^{giš}g[išimmar] P[alm]garten 11, 1 (s. Komm.; auch ^{giš}gišimmar kiri$_6$); ^{giš}úr-gišimmar-gal-g[al] *Stämme* volltragender Dattelpalmen 107, 2 (s. Komm.; dort zu ^{giš}gišimmar-gu-la = *gišimmaru rabû*).

giš-kin-ti Handwerker (= *kiškattû* ŠL 296, 150): S. zu 39, 15.

gi-(t)a-sa$_{10}$-a 'für Rohr gekauft': S. 123[5].

^{lú}gi-zi eine Berufsbezeichnung (ŠL 85, 176a): 108, 10; 182, 11; 197, 3; ohne ^{lú} in gu-za-lá gi-zi der 'Sesselträger' (und) gi-zi 99, 25 (s. Komm., wo auf das sicher nicht hierher gehörige erén-gi-zi verwiesen ist; vgl. A. L. Oppenheim, AOS XXXII 19); dub-sar-gi-zi zu 108, 10.

gú I. Nacken, Ufer (= *kišādu* ŠL 106, 17): 1. gú-PN-nu-bànda-ka bí-in-gá-re-eš dies haben sie dem . . ., dem Inspektor, zur Last gelegt 214, 7 (s. Komm.; für altsumerisches gú-gar auf jemandes Konto setzen s. ŠL 106, 205 b).

b) [gú]-idiginà-[ka] [am Ufer] des Tigris 11, 1.

S. gú-du$_8$ von Lasten befreien; gú-mu-du$_8$-[aka] auslösen.

II. Talent (= *biltu* ŠL 106, 11; nach F. Thureau-Dangin, JA 1909, 105 = 24, 240 kg): S. 104[5].

gù s. unter gù-ra.

gu$_4$ Stier, Rind (= *alpu* ŠL 297, 3; hier durchweg mit dem Kurzwert, nicht gu$_4$(-d) anzusetzen, da nach dem genetivischen Rectum kein -d erscheint, s. auch AnOr XXVIII 26): 1. 185, 10; 20; 206, [2]; 10; 214, 34; gu$_4$-bi dieses Rind 132, 10; lú gu$_4$-PN-a ba-zuḫ-a-me diese sind es, die ein Rind des ... gestohlen haben S. 117[2].

2. šám-gu$_4$-šè als (Teilzahlung auf den) Kaufpreis des Stieres 185, 14; šám-gu$_4$-ta ì-til-e er werde den Kaufpreis des Stieres voll bezahlen 185, 18; diri-nì-šàm-gu$_4$-šè als Zugabe zum Kaufpreis eines Stieres 209, 52.

3. gu$_4$-GIŠ Zuchtstier 214, 34 (s. Komm. und zu 132, 4; vgl. gu$_4$-GIŠ-dù-a und gu$_4$-GIŠ-tag-ga 'Stier'); gu$_4$-ú-gu-dé-a-zu das dir entlaufene Rind 132, 4; gu$_4$-uru$_4$ Pflugrind 209, 60; [gu$_4$]-PN-a-ke$_4$ ... nu-ù-uru$_4$-a daß die [Rinder] des ... nicht gepflügt haben [213, 8; 9]; nu-bànda-gu$_4$ Inspektor über die Rinder 177, 8; 189, 4; 193, 35; 213, 11; 34; gu$_4$-mu kiri$_6$-...-ka ú ḫé-en-kú-e meine Rinder mögen im Garten des ... weiden! zu 120b, 15.

S. sipa-gu$_4$ Rinderhirte.

gub stehen, stellen, Dienst tun (= *uzuzzu*, *šuzuzzu* ŠL 206, 4): 1. [ki-ba g]ub-ba stand [dabei] 9 l. Rd.; lú ki-ba gub-ba-me waren die Leute, die dabeistanden (s. S. 58; die Belege s. unter ki 2 b); lú-mar-za ki-ba gub-ba-me waren die 'Amtsleute', die dabeistanden (s. S. 54 ff.; die Belege s. unter lú-mar-za; vgl. auch tuš); ki-di-da-ka ì-gub-àm er stand am Ort der Gerichtsentscheidung 34, 17; s. S. 55; 80; lú-ki-di-da-ka gub-ba-me waren die Leute, die am Ort der Gerichtsentscheidung dabeistanden 35, 31; ki-nam-erí[m-TAR-a-k]a gub-[ba-me] sie standen am Ort der Ei[dleistung] dabei 208, 33; mu ki-ba nu-ù-gub-ba-šè da er dabei nicht anwesend war 84, 15; da-ga-na ì-gub sie standen in (seiner) Kammer 124, 4; im-ma-gub sie war dort deponiert 13, 8.

2. di-kiri$_6$-šè nu-gub-bé-en$_6$ (wenn) du zu dem Prozeß um den Garten nicht erscheinst 109, 9; s. S. 60; tukumbi nu-gub-bé-èn wenn du nicht (vor Gericht)? erscheinst 122, 7 (s. Komm.; S. 60); nu-mu-na-gub-gub-a daß er ihm nicht (vor Gericht) erschienen ist 52, 18; s. S. 60[4].

3. kù-ta-gub-ba-aš íb-ta-gub er hat als Pfand hingestellt S. 120[5] (altbabyl.).

4. kiri$_6$ giš gub-ba-ta = *kirâ ana zāqapi* einen Baumgarten zu pflanzen s. zu 108, 4; kiri$_6$ ... ì-gub-ba den Baumgarten, den er angepflanzt hat 109, 3; kiri$_6$-šè ba-an-gub er hat als Baumgarten angepflanzt 108, 4 (s. Komm.); -gub-ba-ni das er als Baumgarten angepflanzt hat 108, 20; giš$_{šinig}$ ì-in-gub er pflanzte dort Tamarisken an 215, 14.

5. sìla-šu-du$_8$-a in-ne-gub-ba-a daß (die Sklavin) ihnen als Mundschenkin Dienst getan hat 58, 19 (s. Komm.); ki-PN-a-ka ì-gub-ba-àm die bei ... Dienst tun 83, 3;

87, 9; s. auch zu 122, 7; S. 95; a-šà-PN-a-ka gub-ba-aš daß sie auf dem Felde des . . . Dienst getan haben 213, 21; 24; 37; é-za ga-gub ich will in deinem Hause Dienst tun! S. 87[3]; ab-da-gub-[ba-àm] sie leistete dafür Dienst S. 120 mit Anm. 5.

S. šu-du_8-a-gub sich verbürgen.

gudá Priester niedrigen Rangs (= *pašīšu* ŠL 398, 65); S. 58[1]; 65 mit Anm. 6; zu altsumer. gudá(-g) und zur möglichen Identität mit GUR.DA s. zu 49, 4: 3, 2; 6, 2 (s. Komm.); 3; 8; 10, 3; 21, 2; 29, 9; 46, 2 (s. Komm.); 80, 13; 15; 98, 14; 105, 2; 112, [3]; (-e) 112, 8 und 19; 135, 5; 148, 2; 171, 4; 212, 17; (-ke_4) 212, 27 (s. Komm. und zu 49, 4); gudá-me 209, 15; 28[?]; gudá-^{d}ba-ba_6 112, 2; 20; -^{d}geštin-an-na 54, 7; -^{d}m[èš-la]m-ta-è 76, 11; -^{d}nin-an-si_4-an-na 210 I 16; -^{d}nin-dar-a 80, 8; eme-gudá die (Geheim)sprache der gudá-Priester S. 65[6].

gú-du_8 den Nacken lösen, von Lasten befreien: gú-bi mu-un-du_8 er befreite von Lasten S. 95[2].

gukkal Fettschwanzschaf (< kun-gal; > *gukkallu* ŠL 537, 150; B. Landsberger, MSL II 52, Z. 255): gukkal-maḫ edles Fettschwanzschaf s. zu 146, 2.

gu-la groß (lautliche Nebenform zu gal; = *rabû* ŠL 559, 13 c): ^{giš}gišimmar-gu-la = *gišimmaru rabû* volltragende Dattelpalme zu 107, 2.

S. ab-ba-gu-la Großvater; ama-gu-la Großmutter; gú-ab-ba^{ki}-gu-la 'Groß-Gu'abba'; s. auch zu 14, 6.

GUM.DÚR(-ra), s. unter é-GUM.DÚR(-ra).

gú-mu-du_8-[aka?] auslösen: gú-mu-du_8 in-na-[aka?-a] [daß] (die Sklavin) ausgelöst [worden] ist 73, 8 (s. Komm.; S. 95 und vgl. gú-du_8 von Lasten befreien).

gur I. zurückkehren, zurückschicken, 'auf etwas zurückkommen' > anfechten (= *târu*, *turru* ŠL 111, 9): 1. [im-m]a-ši-gur-ra daß er sich [dar]um wieder an sie gewandt hat 23, 8.

2. ba-da-gur-éš sie 'kamen darauf zurück' 51, 11 (s. Komm.; vgl. kúr); ba-an-da-gur er hat es bestritten 215, 45; lum ba-gur-ra-ta nachdem sie 'darauf zurückgekommen war' 44, 9; s. S. 60.

3. nam-erím-bi-ta im-ma-ra-gur-ra weil er den diesbezüglichen Eid verweigerte 205, 23; s. S. 67 mit Anm. 6 und vgl. *ištu mamīti târu* den Eid verweigern; mu . . . nam-er[ím-bi-ta im-ma]-ta-a-[gur-a-šè] weil er [den diesbezüglichen] Ei[d verweigerte] 70, 15 (s. Komm.); [nam-erím]-ta . . . ì-ma-t[a-gur-ra] [daß] er den [Eid] ver[weigert hat] 209, 22–24 (s. Komm. und Nachträge dazu); im-ma-ra-a-$guru_x$-ša-aš da sie den Eid verweigerten 113, 53 (s. Komm.).

4. lú-inim-ma bí-(in-)gur er ließ die Zeugen dorthin zurückkehren > er lehnte die Zeugen ab (s. S. 71 mit Anm. 13; 72) 18, 17; 30; 26, 15; 29, 14; [36, 17]; 37, 16; 42, 23; [46, 15]; 52, 22; 72, 19; 79, 11; 86, 18; zu 90, 8; 107, 11; 175, 20; 197, 10; 206, 30.

5. [-g]ur 162 IV 2 (in unvollständigem Zusammenhang).

II. Kur, ein Hohlmaß (= *kurru* ŠL 111, 2; nach F. Thureau-Dangin, JA 1909, 103 = 121, 2 l): 118, 2; 144, 2; 12; 13; 161, 5; 170, 2; 185, 13; 189, 1; 8; 193, 38; 201, 1; 4;

7; 205, 49; 209, [22; s. Nachträge zur Stelle]; 30; 32; 40; 44; 83; 98; 213, 30; 31; 215, 26; 30; gur-lugala 'Königskur' (von Šulgi eingeführt; zu 300 sìla) 7, 6; 144, 1; 162 III 4; 174, 8; 184, 2; 185, 5; 208, 11; 22; 49; má LX gur ein Schiff von 60 Kur (Rauminhalt) 214, 51 (s. Komm.).

gúr beugen (= *kanāšu* ŠL 362, 6; 28): mu-un-gúr er beugte sie 114 IV 9.

gùr tragen (= *našû* ŠL 320, 11): ú gùr-ru-me-en ich habe Brennholz gebracht S. 104[4].

gù-ra schreien, Beschwerde führen (= *šasû* ŠL 15, 226): gù ba-an-ra ihretwegen führte er Beschwerde 120 b, 4 (s. Komm.; S. 62); gù-ra-a-ba ì-im-er-re-eš auf diese Beschwerde gingen sie dorthin 120 b, 10.

GUR.DA eine Berufsbezeichnung (nur in Texten aus Umma und Nippur bezeugt; zur möglichen Identität mit gudá = *paššīšu* s. zu 49, 4; das Wort ist genetivisch zusammengesetzt): 51, 21; 22; 23; 138, 32; 34; 201, 18; GUR.DA-ke$_4$ 214, 35; GUR.DA-ka-né sein .... 49, 4; GUR.DA ù SIG$_7$.GIŠ-a-šà-ga-ke$_4$ der .... und der .... des Getreidefeldes 214, 4. S. noch JCS X 29 Nr. 6, 17.

guruš junger Mann, Arbeiter, eine Klasse von Minderfreien (= *eṭlu* ŠL 322, 3; vgl. auch l. c. 11 = *ardu* Sklave); S. 97 mit Anm. 1; teilweise mit erén (Arbeits)truppe identisch: 209, 30; 40; 213, [20; 23]; 36; guruš-uru$_4$ Arbeiter, die pflügen 209, 74; guruš-uru-ta-nu-è Arbeiter, die aus der Stadt nicht hinausgehen zu 213, 28.

$^{(giš)}$gu-za Sessel, Thron (= *kussû* ŠL 559, 82): $^{(giš)}$gu-za-^{d}en-líl-lá der Thron Enlils 130, 14; 195, 34; 218, 6; kù-gu-za-^{d}en-líl-lá der heilige Thron Enlils 144, 19; ^{giš}gu-za-^{giš}taskarin-zabar-ra ein Sessel aus Buchsbaumholz (und) Bronze 131, 2 (s. Komm. und Nachträge dazu); ^{giš}gu-za mu-túm (wenn) ich den Sessel bringe 131, 11.

$^{(lú)}$gu-za-lá 'Sesselträger', ein Funktionär (= *guzalû* ŠL 559, 119); s. S. 51 Nr. 94; 52[5]; zu 43, 2; in größerer Zahl zum Tempelpersonal gehörig, nach STH II 4 dem ugula-íma 'Aufseher über die Läufer' gleichgestellt, erhielt die halben Bezüge eines dub-sar-gu$_4$-uru$_4$ 'Schreiber der Pflugrinder' und eines šár-ra-ab-du; vgl. etwa arab. *farrāš* 'Teppichausbreiter', Bürodiener: 29, 1; 152, 11 (s. S. 52 Nr. 100); 184, 13; 203, 28; 205, 58 (s. S. 49 Nr. 32); nu-bànda-gu-za-lá Inspektor der 'Sesselträger' 94, 3; 113, 57; gu-za-lá gi-zi 'Sesselträger' (und) ..... 99, 25.

gú-zi-ga Morgen < á-gu-zi-ga (= *šēru, šērtu* ŠL 334, 63): 122, 5 (s. Komm.; unsichere Kombination).

ḫa-la-a .....: erén-ḫa-la-a .....-Truppe S. 98.

ḫarà(LÚ.LAGAB) Schurke (= *gišḫappu* ŠL 330, 72): Zu 169, 21.

ḫáš Hinterbacke (= *šabru* ŠL 190, 6; S. N. Kramer, Enmerkar 24, Z. 298): S. zu 120 b, 9.

ḫa-za-núm Dorfschulze, Bürgermeister (< *ḫazannum* ŠL 589, 134; s. zu 62, 17; 69, 16; S. 31 mit Anm. 3; 62; 140): 62, 17; 64, 12; 69, 16; 120a, 6; 10; 120b, 14; 16; 17; 21; 22.

ḫé-du$_7$ 'Zier', geeignet für (= *usūmu, wasāmu* ŠL 143, 53 a–b; ZA NF XVIII 67): di-ku$_5$-ru-dè ḫé-du$_7$ bestens geeignet zur Rechtsprechung S. 66[6]; s. noch zu 171, 4.

ḫi-a diverse, bezeichnet bei Wörtern der Sachklasse eine Art von Plural (s. A. Poebel, GSG § 141; = *mādūtu* Mehrzahl): ùz-máš-ḫi-a verschiedene Ziegen (und) Ziegenböcke 120 a, 2; 120 b, 2; LXX udu-ḫi-a 70 Schafe 209, 2.

ḫi-li Üppigkeit, Locken (= *kuzbu* ŠL 396, 47 d): S. 65[6]; zu 151, 7; 206, 41.

ḫul böse (sein), schädigen, zerstören (= *lemnu, šulputu* ŠL 456, 10; 26): 1. a) mu-ḫul er zerstörte (in Jahresdaten) 3, 19; 48, 15; 49, 15; 74, 20; 82, 17; 106, [26]; 120a, 12; 120b, 29; 134, 20; 182, 17; 200, 22.

b) ba-ḫul wurde zerstört (in Jahresdaten) 7, [24]; 12, 23; 14, [26]; 15, [23]?; 18, 38; 20, 17; 22, 17; 42, 34; 45, 23; 46, 26; 50, 20; 63, [50]; 75, 30; 79, 19; 80, 21; 87, 18; 88, 19; 99, 52; 104 Rs. 5; 107, 19; 119, 24; 127, 21; 132, 17 (s. Komm.); 141, 16; 142, 18; [145, 17]; 148 Rs. 1; 149, [12]; 184, 18; 194, 41; 203, 30; 205, 78; 207, 37; 211, 84; 212, 50; 217, 5; 219, 6.

2. mu kiri$_6$ ba-ḫul-a-šè weil der Garten geschädigt worden ist 214, 18; s. S. 141[3]; mu a-šà in-ḫul-la-a-šè weil sie ein Getreidefeld geschädigt hat 203, 9; 14; s. S. 77; 137; mu ... nam-lú-la ga-ba-(a-)ḫul-a-šè weil *ich ihn in (seiner) Stellung schädigen könnte* 169, 21 = 204, 19 (s. Komm.; S. 107); s. noch zu 149, 3 [ ]-lú-bi-in-ḫul, wo in-ḫul vielleicht 'er hat geschädigt' ist.

ḫun 'inthronisieren' (= ŠL 536, 181 d): ba-ḫun sie wurde inthronisiert 33, 21; 35, 32; 51, 26; 54, 17; 71, 22; 95, 21; 110, 22; 121, 25; 123, 14; 133, 7; 136, 18; 137, 16; 140, 15; 220, 11; S. 102, 12.

ḫun(-gá) mieten (= *agāru* ŠL 536, 181 a); s. S. 127: ḫun-gá-aš ... ì-na-sì-ma dafür, daß er ihm (3 Pflugrinder) gegen Miete gegeben hat 209, 62; in-na-an-sì (ein Schiff) hat er ihm in Miete gegeben 62, 1; lú-inim-ma-má-ḫun-gá-me sie sind die Zeugen dafür, daß das Schiff gemietet worden ist 62, 7; lú-ḫun-gá Mietling S. 92[2].

ḫu-ul-gál, halbsyllabische Schreibung für ḫul-gál, s. unter á-ḫu-ul-gál.

ì (und ià) Fett (= *šamnu* ŠL 231, 71): ì-bila 'der das Fett verbrennt' > ibila Erbsohn; s. S. 111 mit Anm. 3–7; ì-bil-la-ba 'in sein Fettverbrennen'; [ì]-udu-[bil-la-ba] '[in sein] Schaf[fett verbrennen]' S. 111[7].

ì-ba Fettzuteilung (= *pišāatu* ŠL 231, 86): [še-b]a ì-ba ù síg!-ba [Gerste]-, Fett- und Wollezuteilung 8, 3 (s. Komm.; S. 115).

ibila männliches Kind, Erbsohn, Erbe (auch auf Töchter beziehbar) (syllabisch ì-bí-la geschrieben; = *aplu*, selten *apiltu* 'Erbtochter', meist *rēdīt warkatim* ŠL 144, 18); s. S. 111 ff.; 112[1; 4]: 1. a) ibila-PN-ke$_4$-ne die Erbsöhne des ... 27, 15; 56, 14; 82, 9; 211, 69; -er [154, 1]; -ra 178, 21; ibila-PN-me die Erbtöchter (durch Adoption) 204, 36; ibila-mu mein E. 17, 6; 18, 9; ibila-né sein E. 17, 13; 109, 6.

b) ibila-na ba-ni-tu er ließ ihn als seinen E. eintreten, machte ihn zu seinem Erbsohn 204, 32 (wohl aus nam-ibila-na 'in die Eigenschaft als sein E.' gekürzt);

s. S. 110; mu ibila nu-ù-tuku-a-šè weil er keine Erben hatte 183, 13 (vgl. unter 2 b; S. 112 mit Anm. 2).

2. a) ì-bí-la-PN die Erben des ... 99, 20; ì-bí-la-PN-ke$_4$-ne 32, 16; 99, 28; 43; 109, 19 (s. Komm. wegen ibila-né in Z. 6); 205, 3; 16; 28; inim-ì-bí-la-ne-ka auf die Aussage der E. 99, 30; ähnlich [172, 6]; ki-ì-bí-la-n[e-ta] weg von den E. 172, 15; ki-ì-bí-la-PN-ke$_4$-ne-ta weg von den E. des ... 172, 11; 205, 40.

b) mu ì-bí-la nu-ù-tuku-a-šè weil er keine Erben hatte 80, 14 (s. unter 1 b; S. 112 mit Anm. 2).

S. nam-ibila Erbsohneigenschaft.

ì-bí-za Verlust, Ersatz für Verlust, Schadensersatz (jung i-bí-za; = *ibbissû* ŠL 231, 139; 142, 95); s. S. 88; 135 mit Anm. 2: ì-bí-za-bi-šè als Ersatz dafür S. 117[1]; ì-bí-za-é-gala$_8$ Schadensersatz vom 'Palast' (geleistet) S. 135[2]; ì-bí-za-aš é-gal-e ma-ab-sì-ma daß sie mir der 'Palast' als Schadensersatz gegeben hat 89, 6; udu-I-a ì-bí-za-bi X-ta-àm aka-dam er wird den Verlust eines jeden Schafes 10fach machen (und ersetzen) 186, 11.

^{giš}ig Tür(flügel) (= *daltu* ŠL 80, 25): 200, 2.

igi Auge, Vorderseite, mit Postpositionen 'vor' (= *īnu*, *panū*, *maḫar* ŠL 449, 7; 12; 19): 1. a) igi- vor Prozeßzeugen wie bei privaten Rechtsurkunden: 39, 8–19; 203, 1; 11; 16; 19 (s. S. 27[4]).

b) igi-šè zuerst 202, 18 (s. Komm.; unsicher).

2. igi-...-(a)k-a vor: igi-ensí-ka und igi-PN-ensí-ka vor (...) dem Stadtfürsten s. unter ensí; igi-PN-ka 113, 14; 45; igi-×-gá-kam vor .... 195, 26.

3. igi-...-(a)(k)-šè vor: a) bei Prozeßzeugen 30, 15–17; 113, 9; 54 (Sachverständige; s. S. 20[2]); 121, 20–24; 122, 10–18; 130, 11–13; 161, 8 (Sachverständiger; s. S. 20[2]).

b) bei Rechtsgeschäftszeugen 48, 6–7; 51, 7–8; 180, 4; 194, 7; igi-bi-šè S. 102, 10.

c) bei Richtern (?) 49, 13; s. S. 19[2]; 137, 13–15; s. S. 27; 201, 20–21.

d) [igi-di-k]u$_5$-šè [vor] dem [Ri]chter, igi-PN-di-ku$_5$-šè vor ..., dem Richter, igi-di-ku$_5$-ne-šè vor den (die) Richter s. unter di-ku$_5$; igi-ensí-(ka-)šè vor dem Stadtfürst, igi-PN-ensí-ka-šè vor ..., dem Stadtfürst s. S. 28 f.; Belege unter ensí; igi-sukkal-maḫa-šè vor dem Großvezier s. unter sukkal-maḫ.

igi-bar anschauen, sehen (= *amāru*, *naplusu* ŠL 449, 47 a; e): im-ba igi ù-bar wenn sie sich auf dieser Tafel findet, (ist es gut) 209, 88 (s. Komm. und zu 131, 11); im-PN igi-bar-re-dam die Urkunde des PN ist einzusehen! Nachträge zu 209, 99–100.

igi-du$_8$ sehen, erblicken (= *amāru*, *naṭālu*, *naplusu* ŠL 449, 105 a; c; e): igi nu-ni-du$_8$-a u$_4$ igi ì-íb-du$_8$-a daß er ihn nicht gesehen habe, (daß er ihn), falls er ihn sähe, (hinbringen werde) 190, [18–19] (s. Komm.); 24–25; 31–32; 39–40; 47–48; 53–[54]; 60–61; 67–68.

igi-du$_8$ eine Berufsbezeichnung (ŠL 449, 105 h): gìri igi-du$_8$ verantwortlich: der ..... S. 46[4].

igi-gál ($gala_7$) Reziproke, bildet Bruchzahlen (ŠL 449, 66 g): 1. igi-$gala_7$-gána-gim gemäß dem Entsprechenden des Feldes 209, 80 (s. Komm.); bar igi-$gala_7$-ni 99, 5 (unverständlich).

2. igi-III-$gala_7$ ⅓ 53, 3; 183, 8; 193, 24; 196, 23; 215, 38; igi-IV-$gala_7$ ¼ 36, 7; 140, 2; igi-[IV]-$gala_7$-ta-àm je ¼ (Sekel) 65, 21.

igi-gar das Auge setzen, vor jemand erscheinen (= *panī šakānu*); S. 60 mit Anm. 9; 61:

1. igi-ni ì-gar er ist erschienen 127, 3; in-gar 113, 35; in-gar^{ar} 34, 3; 143, 9; s. S. 61[4]; ì-$^{gá}gar^{ar}$ 115, 20; -^{gá}⟨gar⟩^{ar} 115, 14; s. S. 61[4]; in-$^{gá}gar^{ar}$ 14, 3; 14; 15, 3; 19, 4; 151, 6; 205, 31; igi-bi íb-$^{gá}gar^{ar}$ sie sind e. 75, 4 (s. Komm.); ⟨igi-⟩ne-ne in-gar-eš sie sind e. 169, 9; s. S. 61[4]; zu 75, 4; igi-ni in-gar-ra < -àm er ist e. 83, 7; -^{gá}gar-ra 160, 4; igi-ni in-gar-ra daß er e. ist 131, 7; 181 IV 5; 206, 20; -^{gá}gar-ra 16, 3; 17, 3; 109, 7; -gar^{ar}-ra 20, 5; s. auch zu 116, 8.

2. igi-ni in-na-$^{gá}gar^{ar}$ er ist vor ihm e. 18, 7; igi-ni in-na-^{gá}gar-ra daß er vor ihm e. ist 18, 22; 26, 5.

3. igi-ni in-ši-gar^{ar} er ist vor ihm e. 6, 7; -$^{gá}gar^{ar}$ 28, 7; 179, 29; 197, 33; ì-ši-gar S. 130; igi-ni in-ši-^{gá}⟨gar-⟩ra 179, 8.

IGI.IN.DAR.SAL .....: é IGI.IN.DAR.SAL 214, 17 (unverständlich).

igi-sì sehen (= *amāru, naplusu* ŠL 449, 104 a–b): igi-[ni] in-ne-sì er habe sie gesehen 84, 14 (s. Komm.).

ì-giš 'Baumöl' (*ellu, šamnu* ŠL 231, 157; W. von Soden, AOr XVII[2] 368): 7, 8 (s. Komm.); nì-šàm-ì-giš Kaufpreis für 'Baumöl' S. 126[2].

iku ein Flächenmaß, $^1/_{18}$ eines bùr (= *iku* ŠL 105 I, 2; nach F. Thureau-Dangin, JA 1909, 99 = 3528 qm): 11, 1; 110, 1; 201, 15; 214, 12; 215, 14; 17; 24; iku-sag 'Haupt-iku' 213, 1 (unklar).

íla, s. ^{lú}še-íla.

im Ton, Tontafel (= *ṭittu, tuppu* ŠL 399, 7; 8): im-ma bí-in-gi er hat auf die (Abrechnungs)tafel gesetzt 209, 87; im-ba igi ù-bar wenn man sie auf dieser Tafel sieht 209, 88 (s. Komm.); im-PN igi-bar-re-dam die Urkunde des PN ist einzusehen! s. Nachträge zu 209, 99–100.

S. im-sar-(r)a beschriebene Tontafel.

$^{(lú)}$ím 'Läufer' (= *lāsimu, šanû* ŠL 202, 5; 10); s. S. 43 mit Anm. 2; 52 mit Anm. 6: 79, 15; s. S. 50 Nr. 66.

S. ugula-íma Inspektor über die 'Läufer'.

imin sieben, alle (= *sebūtu* ŠL 598 c, 6): di-til-la-di-ku_5-lugala-imin-ba d.-Entscheidung der sieben Königsrichter 117, 20–21; s. S. 10; 23 mit Anm. 14; di-ku_5 imin-bi die sieben Richter S. 23[14].

im-ri-a Sippe (= *kimtu* ŠL 399, 72c): im-ri-a-PN-a-ke_4 die Sippe des ... 201, 12; im-ri-a-PN-ta von der Sippe des ... 201, 14 (s. Komm., wo die Deutung als im-ri-a = *rušumtu* 'Morast' nach ŠL 399, 72 f als hier wenig passend ermittelt ist).

im-sar-(r)a beschriebene Tontafel (= *tuppu* ŠL 399, 113): im-sar-a-bi die Schrifturkunde dafür 13, 8 (s. Komm.); II pisan-im-sar-ra kišìb íb-ra 2 . . . .-Behältnisse, auf denen Siegel abgerollt waren 205, 43 (s. Komm.; darnach vielleicht 'Tonbehälter mit einer beschrifteten und gesiegelten Etikette als Plombe'); šà-pisan-im-sar-ra den Inhalt der . . . . .-Behältnisse 205, 51.

inim Wort, Aussage, Spruch, Angelegenheit (= *awātu* ŠL 15, 12): 1. a) inim-inim-ma-é-PN die Aussagen betreffend das Anwesen des . . . 214, 60; inim-PN-ke$_4$ die Aussage des . . . 76, 11 (s. Komm.; unklar).

b) inim-PN-ka auf die Klage des . . . 174, 9; inim-PN-a auf? das Wort des . . . 208, 15 (ist ⟨-ka⟩ einzusetzen?); inim-dumu-ne-ne-ka auf die Klage ihrer Kinder 171, 5; inim-ì-bí-la-ne-ka auf die Aussage der Erbsöhne 99, 30; ähnlich [172, 6].

c) inim-PN-ta auf das Wort des . . . 76, 9; 210 IV 11 (s. Komm.; S. 48[6]; sachlich unklar); 214, 21; inim-PN-ab-ba-ta-àm auf das W. des . . ., (seines) Vaters 16, 12; inim-PN-nu-bànda-ta-àm auf Weisung des . ., des Inspektors, ist dies (erfolgt) 214, 8; inim-ensí-⟨ka-⟩ta-àm auf Weisung des Stadtfürsten 213, 31 (vgl. BIN V 4, 51; A. L. Oppenheim, AOS XXXII 121); inim-lú-kin-gi$_4$-a-lugala-ka-ta auf das W. des Königsboten 214, 3; s. S. 48[6]; [inim-ma-ne]-ne-ta auf [ih]re [Aussage] 113, 11; inim-pu-úḫ-ru-um-ma-ta auf den Spruch der Ratsversammlung S. 32; vgl. S. 10[3].

2. [mu] inim-ma-ni diš-àm [inim]-diri-ga l[a-ba-×-šè] [weil] ihr W. éins war, sie [Lü]gen nicht [. . . . .] 23, 13 (s. Komm.); inim PN-ra in-na-an-eš-a was sie zu . . . gesagt hatten 113, 23; inim-PN nu-gi-in die Aussage des . . . ist nicht bewiesen worden 213, 34; 35; inim-ba ba-an-gi-in diese Angelegenheit wurde untersucht 186, 10; inim-nam-dama KA nu-ù-[š]i-kešd[a-a] [daß] er ihr ein 'W. der Ehefrauschaft' nicht gebunden hat, d. h. daß er mit ihr keinen Ehevertrag geschlossen hat 21, 5 (s. Komm.; S. 102 mit Anm. 2; 108); inim PN-ra KA-kešda ×[××]×-ta nachdem sie mit . . . den Vertrag [geschlossen hatte] 151, 8 (s. Komm.); inim-bi ba-kúr (weil) sie die Aussage bestritten 76, 7; inim-ama-ne-ne nu-ù-ub-kúru-ne-a daß sie die Verfügung ihrer Mutter nicht ändern werden 99, 44; [in]im-di-ku$_5$-⟨-da⟩ ì-kúr er änderte den [Spr]uch des Richters 113, 41; ähnlich 113, 30; s. S. 74; inim-bé si [bí-sá-a] [daß] er eine Erklärung darüber abge[geben hat] 165 II 3 (vgl. du$_{11}$-ga in 41, 17); inim-é-gala$_8$ nu-ù-da-an-šub-ba-aš ohne daß er das 'W. des Palastes für sie aufgegeben' hat 43, 5; u$_4$ inim-lugala nu-ù-da-šub-ba-àm zu einer Zeit, als das 'W. des Königs für sie nicht aufgegeben' war 71, 12; nu-ù-da-an-šub-ba-aš zu einer Zeit, als das 'W. des Königs für sie nicht aufgegeben' war 97, 16; [i]nim-lugala [nu-ù-da-an-šub-ba-aš] [ohne daß] das 'W. des Königs [für sie aufgegeben' war] 97, 9; s. S. 90 f.; 91[1]; 138; 145; é-gala$_8$ inim ba-an-tu die Angelegenheit wurde vor den 'Palast' gebracht 130, 8 (s. Komm.; S. 140); inim-bi nu-ù- zu sie wüßten nichts von dieser Angelegenheit 89, 12 (s. Komm.).

S. inim-diri-ga Lüge; inim-gál einklagen; inim-gar einklagen; lú-inim-ma Zeuge; lú-ki-inim-ma Zeuge.

inim-diri-ga großsprecherisches Wort, Lüge (= *awātu watartu* s. zu 23, 13): [mu] . . . [inim]-diri-ga l[a-ba-×-šè] [weil] sie [Lü]gen nicht [. . . . .] 23, 13 (s. Komm.).

inim-gál einklagen (= *baqāru*, vgl. ŠL 15, 12): S. 59[6].

inim-gar 'das Wort setzen', jemanden oder etwas einklagen (MSL I, 6 II 18–25 inim-gá-gá = *ragāmu* und *baqāru*; inim-gar-ra = *buqqurû* ŠL 15, 354); S. 59 mit Anm. 6; 60f.: 1. a) inim i[n-gar-r]a < -àm er hat einge[klagt] 81, 12.

b) inim in-ni-gar er hat ihn eingeklagt [78, 6]; -^{gá}gar^{ar} 46, 4; 80, 4; ì-ni-gá-ar 212, 9; in-ni- 29; 32; inim in-ni-gar-ra daß er ihn eingeklagt hat 89, 4; 192, 25; 193, 36; 194, 11; ì-in-^{gá}gar-ra <in-ni- 18, 4; in-ni-^{gá}gar-ra 76, 4; in-ni-^{gá}gar^{ar}-eš sie haben ihn eingeklagt 205, 4; 29; -^{gá}gar-ra-eš 193, 9; [i]nim nu-ù-[ni-gar-r]a daß er [sie] nicht einge[klagt] hat 58, 20.

2. inim bí-in-gar er hat es eingeklagt (bei sächlichem Objekt oder bei einer Mehrzahl von Personen) [72, 8]; 83, 6 (s. Komm.; S. 59[6]); 173, 4 (s. Komm.; S. 59[6]); bí-gar 194, 31; bí-gar^{ar} 82, 4; bí-in-gar^{ar} 87, 12; -^{gá}gar 103, 7; bí-⟨i⟩n-^{gá}gar^{ar} (oder bí-ì-^{gá}gar^{ar}) 179, 6; bí-in-^{gá}gar^{ar} 199 III 5; bí-gá-ar 212, 5; 16; 20; 24; inim bí-íb-gá-ar (die Truppe) klagte es ein 215, 18.

3. inim ba-a-gá-ar es war eingeklagt worden 212, 2; 214, 57.

ird (vor vokalischen Suffixen, sonst) ìr Sklave (< *wardu* ŠL 50, 3); s. S. 82 mit Anm. 7; 83ff.: 1. a) 7, 16; 28, [2]; 9; [15]; 31, 19; 32, 11; 16; 33, [8]; 34, 4; 11; 38, 12; 40, 9; 44, 2; 11; 52, 6; 53, 2; 56, 9; 14; 61, 7; 63, [10; 39]; 64, 5; 15; 65, 16; 19; 67, 14 (s. Komm.); 79, 2; 13; 80, 15; 81, 17; 98, 16; 99, 22; 117, 6; 169, 2; 174, 6; 10; 193, 18; 199 III 13; 204, 5; 205, 7; 13; 208, 2; 212, 11; 14; ìr-ra dem S. 75, 6 (s. Komm.).

b) ìr-PN 7, [2]; 30, 1; 32, 3; 33, 3; 4; 7; 34, 2; 39, 3; 60, 2; 63, 4; 67, [2]; 71, 3; 74, 2; 75, 2; 80, 2; 81, 3; 94, 3; 95, 3; 119, 4; [6]; 126, 6; 129, 7; 10; 132, 3; 169, 8; 176, 12; 177, 3; 19; 182, 10; 186, 16; 192, 23; 193, [3]; 203, 8; 13; 204, [2]; 205, 2; 27.

c) ìr-mu er ist mein S. 80, 5; ìr-mu-um er ist mein S. 212, 7; ìr-da-ni seinen S. 65, 4; 158, 6; ìr-da-ni-ir seinem S. 114 Siegel a, 7; b, 8; s. S. 26.

2. ìr-da la-ba-gi$_4$-gi$_4$-dè-ša-a daß sie auf den S. nicht 'zurückkommen' werden 64, 17; mu ... ìr-ra á in-ni-dara-šè weil er den S. mit Beschlag belegt hatte 67, 13.

3. gemé ìr die S. (und) Sklavinnen 206, 10; [gemé-ìr-da-ni] [seine S. (und) Sklavinnen] 206, [2].

4. é-PN-ìr-dama-ka das Haus(grundstück) des ..., des S. (ihres) Ehemanns 199 III 8; ìr-en-na S. des en-Priesters 178, 3; [8]; ìr-⟨sag-⟩rig$_x$-PN den der ... geschenkten S. 195, 24; s. S. 92; 128; ìr-^{d}šará-šè als S. des Šara 212, 41; 42; 47; ìr-^{d}šará ì-me-a daß er S. des Šara ist 212, 17; 21; [26]; 46.

5. á-ìr-da die Miete des S. 67, 14; 204, 9; ama-ìr-da die Mutter des S. 56, 10; dam-ìr-da-ke$_4$ die Ehefrau des S. 44, 9; s. S. 86; dumu-PN-ìr-da-ke$_4$ die Tochter des ..., des S. 205, 37; dumu-ìr-gá-kam sie ist die Tochter meines S. 71, 11; 97, 14; šám-ìr-da der Kaufpreis des S. 204, 8; ìr-da (vorausgestellter Genetiv) ama-gi$_4$^{gi_8}-ni ba-^{gá}gar^{ar}-kam daß der S. freigelassen worden ist 75, 9; ähnlich 178, 12; dumu-mí-PN-ìr-[gá-ka] a[ma]-a[r-g]i$_4$-[bi ì-gar] die Töchter des ..., [meines] S., [lasse ich hiermit] frei 205, 33.

S. nam-ìr Sklavenschaft.

ír-du_8 Berufsbezeichnung, Mitglied des Tempelpersonals (ŠL 579, 386; in VAB VI 47, 4^a wohl kaum zutreffend mit ^{lú}igi-du_8 = *atû* Pförtner gleichgesetzt): 43, 2 (s. Komm.; dort zu ír-du(8) als Verbum; s. auch Nachträge zu II 73); S. 90^5.

ír-du_8-gal Ober-.....: S. zu 43, 2.

išib Reinigungspriester (= *išippu* ŠL 532, 16): 21, 3 (s. auch PN-Index unter išib, wonach in 112, 12; 113, 4; 15; 18; 48; 187, 15 išib vielleicht nicht Name des Vaters, sondern dessen Berufsbezeichnung war; vgl. dumu-šagina).

ì-šim Hunger (Nebenform zu ú-šim = *berû* ŠL 318, 100): S. zu 55, 2.

itu(-d), iti(-d) Monat (= *warḫu* ŠL 52, 2): 1. 12, 3; 5; 6; 7; 113, 1; itu-da im Monat 65, 21.

2. a) Monatsnamen des Kalenders von Lagaš:
4. itu-šu-numun 43, 17; 136, 17.
5. itu-$munu_4$-kú 7, 23; 140, 14.
8. itu-ezen-^{d}ba-ba_6 54, 16.
9. itu-mu-šu-[du_7] 200, 21.
10. itu-amar-a-a-si 123, 9
11. itu-š[e-gur_{10}]-ku_5 95, 20; Nachträge zu S. 5 und 209, 103.
11a. itu-diri-še-[gur_{10}-ku_5] 195, 33.

b) Monatsnamen des Kalenders von Umma:
4. itu-$murub_4$ 110, 22; 144, 18.
5. itu-RI 121, 25.
6. itu-šu-numun 120a, 12; 120b, 29.
8. itu-é-itu-VI 51, 26.
9. itu-li_8-si_4 62, 20 (s. Komm.).
10. itu-ezen-^{d}šul-gi 138, 36.
11. itu-pap-ú-e 189, 18.
12. itu-^{d}dumu-zi 127, 20.

c) Monatsnamen des Kalenders von Ur:
3. itu-u_5-bí-kú 203, 29.
8. itu-šu-eš-ša 114 IV 3.

d) Monatsname des Kalenders von Nippur:
5. itu-NE.NE-gar 124, 18.

i-^{d}utu 'weh, Sonnengott!', Wehklage (= *tazzimtu*; vgl. ŠL 142, 17 b; ZA NF XV 78^2): i-^{d}utu bí-in-eš-a da sie darüber Wehklage erhoben hatten s. zu 120b, 15.

izkim Bescheid, Weisung (= *ittu* ŠL 452, 10): mu izkim íb-ta-ri-a-šè weil er den Auftrag *nicht erfüllt* hat 215, 27 (s. Komm.; unsicher).

ka Mund (eines Kanals), Abzweigung (= *pû* ŠL 15, 2): ka-i[dig]ina-[t]a [vo]n der Abzweigung aus dem T[igr]is (130, 1; s. Komm.).

KA mündliche (Abmachung): dub KA-ta-am PN in-tuku-a daß ... eine Urkunde auf Grund der mündlichen (Abmachung) erhalten hat 166, 7 (s. Komm.; doch wohl ka- zu lesen; s. S. 100).

ka-a-dú-ru-ud weiden: udu ka-a kiri$_6$-gá ì-dú-ru-ud die Schafe haben in meinem Garten geweidet 120b, 15 (s. zu dieser Deutung die Nachträge zur Stelle).

KAB-du$_{11}$(-g) .....: ensí-ke$_4$ é-gal-la di-da KAB in-na-an-du$_{11}$ der Stadtfürst hatte ihm im Palast mit dem Rechtsspruch ..... S. 9[6]; 140[3]; vgl. UMBS V 1 II 21; IV 6; V 2; dazu A. Poebel, UMBS IV 41; T. Jacobsen, AS XI 59[111].

KAB.UŠ Hüter: KAB.UŠ-e der Hüter 138, 17; KAB.UŠ-^{d}nanna-ke$_4$ der H. des Nanna 78, 5 (s. Komm.); udu ... ù KAB.UŠ-bi die Schafe und deren H. 138, 8 (s. Komm.); udu-bi KAB.UŠ-bi ba-an-la-aḫ diese Schafe hat ihr H. fortgetrieben 138, 13; udu KAB.UŠ-e ba-an-la-ḫa von den Schafen (Gen.), die der H. fortgetrieben hat 138, 14; vgl. noch RTC 132 Rs. 1.

kadra (NÌ.ŠÀ.A oder NÌ.PEŠ$_4$) Geschenk (> *katrû* ŠL 597, 317; B. Landsberger, JCS V 17): kadra-a nam-maš[kim-bi-šè] das Geschenk für [die] Tätigkeit des Komm[issärs dabei] S. 54 mit Anm. 3.

KA-guru$_7$ 'Vorsteher des Getreidemagazins' (ŠL 15, 324; mit B. Landsberger, MSL III 198f. zu Z. 330 wohl ka-guru$_7$ > kugur u. ä. zu lesen; nach STH II 4 dem sanga und šabra nachgeordnet, gleichrangig mit dem nu-bànda-erén-na „Inspektor der Arbeitstruppe (eines Tempels)" ša$_x$-dub-ba und sa$_{12}$-du$_5$, dem 'Katasterleiter'; s. dazu A. Deimel, MVAG XXI 226ff.): 184, 3 (s. Komm., S. 56 Nr. 21).

^{giš}kak Pflock, Nagel (= *sikkatu* ŠL 230, 36d): ^{giš}kak urudu Nägel (aus) Kupfer 215, 34 (möglich wohl auch ^{giš}kak = *uṣu* ŠL 230, 36a); ^{giš}kak-ta ḫé-em-ta-lá sie soll an einem Pflock hängen! S. 10[1]; ^{giš}kak ka-kiri$_x$-na šè-gaz ein Pflock wird in seinen Mund (und seine) Nase geschlagen S. 153[1]; s. auch oben s. v. an-na.

KA-kešda binden, einen Vertrag schließen (= *rakāsu* ŠL 15, 158): inim-nam-dama KA nu-ù-[š]i-kešd[a-a] [daß] er mit ihr ein 'Wort der Ehefrauschaft' nicht gebunden hat, d. h. daß er mit ihr keinen Ehevertrag geschlossen hat 21, 5 (s. Komm.; S. 102f.; 108); inim PN-ra KA-kešda ×[××]×-ta nachdem sie mit ... einen Vertrag geschlossen hat 151, 8 (s. Komm.; danach wohl 151, 4 zu ergänzen); KA ba-ab-kešda sie wurden verpflichtet S. 91[5].

kalag stark (sein), festmachen (= *danānu* ŠL 322, 18–19; MSL I 8, 1 III 8): mu-kalag$^{?}$-[àm] sie hat (die Sklavin) mir 'festgemacht' 83, 11 (s. Komm.; S. 92[4]; 115; 128; epigraphisch unsicher).

kalam Land (Sumer) (= *mātu* ŠL 312, 2): dingir-kalam-ma-na der Gott seines Landes 114 Siegel a, 2.

kal-ga mächtig (= *dannu* ŠL 322, 71): lugal-kal-ga der mächtige König 114 Siegel b, 2.

kar wegnehmen (= *ekēmu* ŠL 376, 3): mu-da-an-kar er nahm sie ihm weg 214, 25; ba-an-da-an-kar er nahm sie ihm weg 214, 32, ergänzt in 113, [32]; s. S. 75.

kaskal Zug, (Handels)reise (= *ḫarrānu* ŠL 166, 6): kaskal-ta im-ma-gin er kam von einer (Handels)reise her 138, 7 (s. Komm.); kaskal-a mu-un-ti-il er befindet sich auf dem 'Z.' 214, 28; kaskal-šè-àm ḫé-em-gi_4-gi_4 (erén-Leute) soll er für den 'Z.' schicken! S. 96[4]; dort auch zu erén-kaskal a Truppe des 'Z.'; uku-uš kaskal-ta gin-na Gendarmen, die vom 'Z.' (zurück)gekommen sind S. 98[2].

$KAŠ_4$-e laufen (= *lasāmu* MSL IV 101, Z. 37–51; vertritt in präsentischen Verbalformen $KAŠ_4$-du_{11}(-g) = *lasāmu* ŠL 202, 12): $KAŠ_4$ ḫé-àm-e er möge laufen! s. zu 122, 9.

KA-ús-sa .....: še-bi KA-ús-sa-didli nu-ub-ba-a daß diese Gerste ..... (ihnen) nicht zugeteilt worden ist 209, 36–37 (s. Komm.; unklar).

kešda, s. unter KA-kešda.

kéš-du Kanalsperre (vgl. ^{giš}kéš-da = *erretu* ŠL 152, 147; = *miḫir nāri* l. c. 147c und A. L. Oppenheim, AOS XXXII 113^{117} kéš-du [s. dort im Index] '(eine Schleuse) sperren': S. 31[3].

ki Ort, in Verbindung mit Zahlwörtern 'Mal' (= *ašru* ŠL 461, 11): 1. ki? 185, 3 (s. Komm.; etwa Fehler für -ke_4?); ki-I-àm eine Stelle 214, 5 (s. Komm.); ki-II-àm zwei Stellen 214, 6; ki-III-àm an drei Stellen 214, 2; ki-III-a-ba von (= Gen.) deren drei Stellen 214, 5.

2. a) ki-.....-a am Orte von ....: ki-min-(n)a zweimal, ein zweites Mal 68, 7; 69, 11; ki-na bí-in-zal-la daß sie bei ihm verbracht hat 69, 6; ki-ba gar-ra an dessen (s. Komm. zu Z. 2) Stelle ... gesetzt worden war 190, 16; 22; 29; 37; 45; 51; 58; ⟨65a⟩; [k]i-ba nu-ù-da-a-gar-aš ohne daß an ihre [Ste]lle ... gesetzt worden waren 190, 2 (s. Komm.);

b) [ki-ba g]ub-ba stand [dabei] 9 l. Rd.; mu ... ki-ba nu-ù-gub-ba-šè weil er dabei (aber) nicht anwesend war 84, 15; lú ki-ba gub-ba-me diese waren die Leute, die dabeistanden 62, 19; (guba-) 69, 21; 110, 21; 122, 19; 138, 35; 170, 31; 211, [59]; s. S. 58; 80; lú-mar-za ki-ba gub-ba-me waren die 'Amtsleute', die dabeistanden (s. S. 54ff.; die Belege s. unter lú-mar-za); tuš-ša-me waren die 'Amtsleute', die dabeisaßen 89, 21; [ki-b]a tuš-ša er saß d[abei] 168 IV 12; ki-ba ba-[tuš-ša] daß sie dabeige[sessen] hat 56, 10.

c) ki-PN-(a-)ka bei ...: (dú-ru-un) 138, 9; 214, 41; (gál) 116, 15; 131, 4; 205, 48; (gi-in) 63, 9 (s. Komm.); (gub Dienst tun) 83, 3; 87, 8; (si(-g)) 185, 3; ki-PN-ka-àm ì-tu-da daß er bei ... geboren worden ist 32, 12.

d) ki-di-díb-ba ù nam-erím-TAR-a-ba am Ort, an dem man dafür das Urteil fällte und an dem der Eid geleistet wurde 126, 16; s. S. 65; ki-di-⟨ku_5-⟩da-ka am Ort des Urteils 34, 17 (s. aber Komm. und Nachträge zur Stelle); 35, 31; s. S. 55; ki-di-ku_5-lugala-ke_4-ne-ka am Orte der Königsrichter 113, 25; ki-mu-lugala-pà-da-ka am Ort, an dem er den Eid beim König geleistet hat 18, 12; s. S. 65; ki-nam-erí[m-TAR-a-ka] am Ort, an dem man den Eid [leistet] 115, 19; s. S. 61^5;

[ki-nam-e]ríma-ka an der Eid[stätte] 209, 71; s. S. 65; ki-šà-ga-na⟨-ka⟩ an den Ort ihres Sinnes, d. h. wohin sie will S. 95.

3. ki-...-e: ki-PN-e a ga-gíd von ... will ich Wasser *ableiten*! 130, 6 (s. Komm.; Fehler für ki-...-(a)(k)-ta ?).

4. ki-...-(a)(k)-šè hin zum Ort des ...: ki-di-ku$_5$-ne-šè vor die Richter 45, 10; ki-nam-erím-šè zur Eidstätte 209, 56; s. S. 65.

5. ki-...-(a)(k)-ta weg von ...: 56, 8 (s. Komm.); 128, 3; 210 I 13–14; ki-PN-(a)(k)-ta weg von ...: (díb) 212, 48; (dúr) 189, 14; (PN-ra ba-na-gi-in wurde dem ... ab(gesprochen und) dem ... zugesprochen) 43, 11; [50, 11]; 79, 13; 87, 13; 135, 4; 139, 3; 142, 4; 152, 5; 172, 11; 15; 20; 174, 11; 177, 4; 180, 9; 182, 3; 11; 185, 11; 20; 187, 14; 194, 32; 195, 30; 196, 5; [13–14] ⟨-ta⟩; 24; 200, 7; 204, 10; 207, 3; 12; 208, 3–4; 42; 51; 56; 210 II 9; III 8; 211, 67-68; (gub) 13, 8; (in-sa$_{10}$; s. S. 121 mit Anm. 2) 43, 6; 55, 4–5; 95, 4 (s. Komm.); 180, 3; [204, 3]; (sar) 99, 10 (s. Komm.); (šu-na gi$_4$) 204, 5; (šu-ti; s. AnOr XXIX 134[1]) 140, 3; 170, 4; 176, 4; 13; 185, 15; 208, 28; (túg-ùr; s. S. 76 mit Anm. 3; 79) 159, 11; 171, [10]; 176, 15; 184, 3 (s. Komm.); 205, 40; 207, 15; 25; (túm) 67, 6; 68, 8; 201, 5; 9; 205, 45.

S. ki-duru$_5$ Feuchtboden; ki-kúr 'Feindland'; ki-lá Gewicht; ki-maḫ Grab; ki-ná Lagerstätte; ki-su$_7$ Tenne; ki-sura$_x$ Tenne; ki-u$_4$ Zeitpunkt; é-ki; lú-ki-inim-ma Zeuge.

kid$_7$(= KP II 477) abschneiden (= *karāṣu, karāšu* ŠL 399, 51 b–c): kur$_6$-lú-III-a-kam PN ba-ra-an-kid$_7$ die Nahrungslose für drei Leute hat ... beschnitten 215, 2 (s. Komm.); tukumbi ... sag-kur$_6$-ra ba-ra-an-kid$_7$ wenn (aber) ... das Beste der Nahrungslose (für sich) abgeschnitten hat 215, 12.

ki-duru$_5$ 'Feuchtboden' (= *ruṭibtu* B. Landsberger, JNES VIII 275f.): (10 Bur) bewässertes Feld 201, 15; a-šà-ki-duru$_5$ bewässerte Felder 201, 13 (s. Komm.); zu 120b, 15 s. unter ka-a-dú-ru-ud.

ki-kúr 'Feindland', Ausland (= *māt nukurti, mātu šanītu*, s. zu 70, 10): mu .. ki-kúr-ra ba-ra-an-sa$_{10}$-a-šè weil er (die Sklavin) ins 'Feindland' verkauft hat 70, 10 (s. Komm.; S. 84; 86; 138 mit Anm. 2; 145); [ki-kúr-ra] ba-ra-an-sa$_{10}$-àm er hat sie [ins 'Feindland'] verkauft 166, 14 (s. Komm.).

ki-lá Gewicht (= *šuqultu* ŠL 461, 238f.): [ki-lá-b]i I ma-na (im) [Gewicht] von 1 Mine 63, 26 (Belege für diese Art der Gewichtangabe s. ŠL l. c.).

ki-maḫ höchster Ort, (euphemistisch für) Grab (= *kimaḫḫu, qubūru* ŠL 461, 48a; b): kiri$_6$-a ki-maḫ-gala-maḫ-uru-ka ì-me-a daß sich in dem Garten die Begräbnisstätte des Obersten der Kultsänger der Stadt befunden hat 101, 13–14 (s. Komm.).

kin Arbeit(sauftrag) (= *šipru* ŠL 538, 10): kin-til-la abgeschlossener Arbeitsauftrag und kin-nu-til-la nicht abgeschlossener Arbeitsauftrag S. 11[2]; u$_4$ kin-a-na a-ba-na-da wenn er ihm mit seiner Arbeit aussetzt? S. 130 mit Anm. 1 (unsicher).

ki-ná Lager, Schlafstätte (= *majjālu, majjāltu* ŠL 461, 212a; b): [^{túg}gad-k]i-ná [linnenes B]et[tuch] 115, 2 (s. Komm.); mu-^{túg}gad-ki-n[á-šè] šà-bi I ^{túg}g[ad-ki-ná] was die linnenen Be[t]tücher betrifft, so [gehört]? ein l[innenes Bettuch] davon 115, 21.

kin(ga) suchen (= *še'û* ŠL 538, 11): Zu 125, 6.

$kiri_6$ (Obst)garten (= *kirû* ŠL 152, 33): 11, 2; 107, 13 (s. Komm. zu Z. 2); 109, 2; 10; [18]; $kiri_6$-$^{g[iš]}$g[išimmar] P[alm]garten 11, 1 (s. Komm.); ^{giš}gišimmar $kiri_6$ zu 11, 1; $kiri_6$-PN-ka im G. des ... 120b, 3; $kiri_6$-PN-ta aus dem G. des ... 120b, 12; lá-ni $kiri_6$-a-ba in-tuku-a daß er das ihm Zustehende aus dem G. erhalten werde 197, 18 (s. Komm.; vielleicht in $kiri_6$-a ba-⟨ni-⟩in-tuku-a zu verbessern); $kiri_6$-šè ba-an-gub er pflanzte (das Grundstück) als Baumgarten an 108, 4 (s. Komm.); ähnlich 108, 20; lú-inim-ma $kiri_6$ PN-ra ba-na-gíd-da-me sie waren die Zeugen dafür, daß der G. dem ... abgemessen worden ist 11, 13–14 (s. Komm.; S. 55; 57 mit Anm. 3); mu $kiri_6$ ba-ḫul-a-šè weil der G. geschädigt worden ist 214, 18; s. S. 141[3]; udu ka-a $kiri_6$-gá ì-dú-ru-ud die Schafe haben in meinem G. geweidet 120b, 15 (s. Nachträge zur Stelle und Komm.); di-$kiri_6$-šè zum Prozeß um den G. 109, 9; $kiri_6$-ba ba-ra-ba-UL-dè-en_6 du wirst in diesem G. nicht *bleiben* 109, 11–12; $kiri_6$-a ki-maḫ-gala-maḫ-uru-ka ì-me-a daß sich in dem G. die Begräbnisstätte des Obersten der Kultsänger befunden hat 101, 13–14 (s. Komm.).

S. nu-$kiri_6$ Gärtner.

$kiri_x$ (= KA) Nase (= *appu* ŠL 15, 3; zur Lesung s. B. Landsberger, MSL II 56, Z. 305; gi-ri nach MSL III 197; ki-ir nach MSL III 22, Z. 110; 117, Z. 254 [k]i-ir): ^{giš}kak ka-$kiri_x$-na šè-gaz ein Pflock wird in seinen Mund (und seine) Nase geschlagen werden S. 153[1].

ki-sè-ga die Totenopfer darbringen (= *kispa kasāpu* ŠL 461, 108 b): S. 111[5]; vgl. itu-ki-síga- für itu-ki-sè-ga 'Monat der Totenopfer für ...' zu 86, 5.

ki-sikil Jungfrau (= *ardatu* ŠL 461, 271); lú-ki-sikil Jungfrau s. zu 58, 11–12.

$ki\text{-}su_7$, s. unter $ki\text{-}sura_x$.

$ki\text{-}sura_x$ Dreschplatz, Tenne (= *maškānu* ŠL 461, 230): še-bi $ki\text{-}sura_x$-ka gál-la-bi als die Gerste davon auf dem Dreschplatz lag 214, 23 (graphische Variante zu $ki\text{-}su_7$-ra; zur Lesung s. Komm.).

kišìb (Roll)siegel, gesiegelte Urkunde (in der Ur III-Zeit nicht von dub unterschieden; später ŠL 314, 9 = *kunukku*; s. S. 119): kišìb-PN_1 ki-PN_2-ka ì-gál die von ... (ausgestellte) Siegelurkunde befindet sich bei ... 205, 47–48; kišìb-lú-nì-díb-ba-ke_4-ne ì-gál-la daß eine Siegelurkunde der Magazinverwalter vorhanden ist 205, 52; kišìb-PN ú⟨-gu⟩ ba-an-dé die Siegelurkunde des ... ist verlorengegangen S. 64[6]; pisan-im-sar-ra kišìb íb-ra ....-Behältnisse, auf denen Siegel abgerollt waren 205, 43 (s. Komm.; vgl. S. 33).

S. é-kišìb-ba Schatzhaus, Magazin.

$ki\text{-}u_4$ Zeitpunkt, $ki\text{-}u_4$-...-a als: [34, 11] (s. Komm.); 83, 10; s. noch OECT I 2 III 27 $ki\text{-}u_4$-ba damals.

ki-ùr Fundament (= *durušše* ŠL 461, 147a): S. zu 172, 10.

kú essen, fressen (= *akālu* ŠL 36, 1): še erén-^{gi}ma-nu-ke$_4$ kú-a Gerste, Verzehr der Arbeitstruppe beim manu-Rohr S. 65^5; gu$_4$-mu ... ú ḫé-en-kú-e meine Rinder mögen weiden! s. zu 120b, 15; ú-kú-dè daß sie weiden s. zu 120b, 15; MÁŠ.ANŠE ... íb-kú-a das Vieh, das abweidete s. zu 120b, 15; tukumbi ab-ba-né in-kú? wenn sein Vater es (schon) genutzt hat 215, 9 (s. Komm.; zur Zeichenform vgl. etwa TDr 67 Rs. 6 udu še kú-a-aš ba-gi-in es ist festgestellt worden, daß die Schafe Gerste gefressen haben (oder daß man mit Gerste gefüttert hat)). S. noch Nachträge zum Komm. zu 120b, 16.

kù, s. unter kù(-g).

ku$_6$ Fisch (= *nūnu* ŠL 589, 8): ku$_6$-bi diese Fische 189, 7 (vertritt ku$_6$-bil frische F. von Z. 1 und 8; vgl. kù und kubabbar); ku$_6$-muš-bi-an-na F. vom mušbi'anna-Gebiet 189, 2.

KÙ.AN (Meteor)eisen (= *amūtu*): S. 65^5.

kubabbar weißglänzendes Silber, Silber (= *kaspu* ŠL 468, 42b; bedeutungsmäßig nicht von kù(-g) Silber unterschieden; wird nicht mit Possessivsuffixen gebraucht, auch nicht als Rectum einer Genetivverbindung, nur in kubabbar-gin mit einer näheren Bestimmung versehen): 1. 4, 3; 8, 2; 17, 14; 20, 7; 10; [37, 6]; 42, 11; 44, 5; 46, 6 (k.-aš); 49, 2; 51, 2; 53, 3; 54, 4; 59, 3; 63, 2; 28; 69, 4; 70, 14; 71, 5; 95, 5; 107, 3; 117, 2; 118, 3; 119, 2; 131, 12; 24; [136, 2]; 141, 2; 158, 1; [172, 19]; 176, 2; 11; 183, 8; 185, 13; 188, 9; 189, 16; 195, 4; 7; 196, 3; 23; 205, 64; 207, 6; [24]; 208, 23; 209, 48; 50; 210 III 6; 211, 8; 77.

2. Zusammen mit kù (s. dort unter 4a): 35, 3; 36, 7; 52, 2; 67, 15; 188, 11.

3. šáma-ni x gín kubabbar-šè für seinen Kaufpreis, x Sekel Silber u. ä. (mit kù wechselnd, s. dort unter 4b) 38, 3; 43, 3; 45, 4; 46, 6; 47, 6; 50, 3; 63, 16; 65, 5; 80, 6; 92, 3; 100, 3; 105, 6; 107, 3; 192, 27; 193, 11; 24.

4. In 142, 2–3 x gín [ ] maš-gá-gá-[dam] ist wohl besser [kù] als [kubabbar] einzusetzen.

S. kubabbar-gin gängiges? Silber.

kubabbar-gin gängiges? Silber, gewöhnliches? Silber (vgl. etwa B. Landsberger, MSL I 26, 2 III 28–29): kù kubabbar-gin Silber, gewöhnliches? Silber 52, 2; 182, 2.

ku$_6$-b[i]l frischer Fisch (ŠL 589, 62): 189, 1; 8 (in Z. 2 und 7 durch ku$_6$ vertreten; kaum ku$_6$-izi 'Feuerfisch' zu lesen; siehe Nachträge zur Stelle).

kù-dam-tag($_4$)-a Scheidegeld (= *uzubbû* ŠL 468, 58; MSL I 99, 7 III 1): S. 107^7 und Nachträge dazu; 108^3.

kù-dam-tuku(-a) 'Geld für das Nehmen einer Ehefrau' (= *terḫatu* ŠL 468, 57; s. zu dieser nur teilweise korrekten Gleichsetzung S. 103^3; 105 mit Anm. 5): kù-dam-tuku-a Geld für das Nehmen einer Ehefrau S. 105.

kù-dím Silberschmied (= *kutimmu* ŠL 468, 51): 99, 15; 175, 15; 196, 15; 17; 20; zu 39, 15.

kù(-g) 1. leuchtend, heilig (= *ellu* ŠL 468, 3): kù-gu-za der heilige Thron 144, 19.

2. Silber, Geld (= *kaspu* ŠL 468, 4; bedeutungsmäßig nicht von kubabbar 'weißglänzendes Silber' verschieden; wird mit Possessivsuffixen, als Rectum in Genetivverbindungen und mit näheren Bestimmungen gebraucht; vgl. ku_6 : ku_6-bil): 1. a) 48, 2; 73, 11; 20; 81, 6; 140, 2; 179, 11 ([kù]-ga-[àm]); 207, 12; 210 I 12; II 7 (kù-àm); 212, 1; 2; 6; 11; 31; 215, 38.

b) kù-mu mein S. 179, 9; kù-ga-ni das S. für sie 184, 11; kù-bi das S. dafür [63, 27); 66, 3; [104, 3]; 105, 12; [116, 10; 147, 1?]; 162 II 4; [183, 19]; kù-bi ḫé-a sei es dieses S. 208, 26; kù-ba auf dieses S. [140, 6]; 212, 2; mu-kù-ga-šè wegen dieses S. 210 I 3?; 8.

2. kù-erén-na der Truppe gehörendes S. 215, 40; kù-gemé das S. für die Sklavin 68, 13 (s. Komm.); kù-šu-na-ta(-àm) mit 'Geld ihrer Hand', d. h. mit eigenem Geld 99, 5; 11; s. S. 81; 114; kù-×-gá-ta mit Geld meiner .... 197, 35 (s. Komm.); kù-ni-ga-ni-im sein eigenes Geld 210 IV 6.

3. a) kù maš-gá-gá-dam zinsenbringendes S. 135, 2; darnach wohl auch 142, 3 [kù] statt [kubabbar] einzusetzen; kù-uru-ta-nu-è 'S., das aus der Stadt nicht hinausgeht' 213, 28 (s. Komm.; dort auch zu kù-uru-ta-è-a 'S., das aus der Stadt hinausgeht').

b) kù-ta-gub-ba-aš íb-ta-gub er hat als Pfand hingestellt S. 120[5] (altbabylonisch).

c) kù-bi-ta íb-ta-è er hat das Geld dafür herausgegeben S. 123[1]; kù-bi-ta ì-til er hat das Geld dafür voll bezahlt s. zu 185, 18; S. 9[4]; 123[1]; kù-lá-a-bi-im er ist derjenige, der das S. dafür abgewogen hat S. 123[1]; vgl. 125[3] und Nachträge dazu; kù tuku-bí-in_6 nimm sie (an Stelle von) S. 63, 17; X gín kù ba-an-tu es wurde zu 10 Sekel S. gemacht 212, 2; s. S. 126.

4. a) Zusammen mit kubabbar; Belege s. dort unter 2.

b) Mit kubabbar wechselnd in Verbindungen wie šáma-ni x gín kù-šè für seinen Kaufpreis, x Sekel Silber u. ä. (s. kubabbar unter 3) 90, 3; ähnlich 55, 3; 98, 20; 187, 13; 204, 24.

S. kù-dam-$tag_{(4)}$-a Scheidegeld; kù-dam-tuku(-a) 'Geld für das Nehmen einer Ehefrau'; kù-dím Silberschmied; kù-nì-tur-tur(-ra) Hacksilber?; $^{(lú)}$kù-sig_5; kù-ta-sa_{10}-a für Silber gekauft.

kù-gál Wasserregulierer (= *gugallu* B. Landsberger WO I 375[84]): 209, 20 (s. Komm.).

ku_6-izi 'Feuerfisch': S. zu 189, 1 (Lesung auf Grund der Variante ku_6-i-zi; jedoch für 189, 1 kaum zutreffend).

kù-nì-tur-tur(-ra) 'Kleinsilber', Hacksilber? (vgl. ŠL 597, 171 na_4-nì-tur-tur = *abnu ṣeḫḫertu*): 205, 44; 67.

kun-zi-da Reservoir, Wehr (= *miḫru* ŠL 77, 11; A. L. Oppenheim, AOS XXXII 39[58]): Zu 189, 2.

kúr 1. ändern, bestreiten (*nakāru* = ŠL 60, 14): inim-di-ku_5⟨-da⟩ ì-kúr er hat den Spruch des Richters geändert 113, 41; mu ... [ì]-kúr-ra-[šè] weil er (den Spruch des [Königs]rich[ters]) geändert hat 113, 31 (s. Komm.; S. 30; 74; 77f.); inim-ama-ne-ne

nu-ù-ub-kúru-ne-a daß sie die Verfügung ihrer Mutter nicht ändern werden 99, 44–45; s. S. 80; nu-ù-kúr-r[u-da] [daß] er (diese Abmachung) nicht ändern werde 6, 10; lú-inim-ma-ke$_4$-ne inim-bi ba-kúr die Zeugen bestritten diese Aussage 76, 6–7; nam-gemé-da ba-da-kúr-éš sie bestritten ihre Sklavinneneigenschaft 41, 15 (s. Komm.; S. 61 vgl. 51, 11 ba-da-gur-éš).

2. ein anderer, ein Fremder (= *nakru, šanû* ŠL 60, 12; 14): lú-kúr in-da-ná-a daß ein fremder Mann bei ihr gelegen hat 205, 22; s. S. 108f.

S. ki-kúr 'Feindland'.

kur$_6$ Nahrung, Versorgung, Versorgungslos (von Palastbediensteten) (= *kurummatu* ŠL 469, 5; 20); S. 96; 130: 1. kur$_6$-PN(-a)(k) die Versorgung des ... 209, 84–85; 94; 98; 215, 19; kur$_6$-lú-III-a-kam die Nahrungslose für drei Leute 215, 1; kur$_6$-lú-I-a-gim wie das N. eines einzelnen Mannes 215, 20; kur$_6$V-àm I (bur) iku-ta-àm 5 N. zu je einem Bur 214, 20; še-giš-ì kur$_6$-erén-na Sesam, Verpflegung der Truppe 213, 31; a-šà-kur$_6$ ù bala(-é-^{d}[ba-ba$_6$-ka]) das Versorgungsfeld und die Pfründe (im Tempel [der Baba]) 112, 8; 19 (s. Komm.; S. 145).

2. kur$_6$-III ba-uru$_4$ die N. von drei (Leuten) sind bestellt worden 215, 22 (s. Komm.); kur$_6$-bi ù-ul-gíd falls die N. abgemessen worden sind 215, 3; III kur-$_6$-bi ì-lá-a um wieviel er diese N. zu klein gemacht hat 215, 5 (s. Komm.); mu kur$_6$-bi ... nu-ub-da-an-pà-da-šè weil er sie dort ihre Versorgung nicht hat finden lassen 209, 75–77; mu kur$_6$-PN ... nu-ni-gar-ra-šè weil ihm dort das N. des ... nicht festgesetzt worden ist 209, 95–97; sag-kur$_6$-ra ba-ra-an-kid$_7$ er hat das Beste der N. (für sich) abgeschnitten 215, 12 (s. Komm.).

$^{(lú)}$kù-sig$_5$ eine Berufsbezeichnung: 110, 2; 212, 31; ^{lú}kù-sig$_5$-gé 110, 4.

kuš-a-gá-lal Ledersack (= *narūqu* ŠL 579, 256–257; T. Jacobsen, JNES XII 185[69]): kuš-a-gá-lal-lá-ke$_4$ túmu (Gerste), die für Ledersäcke gebracht worden ist 215, 26 (s. Komm.).

kù-ta-sa$_{10}$-a 'für Silber gekauft' (s. S. 83; 87 mit Anm. 7; 96f.; 122[4]; 123[5] zu še-ta-sa$_{10}$-a 'für Gerste gekauft', gi-(t)a-sa$_{10}$-a 'für Schilfrohr gekauft'): 190, 2 (s. Komm.); 15; 21; 28; 36; 44; 50; 57; 65; 212, 34 (s. Komm.); 35; 36; 37; 39; 43; 45.

lá, s. unter lá(-l).

la-aḫ, la-ḫ(a/e) führen, wegführen (syllabische Schreibung für laḫ$_x$; s. zu 120a, 11; ferner RA XLVI 52 mit Anm. 1; 53): mu-na-an-la-aḫ er führte ihm diesen vor 121, 8; udu-bi KAB.UŠ-bi ba-an-la-aḫ diese Schafe hat ihr Hüter fortgetrieben 138, 13; udu KAB.UŠ-e ba-an-la-ḫa die Schafe, die der Hüter fortgetrieben hat 138, 14; eger-šagina-ke$_4$ la-ḫe-dam der 'Gefolgsmann' des Staathalters wird ihn abführen 214, 19; ähnlich 120a, 11; 120b, 28.

LÁ+AN, s. unter anše.

lagab Steinblock (= *lakappu, upqu* ŠL 483, 10; 41): S. zu 169, 21.

laḫ$_x$(= DU.DU) treiben, führen: uku-uš-e íb-laḫ$_x$-e der Gendarm wird sie (Pl.) wegführen 202, 9; igi-ensí-ka-šè mu-laḫ$_x$ er brachte (die Schafe) vor den Stadtfürsten 120a, 7; mu-na-an-laḫ$_x$ er trieb (die Schafe) zu ihm 120b, 23.

lá(-l) I. zu wenig sein, zu klein sein (= *maṭû* ŠL 481, 25): 1. XIV gín lá igi-III-gala$_7$ kubabbar 14 Sekel weniger ⅓ (Sekel) Silber 196, 23; ähnlich 104, 3; 132, 8; 140, 2; 205, 44.

2. tukumbi ì-lá lú III kur$_6$-bi ì-lá-a ba-ab-tùmu falls er (das Nahrungslos) zu klein gemacht hat, werden die Leute soviel, wie er die drei Nahrungslose zu klein gemacht hat, an sich nehmen 215, 4–6 (s. Komm.).

II. darwägen, zahlen (= *šaqālu* ŠL 481, 43): ì-(na-)lá er zahlte (ihm) S. 123; zu dem entsprechenden altsumerischen e-na-lá und e-šè-lá s. S. 121[3]; ì-[na-lá-en] ich [werde ihm zahlen] 131, 15; in-na-lá-e er wird ihm zahlen 17, 17; 131, 26; 205, 66; nì-šàm-ì-giš ... in-na-lá-e den Kaufpreis für ‚Bauмöl' wird er ihm zahlen S. 126[2]; in-lá-a daß er gezahlt hat 207, 8; in-na-lá-a daß er ihr gezahlt hat 4, 3; kù-nì-ga-ni-im in-ši-in-lá-a daß er ihr sein eigenes Geld gezahlt hat 210 IV 6; nì-ga-PN la-ba-ši-lá-a daß Eigentum des ... dafür nicht in Zahlung gegeben worden ist 99, 12; lá-e-dam er wird es zahlen 212, 3; lá-e-dè PN$_1$ PN$_2$-ra ba-na-gi-in daß ... dem ... zahle, wurde festgesetzt 66, 3–6; s. S. 75; kù-lá-bi-im er ist derjenige, der das Silber abgewogen hat S. 123[1]; vgl. 125[3] und Nachträge dazu.

S. ki-lá Gewicht.

III. tragen (= *našû* ŠL 481, 29): S. gu-za-lá 'Sesselträger'.

IV. hängen (= *šuqallulu* ŠL 481, 44): giš kak-ta ḫé-em-ta-lá sie soll an einem Pflock hängen S. 10[1].

V. bezichtigen (= *ubburu* ŠL 481, 2): ba-da-lá er wurde (des Diebstahls) bezichtigt 127, 2 (s. Komm.: S. 131[2; 3]).

LAL+NIGÍN s. zu 81, 7; für r-Auslaut s. 170, 5.

LÁL+NIGÍN s. zu 81, 7.

lá-ni Terminus der Verwaltungssprache, 'Differenz' (ŠL 481, 60; A. L. Oppenheim, AOS XXXII 72 'surplus'; 244 'credit-balance'); s. S. 97: 185, 2 (in unvollständigem Zusammenhang); nu-kiri$_6$-ke$_4$ lá-ni kiri$_6$-a-ba in-tuku-a (vielleicht in kiri$_6$-a ba-⟨ni-⟩in-tuku-a zu korrigieren) daß der Gärtner sein Manko aus dem Garten erhalten werde 197, 18 (s. Komm.); lá-ni ... PN é-kišìb-ba-ka in-tuku-a-gin$_7$-na-àm als ob ... sein Manko aus dem Schatzhaus genommen habe 205, 49–50; s. noch zu 213, 32.

limmú vier: lugal-an-ub-da-limmú-ba-ke$_4$ der König der vier Weltgegenden 4, 19; 114 Siegel a, 4; Siegel b, 4.

lú Mensch, Mann, jemand, mit Negation ‚niemand', der des ..., auch mit Bezug auf Frauen gebraucht (= *awīlu, mamman, ša* ŠL 330, 2; 6; 10): 1. lú nu-ù-da-ná-a daß kein Mann bei ihr gelegen hat 24, 11; lú-kúr in-da-ná-a daß ein fremder Mann bei ihr gelegen hat 205, 22; dumu-lú-aša-gin$_7$-na-ám ḫé-dím er soll wie zum Sohne éines

Mannes gemacht werden! 75, 8 (s. Komm.; S. 93 mit Anm. 4; 95); dumu-lú-diša-gin$_7$-nam wie dem Sohn eines Mannes S. 93[4].

2. lú-bi diese (Zeugen) 169, 12; lú ba-ra-ba-dù niemand soll ihn festhalten! S. 76[3]; lú na-an-ba-dù niemand soll (sie) festhalten! S. 53 mit Anm. 5; lú a-na bí-in-du$_{11}$-ga derjenige, gegen den er ausgesagt hatte 121, 7; lú ... in-da-gin-na derjenige, der mit ihm gekommen ist 121, 15–16; lú ki-ba gub-ba-me sie waren diejenigen, die dabeistanden (s. S. 58; 80; die Belege s. unter ki 2b); lú ki-di-⟨ku$_5$-⟩da-ka gub-ba-me sie waren diejenigen, die am Ort der Gerichtsentscheidung dabeistanden 35, 31; s. S. 55; Nachträge zu 34, 17; lú sa-gaz-e šà in-kin gegen jemand hat er einen Raubüberfall versucht 125, 6 (s. Komm.); sa-gaz lú mu-na⟨-aka⟩ jemand habe ihn beraubt 121, 3 (s. Komm.); lú-sag-sa$_{10}$-a derjenige, der die Sklavin gekauft hat 37, 17; lú šu? nu-un-du$_{11}$ niemanden hat er .... 215, 15; lú gu$_4$-PN-a ba-zuḫ-a-me diese sind es, die ein Rind des .... gestohlen haben S. 117[2]; (lú-)kù-lá-a derjenige, der das Silber abwog S. 125[3] (s. Nachträge dazu); lú giš-erín díb-ba-àm er war derjenige, der die Waage hielt, s. Nachträge zu S. 125[3].

3. Mit Bezug auf Dienstleute: kur$_6$-lú-III-a-kam die Nahrungslose für 3 Leute 215, 1; kur$_6$-lú-I-a-gim ù-ul-dím wenn man es wie das Nahrungslos eines einzelnen Mannes gemacht hat 215, 20; lú III kur$_6$-bi ì-lá-a um wieviel er (diesen) Leuten die drei Nahrungslose zu klein gemacht hat 215, 5.

4. Vor Ortsnamen: [lú]-gar-ša-na-ka-na-ra^{ki} dem [Mann] aus Garšanakana 212, 25 (s. Komm.); lú-nag-su^{ki} (-ke$_4$) 120a, 4 (ein Gendarm); 111, 5 (wohl der Dorfschulze; s. Komm.); -da 111, 3; 9; lú-umma^{ki}-ke$_4$ 111, 2 (wohl der Stadtfürst; s. Komm.); lú-si-ma-núma^{ki} 190, [2]; 7; 11; [16]; 22; 29; 37; 45; 51; ⟨65a⟩; s. S. 83 mit Anm. 7; lú-uru-sag-riga$_7$^{ki}-ke$_4$ S. 117[1].

5. Vor Personennamen und Berufsbezeichnungen: lú-é-a-ni-g[i] der Mann des Eanig[i] 39, 16 (s. Komm.); lú-*šu-ì-lí*-ke$_4$ 132, 2; lú-*šar-ru-um-ba-ni* 202, 4 (s. Komm.); lú-*a-bu-ni* s. zu 39, 16. lú-en-na der Mann des en-Priesters 93, 20; s. S. 49 Nr. 34; vgl. lú-ensí-uri^{ki}, lú-ensí-ma-da-ke$_4$-ne der Mann der ensí des Landes; lú-dam-ensí der Mann der Gemahlin des Stadtfürsten und ähnliche Verbindungen zu 93, 20.

6. In bezug auf Frauen: lú-sag-sa$_{10}$-a-ke$_4$ die Käuferin des Sklaven 58, 12 (s. Komm.); lú-é-sa$_{10}$-a-ke$_4$ die Käuferin des Hauses 106, 12; vgl. lú-ki-sikil Jungfrau; lú-ša$_6$-ga lú-sig$_7$-ga gute Frau, schaffende Frau zu 58, 12; zu lú- die des ... und mit Bezug auf Göttinnen in PN s. zu 126, 2.

lú-an-né-ba-tu Ekstatiker (= *eššebû*, *maḫḫû*): S. zu 37, 2.

lú-á-tuku der Mächtige (vgl. á-tuku = *lē'û* ŠL 334, 182d): S. 119[2].

lugal König, Herr, Eigentümer (= *šarru*, *bēlu* ŠL 151, 2; 8; s. S. 139[2]; zu PN des Typs lugal-di-ku$_5$ s. S. 25[6]) 1. lugal(-e) 3, 19; [11, 16]; 25, 25; 32, 20; 43, 18; 47, 25; 48, 15; 49, 14; [57, 17]; 63, 7; 14; 67, 27; 68, 20; 74, 20; 82, 17; 92, 25; [96, 24]; 98, 32; 103, 20; [106, 26; 115, 49]; 117, 23; 131, 34; 132, 17; 134, 20; 135, 10; 138, 37; 143, 23; 155, 10; 166, 21; 168 IV 13; 170, 32; 177, 24; 179, 40; 180, 21; 182, 17; [190, 75]; 193, 10; 197, 45; 200, 22; 208, 66; 221, 10; 222, 11; 224, 9; lugal-kal-ga der mächtige

K. 114 Siegel b, 2; lugal-urí^{ki}-ma (-ke$_4$) der K. von Ur 1, 12; 2, 17–18; 4, 18; 6, 27; 114 IV 5; Siegel a, 3; Siegel b, 3; 126, 23; 189, 19; 204, 50; 209, 103; lugal-an-ub-da-limmú-ba-ke$_4$ der K. der vier Weltgegenden 4, 19; 114 Siegel a, 4; Siegel b, 4.

2. lugal-e in-na-ba der K. hat es ihm geschenkt 110, 3; lugal-e ma-[sì] der K. hat es mir [gegeben] 178, 6; é luga[l-e sì-ma] das Haus(grundstück), das der K. [ihm gegeben hat] 178, 7; nì-mí-ús-sá lugal-da tur-ra die consumptubilia für das Hochzeitsmahl, mit dem K. eingebracht S. 104[1].

3. di[!]-díb-ba-lugala Urteil des K. 114, 19; s. S. 11; 14; 20; 25 mit Anm. 7; 74; inim-lugala das Wort des K. 71, 12; 97, 9; 16 (wechselt mit inim-é-gala$_8$ in 43, 5; s. S. 90f.; 138; 145); [lugal-l]a-ra an-ta ba-an-gi er ging den [K.] um Hilfe an S. 61[1]; lugal-e gaba i-íb-ri-eš sie gingen den K. an S. 60[9].

4. di-ku$_5$-lugala-ke$_4$ der Königsrichter 113, 37; di-ku$_5$-lugala-imin-ba der sieben Königsrichter 117, 21; s. S. 10; 23; 26; inim-di-k[u$_5$-lugala-ka] den Spruch des [Königs]rich[ters] 113, 30; ki-di-ku$_5$-lugala-ke$_4$-ne-ka am Ort der Königsrichter 113, 25; s. S. 21[6]; dub-sar-lugala Königsschreiber 143, 2; 8; 14 (s. Komm.); lú-giš-gi-lugala Bote? des K. 131, 17 (s. Komm.); maškim-lugala Kommissär des K. 124, 17; s. S. 53.

5. gur-lugala 'Königskur' (von Šulgi eingeführt; zu 300 sìla) s. unter gur.

6. lugal-sag-gá der Eigentümer des Sklaven 51, 10 (s. Komm.).

S. lú-kin-gi$_4$-a-lugala Königsbote; mu-lugala promissorischer Eid; nar-igi-lugala-ka Musikant vor dem König; uku-uš-igi-lugala Gendarm vor dem König; uku-uš-lugala Gendarm des Königs.

lú-gi-na-ab-tum 'Mann der *kīnātum*', 'Garant' (oder Bürge) bei Kauf und Miete (auch in der Form lú-ki-na-ab-tum bezeugt); S. 125 mit Anm. 1–7; 127; 137; 153: lú-gi-na-ab-tum-ma war der 'Garant' 51, 6; lú-gi-na-ab-tum-bi ì-me-àm er war dabei 'Garant' 63, 12; s. S. 72[1]; 70, 9; lú-gi-na-ab-tum-bi-im er war dabei 'Garant' 62, 4; lú-gi-n[a-ab-tum-bi-me] [dafür waren ... die] 'Gara[nten]' 61, 5 (s. aber Komm.); lugal-sag-gá ù lú-gi-na-ab-tum-ma ba-da-gur-éš der (frühere) Eigentümer und der 'Garant' sind 'darauf zurückgekommen' 51, 10–11 (s. Komm.).

S. nam-lú-gi-na-ab-tum 'Garanteneigenschaft'; gi-na-tum 'Garantiebetrag'; s. auch im PN-Index.

lú-giš-gi Bote?: lú-giš-gi-lugala Bote? des Königs 131, 17 (s. Komm.; unsichere Gleichsetzung mit lú-kin-gi$_4$-a-lugala Königsbote).

lú-giš-gída Bogenschütze: dumu-urí^{ki}-ma lú-giš-gída-šè KA ba-ab-kešda die Einwohner von Ur wurden als Bogenschützen verpflichtet S. 91[5]; lú-giš-gíd-da-zu dein Bogenschütze SRT 49 I 5.

luḫ waschen, reinigen (= *mesû* ŠL 321, 3): [ḫa]-ta-luḫ-luḫ ich will mich dir gegenüber davon reinigen! 23, 9 (s. Komm.).

lú-ḫal-ḫal-la Verleumder (= *šaḫšaḫḫu* W. von Soden, Or NS XVI 457f.): S. zu 23, 13.

lú-im-zuḫ Dieb, Übeltäter (= *šarraqu* ŠL 399, 38; vgl. l. c. 29 lú-ní^{ni}-zu = *šarraqu*); s. S. 74[6]; 134f.: lú-im-zuḫa ba-an-tu er wurde zum Übeltäter gemacht, d. h. als Übeltäter erklärt 69, 13 (s. Komm.); -tu-re-eš man hat sie als Übeltäter erklärt

84, 16; mu . . . lú-im-zuḫa ba-an-šu-še-ša-[šè] weil sie ihn als Übeltäter erklärten 76, 7 (s. Komm.).

S. nam-im-zuḫ Diebstahl.

lú-inim-diri-du$_{11}$-du$_{11}$ Großsprecher, Lügner (= *watturû*): S. zu 23, 13.

lú-inim-ma 'Mann des Wortes' oder der 'Angelegenheit', Zeuge (= *šību* ŠL 330, 20); S. 68 mit Anm. 3–4: 1. lú-inim-ma-me sie waren Zeugen 60, 7; -bé-ne diese Zeugen 84, 12; lú-inim-ma-bi-me sie waren Z. dafür [3, 9]; 17, 10; 18, 15; 28; 26, 13; 29, 4; 11; 35, 14; 36, 13; 37, 14; 42, 21; [46, 13; 47, 12]; 52, 21; 53, 10; 63, 36; 64, 13; 67, 10; 72, 17; 79, 9; 86, 16; 90, 8; 97, 21; 107, 9; 108, 12; 109, 16; 110, 9; 112, 14; 114, 11; 118, 24; 124, 16; s. S. 58; 132, 16; s. S. 58; 146, 12; 175, 18; 176, 9; 20; [181 III 11; 195, 10]; 196, 19; 197, 8; 206, 28; 209, 21; 70; 211, 25; 55; lú-inim-ma kiri$_6$ PN-ra ba-na-gíd-da-me sie sind die Z. dafür, daß der Garten dem . . . abgemessen worden ist 11, 13–14 (s. Komm.; S. 55; 57 mit Anm. 3); lú-inim-ma-bi-šè vor den Z. dafür S. 102, 9 (sprachlich kaum korrekt).

2. a) lú-inim-ma-mu-ne . . . in-na-an-eš-a da meine Zeugen zu ihm sagten 113, 36–40.

b) lú-inim-ma-šè im-ta-è-eš sie traten als Z. auf 138, 21; 214, 49–50; 55; lú-inim-ma-bi-šè im-ta-è-è-[eš] sie traten dafür als Z. auf 40, 5–6; . . . šeša-na [mu-na]-ra-è-éš sie traten als Zeugen für seinen Bruder auf 84, 11; lú-inim-ma-sag-sa$_{10}$-a-šè mu-ne-ra-è sie traten als Z. dafür, daß der Sklave gekauft worden ist, gegen sie auf 51, 15; lú-inim-ma im-ta-an-è er brachte als Z. bei 202, 14; vgl. nam-lú-inim-ma-šè è und einfaches è; S. 68[4].

c) lú-inim-ma-ka eš-a-bi da-ga-na ì-gub drei Z. standen in (seiner) Kammer 124, 4.

d) lú-inim-ma bí-(in-)gur er ließ die Z. dorthin zurückkehren = er lehnte die Z. ab (s. S. 71 mit Anm. 13; 72; die Belege s. unter gur).

e) lú-inim-ma-ke$_4$-ne inim-bi ba-kúr die Z. bestritten diese Aussage 76, 6–7.

f) lú-inim-ma-ke$_4$ nam-erím-bi ù-ub-TAR wenn die Z. dafür den Eid leisten 215, 50; 53; lú-inim-ma-bi . . . nam-erím-b[i] ì-TAR die Z. dafür leisteten den Eid 170, 7–11; lú-inim-[ma-bé nam]-e[rím íb-TAR] die Z. dafür [leisteten den] E[id] 57, 8 (vielleicht nach 64, 13–14; 67, 10–11 zu -bi-me zu ergänzen); lú-inim-ma-bi-me nam-erím-bi íb-TAR 64, 13–14; 67, 10–11; [lú]-inim-ma . . . [na]m-e[rí]m-à[m] [die] Z. lei[steten] den E[id] 179, 31–34.

g) lú-inim-ma-bi ba-ri-ri-ge-eš-[àm] die Z. dafür waren verstorben 212, 13.

h) lú-inim-ma nam-erím-e la-ba-sì die Z. wurden nicht zum Eid gegeben 99, 31.

i) lú-inim-ma-bi nu-mu-da-túm die Z. dafür brachte er nicht bei 82, 6; ga-mu-túmu⟨-dè⟩ Z. dafür wollen wir beibringen! 169, 11.

3. lú-inim-ma-má-ḫun-gá-me sie waren Z., daß das Schiff gemietet worden ist 62, 7; vgl. dazu 51, 15 unter 2 b; lú-inim-ma-šà-dub-ba-ka-me die Z. auf der diesbezüglichen Tafel 45, 9; s. S. 72[4].

S. lú-ki-inim-ma Zeuge; nam-lú-inim-ma Zeugenschaft.

lú-ki-inim-ma 'Mann vom Orte des Wortes' oder der 'Angelegenheit', Zeuge; s. S. 32[3]; 58; 68[3]; nicht in den Gerichtsurkunden aus Lagaš: lú-ki-inim-ma-me diese waren die Zeugen 30, 18 (vgl. nam-lú-inim-ma-šè in Z. 7); 51, 9 (vgl. lú-inim-ma in Z. 15); lú-ki-inim-ma-da-bi 'seine Leute vom Orte des Wortes' S. 68[3].

lú-ki-na-ab-tum 'Garant' (Nebenform zu lú-gi-na-ab-tum): S. 125[1].

lú-kinga Bote (< lú-kin-gi_4-a): S. zu 33, 9–10.

lú-kin-gi_4-a Bote (= *mār šipri* ŠL 538, 44 a): 51, 24; mu [l]ú-kin-gi_4-a-bi [ba-an]-t[ú]m-ma-a-šè weil es der dabei (fungierende) Bote [weggenom]men hat 178, 7 (s. Komm.); lú-kin-gi_4-a-ensí-ka-ke_4 der Bote des Stadtfürsten S. 52[6]; zu 67, 5.

lú-kin-gi_4-a-lugala 'Königsbote'; s. S. 27; 43[2]; 47[10]; 52[6]; 98[7]: 33, 10 ⟨-gi_4-a-⟩; 34, 12 ⟨-gi_4-⟩ (s. aber Komm. zu 33, 10); 60, 9 (s. Komm.); 67, 9; 69, 19; 106, 16; s. S. 48 Nr. 15; 130, 13; 214, 63; inim-lú-kin-gi_4-a-lugala-ka-ta auf das Wort des Königsboten 214, 3; s. S. 48[6]; u_4 lú-kin-gi_4-a-lugala-ke_4 é šu ba-ab-sím-a am Tag, an dem der K. das Anwesen überprüfte 214, 56; vgl. lú-kin-gi_4-a-ensí-ka-ke_4 der Bote des Stadtfürsten S. 52[6].

lú-má-gal-$gala_8$ 'Schiffer der großen Schiffe' (s. A. Salonen, StOr VIII[4] 42; XI[1] 16 zu lú-má-gal-la und lú-má-gal-$gala_8$): lú-má-gal-$gala_8$-ke_4 193, 25.

lú-maḫ maḫ-Priester (= *maḫḫu* ŠL 57, 16; nach S. N. Kramer, Belleten XVI 360[12], Z. 112 lú-maḫ nin-dingir máš-e nu-mu-un-da-[pà] 'es wird durch ihn kein maḫ-Priester und keine nin-dingir durch das Omen [bestimmt]' ist er einer der höchsten Priester; s. die Datenformeln RTC 209 Rs. 6–9; 210 I 8; weiter auch T. Fish, MCS III 80f.): lú-maḫ-[sag]-ùba^{ki}-k[e_4] der maḫ-Priester von [Sag]ub 150, 3 (s. Komm.).

lú-mar-sa eine Klasse von Minderfreien (ŠL 307, 47): S. 57[4].

lú-mar-za 'Mann des (kultischen) Amts', 'Amtsleute', eine Art Publizitätszeugen; S. 54 ff.; 57 mit Anm. 4–9; ferner 6[6]; 149; Nachträge zu S. 58[3]: lú-mar-za ki-ba gub-ba-me sie waren die 'Amtsleute', die dabeistanden 2, [16]; 3, 18; 8, 28; 63, 49; 67, 26; 76, 24; 92, [24; 102, 19]; 106, 25; 108, 32; 118, 21; 131, 33; 147, 10; 149, [11; 153, 12]; 154, [9]; 155, 9; [171, 16]; 193, [54]; 205, 77; ki-ba tuš-ša-me sie waren die 'Amtsleute', die dabeisaßen 89, 21.

lum-...-ta nach (ŠL 565, 66; wohl besser LUM-...-ta zu umschreiben; A. Poebel, GSG S. 140[1] liest eger-...-ta; s. zu 23, 5): lum-bi-ta hernach 103, 8; 160, 7; lum-PN-ta nach dem Tode des ... 34, 6; 77, 12; 99, 18; lum-ab-ba-na-ta-àm nach dem Tode seines Vaters 215, 11; lum ba-gur-ra-ta nachdem sie 'darauf zurückgekommen' war 44, 9; lum in-tag_4-a-ta nachdem er sie verstoßen hatte 23, 5 (s. Komm.).

lú-nì-díb-ba 'der etwas in Empfang Nehmende', etwa 'Magazinverwalter': kišìb-lú-nì-díb-ba-ke_4-ne ì-gál-la daß eine Siegelurkunde der Magazinverwalter vorhanden ist 205, 52 (s. Komm.).

lú-nì-tuk-tuku 'Besitzender' (= *rāšû* ŠL 330, 84): S. zu 183, 17.

lú-sa-gaz Räuber, Bezeichnung einer Personengruppe (in neusumerischen Texten nicht bezeugt): S. zu 125, 6.

lú-sà-su_6 eine Berufsbezeichnung: 39, 15 (s. Komm.; vgl. lú-sà-su_6-ma).

lú-ŠIM Bierbrauer (= *sirašû* ŠL 215, 11; B. Landsberger, MSL III 101 zu Z. 67 c): 179, 28; [lú]-ŠIM-ka des Bierbrauers 179, 35 (s. Komm.; darnach ist lú-ŠIM eine Genetivverbindung; wohl auch in 207, 15 besser lú-ŠIM zu lesen, trotz ŠIM 'Bierbrauer' ohne lú-).

S. ŠIM Bierbrauer.

má Schiff (= *eleppu* ŠL 122, 2): 62, 10; 11; má LX gur ein Schiff von 60 Kur (Rauminhalt) 214, 51 (s. Komm.); [×]×-má-muna-ka [die Behauptung bezüglich . .] . . des Salzschiffes? 213, 29 (unsicher); esír-má-a Asphalt für Schiffe 214, 57 (s. Komm.); má ḫun-gá-aš in-na-an-sì er gab ihm ein Schiff in Miete 62, 1–3; lú-inim-ma-má-ḫun-gá-me sie sind Zeugen, daß das Schiff gemietet worden ist 62, 7; má-bi ba-su dieses Schiff hat Schiffbruch erlitten 62, 8 (s. Komm. zu ^{giš}má-sù-a = *ṭebītu* gesunkenes Schiff); ug_x-má-ba das Wrack dieses Schiffes 62, 8 (s. Komm.); má erén-na ì-me-a daß das Schiff der Truppe gehört 214, 52; uku-uš má-gíd-me Gendarme, die ein Schiff treideln, s. Nachträge zu S. 98.

S. lú-má-gal-$gala_8$ 'Mann der großen Schiffe'.

ma-da Land (< *mātu* ŠL 342, 98 b): lú-ensí-ma-da-ke_4-ne der Mann der ensí des Landes s. zu 93, 20; ma-da-a-wa-an^{ki} 114 IV 7; ma-da-za-ab-ša-li 3, 19; 74, 20; 82, 17; 92, 5; 106, [26]; 134, 20.

má-dàra-abzu 'Schiff: Bergziege des Abzu', Name des Prozessionsschiffes des Enki (s. A. Salonen, StOr VIII^4 60): 17, 24; 21, 22; 23, 26; 38, 18; 55, 21; 124, 20; 146, 27; 171, 17; 174, 19; 175, 31; 178, 27; 183, 24.

má-gur_8-maḫ 'das hohe Lastschiff' (s. A. Salonen, StOr VIII^4 58): 2, 19; 223, 8.

maḫ größter, edel (= *ṣīru* ŠL 57, 12; B. Landsberger, AfO X 152$^{57; 58}$): eme_x-maḫ Edeleselin 146, 2 (s. Komm.).

S. gala-maḫ Oberster der Kultsänger; ki-maḫ Grab; lú-maḫ maḫ-Priester; sukkal-maḫ Großvezier.

má-la$ḫ_x$ (= DU.DU) Schiffer (= *malaḫḫu* ŠL 122, 45): 18, 14; 184, 4; -e 198 II 1; 7; 11; má-la$ḫ_x$-ensí Schiffer des Stadtfürsten s. zu 51, 6.

ma-na Mine (= *manû* ŠL 342, 47; nach F. Thureau-Dangin, JA 1909, 105 = 404 g): 4, 3; 6, 17; 7, 7; 8, 2; 17, 14; 42, 11; 44, 5; 63, 26; 117, 2; 132, 8; 170, 2; 188, 9; 189, 16; 205, 64; 210 III 6.

^{gi}ma-nu eine Rohrart: še erén-^{gi}ma-nu-ke_4 kú-a Gerste, Verbrauch der Arbeitstruppe beim manu-Rohr S. 65[5].

^{giš}ma-nu eine Brennholz liefernde Baumart (= *ēru* ŠL 342, 50 b): S. 96[3]; 104[5] (dort zum Wechsel mit ú 'Brennholz').

MAR.TU 'Martu-Beduine(n), Angehöriger einer militärischen Formation; S. 97 mit Anm. 2; 104[1]; 113; 141: 33, 3; 11; 34, 2; 52, 20; 23; 63, 4; 129, 10; 195, 20; MAR.TU lú-kin-⟨gi$_4$-a-⟩lugala der MAR.TU, der Königsbote 33, 9–10; ⟨-gi$_4$-⟩ 34, 12.

mar-za Kultbrauch, Ritus, religiöse Verpflichtung, Amt (emesal-Form und dialektische Variante zu ŋarza = *parṣu*): S. 57 mit Anm. 4–9; 58 mit Anm. 1; 143; s. lú-mar-za 'Amtsleute'; vertritt teilweise bala (Wechsel)amt, Pfründe.

mas-su Berater (= *massû* ŠL 74, 178): S. zu 196, 6.

maš, syllabische Schreibung für máš.

máš 1. junger Ziegenbock, Ziegenbock (= *urīṣu* ŠL 76, 3; B. Landsberger, AfO X 158f.): ùz-máš-ḫi-a (verschiedene) Ziegen (und) Ziegenböcke 120a, 2; 120b, 2 (parallel zu udu-ḫi-a (verschiedene) Schafe; in 120a, 9; 120b, 15; 21; 26 mit diesen als udu zusammengefaßt).

2. maš-e ì-pà 'man rief ins Ziegenjunge', d. h. man berief durch Orakelanfrage: 118, 25; 224, 9; s. auch oben s. v. lú-maḫ.

3. máš und maš Ertrag, Zins (= *ṣibtu* ŠL 76, 9; 74, 124; *nip'u* ŠL 76, 7); S. 120: máš-a-šà-ga a-ba-ra-zi wenn sie Feldertrag davon gezogen haben 144, 14 (s. Komm.); máš ì-íb-gá-g[á] er wird die Zinsen dazu setzen 144, 15 (s. Komm.); máš-šè-àm-da-ni 'mit dem als Z. (zu Zahlenden)', d. h. mit seinem Z. 137, 9 (s. Komm.); maš-mu-diš-a-bi Z. dafür für ein Jahr 188, 10; máš-mu-III-a-bi Z. dafür für drei Jahre 144, 2; kù maš-gá-gá-dam zinsbringendes Silber 135, 2; 142, 3 (s. oben unter kù 3 a); še × [máš m]u-a[1] gá-gá-dam Gerste, ... [Z.] im [Ja]hr bringend 208, 48.

MAŠ .....: é .... MAŠ ì-me-[a] [daß] das Grundstück dem ... gehört 108, 14 (s. Komm.; etwa 'zur Hälfte'? Vgl. maš = *mišlu* ŠL 74, 86).

MÁŠ.ANŠE Getier, Vieh (= *būlu* ŠL 76, 18 a): MÁŠ.ANŠE-é-gal-la das Vieh des 'Palastes' s. zu 120b, 15.

mašdá 'Höriger' (= *muškênu* ŠL 74, 235): S. 98[9]; šagina-e [ma]šdá-mu-um bí-in-du$_{11}$ der Statthalter erklärte: er ist mein '[Hö]riger' s. zu 114 (UET III 52 I 6–8); zu 58, 19.

maškim Kommissär (= *rābiṣu* ŠL 295 d, 2); S. 47 ff., 69 ff.; ferner S. 7; 11; 14; 19[7]; 29; 36; 63; 104[1]; 105; 149; zu 113, 9: 1. PN maškim . . . (war) Kommissär 1, 7; 2, 6; 3, 10; 5, 18; 6, 22; 7, 22; 9, 6; [10, 10]; 11, 6; 12, 19; 13, 12; 14, 22; 15, 17; 16, 15; 17, 18; 18, 34; 20, 14; 22, 14; 23, 20; 24, 13; 25, 19; 27, 17; [31, 21]; 32, 18; 33, 16; 34, 18; [35, 26; 36, 22]; 37, 20; 38, 15; 41, 22; 42, 29; 43, 14; 44, 14; 45, 17; 46, 20; 50, [15]; 52, [26]; 54, 15; 55, [15]; 56, 15; 57, 14; [63, 40]; 64, 10; [19]; 65, 26; 66, 7; 67, [19]; 68, 14; 71, 17; 72, [26]; 73, 23; 75, 24; 76, [14]; 77, 11; 78, 17; 79, 15; 80, 17; 81, 19; 82, 11; 83, 14; 84, 21; 86, 22; 87, 16; 88, 15; 89, 15; 90, [19]; 91, 7; 93, [20]; 94, 18; 95, [15]; 96, 19; 97, [27]; 99, 47; 100, [27; 101, 21]; 102, 14; 103, [17]; 104 Rs. 2; [105, 18]; 107, 15; 108, [24; 109, 21]; 112, [21]; 114, 12; IV 2; 116, 18; 117, 19;

122, 20; 126, 18; 128, [12]; 131, 18; 27; 133, 5; 135, 7; 136, [16]; 137, 11; 139, [6]; 140, 13; [142, 7]; 143, 17; 145, 13; [146, 21]; 149, 6; 150 Rs. [4]; 152, 11; 153, 5; 154, 2; 156, [3]; 163 IV 3; 166, 10; 18; 167, 13; 168 IV 7; 169, 16; 24; 170, 12; 25; 171, 9; 12; 172, 18; 173, [1]; 174, 5; 14; 175, 14; [26]; 176, 10; 21; 177, 16; 21; 178, [11]; 23; 179, 36; 180, 12; [19]; 182, 9; 14; 183, [7; 20]; 184, 8; [15]; 185, 9; [23]; 186, 15; 187, 11; 20; 188, [8]; 15; 190, 43; 72; 191, 4; 9; 192, 13; 22; 193, 20; 32; 47; 194, [17]; 28; 38; 195, 23; 32; 196, 11; 22; [27]; 197, 16; 30; 41; 198 I [17]; II 13; 199 IV 5; 200, [5]; 13; [19]; 204, [13]; 21; 33; 47; 205, 11; [17]; 26; 42; 70; 206, [13]; 18; 42; 207, 14; 18; 23; 28; 35; 208, 10; [21; 34]; 40; 54; 62; 210 I 11; II 6; 13; III 5; 11; [17]; IV 3; 12; 211, 6; 12; 17; 60; [65]; 76; 79.

2. maškim-bi war dabei K. 159, [12]; 209, 59; 73; maškim-bi-im 41, 9; 60, 9; 74, 6; 101, 16; 125, 11; 165 II 7; maškim-di-til-la-bi-im war dabei K. der ditilla-Entscheidung 30, 19; s. S. 11; 47; maškim-bi-me sie waren dabei K. 89, 10; 106, 17; 205, 59; zé-e-me maškim-a-ni [ḫ]é-me du sollst ihm K. sein! S. 53.

3. maškim-di K. des Prozesses S. 53[3]; PN maškim-ensí-ka . . . war K. des Stadtfürsten 110, 14–15; s. S. 29[7]; 50 Nr. 47; PN maškim-*ì-làl-lum* . . . war K. des Hallum 110, 12–13; s. S. 49 Nr. 22 mit Anm. 1; maškim-lugala PN K. des Königs (war) . . . 124, 17 (s. Komm.); PN maškim-sukkal-maḫa-ke$_4$ du$_{11}$-ga-né si bí-sá . . ., der K. des Großveziers, gab seine Erklärung ab 41, 16–17; s. S. 28[7]; 49 Nr. 38; 52 f.; 56 Nr. 13; maškim-šagina der K. des Statthalters S. 52.

4. maškim-bi-šè im-ta-è-a daß er in seiner Eigenschaft als damaliger K. erschienen ist 205, 8–10; ähnlich [77, 19–20)]; maškim-b[i im-ta-è] dafür ist der dama[lige] K. [erschienen] 211, 72; PN maškim-šè in-da-an-gi$_4$ (der Stadtfürst) schickte . . . mit ihm als K. 121, 5; s. S. 53; PN maškim-šè-àm nu-un-da-gi$_4$ . . . werde nicht mit ihm zurückkehren, weil er K. sei 121, 18 (s. Komm.); maškim-e nam-erím-bi in-TAR dafür hat der (damalige) K. den Eid geleistet 106, 8–9; ensí-ke$_4$ maškim in-na-sì der Stadtfürst gab ihm einen K. 138, 10; s. S. 53; ensí-ke$_4$ PN maškim a-rá-III-àm [××]-da ba-da-[××] der Stadtfürst [. . . .te], daß . . ., der K., dreifach . . . [. . . . . .] 138, 27–28; s. S. 138.

S. nam-maškim Kommissär-Eigenschaft.

(lú)maš-šu-gíd-gíd Opferschauer, Haruspex (= *barû* ŠL 74, 321; vgl. máš-šu-gíd-gíd ŠL 76, 23; 354, 314 i und das zu 157, 9 genannte máš-šu-gi$_4$-gi$_4$-da): 157, 9; 173, 5; 218, 4; s. S. 22; 33; 44 Nr. 35.

me sein (= *bašû* ŠL 532, 20): 1. nu-me ich bin nicht 34, 4; 35, 9; nu-(ù-)me-èn 32, 3; 33, 3; nu-me-ì 33, 7 (s. Komm.); 34, 11.

2. dam-mu nu-me-en du bist nicht (mehr) mein Ehemann S. 108 f.; dumu-mu nu-me-en du bist nicht (mehr) mein Kind S. 111[1]; zé-e-me maškim-a-ni [ḫ]é-me du sollst ihm Kommissär sein! S. 53.

3. ì-me-àm er ist 6, 2; 26, 2; 63, 12; 70, 9 (s. Komm.); 75, 2; ì-me-a daß er ist 33, 4; [72, 11]; 88, 9; 89, 5; 101, 14; 103, 9; 108, 7; 14; 113, 2; 123, 2; 137, 7; 149, 1; 175, 15; 178, 3; 179, 31; 199 III 8; 212, 17; [21]; 26; 30; 46; 214, 45 (s. Komm.); 52; 58; ì-me-

a-aš da er ist 60, 2; mu ... ì-me-a-šè weil sie war 184, 10; nu-me-a daß es nicht ist 115, 15; šu-al-la nu-ù-da-me-a-aš ohne daß die Hand des Alla dabei war, d. h. ohne daß Alla zugezogen war 43, 4 (s. Komm.); ba-ra-me er soll nicht sein! 18, 24.

mí Frau, weiblich (= *sinništu* ŠL 554, 2): S. dumu-mí Tochter; sag-mí Sklavin.

mí-ús-sá > mussa I. Schwiegersohn (= *emu ṣeḫru* ŠL 554, 47; zur Lesung vgl. SAL.UD.EDEN = mí-u_4-ru_6 > $muru_5$; zur Bedeutung 'Schwager' s. zu 18, 4); S. 103^3: mí-ús-sá-zu ḫé-a er möge dein Schwiegersohn werden! 18, 10; s. S. 99; 106; mí-ús-sá-zu mí-ús-sá-mu ba-ra-me dein Schwiegersohn soll nicht mein Schwiegersohn werden! 18, 24 (s. Komm.; S. 100 mit Anm. 1; 106).

S. nam-mí-ús-sá Schwiegersohnschaft.

II. die consumptubilia für das (göttliche) Hochzeitsmahl: [mí]-ús-sá-^{d}ba-ba_6-kam die consumptubilia für das Hochzeitsmahl der Baba S. $103^{3; 4}$; 104^2 (Kurzform für nì-mí-ús-sá).

mu I. Jahr (= *šattu* ŠL 61, 51): 1. Am Anfang der Jahresdatenformeln der Unterschriften (Belege s. S. 3 f.); im Kontext 47, 5; 48, 8; [52, 5]; 53, 5; 63, 7; 14; 92, 5; 193, 10; 37; mu-ús-sa Jahr, das folgt auf ...., Jahr, nachdem ... (die Belege s. unter ús).

2. mu-a im Jahr 66, 2; 208, 48; 50; mu-I-a im Jahr 7, 5; mu-x-àm x Jahre 34, 5; 64, 9; 65, 19; 69, 6; 189, 13; mu-x-kam x Jahre 66, 2; 67, 14; [70, 14]; 204, 9; 209, 31; mu-x-kam-àm 65, 22; mu-x-kama-ka im x-ten Jahre 41, 10; 116, 9? (s. Komm.); m̃aš-mu-x-a-bi den Zins dafür für x Jahre 144, 2; 188, 10.

II. Name (= *šumu* ŠL 61, 48; zur Wiedergabe durch *nīšu* ŠL 61, 36 s. unter mu-lugala): 1. áb ša-bar-tur mu-bi ì-me-a die Kuh, die den Namen Šabartur hat 137, 7 (s. Komm.); mu-ni-im ist sein Name, namens S. 123 mu-ú-rum-ma-ni sein eigener Name s. zu 11, 8; mu-pà-da das Nennen des Namens S. 111^5.

2. mu-...-šè wegen (= *aššum* ŠL 61, 13; s. S. 76 f): a) mu-bi-šè deswegen 6, 6; 35, 22; 82, 7; 113, 34; 132, 7; 143, 13; 195, 5; 204, 7; 205, 55; 212, 14.

b) mu-PN-(a)(k)-šè wegen, an Stelle von, für 7, 11; 70, 11 (s. Komm.); 77, 15; mu-PN_1-[i]r-PN_2-GÀL.DI-[ka-šè] weg[en]? des ..., des [Sklave]n des ..., des GÀL.DI 119, 4; mu-dumu-mí-PN-k[a-šè] weg[en] der Tochter des ... 70, 13; mu-dam-PN-šè für die Ehefrau des ... 210 IV 7; mu-erén-I-da-šè im Namen eines einzigen Angehörigen der Truppe 215, 24; mu-^{túg}gad-ki-n[á-šè] was die linnenen Be[tt]-tücher [betrifft] 115, 21; mu-kù-ga-šè wegen (dieses) Silbers 210 I 3? (s. Komm.); 8; mu-rúg-[g]a-šè wegen der Erstattung 215, 22; mu-sag-gá-šè für einen Sklaven 208, 24.

c) mu-...-šè mit einem nominalisierten Satz 'weil': 14, 18–19; 15, 12–15; 17, 12–13; 23, [13]; ⟨-šè⟩ 41, 5 (s. Komm.); 42, 5; 11–13; 65, 18–20; 67, 12–13; 68, 6–7; 70, 10; 15; 76, 6–7; 80, 13–14; 81, 13–15; 84, 13–15; 89, 12; 99, 8; 30; 103, 14; [109, 17]; 113, 30–31; 133, 2; 141, 4; 163 III 2?; 169, 20–21; 178, 7; 181 III 2–3; 183, 13; 184, 10; 186, 20–22; 189, 7; 190, 9; 13; 201, 12–13; 16–17; 203, 3–4; 9; 14; 18–21; 204, 17–19; 39–40; ⟨-šè⟩? 205, 21–22 (s. Komm.); 24; 63; 209, 75–77; 95–97; 211, 71; 214, 18; 215, 27.

mu-da Jahr (das Element -da ist unklar; zur Bedeutung s. Th. Jacobsen bei J. B. Siegel, Slavery 32[15]; s. S. 124 mit Anm. 2; beachte, daß überwiegend nur Zahlen wie 10, 15; 20 belegt sind): mu-da-x-ta vor x Jahren [5, 3] (s. Komm.); 10, 4; 31, 10; 34, 6; 46, 8; 65, 6; 67, 3; 88, 4; 102, 6; 105, 8; 192, 28.

túg mu-BU (= túg mudra) Trauerkleid (= *ṣubāt arišti* ŠL 61, 148): S. zu 62, 16.

muḫaldim 'Koch' (= *nuḫatimmu* ŠL 61, 55): 35, 5; 97, 19; 139, 4; 177, 4; 210 II 11; ugula-muḫaldima 'Aufseher über die Köche' 97, 18.

mu-lugala der Name des Königs, (beim) Namen des Königs!, unter Eid beim König (= *nīš šarri*; s. S. 63 ff.; zur idiomatischen Übersetzung von mu- durch *nīš* s. S. 63[6]; zum seltenen zi-lugala beim Leben des Königs! S. 63 mit Anm. 6; Einleitungsworte des promissorischen Eides); S. 16; 63 ff.; 64[6]: 1. mu-lugala unter Eid beim König (bei Angabe des Eidwortlautes; Abschluß des Eids durch bí-(in-)du$_{11}$ er hat erklärt, bí-in-du$_{11}$-ga daß er erklärt hat, in-na-an-du$_{11}$ er hat zu ihm gesagt, in-na-(an-)du$_{11}$-ga daß er zu ihm gesagt hat, in-na-ni-du$_{11}$-ga daß er dazu zu ihm gesagt hat): 5, 7; 14, 4; 15; 15, 4; 16, 4; 17, 4; 18, 8; 23; 19, 5; 20, 6; 25, 8; 26, 6; 28, 8; 75, 5; 109, 8; [116, 8]; 131, 8; 160, 5; 164 I 3; 181 IV 6; 197, 34; 205, 32; 206, 21; mu-lugala gú-zi-ga tukumbi nu-gub-bé-èn mu-lugala di-til-a ḫé-a-bi-du$_{11}$ unter Eid beim König! Wenn du am Morgen? nicht (vor Gericht)? erscheinst, wird unter Eid beim König ein Endurteil gefällt werden! 122, 4–8 (das Fehlen eines abschließenden verbum dicendi ist ungewöhnlich).

2. mu-lugala pà(-d) den Eid beim König sprechen, beim König schwören (= *nīš šarrim tamû*, s. S. 63[6]): mu-lugala in-pà er schwor beim König 147, 2; mu-lugala-bi in-pà er sprach den diesbezüglichen Eid beim König, er schwor dafür beim König 2, 5; [6, 11]; 9, 5; 45, 14; 70, 19; 100, 9; 103, 13; 108, 18; 156, 2; 157, 6; YBT IV 6, 7, s. S. 127; ì-pà S. 140[3]; [mu-lugal]a . . . in-na-pà [unter Eid beim Köni]g! . . . . hat er zu ihr gesprochen 24, 7–8 (mit Anführung des Eidwortlauts); m[u-lugala] in-da-pà er schwor ihm den E[id beim König] 104, 7 (s. Komm.); mu-lugala-bi in-pà-dè-eš sie schworen dafür beim König 99, 46; -pàd-eš 1, 6; s. S. 103; ì-p[à-dè-eš] 64, 18.

mu-lugala(-bi) in-pà-da daß er (dafür) beim König geschworen hat 29, 8; 63, 20; 131, 22; [140, 9–10]; in-na-pà-da der er ihr (ihm) den Eid beim König geschworen hat 3, 5; 146, 8; mu-lugala ba-pà der Eid beim König wurde geleistet S. 102, 11.

3. mu-lugala-pà-da daß er beim König geschworen hat 14, 19; mu . . . mu-lugala ba-ni-pà-da-šè weil er ihm beim König geschworen hat 15, 15; mu-lugala-ka-ni in-pà er hat (ihr) seinen Eid beim König geschworen 205, 62; s. S. 64 mit Anm. 1; ki-mu-lugala-pà-da-ka am Ort, an dem er den Eid beim König geschworen hat 18, 12; s. S. 65 mit Anm. 3.

mun Salz (= *ṭābtu* ŠL 95, 2): [×]×-má-muna-ka [die Behauptung bezüglich . . . .]. . . des Salzschiffes? 213, 29.

munu$_x$ Malz (= *buqlu* ŠL 60, 79; zur Lesung s. B. Landsberger, MSL II 70, Z. 479 mit Anm.): zì-munu$_x$ 'Mehl (und) Malz' 215, 35 (s. dazu B. Landsberger, MSL II 95 f.).

muru$_5$(-b) (= SAL.UD.EDEN) Schwiegervater (= *emu rabû* ŠL 554, 67; die Schreibung ist als mí-u$_4$-ru$_6$ > muru zu verstehen, vgl. mí-ús-sá > mussa; der Ansatz als muru(b) nach ŠL 554, 52 murub$_5$ = *emu* [*rabû*] ist unsicher. Zur Bedeutung „Schwager" s. zu 18, 4): nam-é-[g]i$_4$-a-àm [é-muru$_5$-ba-na-k]a nu-ù-[da-t]i-la-a daß sie als Schwiegertochter im [Hause ihres Schwiegervaters] nicht [mit ihm] gewohnt hat 29, 15–16 (s. Komm. zu Z. 15; S. 106).

murub$_5$ Schwiegervater (= *emu rabû* ŠL 554, 52): mu[rub$_5$-a-né] [sein] Schwie[gervater] 56, 7 (s. Komm.). Vgl. auch ú-uru$_{12}$ Schwiegervater.

-na-an-na ohne, in Verbindung mit einer Negation 'außer' (s. zu 24, 10): PN-na-an-na lú nu-ù-da-ná-a daß außer . . . kein Mann bei ihr gelegen hat 24, 10–11.

ná(-d) liegen, euphemistisch für 'mit jemandem geschlechtlich verkehren' (= *ṣalālu* ŠL 431, 21; *itūlu* l. c. 6; vgl. *ina sūn . . . itūlu* im Schoße (einer Frau) liegen; zur Verwendung von *niākum* 'beiwohnen' s. S. 109[10]): [na]m-dam-šè-àm [d]a-ga-na nu-ù-ná-a daß sie [al]s Ehefrau nicht in (seiner) [K]ammer gelegen hat 22, 11; s. S. 109; PN-na-an-na lú nu-ù-da-ná-a daß außer . . . kein Mann bei ihr gelegen hat 24, 10–11 (s. Komm.; S. 109); mu . . . dam-e nu-ù-zu-bi lú-kúr in-da-ná-a ⟨-šè⟩? weil, ohne daß . . ., der Ehemann es wußte, ein fremder Mann bei ihr gelegen hat 205, 21–22 (s. Komm.; S. 108 f.); dam-lú-da ná-a wer bei der Ehefrau eines anderen liegt (= *raḫû ašti awīlim* wer der Ehefrau eines anderen beiwohnt) s. zu 24, 11; S. 130.

^{giš}ná(-d) Bett (= *eršu* ŠL 431, 31): mu ^{giš}ná-PN ba-an-zuḫ-a-šè weil er ein Bett des . . . gestohlen hat 203, 3–4.

na-gada Hüter (= *nāqidu* ŠL 70, 48): Zu 78, 5.

nagar Tischler (= *namgaru* ŠL 560, 3): 83, 2; 131, 3; 213, 35; -e 131, 20; s. zu 39, 15.

nam-á-è Aufziehverhältnis (= *tarbītu* ŠL 79, 113): S. 111[2]; kù-nam-á-è-a = *kasap tarbīti* Geld für das Aufziehen s. zu 27, 16.

na-maḫ die größte Stele (gekürzt aus na-rú-a-maḫ): 64, [25]; 138, 37; s. auch ^{d}na-maḫ.

nam-$^{(lú)}$bappir Braueramt: S. 144[1].

nam-bulùg Aufziehverhältnis (= *tarbītu* ŠL 79, 17; B. Landsberger, MSL I 47, 3 III 70–72); s. S. 111 mit Anm. 2: nam-b[ulùg-šè] in-tu[ku] [ich werde] sie zum Au[fziehen] nehm[en] 27, 3 (s. Komm. zu Z. 16; dort zum Verhältnis von nam-bulùg zu á-è aufziehen).

nam-bur-šu-ma 'Amt der Alten': S. 144[1].

nam-dam Ehefrau-Eigenschaft (= *aššūtu* ŠL 79, 152): 21, 6 (s. Komm.; vielleicht nach 169, 22 = 204, 20 zu ergänzen); nam-dam-šè ba-(an-)tuku er heiratete sie 191, 7–8; 211, 4–5; 15–16; 64; nam-dama-na-šè ba-an-tuku er nahm sie zu seiner Ehefrau S. 102, 3–4; s. S. 100 f., meist ohne nam-dam-šè; nam-dama-ni-ta . . . túg

íb-da-(an-)ùr sie verzichtete auf ihre Eigenschaft als Ehefrau 169, 22 = 204, 20 (s. Komm.; S. 107 f.); nam-dam-šè mu-lugala-ka-ni in-pà er leistete (ihr) seinen Eid beim König für die Ehefrauschaft 205, 61–62; s. S. 102 f.; inim-nam-dama KA nu-ù-[š]i-kéš d[a-a] [daß] er mit ihr keinen Ehevertrag geschlossen hat 21, 5; s. S. 102 f.; [na]m-dam-šè-àm [d]a-ga-na nu-ù-ná-a daß sie [al]s Ehefrau (= wie es von einer Ehefrau gefordert ist) nicht in (seiner) [K]ammer gelegen hat 22, 11 (s. Komm.; S. 109).

nam-dumu Kindschaft (= *mārūtu* ŠL 79, 17): nam-dumu-gemé-dingir-ra-ensí-ka-ka-šè ba-gi-in er wurde als Kind der 'Gottessklavin(nen) des Stadtfürsten' erwiesen 212, 10 (s. Komm.; S. 87); nam-dumu-a-ni-šè ba-an-na-ni-in-ri er nahm ihn als seinen Sohn an S. 110 (altbabylonisch).

nam-é-da-di unbestimmbares Amt: S. 144[1].

nam-eger-erén-na Status eines 'Gefolgsmanns der Truppe'; s. S. 84; 96f.; 134: nam-eger-erén-na-[š]è PN ba-an-túm ... nahm ihn als 'Gefolgsmann der Truppe' an sich 203, 5–6.

nam-é-gi$_4$-a Schwiegertochterschaft (= *kallūtu*): nam-é-[g]i$_4$-a-àm als Schwiegertochter 29, 15 (s. Komm.).

nam-en-nun-$^{(urudu)}$alan(-na) Amt des Wächters für die Statuen: S. 144[1].

nam-erén Status eines Angehörigen der Truppe; s. S. 60; 96: nam-erén-šè inim ì-ni-gá-ar er klagte ihn als Angehörigen der Truppe ein 212, 9; 32 (in-ni-); bí-gá-ar er klagte sie als Angehörige der Truppe ein 212, 5 (s. Komm.); 16; 20; 24.

nam-erím Böses, Bann, bezeichnet den assertorischen Eid (= *mamītu* ŠL 79, 86; zur Lesung nam-erín, nam-ri, nam-rim s. S. 64[2]; zur Schreibung nam-RU.NE in 209, 8; 38; 46; 54; 56; 71 s. auch Nachträge zu 209, 8; in Verbindung mit TAR, für das die Lesungen ku$_5$(-r), ku$_5$(-d) und, auch vor vokalisch anlautenden Suffixen, ku$_5$ gelten; s. S. 64[3]); s. S. 16; 63 ff.: 1. Bezeichnung des geleisteten assertorischen Eides: a) nam-erím-àm war(en) unter Eid, leistete(n) den assertorischen Eid 14, 9; 15, 9; 16, 11; 18, 19; 31; 19, 14; 20, 13; 22, 13; [25, 15]; 26, 18; 28, 14; [29, 18]; 31, 18; 32, 15; 34, 10; 13; [36, 18]; 37, 18; 38, 11; 42, 25; 43, 10; 46, 17; 52, 23; 55, 10; 56, 5; 13; 71, 16; 72, 22; 73, 15; 75, 21; 79, 12; 80, 12; 85, 5; 86, 19; 95, 10; 98, 15; 99, 14; [102, 12]; 105, 15; 107, 12; 115, 39; 131, 19; ⟨-àm⟩ 145, 10; ⟨-àm⟩ 12; 146, 14; 152, 10; [153, 4]; 162 II 3; 166, 9; 167, 12; 168 IV 3; 175, 10; 22; 177, 9; 15; 179, 34; 180, 8; 182, 8; 184, 7; 185, 17; 19; 187, 10; 19; 188, 7; 190, 20 (s. Komm.; S. 64); 27; 35; 42; 49; 56; 64; 71; 191, 2; [194, 16]; 27; 37; 196, 10; 21; 197, 12; 29; 38; 198 II 9; 199 III 12; IV 2; 200, 4; 12; [18]; 204, 45; 205, 12; 54; 206, 9; [31]; 207, 11; 17; 22; 27; 34; 208, 9; 30; 39; 61; 210 II 5; 213, 7; 11; 15; 19; 38.
b) 1. nam-erím(-bi) in-TAR er hat (dies) beschworen 24, 12; ì- 33, 12; ì- 58, 13; 60, 8; 63, 25; 38; 97, 22; ì- 101, 17; 106, 9; 114, 14; 123, 8; -erín- 124, 5–6 (s. Komm.); 126, 11; [ì-] 162 III 3; ì- 170, 11. nam-erím-bi íb-TAR sie haben dies beschworen

40, 8; 57, 8; 64, 14; 67, 11; 106, 13; 138, 26; [178, 20]; 190, 6. [n]am-erím-bi in-TAR-eš sie haben dies beschworen 78, 15.

2. nam-erím(-bi) ba-TAR er hat (sie haben) (dies) beschworen 54, 10; 140, 12; ba-a- 143, 7; der Eid wurde geleistet S. 65[5].

c) nam-erím-ma ba-ni-díb er wurde unter Eid genommen 30, 9 (s. Komm.).

2. Bezeichnung des noch zu leistenden assertorischen Eides (s. S. 11 mit Anm. 4–5; 67 mit Anm. 1): a) nam-erím-bi ì-TAR-du er wird dafür den Eid leisten 215, 25; ì-TAR-ne sie werden den Eid dafür leisten 127, 19.

b) nam-erím ḫa-ma-TAR-re sie sollen es mir beschwören 195, 27 (die Verbalform ist Singular).

c) nam-erím-bi ba-TAR-da wenn das beschworen wird 195, 29 (s. Komm.; unsicher).

d) nam-erím-bi ù-TAR wenn sie den Eid dafür leistet 144, 10; un-TAR wenn er den Eid dafür leistet 49, 11; 210 III 3; 212, 14; 215, 30; 32; 36; 38; 42; ù-un-TAR zu 49, 11; ù-ub-TAR wenn es den Eid dafür leistet 215, 28; 45; 50; 53; u[n-TAR-eš] wenn [sie] den Eid dafür [leisten] 185, 7.

e) nam-erím(-bi) TAR-dam wird (werden) den Eid (dafür) leisten 62, 13; 137, 10; 162 I 4 (wohl hierher gehörend); 176, 6; 208, 20; 209, 38–39 (TAR-ru-dam); ebenso 46–47 und 54–55; 210 IV 10; 211, 75; 212, 18; 22; 27; 30; 33; 38; 46; 214, 59.

f) nam-erím-e (-bé) ba-sì er wurde zum Eid (dafür) gegeben 69, 7; ba-a- 132, 13; 214, 46; 53; ba-an-sì-mu-uš (die Richter) haben sie zum Eid gegeben 125, 10; nam-erím-[e ì-sì-ma] [daß] (der Stadtfürst) ihn [zum] Eid [gegeben hat] 165 II 6 (s. Komm.); [na]m-erím-[šè b]í-in-s[ì] er hat sie [zu]m Eid dafür geg[eben] 113, 44; [ba]-an-[sì] 113, 46 (s. Komm. zu Z. 44); [nam]-erí[m-T]A[R-dè ba-sì] [er wurde zur E]i[dleistung gegeben] 49, 10; ba-an-ne- sie wurden ihnen zur Eidleistung gegeben 51, 17; er wurde 110, 11; nam-erím-e la-ba-sì sie wurden nicht zum Eid gegeben 99, 31; nam-erím-TAR-ru-d[è] ba-an-sì-mu-u[š] sie gaben (ihn?) zur Eidleistung S. 66[6].

3. Ablehnung des Eides: mu nam-erím-bi-ta im-ma-ra-gur-ra(-šè) weil er den Eid dafür verweigerte 205, 23; [nam-erím]-ta PN ì-ma-t[a-gur-ra] [daß ... den Eid] bezüg[lich .....] ver[weigert hat] 209, 22–24 (s. Komm. und Nachträge zur Stelle); nam-erím-ta im-ma-ra-a-gur$_x$-ša-aš daß sie den Eid verweigerten 113, 53; ähnlich 70, 15 (s. Komm.). nam-erím-bi TAR-ru-dè nu-un-še-e er weigerte sich, den Eid dafür zu leisten 209, 8–9 (s. Komm.); ki-nam-eríma-šè nu-um-e-re-eš sie gingen nicht zur Eidstätte 209, 56; [ki-nam-e]ríma-ka nu-ub-šu$_4$-ge-ša-àm sie gingen nicht zur Eid[stätte] 209, 71–72; s. S. 65.

4. ki-nam-erí[m-TAR-a-k]a an der Eidstätte 115, 19; 208, 33; s. S. 65; ki-di-díb-ba ù nam-erím-TAR-a-ba am Ort des Urteils und der dazu gehörenden Eidleistung 126, 16; s. S. 65.

nam-erím-du Böses (zu erím-du s. AnOr XXVIII 29; s. auch unter nir-da und S. 129): [nam]-erím-d[u] [B]öses 163 III 4 (in unvollständigem Zusammenhang).

nam-ga-raš Kauffahrtei: zà-u-nam-ga-raš-a-ab-ba-ka Zehnt der Meeres-Kauffahrtei s. zu 161, 9; s. auch unter ga-raš Kauffahrer.

nam-gemé Sklavinneneigenschaft (ŠL 79, 153): 1. nam-gemé-šè PN-ra ba-na-gi-in sie wurde dem ... als Sklavin zugesprochen [35, 23]; 43, 12; [50, 12]; 54, 12; 175, 23; [194, 13]; 196, 4; 198 II 10; ba-ne-gi-in sie wurde(n) ihnen als S. zugesprochen 41, 19; 82, 8; s. S. 75.

2. [nam-gemé-š]è in-na-sì-ma daß er sie ihm als [S.] gegeben hat 207, 31; in-ne-sì-ma daß er sie ihnen als S.nen gegeben hat 42, 8; [in-na-sì-mu-ša] [daß sie sie ihm als S.nen gegeben haben] [42, 17–18]; nam-gemé-ni-šè ba-an-na-sì sie wurde ihm als seine S. gegeben 126, 13.

3. nam-gemé-PN-šè ba-gi-in sie wurde als S. des ... erwiesen 174, 3.

4. nam-gemé-da ba-da-kúr-éš sie bestritten ihre Sklavinneneigenschaft 41, 15.

5. nam-gemé-PN-(a-)ta túg in-[ùr] sie erwies sich als der Sklavinnenschaft bei ... [ledig] 97, 24–25; túg mu-[ùr] 73, 17.

6. nam-ìr nam-gemé-a ba-a-gi$_4$ sie wurden zu Sklaven (und) Sklavinnen gemacht 30, 14.

nam-gudá Amt des gudá-Priesters: S. 144 mit Anm. 1.

nam-ibila Erb(sohn)-Eigenschaft (= *aplūtu* ŠL 79, 17); s. S. 110: dumu-ni nam-ibila-ta íb-ta-an-é[1] (= SA) er schloß seinen Sohn aus der Eigenschaft als Erbsohn aus 204, 31 (s. Komm.); nam-ibila-[ni-ta] íb-ta-é-[a] daß er (die Adoptivtochter) [aus] der Eigenschaft als [seiner] Erbtochter ausschloß 204, 42; [dumu-ni nam-ibila-n]i-ta [íb-ta-an-è-a] [daß er seinen Sohn] aus [der Eigenschaft als sei]n [Erbe ausgeschlossen hat] 29, [17] (s. Komm. zu Z. 15); nam-ibila-ni-šè in-gar er setzte ihn als seinen Erbsohn ein S. 110.

nam-im-zuḫ Diebstahl: nam-im-zuḫ-šè ba-díb wenn er beim Diebstahl gefaßt worden ist S. 74[6].

nam-ìr(-d) Sklaveneigenschaft (= *wardūtu* ŠL 79, 17): 1. nam-ìr-šè PN-ra ba-na-gi-in er wurde als Sklave dem ... zugesprochen 33, 13; 34, 14; [36, 19]; 55, 12; 91, 4; ba-ne-gi-in sie wurden den ... als S. zugesprochen 57, 11; -gi-né-eš 169, 13; s. S. 75.

2. [nam-ìr-š]è ba-na-sì sie wurden ihm [a]ls [S.] gegeben 84, [20]; nam-ìr-šè ba-na-sì-[ma] [daß] ihm wegen seiner Sklaveneigenschaft gegeben worden ist 32, 9.

3. nam-[ì]r-da-ni-šè ba-gi-in er wurde als dessen S. erwiesen 212, 7; nam-ir-da-ni-[š]è ba-gi-ne-[eš] sie wurden als dessen S. erwiesen 39, 6.

4. nam-ìr-šè inim in-ni-gá-ar er klagte ihn als S. ein 212, 29; s. S. 60.

5. nam-ìr-šè PN in-lá-a daß ..., auf daß jener (sein) S. sei, gezahlt hat 207, 7.

6. nam-ìr nam-gemé-a ba-a-gi$_4$ sie wurden zu S. (und) Sklavinnen gemacht 30, 14.

nam-kisal-luḫ Amt des 'Hofwäschers': S. 144[1].

nam-lú-gi-na-ab-tum Garanteneigenschaft: nam-[lú]-gi-⟨na-⟩ab-tum-bi-šè mu-lugala-bi in-pà in seiner Eigenschaft als 'Garant' in dieser Sache leistete er den Eid S. 125.

nam-lú-inim-ma Zeugen-Eigenschaft (= *šībūtu*, *mukinnūtu*): nam-lú-inim-ma-(bi-)šè íb-ta-è-eš sie traten (dafür) als Zeugen auf 30, 7; im- 49, 9; 99, 27; nam-lú-inim-ma-šè mu-na-ra-ni-è-eš sie traten als Zeugen gegen ihn auf 127, 15–16; vgl. *ana šībūtim waṣûm*; häufiger lú-inim-ma-šè è.

nam-lú-l(a) bürgerlicher Status (als ungewöhnliche Schreibung für nam-lú-ulù(-a) = *awīlūtum* ŠL 79, 111 verstanden); s. S. 107: mu ... nam-lú-la ga-ba-(a-)ḫul-a-šè weil (sie sich sagte): '*Ich könnte ihn (dadurch) in seiner (bürgerlichen) Stellung schädigen!*' 169, 21 = 204, 19 (s. Komm.).

nam-lú-ulù Status als Bürger, bürgerliche Herkunft (= *awīlūtum* ŠL 79, 111): S. zu 169, 21.

nam-maškim Kommissär-Eigenschaft, Tätigkeit als Kommissär: nì-nam-maškim-bi das für die Tätigkeit des Kommissärs zu Leistende S. 54; kadra-a nam-maš[kim-bi-šè] das Geschenk [für] die Tätigkeit des Kommi[ssärs dabei] S. 54.

nam-mí-ús-sá Schwiegersohnschaft: nam-mí-ús-sá-šè inim ì-in-^{gá}gar-ra(<-àm) sie klagte gegen ihn wegen der Schwiegersohnschaft 18, 4 (s. Komm.; S. 60; 100); nam-mí-ús-[sá-šè] PN-ra-àm in-[na-sì-ma] [daß] er ihn dem ... als Schwiegersohn [gegeben hat] 167, 10; s. S. 101.

nam-muḫaldim Amt des Kochs: S. 144[1].

nam-lú-nì-díb-ba Amt des 'Magazinverwalters': S. 144[1] und Nachträge dazu.

nam-ni-du$_8$ Pförtneramt: S. 144[1].

nam-tag Sünde, Strafe (= *arnu*, *šērtu* ŠL 79, 74 b–c), s. S. 130 mit Anm. 3 und Nachträge zu S. 129: nam-tag-ga-dugud schwere Sünde S. 130; nam i-ni-taga-ba die Strafe, die dafür verfügt ist, S. 130; 131 mit Anm. 2; Nachträge zu S. 129.

nam-ugula-é Amt des 'Tempelaufsehers': S. 144[1]; zu 205, 52.

nanga (Lesung von LÁL+NIGÍN und der Variante LAL+NIGÍN): S. zu 81, 7.

nar Musikant (= *nāru* ŠL 355, 6; 15); s. S. 52: 3, 3; 7, 22; s. S. 49 Nr. 45; 17, 9; 23, 2; 3; 41, 3; 87, 7; 8; 14; 161, 14; 193, 39?; 207, 19; [25]; 209, 18.
S. nar-gal Obermusikant; nar-igi-lugala-ka Musikant vor dem König.

nar-gal Obermusikant (= *nargallu* ŠL 355, 26): 113, [9]; 14; 28; 45; 54; 161, 8.

nar-igi-lugala-ka Musikant vor dem König (s. F. R. Kraus, JCS III 112 mit Anm. 55; vgl. S. 52 mit Anm. 7 und S. 98[7] zu dem bildungsgleichen uku-uš-igi-lugala Gendarm vor dem König): 110, 14; s. S. 50 Nr. 47.

na-rú-a-maḫ die hohe Stelle (vgl. na-rú-a = *narû* ŠL 70, 81; s. auch unter ^{d}na-rú-a): 1, 13; 115, 49; 126, 24; 131, 34; 190, 75.

NE Streit (vertritt LÚ.NE = du_{14} = *ṣaltu* ŠL 330, 42b): NE in-da-ab-tuku-uš-àm sie hatten Streit miteinander bekommen S. 59[5]; vgl. di-tuku einen Prozeß bekommen. S. NE-gar streiten.

ne-en-nam dieses (s. AnOr XXVIII 55[8]): S. zu 40, 9; 209, 21.

NE-gar streiten (NE vertritt LÚ.NE = du_{14} = *ṣaltu* ŠL 330, 42b); s. S. 59 mit Anm. 5: udu-na NE in-na-gar er führte mit ihm einen Streit um seine Schafe 138, 4 (s. Komm.).

NI = ī: S. zu 33, 7; 179, 6.

nì-ba Geschenk (= *qīštu* ŠL 597, 54); s. S. 128: nì-ba-bi [×] in-n[a-××] [daß] er i[hr] das Geschenk dafür [hat] 114, 1 (s. Komm., wo als Ergänzung nì-ba-bi-[im] in-n[a-an-ba-a] '[daß] er i[hr] dieses Geschenk [gemacht hat]' vorgeschlagen ist).

nì-dam-tag_4-a 'das der Verstoßung einer Ehefrau', Scheidegeld (vertritt sonstiges kù-dam-tag($_4$)-a ŠL 468, 58); s. S. 108 mit Anm. 3; nì-dam-tag_4-a-šè ... ba-an-na-gi-in wurde ihr als Scheidegeld zugesprochen 210 II 8 (s. Komm.; S. 75).

nì-diri Zugabe: S. zu 209, 52.

ni-du_8 Pförtner (= *atû* ŠL 231, 133): 209, 16.

nì-du_8 Pförtner (so, falls für ni-du_8 stehend): 127, 8 (s. Komm.).

nì-erím Böses (= *raggu* ŠL 597, 190; dort mit der Lesung ni-ig-ni-ru): S. 153[1].

nì(-g) etwas (= *mimma* ŠL 597, 22): 210 II 19 (in unvollständigem Zusammenhang); nì-nam-maškim-bi das dabei für die Tätigkeit des Kommissärs zu Leistende S. 54.

nì-ga Habe, Eigentum (= *bušû*, *makkūru* ŠL 597, 255 a–b): nì-ga-PN la-ba-ši-lá-a daß dafür Eigentum des ... nicht in Zahlung gegeben worden ist 99, 12; kù-nì-ga-ni-im in-ši-in-lá-a daß er ihr sein eigenes Geld gezahlt hat 210 IV 6; s. noch zu 67, 5.

nì-gál-la 'was vorhanden ist', Vorrat (= *bušû* ŠL 597, 114): še-giš-ì-nì-gál-la Sesam des Vorrats? 213, 30 (s. Komm.).

$nigin_5$ (Lesung von LÁL+NIGÍN und der Variante LAL+NIGÍN): S. zu 81, 7; beachte aber, daß ab-ba-nin-LAL+NIGÍN-ra-k[e_4] in 170, 5 -r-Auslaut verlangt.

níg-ne-ru falsche, betrügerische Aktion (= *niknirû* B. Landsberger, MSL I 223): S. 129[5].

nì-ku_5-da Ertrag (identisch mit nì-ku_5-ra): S. 64[3]; zu 213, 30.

nimgir Ausrufer, Herold (= *nāgiru* ŠL 347, 11; s. S. 52): 78, 17; s. S. 51 Nr. 97; 185, 9 (s. Komm.).

nì-mí-ús-sá die consumptubilia für das Hochzeitsmahl (= *terḫatu* ŠL 597, 408; zu dieser nur teilweise korrekten Gleichung s. S. 104 mit Anm. 1; Anm. 7; 105; 152; zur Lesung s. S. 103[3]): nì-mí-ús-sá aka die Gaben für das Hochzeitsmahl bereitstellen

S. 104 mit Anm. 1; 4; nì-mí-ús-sá túm die G. bringen S. 104; nì-mí-ús-sá-^{d}dumu-zi die G. für Dumuzi S. 104[1]; nì-mí-ús-sá lugal-da tu-ra die G., mit dem König eingebracht S. 104[1]; šà-nì-mí-ús-sá-sukkal-maḫa aus den G. des Großveziers S. 104[1] und Nachträge dazu. S. auch [mí]-ús-sá Gaben für das Hochzeitsmahl.

nin Königin, Herrin (= *bēltu, šarratu* ŠL 556, 6; 9; zu nin in PN s. S. 25[6]): sipa-ninà (= NIN) Hirte der Königin 177, 7; šabra-ninà 'Präfekt' der Königin S. 37[1]; gìri nin verantwortlich: die Königin S. 46[4].

nin-dingir eine hohe Priesterin (= *entu, ugbabtu* ŠL 556, 13a–b; J. Nougayrol, JNES IX 51f.; N. Schneider, AnOr XIX 2f.; T. Fish, MCS III 80f. Den von N. Schneider, l. c. nachgewiesenen Formen nin-dingir-e neben nin-dingir-ra dürften verschiedene Lesungen entsprechen, so daß teilweise besser NIN.DINGIR zu umschreiben wäre): nin-dingir-e 78, 4 (s. Komm.); nin-dingir-r[a-×] 115, 22 (vielleicht nach Z. 10 zu ergänzen); [nin-dingir-r]a-kam es gehört der [nindingirr]a-Priesterin 115, 10; gemé-^{d}]ama nin-dingir-^{d}ba-ba$_6$ G., die n. der Baba 78, 3 (s. Komm.); [×××]-pà-da-dè [nin-dingir-^{d}]gá-tùm-du$_{10}$-ga$_{14}$ [....]padade, die [n.] der Gatumdu 115, 3–4 (s. Komm.); nin-dingir-^{d}[gá]-t[ù]m-du$_{10}$-ga$_{14}$-ke$_4$ die n. der [Ga]t[u]mdu 115, 9; ^{lú}TÚG-nin-dingir-^{d}ba-ba$_6$-ka-ke$_4$ der 'Schneider' der n. der Baba 179, 4; é-n[i]n-d[ingi]r$^{?}$-r[a$^{?}$]-ta aus dem Hause der n. 160, 7 (unsicher).

nir Vergehen (Kurzform für nir-da < nì-erím-du Böses, Vergehen): nir ḫe-a es sei ein Vergehen! S. 129f.

nir-da Böses, Verfehlung, Vergehen (< nì-erím-du; = *šērtu* s. Nachträge zu S. 129; s. auch AnOr XXVIII 29); s. S. 129f.: PN nir-da-àm ... hat sich vergangen 215, 13; nir-da nu-ub-tuku er hat sich nicht vergangen 215, 10; [gán]a-ba nir-da in-ni-gar-ra daß er an diesem [Fel]d Unrecht getan hat 213, 4.

nì-šám (-šàm) Kaufpreis (= *šīmu* ŠL 597, 203; selten in den Gerichtsurkunden statt šám; s. S. 122 mit Anm. 2–3): 63, 3; 135, 3; diri-nì-šàm-gu$_4$-šè als Zugabe zum K. eines Rindes 209, 52; nì-šàm-ì-giš ... in-na-lá-e den K. für 'Baumöl' wird er ihm zahlen S. 126[2]; nì-šám-bala-šè als K. für eine Pfründe S. 144[8].

nì-šám-til-la voller Kaufpreis (= *šīmu gamru*, selten für šám-til-la; s. S. 122): nì-šám-til-la-ni der volle Kaufpreis für sie 63, 16; -bi der volle K. dafür 100, 3.

nì-ŠID Abrechnung (= *nikkassu* ŠL 597, 247): nì-ŠID-bi é-^{d}en-líl-lá-ta ^{giš}kak-ta ḫé-em-ta-lá die Abrechnung(stafel) darüber soll im Tempel des Enlil an einem Pflock hängen! S. 10[1].

nì-šu Eigentum (= ŠL 597, 285a): nì-šu-ama-dingir-r[e-ne]-ka nu-me-[a] [daß] es Eigentum der 'Gött[er]mutter' nicht ist 115, 15.

nitá Mann, männlich (= *zikaru* ŠL 50, 4): S. sag-nitá Sklave S. 82; dumu-nitá Sohn.

ní-te Selbst (= *ramānu* ŠL 399, 185e): šám-ní-te-na [š]u-na-a si-ga daß ihm der Kaufpreis für ihn selbst in seine [Ha]nd gegeben worden ist 38, 7–8 (s. Komm.; S. 84f.;

124); ní-te-ne-ne ba-ra-an-sa$_{10}$-áš sie haben sich selbst verkauft S. 85; ní-te[-n[i] in-d[u$_8$] sie hat sich selbst ausge[löst] S. 95.

nì-tuku Habe, Besitz, Eigentum (vgl. ^{lú}nì-tuk-tuku = *rāšû* einer, der (viel) besitzt, Reicher): [nì]-tuku-PN-[ta] [aus] dem [Eigen]tum des ... 183, 16 (s. Komm.; S. 112).

nì-tur-tur(-ra), s. unter kù-nì-tur-tur(-ra).

nì-ú-gu-dé-a Verlorengegangenes, Schaden (= *ḫalqu*, wie sich aus dem Vergleich KL § 11 = XIII 33–34 mit KḪ § 76 ergibt; s. auch A. L. Oppenheim, AOS XXXII 73[93]): nì-ú-gu-dé-a-ba ... nam-erím ba-a-TAR er leistete bezüglich des dort verursachten Schadens den Eid 143, 5–7 (s. Komm.); nì-ú-gu-dé-a-bi nu-mu-da-rúg-rúgu den daran angerichteten Schaden werde ich ihm nicht ersetzen 143, 10–11; vgl. KL XIII 32–34 lúgal-é-a-ra nì-ú-gu-dé-a-ni in-na-an-rúg-rúgu dem Eigentümer des Hauses wird er alles ihm Verlorengegangene ersetzen.

nì-ú-rum Eigentum: S. zu 11, 8.

nu-bànda eine Berufsbezeichnung, 'Inspektor', dem ugula übergeordnet (= *laputtû* ŠL 75, 45; B. Landsberger, JCS IX 122 mit Anm. 13 gibt nu-bànda als militärischen Rang durch 'sergeant' wieder; s. S. 33f.; 39 Nr. 18; 19; 51 Nr. 94; 52[6]; 96f.): 17, 8; 30, 15; (-a) 44, 6; 69, 14; 15; 117, 4; (-ar) 121, 11; (-ar) 121, 14; 190, 10; 14; 41; 70; 201, 19; (-àm) 214, 25; 215, 23; (-bàn-da); nu-bànda-gu$_4$ der 'Inspektor' über die Rinder 177, 8; 189, 4; 193, 35; zu 51, 6; 208, 12; 213, 11; 34; nu-bànda-gu-za-lá 'I.' über die 'Sesselträger' 94, 3; 113, 57; nu-bànda-^{lú}DUN-a 'I.' über die 'Unterstellten' 39, 8; nu-bànda-TUR-díb-ba 'I.' über die ... S. 97; zu nu-bànda-erén-na Inspektor über die Arbeitstruppe (eines Tempels) s. s. v. KA-guru$_7$; ugula nu-bànda der Aufseher (und) der 'I.' 201, 16; inim-PN-nu-bànda-ta-àm auf Weisung des 'I.' ist dies erfolgt 214, 8; -ta 214, 21; gú-PN-nu-bànda-ka bí-in-gá-re-eš (dies) haben sie dem 'I.' zu Last gelegt 214, 7; dumu-nu-bànda eine unbestimmbare Berufsbezeichnung S. 43 Nr. 30.

nu-kiri$_6$ Gärtner (= *nukaribbu* ŠL 75, 51): 35, 12; 65, 2; (-ke$_4$) 120b, 4; 6; (-ke$_4$) 197, 17; 205, 19; 212, 8.

nu-mu-su Witwe (= *almattu* ŠL 75, 17; zu den Lautformen nu-ma-su, na-ma-su s. AnOr XXVIII 40 mit Anm. 1–2); S. 119[2]: nu-mu-su ì-me-àm die Witwe (oder 'als Witwe') 6, 2 (s. Nachträge dazu); s. S. 116 mit Anm. 1.

nu-síg Waise (= *ekūtu* ŠL 75, 99): nu-síg nu-ma-su Waise (und) Witwe S. 119[2].

pà(-d) I. rufen, sprechen (= *nabû*, *zakāru* ŠL 450, 5; zu den Varianten pa und pá s. S. 63[6]): 1. dam íb-pà-da-ra (ihrem) erwählten Gemahl 13, 10 (s. Komm.); maš-e ì-pà man berief durch das Orakel 118, 25; 224, 9 (s. auch unter lú-maḫ); i[n-p]à-da daß er sie (als Zeugen) [geruf]en hat 75, 17 (s. Komm.); in-na-an-pà er hat ihm zugesprochen? 214, 22; in-na-an-pà-dè-eš sie haben zu ihm gesprochen? 214, 4; mu-pà-da das Nennen des Namens S. 111[5].

2. In Verbindung mit mu-lugala 'den Namen des Königs nennen', 'den Eid beim König leisten', Bezeichnung des promissorischen Eides (= *tamû* ŠL 450, 13–14). Die Belege s. unter mu-lugala. Zu zi-lugala pà beim Leben des Königs schwören s. S. 63[6], zum Ersatz von pà durch bí-(in-)du$_{11}$ u. ä. bei Anführung des Eidwortlauts s. unter mu-lugala.

II. sehen, finden (= *amāru, watû* ŠL 450, 3; 4): mu ... nu-ub-da-an-pà-da-šè weil er (sie) dabei nicht hat finden lassen 209, 77 (s. Komm. und vgl. túl-ta-pà-da der im Brunnen Gefundene, der Findling); ù-ul-pà sollte (die Tafel) gefunden werden s. zu 215, 3.

PA.KISAL eine Berufsbezeichnung: 169, 8 (s. Komm.).

pisan Behältnis (= *pisannu* ŠL 233, 13; zu ^{gi}pisan s. S. 17[3]; zur Lesung in pisan-dub-ba s. ebendort): šà-pisan-im-sar-ra den Inhalt der .....-Behältnisse 205, 51; pisan-im-sar-ra kišìb íb-ra .....-Behältnisse, auf denen Siegel abgerollt waren 205, 43 (s. Komm., wonach vielleicht 'Behälter mit einer beschrifteten und gesiegelten Etikette als Plombe').

pisan-dub-ba Behältnis für Tontafeln (zu Lesung pisan-, nicht gá- s. S. 17[3], wo die Argumentation aber dadurch beeinträchtigt wird, daß für die Berufsbezeichnung PISAN-dub-ba die Lesung ša$_x$-dub-ba einzusetzen ist); S. 1[2]; 7f.; 11; 17 mit Anm. 2–6; 18ff.; 28ff.; 45f.: 216, 1; 217, 1; 218, 1; 219, 1; 220, 2; 221, 1; 222, 1; 223, 1; 224, 1.

pu-úḫ-ru-um Versammlung, Ratsversammlung (< *puḫrum* ; S. 32; 148: inim-pu-úḫ-ru-um-d[ingir-re-ne-ka] der Spruch der Versammlung [der] G[ötter] S. 10[3]; inim-pu-úḫ-ru-um-ma-ta auf den Spruch der Ratsversammlung S. 32.

ra schlagen, eindrücken (= *maḫāṣu, lapātu, mašādu* ŠL 328, 11; 12; 15; 32): 1. igi-šè gešpú-ba mu-ra er hat mich zuerst? mit dieser Klammer geschlagen 202, 18 (s. Komm.; unsicher).

2. pisan-im-sar-ra kišìb íb-ra .....-Behältnisse, auf denen Siegel abgerollt waren 205, 43 (s. Komm., wonach vielleicht 'Behälter mit einer bechrifteten und gesiegelten Etikette als Plombe'; vgl. A. L. Oppenheim, AOS XXXII 158f.; ŠL 314, 67 ^{na_4}kišib-ra-ra = *kanāku*; zu íb-ra es ist darauf abgerollt worden <*i-b-e-ra vgl. ITT II[1] 3470 Rs. 1–2 mu-PN$_1$-šè kišìb-PN$_2$-dumu-na íb-ra an Stelle (des Siegels) des ... ist das Siegel des ..., seines Sohnes, darauf abgerollt).

S. gù-ra schreien.

rá-gaba 'Ritter' (< *rākibu*; > *rakbû* ŠL 206, 65; in der Schreibung ra-gaba ŠL 328, 39b; = *mār šipri* ŠL 328, 39a; zum Bedeutungsansatz 'Ritter' s. S. 52[6; 8]); s. auch 42[1] und Nachträge zu S. 27; 74 und 209, 101: 11, 8; (s. S. 56 Nr. 20; 57); 112, 13; 154, 8; 209, 101; 210 III 11; 17 (s. S. 50 Nr. 54); IV 7; zu 114, 21.

ra-gi$_4$ (vielleicht aus ara$_x$ (=KA×ŠID, bzw. KA×BALAG)-gi$_4$ gekürzt, s. dazu LSS NF I 85[7]; B. Landsberger, MSL III 119, zu Z. 265 unter c): ud-gim ra bí-in-gi$_4$ er hat sie wie ein Sturm angebrüllt 114 IV 8.

ri I. nehmen (= *leqû* ŠL 86, 23; MSL I 46, 3 III 61): nam-dumu-a-ni-šè ba-an-na-ni-in-ri er hat ihn als seinen Sohn angenommen S. 110.

II. (vgl. etwa RI mit Lesung $eš_{11}$ = *nadû* ŠL 86, 30): mu izkim íb-ta-ri-a-šè weil er den Bescheid *vernachlässigt* hat (d. h. wohl *nicht ausgeführt* hat) 215, 27 (s. Komm.; unsicher).

S. auch unter ri(-g); é-ri-a Steppe.

ri(-g) verlorengehen, umkommen, sterben (= *maqātu* ŠL 86, 80 a–b; 79 a; s. S. 70[7]): udu-ḫi-a sipa-udu-ta ri-àm Schafe sind bei den Schafhirten umgekommen 209, 2–4; á-ḫu-ul-gál-PN-ka-bi íb-ri-ri-ga daß sie durch Verschulden des ... umgekommen sind 209, 5–7; s. Nachträge zur Stelle; S. 142; [lú-si-ma]-núma^{ki} ... ba-ri-ri-ge-eš-a dafür, daß [Simā]num-Leute verlorengegangen sind 190, 2–3 (s. Komm.; S. 140f.); lú-inim-ma-bi ba-ri-ri-ge-eš-[àm] die Zeugen dafür sind 'verstorben (oder etwa 'verschollen', nicht beizubringen') 212, 13; s. S. 70.

rig_7 (rig_x), s. unter sag-rig_7(rig_x).

rú aufstellen: mu-[rú] er hat [aufgestellt] 138, 37; mu-ne-rú er hat ihnen aufgestellt 1, 14; 32, [20]; 115, 49; 126, 26; 131, 34; 190, 75; ba-rú sie wurde aufgestellt 64, 25; 65, 30.

rúg zurückbringen, erstatten, ersetzen (= *râbu* ŠL 7, 2; s. auch 6, 16; A. L. Oppenheim, AOS XXXII 73 = *apālu ša* UR_5.RA): 1. íb-rúg-rúgu er wird sie (es) ersetzen 70, 12; [13]; 17; 144, 12; 16; 147, 1; 185, 8; 209, 91; 210 III 4; 215, 29; 31; 33; 37; 39; 43; 46; íb-rúg-rúgu-ne sie werden sie ersetzen 201, 19; in-na-ab-rúg-rúgu er wird es ihm ersetzen 65, 25; 67, 18 (s. Komm.); zu 197, 27; -dè 186, 14; in-rúg nu-rúg hat er es erstattet, (so ist es gut); hat er es nicht erstattet, so ... s. zu 131, 11; a ga-ab-rúg ich will das Wasser ersetzen! S. 140[8]; nu-ù-rúgu-bi daß er es (ihm) nicht erstattet hat 162 III 2.

2. nì-ú-gu-dé-a-bi nu-mu-da-rúg-rúgu den daran verursachten Schaden werde ich ihm nicht ersetzen 143, 10–11 (vgl. KL XIII 32–34).

3. ba-an-rúg-a daß er dafür Ersatz geleistet hat 213, 3; ba-ab-rúg-rúgu (die Truppe) wird sie ersetzen 201, 11.

4. rúg-ga-ni daß er Ersatz leisten werde 162 II 2; rúg-ga-še-ab-su_x(= BU)-na zu Erstattendes von der Gerste der Saatfurchen S. 144[8] (unklar); rúg-rúgu-dam er wird erstatten 189, 17; 190, 8; 12; 201, 6; 208, 50; zu 131, 11; rúg-rúgu-dè ba-na-gi-in er wurde verpflichtet, es ihm zu ersetzen 188, 14; in-n[a-sì] er [verpflichtete] ihn, es ihm [zu er]se[tzen] 128, 10–11; ba-an-sì 189, 9–10; ba-(a-)sì er wurde zur Ersatzleistung verpflichtet 132, 11; 136, 15; 205, 56; 69; ba-na-sì er wurde verpflichtet, es ihm zu ersetzen 73, 22; [183, 19]; s. S. 75.

SA, für É stehend: S. zu 204, 31.

sà, für sa_{10} stehend: S. 121[1].

sa_{10} < sám kaufen (=*šâmu* ŠL 187, 2; zur Lautform und zur Rection s. S. 121 mit Anm. 1–2, zur graphischen und lautlichen Differenzierung gegenüber šám 'Kaufpreis' S. 122[1]; zur Verbindung mit der Präfixkette ba-ra- 'weg' zum Ausdruck von

'verkaufen' S. 121; 124; 127. sa_{10} ist gelegentlich durch sì ersetzt, s. S. 121 mit Anm. 7): 1. a) ì-sa_{10} ich habe (ihn, sie) gekauft 69, 9; 76, 5; 86, 7; [94, 5]; nu-sa_{10} er hat (ihn) nicht g. 48, 9; 49, 5; in-sa_{10} er hat (ihn, sie) g. 49, 3; 83, 9; 99, 5; 170, 6 (D.); 198 I 4; II 2; 204, 4; 211, 22; 212, 12; ì-sa_{10}-a daß er (ihn) g. hat 30, 4 (s. Komm.; S. 118 mit Anm. 4); in-sa_{10}-a daß er (sie, ihn) g. hat 35, 11; 43, 7 (ki-...-ta); 55, 7 (ki-...-ta); 81, 8; 90, 4; 99, 11; 106, 11; 174, 7 (L.); 180, 5 (T.); mu ... in-sa_{10}-a-šè weil sie (es) g. hat 99, 8; in-sa_{10}-aš ba-gi-in es wurde festgestellt, daß er ihn g. hat 212, 1; nu-ù-sa_{10}-a daß er nicht g. hat 210 IV 8.

b) in-ši-sa_{10} er hat (sie, ihn) von ihm (ihr) g. 9, 2 (D.); 35, 6 (L.); [37, 8]; 48, 5 (T.); 51, 5 (T.); 63, 8 (D.); 65, 7 (D.); 68, 5 (T.); 70, 8 (T.); 71, 8 (D.); 92, 7 (T.); 100, 6; 108, 6 (L.); 136, 5; 179, 5; 194, 8 (L.); 30 (T.); 204, 27 (D.); 211, 11 (L.); 212, 31; in-ši-sa_{10}-a daß er (ihn, sie) von ihm (ihr) g. hat 35, 20; 36, 10; 38, 6 (T.); 44, 8 (T.); 45, 6 (L.); [46, 10] (T.); 47, 9 (L.); 50, 6 (T.); 53, 7 (L.); 54, 6 (D.); 56, 2; 58, 10; 59, 5; 61, 2; 79, 6 (T.); 80, 9 (T.); 85, 3 (T.); 95, 7 (ki-...-ta; s. aber Komm.); 98, 23 (D.); 105, 9 (L.); 107, 6 (T.); 109, 10; 175, 6; 192, 32 (L.) (s. Komm.); 193, 14 (LT.); 27 (L.); [41]; 197, 5 (D.); zu dem entsprechenden altsumerischen e-šè-sa_{10} s. S. 121[3]; ḫé-eb-da-sa_{10} es wird dafür g. S. 123[6].

c) nu-mu-ši-sa_{10} er hat mich nicht von ihm g. 72, 10; 198 II 4 (s. Komm.).

d) sag ba-sa_{10} der Sklave wurde g. S. 121[7]; ba-sa_{10} er wurde g. 48, 8; ba-sa_{10}-a daß sie g. worden ist 71, 13; ba-ši-s[a_{10}-a] [daß] sie von ihm gek[auft] worden ist 198 II 6; ba-an-ši-sa_{10} man hat es von ihm g. 214, 51.

2. ba-ra-sa_{10} er verkaufte 179, 3; sie sind verkauft worden 212, 7 (s. Komm.); ba-ra-an-sa_{10} er verkaufte sie 166, 14; ba-ra-s[a_{10}-a] [den] er ver[kauft] hatte 28, 4 (D.); [daß er verkauft worden ist] [36, 14]; mu ... ba-ra-(an-)sa_{10}-(a-)šè weil er ihn verkaufte 65, 20; 68, 7; 70, 10 (s. S. 77); na-ba-ra-sa_{10}-a daß sie nicht verkauft worden ist 72, 20; 123, 3; la-ba-ra-sa_{10} ich habe sie nicht verkauft 46, 5; 47, 4; [65, 9]; 192, 26; la-ba-ra-sa_{10}-an er (sie) hat mich nicht verkauft 37, 3; 193, 22; ní-te-ne-ne ba-ra-an-sa_{10}-áš sie verkauften sich selbst S. 85.

3. sag ki-min-a sa_{10}-aš ba-gi-in es ist festgestellt worden, daß er die Sklavin zweimal verkauft hat 69, 11; lú-inim-ma-sag-sa_{10}-a-šè als Zeugen dafür, daß der Sklave gekauft worden ist 51, 15; lú-sag-sa_{10}-a der Käufer der Sklavin 37, 17; -ke_4 die Käuferin der Sklavin 58, 12; lú-é-sa_{10}-a-ke_4 die Käuferin des Haus(grundstücks) 106, 12; dub-é-sa_{10}-a-bi die betreffende Urkunde über den Grundstückskauf 99, 9.

S. kù-ta-sa_{10}-a für Silber gekauft; še-ta-sa_{10}-a für Gerste gekauft; vgl. dazu noch gi-(t)a-sa_{10}-a für Schilfrohr gekauft.

sa_{12}-du_5 'Katasterleiter' (= *šassukku* W. von Soden, ZA NF VII 233ff.; zur sumerischen Lesung A. Falkenstein ZA NF XVII 84f.; s. noch A. L. Oppenheim, AOS XXXII 102; E. I. Gordon, JAOS LXXIV 84; nach STH II 4 dem $ša_x$-dub-ba, nu-banda-erén-na und dem KA-$guru_7$ gleichgestellt; s. dazu A. Deimel, MVAG XXI 226ff.): 149, 9 (s. Komm.; dort auch zu é-nam-sa_{12}-du_5 'Katasteramt' S. 57 mit Anm. 2).

sá-du_{11}(-g) erlangen (= *kašādu* ŠL 457, 39a; parallel zu sá-e): S. zu 20, 8.

sá-e erlangen (= *kašādu* MSL IV 107, Z. 95ff.): S. zu 20, 8.

sag Haupt, Stück, Sklave (wie caput), das Beste (= *rēšu, qaqqadu wardu, rēštû* ŠL 115, 12; 33; 36; 38): 1. ^{túg}šu-g[ur-ra]-mu sag-zu-šè ba-ra-gá-gá meine Ha[ube] sollst du an dein Haupt nicht führen! 26, 7; s. S. 101; 107.

2. Sklave; s. S. 82f.; 95[2]; 123: 48, 13; 49, 12; Sklavin 214, 38 (s. Komm.); sag-nitá Sklave S. 82; 123; sag-ìr Sklave S. 83 mit Anm. 2 (fehlerhaft?); sag-mí Sklavin S. 82; 95[2]; 123; s. s. v.; sag-ḫi-a Sklaven S. 83[6]; sag-gá-ni seine Sklavinnen 214, 43; lugal-sag-gá der Eigentümer des S. 51, 10; [š]ám-sag-[gá] der [Ka]ufpreis [der] S. 172, 14; lú-sag-sa$_{10}$-a der Käufer der S. 37, 17; -ke$_4$ die Käuferin der S. 58, 12; lú-inim-ma-sag-sa$_{10}$-a-šè als Zeugen dafür, daß der S. gekauft worden ist 51, 15; sag ... ba-na-gi-in die S.nen wurden ihm zugesprochen 87, 13–15; sag? ... ḫa-ba-túmu sie möge den S. an sich nehmen! 158, 3; mu ... sag ki-min-na ba-ra-sa$_{10}$-a-šè weil er die S. zweimal verkauft hat 68, 7; sag ki-min-a sa$_{10}$-aš ba-gi-in es ist festgestellt worden, daß er die S. zweimal verkauft hat 69, 11; sag ba-sì der S. wurde übergeben S. 121[7]; sag ba-sa$_{10}$ der S. wurde gekauft S. 121[7]; sag-ba ... ba-an-tu-ra-a daß er in diesen S. 'eingetreten' ist 33, 6 (s. Komm.); in 214, 37 II sag-rig$_7$-a-ni ist vielleicht ⟨sag⟩ haplographisch weggefallen.

3. uru-sag 'Hauptstadt' zu 74, 2; sag-kur$_6$-ra ba-ra-an-kid$_7$ (wenn) er das Beste der Nahrungslose (für sich) abgeschnitten hat 215, 12; sag-ba ba-an-túm (dessen Gerste) haben sie in ihrer ... an sich genommen 201, 10 (s. Komm., wonach vielleicht zu dem von B. Landsberger, JNES VIII 263 genannten sag = *ḫarpu* 'früh' zu stellen); mu ... sag-ba ba-an-túm-a-šè weil sie (dessen Gerste) in ihrer ... an sich genommen haben 201, 17; iku-sag 'Haupt-iku' 213, 1 (unklar).

sa-gaz Räuber, rauben (= *ḫabbatu* ŠL 104, 87; J. Bottéro, Le problème des Ḫabiru 3ff.; 199); s. S. 133; lú sa-gaz-e šà in-kin (daß) er gegen jemanden einen Raubüberfall *versucht* hat 125, 6 (s. Komm.).

sa-gaz-aka einen Raubüberfall machen, berauben (s. J. Bottéro, Le problème des Ḫabiru 3ff.; 199); s. S. 133: mu PN-e sa-gaz in-na-aka-šè weil er ihn beraubt hatte 42, 5; AN-zi-KA sa-gaz lú mu-na⟨-aka⟩ im .... habe ihn jemand beraubt 121, 3 (s. Komm., wonach möglicherweise mu-na Kurzschreibung für mu-na-a$_5$; zu aka > a$_5$ s. auch zu 63, 15; 194, 35); sa-gaz-aka-aš la-ba-gi-in daß er den Raubüberfall begangen hat, wurde nicht festgestellt 121, 9; s. S. 133.

sag-dub-ba 'Haupttafel?': šà-sag-dub-ba-na-šè lú-inim-ma-ka eš-a-bi da-ga-na ì-gub für den Inhalt seiner 'Haupttafel?' sind die drei Zeugen in (seiner) Kammer gestanden 124, 3–4 (s. Komm., wonach vielleicht an ein Wort für 'Testament' zu denken ist).

sag-ìr Sklave: S. 83 mit Anm. 2 (korrekt?).

sag-mí Sklavin (= *amtu* ŠL 115, 290): 70, 11; 13; s. S. 82 f.; 95[2]; 123.

sag-nitá Sklave (= *wardu* ŠL 115, 12): S. 82 f.; 123.

sag-rig$_7$ (= PA.KAB.DU), sag-rig$_x$ (= PA.KAB) schenken (= *šarāku* ŠL 115, 182c; s. S. 92; 128 mit Anm. 3, wonach anscheinend auf die Schenkung der Eltern an Kinder

beschränkt): ìr-⟨sag-⟩rig$_x$ der geschenkte Sklave 195, 24 (vgl. ŠL 115, 182c ìr-sag-rig$_7$ = *širku*); gemé-sag-rig$_x$ die geschenkten Sklavinnen 87, 7 (s. Komm.; vgl. ŠL 115, 182c gemé-sag-rig$_7$ = *šarraktu*); ì-me-a daß sie eine geschenkte Sklavin ist 88, 9; é-sag-rig$_x$ das geschenkte Haus(grundstück) 103, 2; sag-rig$_x$-šè . . . i[n]-na-sì er gab sie ihr als Geschenk 88, 3–6; in 214, 37 II sag-rig$_7$-a-ni zwei ihr geschenkte Sklavinnen ist vielleicht ⟨sag⟩ haplographisch ausgefallen; vgl. aber oben 195, 24 (s. Komm.).

sag-tuku 1. stolz (= *šarḫu*, *ašarēdu*): S. zu 99, 38.

2. Aufpasser (= *rābiṣu*): S. zu 99, 38.

saḫar 'Knappe' (= *kizû* ŠL 212, 7; wohl aus *ṣuḫāru* entlehnt): 2, 11 (s. S. 56 Nr. 10); 209, 17; -e 120b, 11; 209, 1; saḫar-en-na 'Knappe' des en-Priesters 197, 19 (s. Komm.); s. noch S. 117[1].

sanga 'Priester' (konventionelle Übersetzung), Verwalter eines Tempels (= *šangû* ŠL 314, 28; s. N. Schneider, JCS I 122 ff.; dort S. 133 zur Vorstufe dub-sar, wozu die Karriere vom sa$_{12}$-du$_5$ zum sanga nach Komm. zu 149, 9 zu vergleichen ist. Nach STH II 4 war er dem šabra gleichgestellt): ur-é-ninnu sanga Ureninnu, der sanga 213, 3; 10 (s. Komm., wonach er sanga der Nanše war; zu seiner früheren Berufsstellung dub-sar s. N. Schneider, JCS I 133); šeš-sanga Bruder des sanga 213, 13; dumu-sanga-^{d}nin-šubura Sohn des sanga der Ninšubura 99, 24 (s. Komm.; S. 37[1]); sanga-^{d}nin-giz-zi-da sanga des Ningizzida 210 III 14; [sanga?-ama-^{d}]ingir-re-ne-[ka]-ke$_4$ [der sanga?] der Götter[mutter] 115, 6 (s. Komm. zu Z. 13); [du$_{11}$]-ga-zi-da sanga šu-du$_8$-a-ni in-gub [Du]gazida, der sanga, hat sich für ihn verbürgt S. 117[2]; 136[2]; uku-uš-sanga der Gendarm des sanga S. 98[3].

sar I. schreiben (= *šaṭāru* ŠL 152, 41): mu-sar er hat (diese Tafel) geschrieben 12, 22 (-sar^{ar}); 208, 65; s. S. 5 mit Anm. 4; dub-é-sa$_{10}$-a-bi . . . ba-an-sar die betreffende Urkunde über den Grundstückskauf ist . . . geschrieben worden 99, 9–10; tukumbi nu-ub-sar wenn er (die Gerste) nicht darauf aufgeschrieben hat 209, 89 (s. Komm.).

S. dub-sar Tafelschreiber; im-sar-(r)a beschriebene Tontafel.

II. ein Flächenmaß, der hundertste Teil eines iku, 60 gín (ŠL 152, 34a; nach F. Thureau-Dangin, JA 1909, 99 = 35,283 qm): 10, 2; 98, 19; 99, 2; 100, 2; [101, 2; 102, 2]; 104, 2; 105, 6; 106, 2; 108, 2; 170, 13; 178, 2; 179, 2; 183, 14; 197, 2; 13; 198 I 2; 208, 55; 210 I 5; 215, 17.

sè(-g) setzen (= *šakānu* ŠL 164, 22; s. auch unter sì(-g)): bala-bi téš-a sè-ge$_4$-dam sie werden diese Pfründen zu gleichen Teilen (versehen) 12, 18 (s. Komm.).

si-a . . . . .: gána-gíd-da gána si-a s. zu 11, 14 (unklar).

síb-ta Vorzugsanteil des ältesten Bruders (= *elâtu* ŠL 295 m, 8): S. 113 mit Anm. 4.

si(-g) ausgießen, füllen, aufschütten (= *mullû* ŠL 112, 31; = *šapāku* 112, 63): 1. kù-bi šu-PN-ka ba-a-si-ga daß dieses Silber in die Hand des . . . 'gefüllt' worden ist, d. h. wohl 'voll gezahlt worden ist' 105, 12–13; šám-ní-te-na šu-na-a si-ga daß er ihm seinen eigenen Kaufpreis in die Hand gegeben hat 38, 7–8 (s. Komm. und Nach-

träge zur Stelle); túg úr-ra si-ga-a-aš in-na-ba-a daß sie ihr geschenkt hat, indem sie (ihr) Kleid in den Schoß 'gefüllt' hat 103, 4–5 (s. Komm.; S. 77; 128; nur dem Wortsinn nach deutbar); mu túg úr-ra si-ga-šè weil das Kleid in den Schoß 'gefüllt' worden ist 103, 14; tukumbi íb-si? wenn er (die Nahrungslose) voll (zugemessen) hat 215, 7 (s. Komm., wonach si Oppositum zu lá 'zu wenig machen'); še ì-íb-si-ge er wird die Gerste voll (liefern) 215, 51; 54 (vielleicht besser zu 2 zu stellen). 2. ì-in-si-ga-[àm] (Gerste) hat er aufgeschüttet 185, 4; esír-má é-a-né in-si-ga-a gegen den Asphalt (L.), den er in seinem 'Hause' aufgeschüttet hatte 214, 57.

síg Wolle (= *šipātu* ŠL 539, 3): 6, 17; 170, 2.
S. síg-ba Wollzuteilung; síg-gi eine Wollsorte.

sì(-g) . . . . . (vielleicht = *mullû* ŠL 164, 12 oder = *šakānu* ŠL 164, 22; s. auch sè(-g)): ḫa-ra-sì-[sì]-ge-[dè] er soll dir . .[. .] .! 164 II 4 (in unvollständigem Zusammenhang).

sìg schlagen (= *maḫāṣu* ŠL 295, 26): PN á-zág ba-an-s[ìg]-a . . ., die der azag-Dämon ge[schlagen] hat 6, 5 (s. Komm.; dort zu á-sìg(-ga) und á-si-ga als tödlicher Krankheit von Haustieren).

sig_5, vertritt sa_6(-g), $ša_6$(-g): S. zu 127, 7; S. 121[1].

SIG_7-a eine Berufsbezeichnung: 120b, 5 (s. Komm.).

síg-ba Wollezuteilung (= *lubuštu* ŠL 539, 11b; s. zu 6, 9; S. 115): [g]á-e še-ba síg-ba ḫa-díb [i]ch möge die Gerste- (und) Wolleration erhalten! 6, 9; [še-b]a ì-ba ù síg!-[ba] ich will sie [Gerste]-, Öl- und Wolleration fassen lassen! 8, 3–4 (s. Komm.); še-ba síg-ba . . . nam-ìr-šè ba-na-sì-[ma] daß ihm, weil er Sklave war, die Gerste- und Wolleration gegeben worden ist 32, 7–9.

^{túg}SÍG.BU (= ^{túg}mudru) eine Stoffart (= *arāšu* ŠL 539, 77): S. zu 62, 16.

síg-gi eine bestimmte Wollsorte (ŠL 539, 29; s. S. 97[1]): 7, 7 (s. Komm.); 132, 8.

SIG_7.GIŠ eine Berufsbezeichnung: GUR.DA ù SIG_7.GIŠ-a-šà-ga-ke_4 der GUR.DA und der . . . . . des Getreidefeldes 214, 4 (s. Komm.; möglicherweise SIG_7.KIL zu lesen).

sìla ein Hohlmaß (= *qû* ŠL 62, 2; nach F. Thureau-Dangin, JA 1909, 101 = 0,404 l): 7, 8; 118, 2.

sìla-šu-du_8 'der das sìla-Gefäß in der Hand hält', Mundschenk(in) (ŠL 62, 34; zu obiger, jedoch nicht eindeutiger Lesung s. zu 58, 19); s. S. 52: 18, 3; 165 II 7; s. S. 50 Nr. 50; 166, 18; s. S. 50 Nr. 65; 212, 36; sìla-šu-du_8-a in-ne-gub-ba daß (die Sklavin) ihnen als Mundschenkin Dienst getan hat 58, 19 (s. Komm.; S. 88[5]).

sì(-m) übergeben, geben (= *nadānu* ŠL 164, 15; zur Verwendung von sì für 'verkaufen' s. S. 121 mit Anm. 6–7; für 'schenken' S. 92; 128 mit Anm. 2): 1. a) ma-(an-)sì er hat mir gegeben 84, 7 (s. Komm.; S. 128); 126, 7; 127, 5 (s. Komm. zu Z. 14; S. 121); 178, [6]; ma-sì-[mu-d]è-en_6 du wirst es mir geben 5, 8; ì-bí-za-aš é-gal-e ma-ab-sì-ma daß sie mir der 'Palast' als Entschädigung gegeben hat 89, 6; ḫa-ma-sì-mu er soll es mir geben! 179, 9; sì-ma-ab gib mir! 20, 7.

b) nu-ra-sì ich habe dir nicht gegeben 62, 10; 195, 6; s. S. 121; [tuk]umbi . . . nu-ra-an-sì [we]nn er ihn? dir nicht gibt 158, 5.

c) in-na-sì-[mu-dè-en] [ich werde] ihm geben S. 100; 106[2]; 112; in-na-(an-)sì er hat ihm gegeben 5, 17; 11, 5 (s. Komm.; S. 128); S. 121[7]; (ḫun-gá-aš) er hat ihm (ein Schiff) zur Miete gegeben 62, 3; 69, 5 (s. Komm.; S. 121 mit Anm. 6–7); (sag-rig$_x$-šè) er hat ihr als Geschenk gegeben 88, 6 (s. Komm.; S. 92; 128); 113, 33; 38; 42; 132, 9; 133, 4; 138, 10 (s. S. 53); 22; für das entsprechende altsumerische e-na-sì s. S. 121[3]; sì-mu-na-a[b] gib es ihm! 158, 2; in-na-sì-ma daß er ihm gegeben hat 63, 23; 33; 73, 12; (-ma-a) 106, 6 (s. Komm.); 112, 11; 167, [11] (s. S. 101 mit Anm. 7); 207, 31 (s. S. 128); [in-na-sì-mu-ša] [daß sie sie ihm gegeben haben] [42, 18] (s. S. 121); in-na-[sì-mu-da] [daß] er ihn ihm [geben wird] 63, 19; in-na-sì⟨-mu-dè⟩ er wird ihm geben 104, 6 (s. Komm.; S. 126[1]); [116, 14]; nu-(ù-)na-(an-)sì er hat ihm nicht gegeben [84, 8]; 116, 10; nu-ù-na-(an-)sì-ma(-a) daß er es ihr nicht gegeben hat 123, 5; 126, 9; 213, 17.

d) in-ne-sì-ma daß er sie ihnen gegeben hat 42, 8 (s. S. 121); ḫun-gá-aš . . . ì-na-(an-)sì-ma (< *i-ne-a-) daß er es ihnen zur Miete gegeben hat 209, 66 (s. Komm. und Nachträge zur Stelle).

e) sag ba-sì der Sklave wurde übergeben S. 121[7] (wechselt mit sag ba-sa$_{10}$ der Sklave wurde gekauft); ba-sì-m[a] [daß] er (ihnen) gegeben worden ist 73, 6; mu . . . ba-an-sì-ma-šè weil er gegeben hat 209, 79; ba-an-sì (< ba-ni-) sie ist dahin übergeben worden 62, 8; ba-an-sì-mu-ša daß sie gegeben haben 209, 53; ba-(an-)na-sì es wurde ihm gegeben 13, 11; 84, 5 (s. S. 128); 20 (s. Komm.); 113, 12; 27; 126, 13 (s. S. 75[1]); 189, 3; 208, 36 (s. S. 75[1]); ba-na-an-sì er hat ihm gegeben 195, 21; ba-na-sì-[ma] [daß] ihm gegeben worden ist 32, 9; ba-ne-sì-ma daß sie ihnen übergeben worden sind 41, 8.

f) é luga[l-e sì-ma] das Haus, [das] der Kön[ig gegeben hatte] 178, [7]; sì-ma-aš ba-gi-in es ist festgestellt worden, daß er gegeben hat 62, 11; 138, 18; 23; sì-mu-uš ba-tu er wurde verpflichtet zu geben 7, 10; sì-mu-dam er wird es geben 7, 14.

2. In speziellen Verbindungen: a) nam-erím-e (vereinzelt -šè) sì 'zum Eid geben', d. h. jemandem den Eid zuschieben. Die Belege s. bei nam-erím unter 2 f.

b) rúg-rúgu-dè sì 'zum Ersetzen geben', zur Ersatzleistung verpflichten. Die Belege s. bei rúg unter 3.

c) [g]aza-dè ba-an-sì-mu-uš man gab sie zur [T]ötung S. 132[5].

S. igi-sì sehen; šu-sì überprüfen.

simug Schmied (= *nappaḫu* ŠL 338, 11; s. T. Fish, MCS I 46 ff.): 196, 25; 207, 3; 4.

sipa(-d) Hirte (= *rē'û* ŠL 295 m, 2): 14, 20; 22, 2; 59, 4; 82, 3; 196, 9; 211, 62; ki-PN-sipa-da-ta von . . ., dem Hirten 210 II 9; sipa-ninà Hirte der Königin 177, 7.

sipa-ama-gan-na Hirte der trächtigen (Tiere) (ŠL 295 m, 2; 237, 23–24; A. L. Oppenheim, AOS XXXII 120): sipa-ama-gan-na-ka (L) dem Hirten der trächtigen (Kühe?) 195, 2.

[sip]a-anše Esel[hir]te: 26, 2.

sipa-gu_4 Rinderhirte (ŠL 295 m, 2; nicht sicher von udul abzugrenzen): sipa-gu_4-ke_4 der Rinderhirte 166, 13.

sipa-udu Schafhirte (ŠL 295 m, 2): udu-ḫi-a sipa-udu-ta ri-àm Schafe sind bei den Schafhirten umgekommen 209, 3–4.

si-sá gerade sein, gerade machen (= *išaru*, *šūšuru* ŠL 112, 140 a–b; zur Rection s. AnOr XXIX 125 mit Anm. 1–2): maškim-sukkal-maḫa-ke_4 du_{11}-ga-né si bí-sá der Kommissär des Großveziers gab seine Erklärung ab 41, 16–17 (s. Komm.; S. 69); igi-ensí-[ka-šè] inim-bé si [bí-sá-a] [daß] er vor dem Stadtfürsten darüber eine Erklärung [abgegeben hat] 165 II 2–3 (die terminologische Bedeutung dieser Wendungen ist nicht sicher zu bestimmen; sie beziehen sich anscheinend auf die nicht beschworene Aussage).

SIZKUR .....: SIZKUR la-ba-na-an-du_{11}-ga daß er ihm keine ..... gesagt hat 137, 6 (s. Komm., wo auf das hier aber nicht brauchbare sizkur-du_{11}(-g) 'zu jemand beten' und das gleichbedeutende sizkur-e verwiesen ist).

su untergehen, Schiffbruch erleiden (= *ṭebû* ŠL 7, 35): má-bi ba-su dieses Schiff hat Schiffbruch erlitten 62, 8 (s. Komm., wo auf ^{giš}má-sù-a = *ṭebītu* ŠL 122, 22 verwiesen ist; s. noch A. Salonen, StOr VIII[4] 48 f. zu sù(-g) 'tiefgehen', 'untergehen' von Schiffen).

sù(-g) tiefgehen, untergehen (von einem Schiff) (= *ṭebû* ŠL 373, 15): S. zu su.

su_8(-g) gehen (von einer Mehrzahl gesagt), stehen (= *uzuzzu* ŠL 206a, 2; = *alāku ša mādūti* l. c. 4; 9; in den neusumerischen Gerichtsurkunden durch $šu_4$ vertreten): S. zu 126, 17.

sukkal Bote, 'Kurier', ein Palastwürdenträger (= *sukkallu* ŠL 321, 4; der Bedeutungsansatz B. Landsbergers, JCS V 17 'not a messenger but a high official, vizier, minister, or such' dürfte wegen der hohen Anzahl von sukkal für die Ur III-Zeit nur zum Teil zutreffen); s. S. 33; 41 Nr. 22; 25; 42 Nr. 30; 48 ff.; 52: Zu 114 III 22 (dort zur Karriere vom sukkal zum šabra); 114 IV 2; Siegel a, 5; 6; 121, 24; 125, 11; 170, 30; s. S. 56 Nr. 14; 57; 176, 10; 208, 10; 40; 209, 73; 210 I 11; II 6; 13; IV 3; sukkal-en-na 'Kurier' des en-Priesters 139, 2 (s. zu 93, 20); sukkal-šabra 'K.' des 'Präfekten' zu 114 Siegel b, 6–7; eger-sukkala Gefolgsmann des 'K.' = *arkat sukkalli* und *munziz sukkalli* S. 96[9].

sukkal-maḫ 'Großvezier' (= *sukkalmaḫḫu* ŠL 321, 9; für die Ur III-Zeit in Lagaš s. T. Fish, MCS III 25–32); s. S. 37[4; 8]; 52 mit Anm. 9: 1. (la-ni) S. 37[8]; (lugal-uru-da) 205, 8; s. S. 49 Nr. 36; (ur-^{d}šul-pa-è) S. 37[8]; ìr-^{d}nanna sukkal-maḫ ensí (-laga[ša^{ki}-ke_4]) 57, 15; s. S. 11; 20; 67, [4] (s. Komm.; S. 139); 83, 15; s. S. 20; 87, 17; 143, 18; 169, 25; 204, 48; s. S. 11; 20; 221, 9; 222, 4; 223, 3; {-ka} 224, 3. 2. di-til-la-ìr-^{d}nanna-sukkal-maḫ-ensí-ka ditilla-Entscheidung Irnannas, des Großveziers (und) Stadtfürsten 11, 15; 38, 16–17; s. S. 10; 20; 112, [22]; 205, 71–72; di-til-la-sukkal-maḫa ditilla-Entscheidung des G. 27, 18–19; s. S. 10; 20; igi-sukkal-maḫa-šè vor dem G. (s. S. 27 ff.) 27, 5; 41, 4; 87, 11; 143, 9; s. S. 61; 169, 9; 186, 9; 204, 29; 205, 38; šu-ìr-^{d}nanna-sukkal-maḫ-ensí-ka 'zu Händen' des

Irnanna, des G. (und) Stadtfürsten (s. S. 28 f.) 83, 5; 88, 7; 99, 19; šu-[sukkal-maḫ-ka] 31, [8]; s. S. 28[8]; šu-sukkal-maḫ-ensí 220, 4–5; gìri-sukkal-maḫ-ka dem G. unterstellt s. Nachträge zu S. 46[4].

3. gìri-dam-sukkal-maḫ verantwortlich: Die Ehefrau des G. S. 46[4]; maškim-sukkal-maḫ-ke$_4$ der Kommissär des G. 41, 16; s. S. 49[4]; 52; 56 Nr. 13; šà-nì-mí-ús-sá-sukkal-maḫ aus den Gaben für das Hochzeitsmahl des G. S. 104[1]; ša$_x$-dub-ba-sukkal-maḫ der 'Rechnungsführer' des G. 168 IV 9; TUR-díb-ba-sukkal-maḫ-ke$_4$-ne die .... des G. S. 98; [××]-sukkal-maḫ [ki-b]a tuš-ša [der ...] des G. saß da[bei] 168 IV 12; s. S. 55 mit Anm. 1; 56 Nr. 23; sukkal-maḫ ba-an-túm der G. hat sie an sich genommen 174, 4 (s. Komm.; S. 88).

4. sukkal-maḫ-šabra-e-ne der 'Hauptkurier' der Präfekten 114 Siegel b, 6–7 (s. Komm.; S. 33; 41 Nr. 25; 42[1]; unklar).

sum^{sar} Knoblauch, Zwiebel (= *šūmu* ŠL 164, 20): sum^{sar}-mu ba-an-zuḫ er hat meine Zwiebeln gestohlen 129, 8; 11.

ša$_6$, für sa$_{10}$ stehend: S. 121[1]; wechselt mit sig$_5$; s. zu 127, 7.

ša-bar-tur 'junges Wildschaf': áb ša-bar-tur mu-bi ì-me-a eine Kuh, die den Namen Šabartur hat 137, 7 (s. Komm., wonach ša-bar-tur wohl syllabische Schreibung für šeg$_9$-bar 'Wildschaf' ist).

šabra ein höherer Funktionär, 'Präfekt' (< *šāpiru*; > *šabrû* ŠL 295 f. 1. Nach STH II 4 als Leiter der Tempelwirtschaft dem sanga gleichgestellt; zur Karriere vom sukkal zum šabra s. zu 114, 22; s. ferner N. Schneider, JCS I 131; 133): 114 III 22; 213, 6; sukkal-šabra 'Kurier' des 'Präfekten' zu 114, Siegel b, 6–7; sukkal-maḫ-šabra-e-ne 'Hauptkurier' der 'Präfekten' 114 Siegel b, 6–7; s. zu 114 III 21; eger-šabra der Gefolgsmann des 'P.' S. 96[9]; uku-uš-šabra der Gendarm des 'P.' S. 98[7]; šabra-é der 'Haus-P.' S. 37[1]; šabra-ninà der 'P.' der Königin S. 37[1]; uru-ta-nu-è-šabra-ne das der 'P.', was nicht aus der Stadt hinausgeht s. zu 213, 28.

ša$_x$(= GÁ)-dub-ba ein höherer Funktionär, bisher konventionell mit 'Archivar' wiedergegeben, etwa 'Rechnungsführer' (= *šandabakku*; B. Landsberger, JCS IX 125[22], wo die sumerische Lesung ša$_x$-dub-ba nachgewiesen ist und als Bedeutung 'one of the highest posts in the administrative hierarchy' angegeben ist. Nach den 'Personenstandsverzeichnissen' ITT II[1] 907, 3; 3536, 4 und ITT III[2] 5270, 2, vor allem STH II 4 hatte jede Tempelverwaltung einen ša$_x$-dub-ba, der dieselben anteilmäßigen Bezüge aus dem Tempeleinkommen wie der sa$_{12}$-du$_5$ 'Katasterleiter', KA-guru$_7$ 'Vorsteher des Getreidemagazins' und nu-bànda-erén-na 'Inspektor über die Arbeitstruppe (eines Tempels)', halb soviel wie der sanga und der šabra 'Präfekt' erhielt; s. A. Deimel, MVAG XXI 226 ff.); s. S. 8[1] und 17 mit Anm. 3 (zu modifizieren!); 35[1]; 37[8]; 98[7]: 56, 12; 131, 4; [14]; s. S. 49 Nr. 40; 149, 8; s. S. 56 Nr. 19; 170, 4; 205, 76; (-[ke$_4$]) 212, 21; (-ke$_4$) 46; ša$_x$-dub-ba-sukkal-maḫ der 'Rechnungsführer' des Großveziers 168 IV 9; s. S. 8[1]; 33; 35 Nr. 7; 55[1].

šà(-g) Leibesinnere, Innere, Inhalt, Wunsch, in Verbindung mit der Lokativpostposition -a 'in' (= *libbu* ŠL 384, 8): 1. šà-gír-su^{ki} in Girsu 209, 102; [š]à-g[ú-ab-ba^{ki}] 83, 19

(s. Komm.; S. 2 mit Anm. 5); šà-NE-ri-a-ka 215, 48; šà-nibru^{ki} 117, 22; s. S. 2; šà-nina^{ki} 42, 33; s. S. 2 mit Anm. 4; 50, 19; 93, 24; 106, 25: šà-ba aus ihnen 30, 8; 49, 10; 127, 17; šà-bi < šà-bi-ta davon 115, 21; 185, 5; šà-bi-ta aus ihnen 97, 21; 205, 53; 209, 43; šà-a-šà-ga-ka gál-la die inmitten des Getreidefeldes liegen 215, 17; lú-inim-ma-šà-dub-ba-ka-me sie sind die Zeugen auf der daraufbezüglichen Tafel 45, 9; s. S. 72[4].

2. šà-pisan-im-sar-ra den Inhalt der ....-Behältnisse 205, 51; šà-sag-dub-ba-na-šè für den Inhalt einer 'Haupttafel' 124, 3 (s. Komm.).

3. ki-šà-ga-na⟨-ka⟩ ḫé-an-gin sie wird gehen, wohin sie will S. 95.

šà-gal Futter (= *ukullû* ŠL 384, 155; zur Verwendung mit Bezug auf die Verpflegung von Dienstverpflichteten s. A. L. Oppenheim, AOS XXXII 17): S. 95.

šagina 'Statthalter' (< *šaknum*; > *šakkanakku* ŠL 444, 35; zur Lesung entgegen der Glosse šá-gu-ub in CT XII 31 (38177) II 9 s. AnOr XXVIII 19[3]); s. S. 26 mit Anm. 9; 27 f.; 32[3]; 52[6]; 148: 1. ki-*a-bu-ni*-šagina-ta ensí-ke$_4$ ì-díb von Abūni, dem Statthalter, hat der Stadtfürst (diese Fälle) übernommen 212, 48–49; s. S. 26; 47[10]; dumu-šagina (gù-dé-a) 89, 19; 112, 21; 199 IV 8; s. S. 36 Nr. 13 mit Anm. 6; 37 mit Anm. 1; 48 Nr. 17; 56 Nr. 6; (lú-^{d}šará) 156, 4; s. S. 40 Nr. 21; (lú-^{d}ba-ba$_6$) S. 36 Nr. 12.

2. ad-da-mu šagina di-ku$_5$-ra mein Vater ist? Statthalter, der Recht spricht S. 26; šagina-e [ma]šdá-mu-um bí-in-du$_{11}$ der S. erklärte: 'Er ist mein [Hö]riger' zu 114 (UET III 52 I 6–8).

3. eger-šagina der Gefolgsmann des S. 110, 18; s. S. 96[9]; eger-šagina-ke$_4$ la-ḫe-dam der Gefolgsmann des S. wird ihn abführen 214, 19 (s. Komm.); maškim-šagina der Kommissär des S. S. 52.

šà-gu$_4$ Rindertreiber (ŠL 384, 136): S. zu 51, 6.

šà-kin planen?, versuchen?: lú sa-gaz-e šà in-kin (daß) er gegen jemand einen Raubüberfall versucht hat 125, 6 (s. Komm., wo kin mit kin(ga) = *še'û* 'suchen' ŠL 538, 11 verbunden ist; unsicher).

šám (selten šàm) Kaufpreis (= *šīmu* ŠL 187, 3; zu Schreibung und Lautform s. S. 122 mit Anm. 1): 1. 38, 3; 175, 3; (šàm) 176, 3; (šàm) 176, 12; šám-PN der Kaufpreis für ... [52, 4]; 73, 20; šáma-ni sein (ihr) K. 43, 3; (šàm-a-ni) 55, 3; 73, 11; 79, 3; 90, 3; (šàm-a-ni) 196, 3; 200, 6; 204, 24; šám[a-ni?-šè?] [für ihren] K. 59, 3; šám-bi ihr K. 187, 13.

2. šám-irda den K. des Sklaven 204, 8; [š]ám-sag-[gá] der K. [der] Sklaven 172, 14; šám-gu$_4$-šè als (Teilzahlung auf den) K. des Stieres 185, 14; s. S. 126.

3. šám-PN kù-×-gá-ta ḫa-ab-ta-è den K. für ... will ich aus dem Silber meiner ..... begleichen 197, 35; šám ba-sì-m[a] [daß] (ihnen) der K. gegeben worden ist 73, 6; šám-ní-te-na [š]u-na-a si-ga daß sein eigener K. ihm in die [Ha]nd 'gefüllt' worden ist 38, 7–8; s. S. 84 f.; 124; šám til den K. voll bezahlen s. unter til.

S. nì-šám Kaufpreis; nì-šám-til-la voller Kaufpreis.

šám-nu-til-la nicht vollbezahlter Kaufpreis (= *šīmu lā gamru* ŠL 187, 3): S. 11.

šám-til-la voller Kaufpreis (= *šīmu gamru* ŠL 187, 3); s. S. 9; 11; 122: 46, 6; 98, 20; 105, 6; 170, 3; šám-til-la-a-aš für den vollen K. 116, 12; s. S. 118[3]; šám-til-la-ni sein voller K. 37, [5]; 45, 4; 47, 6; 50, 3; 53, 3; 65, 5; 80, 6; [81, 5]; 92, 3; 192, 27; 193, 11; 24; 38; šám-til-la-bi ihr voller K. 107, 3; s. auch unter til.

S. nì-šám-til-la voller Kaufpreis.

šà-mul Testament? (= *libbi šiṭri* B. Landsberger, MSL I 39, 3 II 29–31; 145): S. zu 124, 3.

šandana Obergärtner (= *šandanakku* B. Landsberger, ZA NF VII 189 f.): 16, 2; s. auch zu 97, 13.

šár ..... (Lesung unsicher, da auch du_{10} möglich): dumu-dumu-gi_7-gin_7-n[am] é-a-ni íb-šár-r[e?] (oder -du_{10}-g[e]) sie werden wie 'bedingt Freie' sein Haus .....en S. 94f.

šár-ra-ab-du eine Berufsbezeichnung mittlerer Rangstufe (ŠL 396, 104; A. L. Oppenheim, AOS XXXII 130; T. Fish, MCS III 71. Nach STH II 4 war er dem dub-sar-gu_4-uru_4 'Schreiber der Pflugrinder' gleichgestellt; seine anteilmäßigen Bezüge aus dem Tempeleinkommen betrugen $^2/_5$ der Bezüge des $ša_x$-dub-ba 'Rechnungsführer', sa_{12}-du_5 'Katasterleiter', KA-$guru_7$ 'Vorsteher des Getreidemagazins' und nu-bànda-erén-na 'Inspektor über die Arbeitstruppe (des Tempels)', das Doppelte der Bezüge des gu-za-lá 'Sesselträger'; s. dazu A. Deimel, MVAG XXI 226 ff.): 214, 11.

še Gerste, 'Gerstenkorn' als Gewicht (= *še'u* ŠL 367, 14; = *uṭṭetu* A. Sachs, INES V 207; = $^1/_{180}$ eines Sekels; nach F. Thureau-Dangin, JA 1909, 104 = 47 mg): 1. a) 7, 6; 118, 2; 144, 1; 12; 13; 145, 6; 170, 2; s. S. 123 mit Anm. 5; 174, 8; 10; 184, 2; 185, 2; 13 (s. Komm.; S. 123 mit Anm. 5); 193, 38; s. S. 123; 201, 1; 205, 49; 208, 11; 22; 27; 48; 49; 209, [22; s. Nachträge dazu]; 83; 93; 214, 5; še-bi dessen (diese) Gerste 201, 16; 18; 209, 30; 32; 36; 40; 86; 213, [5]; 214, 23; 215, 24; 46.

b) še ága-a daß er G. dargemessen hat 127, 14 (s. Komm.; S. 123); še ì-íb-si-ge er wird die G. voll (liefern) (oder aufschütten) 215, 51; 54; še ... ì-dub-ba daß er G. aufgeschüttet hat 145, 11; še ... á bí-in-d[a]r er hielt die G. zurück 145, 7 (s. zu 67, 5); še a nu-un-na-a-bi daß die G. im? Wasser nicht ..... ist 144, 8 (s. Komm.; unklar).

c) še-abšìn-a G. der Saatfurchen 201, 8 (s. Komm.; unsicher); rúg-ga-še-ab-su_x (= BU)-na zu Erstattendes von der G. der Saatfurchen S. 144[8] (unklar); ab-sín-ba še-numuna ba-a-gíd in dessen Saatfurchen wurde Saatgerste gesät s. zu 99, 7.

2. X gín lá XXV še kù-nì-tur-tur(-ra) 10 Sekel weniger 25 'Korn' 'Kleinsilber' 205, 44; 67.

še einverstanden sein, s. unter še(-g).

$še_x$(= LÚ×GANATENÛ) binden (= *kalû* B. Landsberger, MSL II 77, Z. 627–28): en-bi $še_x$-a mi-ni-in-díb-ba-a (als) er deren Herren gefangennahm 114 IV 10.

še-ba Gerstezuteilung (= *epru* ŠL 367, 25a); s. S. 96; 115 f.: [g]á-e še-ba síg-ba ḫa-díb [i]ch möge Gerste- (und) Wolleration erhalten! 6, 9 (s. Komm.); [še-b]a

ì-ba ù síg!-[ba] . . . ga-díb-d[íb] ich will (meine Ehefrau) [Gerste]-, Fett- und Wolleration fassen lassen! 8, 3–4; še-ba síg-ba . . . ba-na-sì-[ma] [daß] ihm Gerste- (und) Wolleration gegeben worden ist 32, 7–9.

še-bi unachtsam sein, unachtsam, fahrlässig handeln (= *egû* ŠL 367, 123a; še-bi-da = *ḫiṭṭu* ŠL 367, 123b): S. 130 und Nachträge dazu; nam-ba-e-še-ba-e-dè-en-zé-en seid nicht nachlässig S. 130[5].

še(-g) und še einverstanden sein, einwilligen (= *magāru* ŠL 367, 10; 160a): nam-erím-bi TAR-ru-dè nu-un-še-e er weigerte sich, den Eid dafür zu leisten 209, 8–10 (s. Komm.; S. 67[6]); ú-kú-dè nu-ub-še-ge er will (sie) nicht weiden lassen s. zu 120b, 15.

šeg$_9$-bar Wildschaf (= *šapparu* ŠL 551, 7): S. zu 137, 7, wonach ša-bar-tur, der Name einer Kuh, wohl syllabische Schreibung für šeg$_9$-bar-tur 'junges Wildschaf' ist.

še-giš-ì Sesam (= *šamaššammu* ŠL 367, 151): 213, 31; še-giš-ì-nì-gál-la Sesam des Vorrats? 213, 30.

^{ú}še-íla Getreideträger (vgl. ŠL 367, 163 ^{lú}še-íl-íla und 367, 161 še-íl-la das die Gerste Tragen): 200, 8 (s. Komm.).

šeš Bruder (= *aḫu* ŠL 331, 3): 13, 4 (möglicherweise Anfang eines PN); 34, 16; 80, 13; 84, 13; 15; 103, 6; 168 IV 10; 179, 3; 183, 15; 188, 8 (in Genealogie; s. S. 34[4]; 37[1]); 190, 49 (s. S. 34[4]); 195, 32 (s. S. 34[4]); 200, 5 (s. S. 34[4]); šeš-ra dem Bruder 84, 7; šeš-a-ni sein(en) B. 112, 3; 7; 17; šeš-a-né 214, 39; šeša-na (L.) seinem B. 84, 11; šeš-a-na 108, 5; 21; 209, 64; šeš-a-ni-ir seinem B. 28, 6; šeš-a-ne-ne seine Brüder (LT.) 212, 4; [23]; šeš-gala$_8$-ni-ir seinem älteren (oder ältesten) B. 101, 7; s. S. 6[5]; 113 mit Anm. 2; šeš-sanga der B. des sanga 213, 13; s. S. 37[1] und vgl. šeš-ensí der B. des Stadtfürsten.

še-ta-sa$_{10}$-a 'für Gerste gekauft': S. 123[5]; zu 190, 2.

ŠIM Bierbrauer (ŠL 215, 7; unsicher mit lú-ŠIM gleichgesetzt, da sämtliche Belege epigraphisch nicht eindeutig): 82, 4 (s. Komm.); 177, 19; 197, 32.

ŠIM ×PI eine wohlriechende Essenz von Bäumen (ŠL 219**): S. zu 109, 4.

ŠIM ×ÙḪ Ambra: S. zu 109, 4.

^{giš}šinig Tamariske (= *bīnu* ŠL 93, 2): ^{giš}šinig ì-in-gub er bepflanzte es mit Tamarisken 215, 14.

šitim Baumeister (= *itinnu* ŠL 440, 22): 83, 16; s. S. 56 Nr. 26; 57; (-e) 88, 5; 97, 10; 108, 9; 196, 8.

šitim-gal Oberbaumeister: 138, 33.

šu Hand, Verfügungsgewalt, Autorität (= *qātu* ŠL 354, 14; zu šu-PN-ensí-ka 'zu Händen' des . . ., des Stadtfürsten s. S. 20[6]; 21; 25[9]; 28 f.; dort auch zum Gegensatz zu igi-PN-ensí-ka-šè vor . . ., dem Stadtfürsten; s. noch zu 6, 20): 1. šu?-[ ] 76, 12 (in unvollständigem Zusammenhang); šu?-na in seine(r) Hand? 162 II 5; sag šu-na

ba-an-gi_4 er brachte den Sklaven in seine Hand 48, 13; er brachte ihn in seine H. 204, 6; ba-an-gi_4-gi_4 er wird ihn in seine H. bringen 49, 12; šu-PN-ka bí-in-gi_4 er hat sie wieder in die H. des ... gegeben 113, 56; šu-a gi_4-gi_4-dè in die H. zurückzubringen S. 117[5]; šu-PN-ke_4 ba-an-sì es ist dem ... in die H. gegeben worden 62, 8; šám-ní-te-na [š]u-na-a si-ga daß ihm sein eigener Kaufpreis in die H. 'gefüllt' worden ist 38, 7–8; s. Nachträge dazu und S. 123[3]; kù-bi šu-PN ù dumu-na-ka ba-a-si-ga daß dieses Silber in die H. des ... und seines Sohnes 'gefüllt' worden ist 105, 12–13; šu-al-la-dub-sara-ta aus der H. des Alla, des Schreibers 32, 8.

2. kù-šu-na-ta(-àm) mit Silber ihrer 'Hand', mit eigenem Geld 99, 5; 11; s. S. 81; šu-al-la nu-ù-da-me-a-aš ohne daß die 'H.' des Alla (des Stadtfürsten) dabei war, d. h. ohne daß Alla zugezogen worden ist 43, 4; s. S. 28[8]; 90; šu-PN-ta-àm daß dies auf die Autorität des ... geschehen ist 215, 49; 52 (s. Komm.).

3. šu-lú-$giri_x$-zala-[en]sí-ka-ta 'zu Händen' von Lugirizala, dem [Stadt]fürsten 193, 23; šu-lú-[$giri_x$-zala-ensí-ka-ka] 13, 6 (s. Komm.); šu-al-la-dumu-ur-zu-ka 71, 7; šu-^{d}[nanna-z]i-š[à-$gala_7$-e]nsí-[ka-ka] 101, 3; šu-^{d}šará-kam-ensí-ka 71, 9; šu-ìr-^{d}nanna-sukkal-maḫ-ensí-ka 83, 5; 88, 7; 99, 19; šu-[sukkal-maḫa-ka] 31, 8 (s. Komm.); šu-sukkal-maḫ-ensí 220, 4–5; šu-ensí S. 28[8]; šu-ḫa-ba-lul-é-ensí-adaba^{ki} S. 13[8]; 25[9].

S. šu-ba und šu-bar freilassen; šu-bala-aka umdrehen; šu-dar; šu-dù binden; šu-du_8 in der Hand halten; šu-du_{11}(-g); nì-šu Habe.

šub werfen, etwas auf jemanden werfen, jemanden beschuldigen; etwas aufgeben (= *nadû* ŠL 68, 13; = *ezēbu* l. c. 3): 1. anše zuḫ-a-ke_4-éš lú-PN ba-an-šub^{ub} der Mann des ... beschuldigte sie, einen Esel gestohlen zu haben 202, 3–4 (s. Komm.).

2. inim-é-$gala_8$ nu-ù-da-an-šub-ba-aš ohne daß er das 'Wort des Palastes' für sie 'aufgegeben' hat 43, 5 (s. Komm.; vielleicht passivisch zu übersetzen); u_4 inim-lugala nu-ù-da-šub-ba-àm zu einer Zeit, als für sie das 'Wort des Königs' nicht 'aufgegeben' war 71, 12; ... nu-ù-da-an-šub-ba-aš 97, 16; darnach 97, [9] zu ergänzen (s. Komm.; S. 90 f.; 138; 145).

šu-ba freilassen (< šu-bar; B. Landsberger, MSL II 103[1]): še-giš-ì inim-ensí-⟨ka-⟩ta-àm ba-díb [eg]er-ba ensí-ke_4 šu bí-ba daß Sesam auf das Wort des Stadtfürsten 'gepackt' worden, d. h. nicht ausgeliefert worden ist, daß der Stadtfürst ihn [sp]äter freigegeben hat 213, 31–32 (s. Komm.; dort als Parallelen genannt šu bí-ba er hat es freigegeben; $tu^{mušen}$-min-nam ... šu e-ma-ni-ba zwei Tauben ließ er dorthin los; ke-en-gi i_7-ba a šu bí-ba in die Kanäle von Sumer ließ er Wasser frei (fließen)).

šu-bal umdrehen, vertauschen (= *šupêlu* ŠL 354, 33): a-ba šu mi-ni-ib-bal-e wer sollte es umstürzen? s. Nachträge zu S. 9[5].

šu-bala-aka umdrehen (= *šupêlu* ŠL 354, 33a): inim ur-^{d}lama-ra in-na-an-eš-a šu-bala bí-in-aka-éš ... in-na-an-[du_{11}-ge-eš] in dem, was sie gegenüber Urlama (dem Stadtfürsten) gesagt haben, haben sie 'umgedreht' (und) [gesagt], d. h. haben im Gegenteil gesagt 113, 23–29 (s. Komm.); vgl. di-ku_5-a-gá šu ì-íb-bal-e-a (wer) meinen Richterspruch ändert S. 25,

šu-bar freilassen (= *wuššuru* ŠL 354, 120a; s. auch unter šu-ba): uku-uš-lugala-šu-bar-ra-me freigelassene Gendarmen des Königs S. 98[7] (wohl im Sinne von '(zeitweilig) vom Dienst befreit', nicht etwa 'in den Zustand von Freien versetzt'); zum Oppositum dù festhalten s. S. 53 mit Anm. 5.

šu-dar (wohl verwandt mit á-dar mit Beschlag belegen): S. zu 67, 5.

šu-dú (graphische Variante zu šu-du$_8$ in šu-du$_8$-a gub sich verbürgen): S. 116.

šu-dù binden (= *kamû* AfO XIV 116; ZA NF XI 24[3]; wechselt mit šu-du$_8$ in der Hand halten): S. 116[5].

šu-du$_8$ in der Hand halten (in šu-du$_8$-a gub sich verbürgen): S. 116 mit Anm. 5; zur Gleichung šu-du$_8$-a = *ilqē* s. S. 116[5]; dort auch zum Wechsel mit šu-dù = *kamû* binden; s. noch sìla-šu-du$_8$ 'der das sìla-Gefäß in der Hand hält', der Mundschenk.

šu-du$_{11}$ .....: lú šu? nu-un-du$_{11}$ niemanden hat er .... 215, 15 (s. Komm.; dort zu den hier nicht passenden šu-du$_{11}$(-g) zeugen, schaffen und šu-du$_{11}$-du$_{11}$(-g) = *lapātu* ŠL 354, 48; epigraphisch und sachlich unklar.)

šu-du$_8$-a gub sich verbürgen; s. S. 116f.; vgl. altbabylonisches šu-da-$_8$-a-ni (šu-dù-a-ni) šu-ti = *qātātīšu lequ* in MSL I 40, 3 II 47: šu-du$_8$-a-ni ì-gub er hat sich für ihn (L.) verbürgt 195, 4; 197, 20 (D.); in-gub S. 117[1; 2]; šu-du$_8$-a-bi in-gub er hat sich für die beiden verbürgt 202, 7; šu-dú-nu-zàḫa-da ba-an-gub-éš sie verbürgten sich dafür, daß er nicht entlaufen werde S. 116f.

šu$_4$(-g) gehen, stehen (= *alāku* ŠL 411, 16; graphische Variante zu su$_8$ = *alāku ša mādūti* ŠL 206a, 4; 9; s. auch Th. Jacobsen, MSL IV 10): ki-di-díb-ba ù nam-erím-TAR-a-ba ì-íb-šu$_4$-ge-eš-àm sie waren zum Ort, an dem man dafür das Urteil fällte und an dem der Eid geleistet wurde, gegangen (oder 'waren anwesend') 126, 16 (s. Komm.; S. 65); [ki-nam-e]ríma-ka nu-ub-šu$_4$-ge-ša-àm sie sind nicht zur Eid[stätte] gegangen 209, 71–72 (s. Komm.; zu Z. 58).

šu-gar die Hand legen: [é]-bi šu ba-ši-gar er legte auf dieses [Haus] die Hand 104, 4 (s. Komm.; im Sinne von 'kaufen' gebraucht; s. dazu S. 121).

šu-gíd deponieren?: kišìb- ... -bi é-kišìb-ba šu ba-gíd diese Siegelurkunde ist im Schatzhaus deponiert? worden s. zu 205, 52 (vielleicht aber nach ŠL 354, 314d = *sanāqu* zu verstehen).

^{túg}šu-gur-ra Haube: ^{túg}šu-g[ur-ra]-mu sag-zu-šè ba-ra-gá-gá meine Ha[ube] sollst du nicht an dein Haupt legen! 26, 7 (s. Komm.; dort zu JCS V 2, 17 ^{túg}šu-gur-ra men-eden-na sag-gá-na mu-un-gál die šugurra-Haube, die 'Kappe der Steppe', setzte sich (Inanna) aufs Haupt; s. S. 101; 107).

šu-ḪA Fischer (= *bā'iru* ŠL 354, 407a; Umschrift šu-ḪA wohl besser als šu-ḫa): 42, 2; 6; 71, 6; 180, 2; 189, 5 (-e).

šu-i Barbier (= *gallabu* ŠL 354, 193): 40, 4 (s. Komm.); 193, 12; 212, 40; s. S. 88[5].

šu-iá Barbier: S. zu 40, 4.

šu-sì(-m) überprüfen (= *paqādu* ŠL 354, 206c): u_4 ... é šu ba-ab-sím-a als (der Königsbote) das 'Anwesen' überprüfte 214, 56; s. S. 141.

šu-š(e) eintreten (lassen) (lautliche Nebenform zu tu(-r) eintreten; s. zu 76, 7–8): dumu-gi_7-ra ba-an-šu-še sie machten sie zur 'bedingt Freien' 76, 8 (s. Komm.; S. 75^5; 94 mit Anm. 2; 4); mu ... lú-im-zuḫa ba-an-šu-še-ša-[šè] wei[l] sie ihn als Übeltäter erklärten 76, 7 (s. Komm.; S. 74 mit Anm. 6).

šu-ti(-ŋ) die Hand zu jemandem hin an etwas heranbringen, etwas von jemandem nehmen (= *leqû* ŠL 354, 118a; zur ursprünglichen Konstruktion mit Terminativ des Gebenden und Lokativ-Terminativ des Empfangenen s. AnOr XXIX 126 mit Anm. 2; zur jüngeren, akkadisch beeinflußten Verbindung mit ki-...-ta des Gebenden s. l. c. 134^1); s. S. $121^{2;3}$; 123^3: [šu b]a-ti er [erh]ielt 140, 5; šàm-PN_1-šè ... ki-PN_2-ta ... šu ba-ti empfing den Kaufpreis für ... von ... 176, 3–5; 12-14; šu ba-ti-a daß er den vollen Kaufpreis für ... von ... empfangen hat 170, 5; ähnlich 185, 16; ki-PN-ta [š]u la-ba-an-ti-a daß er es von ... nicht (wieder) [er]halten hat 208, 28; šu la-ba-ab-ti-a daß sie nicht erhalten haben 209, 45; s. auch zu 160, 6. Zu altbabylonischem šu-du_8-a-ni (šu-dù-a-ni) šu-ti sich für jemand verbürgen s. S. 116 mit Anm. 5.

šu-ús die Hand an etwas herankommen lassen, etwas erhalten (ŠL 354, 228b): kù-gemé šu ba-an-ús er erhielt das Geld für die Sklavin (von ihm) (D.) 68, 13 (s. Komm.; dort weitere Belege des Verbums; ungewöhnliche akkusativische Konstruktion).

tab verdoppeln (= *eṣēpu* ŠL 124, 4): íb-tab-e er wird verdoppeln S. 120 mit Anm. 2; zu 131, 11.

tag_4 vertreiben, eine Ehefrau verstoßen (= *ezēbu* ŠL 63, 2); s. S. 107ff.; zur Lesung tag_4, nicht *kíd s. S. 107^7: 1. di-ta tag_4 jemanden aus dem Prozeß vertreiben, jemanden abweisen; die Belege s. unter di.

2. in-tag_4 er verstieß (die Ehefrau) 4, 2; 5, 5; 20, 4; 21, 4; 22, 4; 23, 5; 207, 21; s. S. 15; 76; [in-tag]a_4-dè-en_6 wenn du (sie) [verst]ößt 25, 10 (s. Komm.); mu ... in-$taga_4$-šè weil er (sie) verstoßen hatte 205, 63; lum in-tag_4-a-ta nachdem er (sie) verstoßen hatte 23, 5; ba-tag_4 sie wurde (durch Gerichtsurteil) verstoßen (d. h. sie wurde verstoßen, ohne daß sie das Scheidegeld zugesprochen erhielt) 15, 16 (s. Komm.; S. 108^1 zur Verwendung der Terminologie der Ehescheidung auf die Auflösung eines Verlöbnisses); 25, 16; 192, 12; 205, 25.

S. kù-dam-tag_4-a Scheidegeld; nì-dam-tag_4-a Scheidegeld.

TAR schneiden (= *parāsu* ŠL 12, 15; zur Lesung ku_5(-d) und ku_5(-r) s. S. 64^3): mu di-du_{11}-AN.TAG ba-TAR-ta-šè weil der Prozeß des AN.TAG entschieden worden ist 133, 2 (s. Komm.; sprachlich und sachlich unklar); nam-erím TAR den assertorischen Eid leisten; Belege s. unter nam-erím.

^{giš}taskarin Buchsbaum(holz) (= *taskarinnu* ŠL 536, 74b; B. Landsberger, WO I 368–371): ^{giš}gu-za-^{giš}taskarin-zabar-ra ein Sessel aus Buchsbaum(holz) (und) Bronze 131, 2 (s. Nachträge zur Stelle).

téš einer, eins (= *ištén* ŠL 575, 5; zur Lesung téš s. ZA NF XIV 76; daneben ist auch ur bezeugt): bala-bi téš-a sè-ge$_4$-dam sie werden diese Pfründe zu gleichen Teilen (versehen) 12, 18 (s. Komm.; vgl. ŠL 575, 90 téš-a sè-ga = *mitḫariš* zu gleichen Teilen; 575, 89 téš-a si-ga = *mitḫariš*).

ti(-l), tìl, ti-il leben, wohnen, sich befinden (= *wašābu* ŠL 73, 5; = *balāṭu* 73, 6; zur Schreibung ti-il vgl. AnOr XXVIII 37 zu nam-ti-il): 1. [u$_4$ a-n]a-tìl-a [zeit seines] Lebens 158, 5 (s. Komm.; unsicher); u$_4$ a-na ì-ti-la-ni-a solange sie lebt 7, 4 (s. Komm.); zu u$_4$ ... a-na-ti-la-aš solange sie leben und en-na ... na-an-ga-ti-la-ni solange sie leben s. zu 6, 19; a-ba-ti-la-da solange er lebte 99, 6 (s. Komm.; etwa < u$_4$ ba-ti-la-da); [u$_4$-ti-la]-a auf [Lebenszeit] 6, 19 (s. Komm.); PN ti-la-a zu Lebzeiten des ..., der jetzt verstorbene ... 18, 5 (s. Komm.); (tìl-a) 74, 3; 93, 2; 205, 30; a-a-[ne-ne tì]l-àm solange [ihr] Vater [leb]te 58, 16.

2. [é]-PN-ka ì-[t]i-la daß er im [Hause] des . . . [gew]ohnt hat 34, 5; é-ab-ba-na-ka a-ba-da-tìl-a (weil) sie im Hause ihres Vaters wohnen (bleiben wollte) 204, 18 (vertritt [a]b-da-tuš-a (weil) sie wohnen (bleiben wollte) im Paralleltext 169, 20; s. im Komm. dazu); é-mu [ḫa]-mu-ti er [soll] mein Haus bewohnen 160, 6 (s. Komm.); nu-ù-[da-t]i-la-a daß sie nicht [mit ihm gew]ohnt hat 29, 16; [-i]n-ti 161, 15.

3. kaskal-a mu-un-til er befindet sich auf einem 'Zug' 214, 28.

til vollständig sein, abgeschlossen sein, vollständig machen (= *gamru, gamāru, qatû* ŠL 69, 20; 57): 1. á-GIŠ.DU-ni-im nu-[ù]-til-la daß (die Sklavin) ihr .... nicht vollendet hat 177, 13; di-bi al-til = *dīnšu gam[ir]* das Urteil darüber ist gefällt, di-[b]i nu-al-til = *dīnšu lā gami[r]* das Urteil darüber ist nicht gefällt S. 9, Z. 31–32 (besser wohl 'ist (nicht) abgeschlossen'); eš-bar-ra til-la der die endgültige Entscheidung fällt S. 9[4]; ḫi-li-bi nu-til-la dessen Reize kein Ende haben s. zu 151, 7; inim-bi ì-til = *awassu gamrat* diese Angelegenheit ist abgeschlossen S. 9[4]; kin-(nu-)til-la (nicht) abgeschlossener Arbeitsauftrag S. 11[2]; kù-bi-ta ì-til er bezahlte das Silber dafür vollständig s. zu 185, 18; s. S. 9[4]; 123[1].

2. šám-a-ni in-til-l[a] [daß] er ihren Kaufpreis voll bezahlt hat 35, 11; s. S. 123 mit Anm. 3; šám-gu$_4$-ta ì-til-e er werde den Kaufpreis des Stieres voll bezahlen 185, 18 (s. Komm.); šám til-a-ba daß er den Kaufpreis voll bezahlt hat 104, 10; é-ba šàm-bi nu-til er hat den Kaufpreis des Haus(grundstücks) nicht voll bezahlt 104, 8.

S. di-(nu-)til-la (nicht) abgeschlossene Rechtssache; nì-šám-til-la voller Kaufpreis; šám-(nu-)til-la (nicht) voll bezahlter Kaufpreis.

tillà freier Platz (= *rēbetu* ŠL 13, 30): S. zu 166, 2.

tu(-d) gebären, zeugen (= *walādu, banû* ŠL 58, 5; 6): ama-tu-da die leibliche Mutter 55, 4; ìr ì-tu-da daß der Sklave ... geboren worden ist 32, 12; dumu nu-tu-da daß sie keine Kinder geboren hat 26, 16; dumu-ìr⟨-da⟩ ... ìr-PN-...-šè in-ši-tud-a die Sklavenkinder, die sie dem Sklaven des ... geboren hat 177, 17–19.

túg Kleid, Stoff, Mantel (= *ṣubātu* ŠL 536, 50 = *lubuštu* 536, 34): túg-PN ba-an-zuḫ sie stahl ein Kleid des ... 126, 4–5; túg-bi PN-e nu-ù-na-an-sì-ma-a daß ... ihr das Kleid nicht gegeben hat 126, 8–9; túg úr-ra si-ga-a-aš in-na-ba-a das

sie ihr geschenkt hat, indem sie '(ihr) Kleid in den Schoß genommen hat' 103, 4–5 (s. Komm.; S. 77; 128; nur dem Wortsinn nach deutbar); mu túg úr-ra si-ga-šè weil 'das Kleid in den Schoß genommen worden ist' 103, 14.

^{lú}TÚG Schneider (ŠL 536, 76; konventionelle Übersetzung; zu abweichenden Bedeutungsansätzen s. zu 90, 4; zur Lesung s. Nachträge dazu): 90, 4; 169, 17 (s. Komm.) = [204, 14]; 18 = [204, 15]; (-ke$_4$) 179, 7; 194, 35; 198 I [19; 20]; II 3; 6; III 4; ^{lú}TÚG-nindingir-^{d}ba-ba$_6$-ka-ke$_4$ der 'Schneider' der nindingir-Priesterin der Baba 179, 4.

túg-ba Kleiderzuteilung: S. zu 8, 3.

(^{lú})TÚG.DU$_8$ Polsterer (A. L. Oppenheim, AOS XXXII 18[41]; zu 212, 47): 212, 47; TÚG.DU$_8$-gal Oberpolsterer s. zu 212, 47.

túg-ùr das Kleid über etwas hinwegstreifen lassen, sich als nicht betroffen, ledig erweisen, nichts mit etwas zu tun haben, auf etwas verzichten (s. S. 67[3]; 76 mit Anm. 3–4; 79; zur Konstruktion des Verbums s. S. 76[3]): 1. túg in-ùr er (sie) erwies sich als frei 78, 16; (nam-gemé-PN-[a-ta]) sie erwies sich als frei [von] der Sklavinnenschaft bei ... 97, 25; 178, 22; 184, 5 (s. Komm.); 207, 16; 26; s. zu 19, 16; túg mu-[ùr] sie erwies sich als [ledig] 73, 18; túg íb-ùr sie erwiesen sich als frei 159, 11; zu 186, 23; 205, 41; túg ba-ùr er erwies sich als frei S. 76[3] (unsicher); túg-mu ga-an-na-ab-ùr ich will mich ihm als frei (von Schuld) zeigen! S. 76[3].

2. túg in-ùr er (sie) leistete Verzicht 25, 18 (s. Komm.); [26, 19] (s. Komm.); [52, 25]; 85, 6; [90, 18; 100, 26]; 101, 20; 103, 16; 108, 23; 166, 6; 167, 9; 171, 11; 176, 16; zu 186, 23; 191, 3; 194, 24; 34; 204, 46; 210 I 4; zu 210 I 16; túg íb-[ùr] sie leisteten Verzicht 205, 16; nam-dama-ni-ta PN-e túg íb-da-(an-)ùr sie [leistete] Verzicht auf ihre Eigenschaft als Ehefrau 169, 23 = 204, 20 (s. Komm.; S. 76[3]; 107f.; zu 21, 6).

túg-uš ein Kultkleid: túg-[uš-^{d}nanše] ... ì-díb-ba das [....]-Kleid [der Nanše], das ... übernommen hatte 13, 2–7 (s. Komm., wonach kaum mit -ús(-sa) 'zweite Qualität' zu erklären); túg-uš-^{d}nanše PN dam íb-pà-da-ra ba-na-sì das ....-Kleid der Nanše wurde dem ..., '(ihrem) erwählten Gemahl', gegeben 13, 9–11.

tuku haben, erhalten, nehmen (= *aḫāzu, išû, rašû* ŠL 574, 2; 3; 11; zur Verwendung im Formular der Eheschließung s. S. 99ff.; des Darlehens S. 119 mit Anm. 4–6): 1. in-tuku-a daß er erhalten werde 197, 18; in-tuku-a-gin$_7$-na-àm als ob er es genommen hätte 205, 50; mu ì-bí-la nu-ù-tuku-a-šè weil er keine Erben hatte 80, 13–14; (ibila) 183, 13; s. S. 77; 112; kù tuku-bí-i[n$_6$] nimm als (= für) Silber! 63, 17; dub KA-ta-àm PN in-tuku-a daß ... eine Urkunde auf Grund der mündlichen (Abmachung) erhalten hat 166, 7; mu ... nu-ub-tuku-a-šè weil sie nicht besessen hat 201, 13; nir-da nu-ub-tuku er hat sich keiner Verfehlung schuldig gemacht 215, 10; s. S. 129f.

2. in-da-tuku er hatte bei ihm (L.) gut 183, 10; mu ... in-da-tuku-a-šè weil er bei ihm (D.) gut hatte 42, 13; (D.) 118, 6; (L.) 141, 4; s. S. 77; [in]-da-tuku-a-ke$_4$-éš weil er bei ihm (D.) gut hatte 117, 5; ba-da-an-tuku er hat bei ihr (Kom.) gut 211, 78; zu altsumerischem an-da-tuku und e-da-tuku s. S. 119[5].

3. di in-da-tuku-àm er hatte mit ihm prozessiert S. 59²; lú-di-tuku einer, der prozessierte S. 59²; vgl. NE-tuku Streit bekommen.

4. a) nam-dam-šè ba-(an-)tuku er nahm sie zur Ehefrau, er heiratete sie 191, 7–8; 211, 4–5; 15–16; 64; nam-dama-na-šè. S. 102, 3–4.

b) dam-šè ḫa-tuku ich will sie zur Ehefrau nehmen! 15, 6 (s. zu 6,9); dumu-dam-nu-tuku-ni ein unverheirateter Sohn von ihm 166, 15.

c) ba-an-tuku er heiratete sie 1, 4; 2, 4; 3, 4; 6, 4; 14, 11; s. S. 76; 21; 15, 11; 16, 14; 18, 33; 19, 2; 166, 4; 168 IV 6; 199 IV 4; 200, 15; 210 II 18; IV 2; ḫa-ba-tuk-tuku er soll sie heiraten 22, 7; S. 100; tuku-ba-an heirate sie! 6, 8.

d) in-tuku-àm er heiratete sie 23, 4; 169, 19 = [204, 16]; 205, 20; dam-e in-tuku-a daß der Ehemann sie geheiratet hat 97, 17 (s. auch Komm. zu Z. 10); mu ... in-[tuku-a-š]è weil er [sie geheiratet hat] 17, [12–13]; in-tuku-a-ka seit er sie geheiratet hat 26, 16 (s. Komm.); ḫa-an-tuku er möge sie heiraten! 14, 6; 17; 17, 7; [19, 8]; ḫa-a-tuku 206, 24; ḫa-a-tuku ich will sie heiraten! 16, 6 (s. Komm. zu 6, 9); 181 IV 7; ba-ra-[tu]k-tuku du sollst sie nicht [hei]raten! 25, 11.

e) mu ... tuk-tuku-šè weil er sie heiraten wollte 204, 40.

5) nam-b[ulùg-šè] in-tu[ku] ich werde sie zu[m] Au[fziehen] ne[hmen] 27, 3–4; s. S. 111.

S. nì-tuku Habe; kù-dam-tuku(-a) 'Geld für das Nehmen einer Ehefrau'.

^{urudu}tukul Keule, Keulenknauf, Knauf?; ^{urudu}tukul-^{giš}iga ein kupferner Türknauf? s. zu 131, 2; in 131, 2 lies aber mit Nachträgen zur Stelle statt ^{giš}tukul-zabar-ra vielmehr ^{giš}taskarin-zabar-ra.

tukumbi wenn (= *šumma* ŠL 354, 429b; verbindet sich mit dem transitiven Präteritum und der intransitiven Normalform): 109, 8; 116, 8; 122, 6; 131, 9; 158, 4; 209, 89; 215, 4; 7; 9; 11; 49; 52; zu 49, 11 (inkorrekte Verbindung mit dem Prospektivpräformativ ù-).

túl-ta-pà-da 'der im Brunnen Gefundene', Findling (s. AnOr XXIX 145; B. Landsberger, MSL I 44, 3 III 32 = *ina būrti atūšu*): túl-ta-pà-da-[à]m?-ni ihren Findling 204, 23 (s. Komm.); s. auch Index der PN.

túm tragen, bringen, an sich nehmen (= *wabālu, tabālu* ŠL 206, 3; 47): 1. ì-túmu ich werde ihn hinbringen 121, 13; ì-na-an-túm-a daß er sie ihm gebracht hat 137, 9; nu-túm-àm daß er es nicht (weg)-genommen hat 214, 26; túm-mu bring! 163 III 5; túm-mu-un bring ihn! 121, 12; 17.

2. mu-túm nu-mu-túm (wenn) ich (ihn) bringe, (ist es gut); wenn ich (ihn) nicht bringe, ... 131, 11 (s. Komm.); dub-bi mu-túm er brachte die Tafel dafür 45, 10–11; 105, 10–11; ähnlich 183, 11–12; 193, 17; 44; 205, 36–38; m[u] ... m[u-túm-a-šè] w[eil er die Tafel gebracht hat] 81, [15]; dub-bi nu-mu-túm wenn du die Tafel dafür nicht bringst 109, 11; [mu ... nu-mu-túm-ma-šè] [weil er diese Tafel nicht brachte] [109, 17]; mu ... nu-mu-un-túm-a-šè weil er nicht brachte 189, 7; s. S. 77; mu-túm-mu-a daß er ihn hinbringen werde 190, 19; 25; 33; 40; 48; 54; 62; 69; nu-mu-da-túm er brachte nicht mit sich 82, 6; 132, 10; 169, 12; ga-mu-túmu⟨-dè⟩ wir wollen bringen! 169, 11.

3. ba-an-túm er hat an sich genommen 63, 11; 64, 15; s. S. 76; 68, 10; 103, 15; 174, 4; 201, 10; 203, 6; 10; [15]; 22; 214, 36; 62; ba-(an-)túm-(m)a daß er an sich genommen hat 67, 7; 205, 51; ba-túm-tú[m-ma] [daß] er an sich genommen hat 128, 4; la-ba-an-túm-a daß er nicht an sich genommen hat 215, 25; mu ... ba-an-túm-(ma-)a-šè weil er es an sich genommen hat 178, 7; s. S. 77; 201, 17; s. S. 77; ba-túm-a-aš ba-gi-in es wurde festgestellt, daß er an sich genommen hat 205, 46; ba-an-túm-mu er wird an sich nehmen 195, 22; 212, 14; ḫa-ba-túmu sie möge ihn an sich nehmen! 158, 3; ba-ab-túm (die Truppe) hat an sich genommen 215, 16; u_4 é-gal-e ba-ab-túm-ma-ta seit ihn der 'Palast' an sich genommen hat 190, 17; 23; 30; 38; 46; 52; 59; 66; ba-túm-a daß (die Truppe) an sich genommen hat 213, 32; [ba]-an-[túm] < ba-ni- ich? [habe an mich genommen] 146, 6 (s. Komm.); túmu-ba nimm es an dich! 179, 10.

4. túmu-da sie hinzubringen 202, 8; túmu gebracht 215, 26 (s. Komm.; unsicher); nì-mí-ús-sá túm die Gaben für das Hochzeitsmahl bringen S. 104[4].

tùm wegtragen, wegnehmen (= *wabālu*, *tabālu* ŠL 434, 2; 8): ba-an-tùmu er wird an sich nehmen 215, 8; ba-ab-tùmu sie (neutr.) werden an sich nehmen 215, 6; 21; é-bi ḫa-ba-an-tùmu er möge dieses Haus (dafür) an sich nehmen! 143, 11.

tu(-r) eintreten, eintreten lassen, zu etwas machen (= *erēbu*, *turru* ŠL 58, 8; 17): 1. [še]-bi é-$gala_8$ ba-an-tu-ra daß er dessen [Gerste] in den 'Palast' eingebracht hat 213, 5; é-$gala_8$ inim ba-an-tu < ba-ni- die Angelegenheit ist vor den 'Palast' gebracht worden 130, 8; s. S. 61; 140; é-a-na ba-ni-tu-ra-à[m] er hat sie in sein Haus gebracht 129, 9; mu PN erén-na ba-an-tu-ra-šè weil er den ... in die Arbeitstruppe eingegliedert hat 190, 9; 13 (vielleicht zu 3 zu stellen 'weil er zu einem Angehörigen der Arbeitstruppe machte'); s. S. 77; ^{d}nin-á-$gala_8$-[ra] en-maḫ-gal-an-na ba-an-tu-[ra] [daß] er die Enmaḫgalanna [dem] Ninagala eingeführt hat 114, 2–4 (s. Komm.); in-na-an-ši-[tu] er hat sie ihm [eingeführt] 114, [18] (s. Komm. zu dem unklaren Terminativinfix); s. S. 75; in-na-ni-t[u] er hat es ihm 'einge[bracht]' 215, 40 und nu-un-na-ni-tu er hat es ihm nicht 'eingebracht' 215, 41 (s. Komm., wonach tu hier die Eigentumsübertragung zum Unterschied von einer weiterzuleitenden Ablieferung bezeichnen sollte); [i]n-ni-in-tu-da er wird hineinbringen 163 IV 1 (in unvollständigem Zusammenhang); nì-mí-ús-sá lugal-da tu-ra die Gaben für das Hochzeitsmahl, mit dem König eingebracht S. 104[1].

2. sag-ba PN ba-an-tu-ra-a daß ... in diesen Sklaven eingegangen ist, daß sich ... diesem Sklaven zugewandt hat 33, 6 (s. Komm.; unsicher); sì-mu-uš ba-tu er wurde dazu gebracht (d. i. verpflichtet) zu geben 7, 10.

3. dumu-gi_7-ra ba-an-tu sie wurden zu 'bedingt Freien' gemacht 75, 23; s. S. 94; lú-im-zuḫa ba-an-tu er wurde als Übeltäter erklärt 69, 13 (s. Komm.; S. 74 mit Anm. 6; 136f.; s. auch unter šu-š(e)); ba-an-tu-re-eš sie wurden als Übeltäter erklärt 84, 16; ibila-na ba-ni-tu er machte ihn zu seinem Erbsohn 204, 32; s. S. 110; X gín kù ba-an-tu es wurde zu 10 Sekel Silber gemacht 212, 2 (s. Komm.).

TUR-díb-ba eine Klasse von Minderfreien (ŠL 144, 61; s. S. 83; 87; 96ff.): PN TUR-díb-ba 190, 41; 70; TUR-díb-ba-sukkal-maḫ-ke_4-ne die .... des Großveziers

S. 98; nu-bànda-TUR-díb-ba Inspektor über die .... S. 97; ugula-TUR-díb-ba Aufseher über die .... S. 97.

tur-tur, s. unter kù-nì-tur-tur(-ra).

TUR.TUR-díb-ba eine Klasse von Minderfreien, 'Arbeiter' (s. S. 83; 87; 96ff.): PN TUR.TUR-díb-ba kù-ta-sa$_{10}$-a lú-si-ma-núma^{ki} ki-ba gar-ra ein für Geld gekaufter 'Arbeiter', der durch einen Mann aus Simānum ersetzt worden war 190, 15; 21; 28; 36; 44; 50; 57; 65; [lú-si-ma]-núma^{ki} [TUR.TUR-d]íb-ba kù-ta-sa$_{10}$-[a k]i-ba nu-ù-da-a-gar-aš [Leute aus Simā]num, bevor sie an die [Ste]lle von mit Geld gekauften '[Arbei]tern' gesetzt worden sind 190, 2.

tuš sitzen (= *wašābu* ŠL 536, 14): ki-mu-lugala-pà-da-ka ì-tuš-ša daß sie am Orte, an dem er den Eid beim König geleistet hat, gesessen hat 18, 12; s. S. 65 mit Anm. 3; 80; ki-ba ba-[tuš-ša] [daß] sie dabeige[sessen hat], 56, 10; [l]ú-mar-za ki-ba tuš-ša-me sie waren die 'Amtsleute', die dabeisaßen 89, 21; s. S. 54[6]; [ki-b]a tuš-ša er saß d[abei] 168 IV 12; s. S. 55; mu PN é-ab-ba-na-ka [a]b-da-tuš-a weil ... im Hause ihres Vaters wohnen (bleiben wollte) 169, 20 (s. Komm.; Var. zu a-ba-da-tìl-a in 204, 18).

ú 1. Gras (= *šammu* ŠL 318, 12): gu$_4$-mu kiri$_6$-...-ka ú ḫé-en-kú-e meine Rinder sollen im Garten ... weiden! zu 120b, 15; ú-kú-dè nu-ub-še-ge er will sie nicht weiden lassen s. zu 120b, 15; s. auch zu 55, 2.

2. Brennholz (= *iṣu* s. zu 1, 2): ú gùr-ru-me-en ich habe Brennholz gebracht S. 104[4]; [1] gú ú [ein] Talent Brennholz S. 104[5] (wechselt mit ^{giš}ma-nu); vgl. den PN ú-šè-ḫé-gin er möge zum Brennholz(holen) gehen! zu 1, 2.

ù und (= *u* ŠL 455, 2; wort- und satzverbindende Partikel): passim.

ub-da Weltgegend (= *kibrātu* ŠL 306, 46a): S. unter an-ub-da.

u$_4$(-d) Tag (= *ūmu, inu* ŠL 381, 11; 16): u$_4$-x-àm x Tage waren es, d. i. innerhalb von x T. 209, 57; u$_4$-x-kam in x T. 109, 9; u$_4$-x-kama-ka in x Tagen 131, 10; u$_4$-x-šè auf x T. 209, 61; 213, [20; 23]; 36; u$_4$-x zal-la am x-ten T. 124, 19; u$_4$-x ba-zal am x-ten T. 123, 9; u$_4$-aš-a an einem T. 114 IV 9.

2. [u$_4$]-ne da[mals] 63, [9].

3. [u$_4$-ti-la]-a auf [Lebenszeit] 6, [19] (s. Komm.); u$_4$ a-na ì-ti-la-ni-a solange sie lebt 7, 4 (s. Komm.); [u$_4$ a-n]a-tìl-a [zeit seines] Lebens 158, [5] (s. Komm.); u$_4$ PN ba-ug$_6$-e-da-a wenn ... stirbt 7, 15; u$_4$ igi ì-íb-du$_8$-a wenn er ihn sieht 190, [19]; 25; 32; 40; 48; [54]; 61; 68; u$_4$ ... šu ba-ab-sím-a als er überprüfte 214, 56; u$_4$ inim-lugala nu-ù-da-šub-ba-àm zu einer Zeit, als für sie das 'Wort des Königs' nicht 'aufgegeben' war 71, 12; ... nu-ù-da-an-šub-ba-aš zu einer Zeit, als das 'Wort des Königs' für sie nicht 'aufgegeben' war 97, 16; u$_4$ ... in-ba-[eš]-a als sie (es) teilten 33, 5; u$_4$ ba-zàḫa-dè-na-gá wenn ich entlaufe S. 130; u$_4$ é-gal-e ba-ab-túm-ma-ta seit ihn der 'Palast' weggenommen hat 190, [17]; 23; 30; 38; 46; 52; 59; 66; u$_4$ kin-a-na a-ba-na-da wenn er ihm mit seiner Arbeit aussetze? S. 130 mit Anm. 1.

S. ki-u$_4$ Zeitpunkt.

ud Sturm (= *ūmu* ŠL 381, 11): ud-gim ra bí-in-gi$_4$ er brüllte sie wie ein Sturm an 114 IV 8.

UD.DU .....: 64, 8 (in unvollständigem Zusammenhang).

udu Schaf (= *immeru* ŠL 537, 7): 120b, 21; 138, 12; 15; 17; 24; udu-ḫi-a diverse Schafe 120a, 1; 120b, 1; udu-mu-um es sind meine S. 120a, 9; b, 26 (faßt udu und ùz-máš 'Ziegen (und) Ziegenböcke' zusammen); 138, 22; udu-ab-ba-gá die S. meines Vaters 138, 8; udu ka-a kiri$_6$-gá ì-dú-ru-ud die S. weiden in meinem Garten 120b, 15; udu-ḫi-a sipa-udu-ta ri-àm S. sind bei den Schafhirten umgekommen 209, 2–4; udu-bi KAB.UŠ-bi ba-an-la-aḫ diese S. hat ihr Hüter fortgetrieben 138, 13; udu KAB.UŠ-e ba-an-la-ḫa die S., die ihr Hüter fortgetrieben hat 138, 14; udu-I-a ì-bí-za-bi den Verlust eines jeden S. 186, 11; udu-na NE in-na-gar er stritt mit ihm um seine S. 138,4; udu sì-ma-aš [ba]-gi-i[n] daß er ihm S. gegeben hat,, [wurde] festgeste[llt] 138, 23; udu-PN ba-zuḫ S. des ... sind gestohlen worden 127, 1.

S. udu-bar-gál-la; sipa-udu Schafhirte.

udu-bar-gál-la eine Schafart (ŠL 74, 224; A. L. Oppenheim, AOS XXXII 73[94]): 128, 2; s. S. 89 mit Anm. 1.

udul Rinderhirt (= *utullu* ŠL 420, 46a; kann auch unù(-d) gelesen werden; zur Wortbedeutung s. zuletzt B. Landsberger, MSL II 107): 1, 2 (s. Komm.); 2, 2; 78, 14; 152, 8; 165 I 1[?]; S. 117[2]; gìri udul verantwortlich: Der Rinderhirte S. 46[4]; udul-a (Ag.) 207, 16 (etwa unud-a zu lesen ?).

S. ^{d}šul-udula$_5$ 'Junker Hirte'.

ú-du-lu Rinderhirte (syllabische Schreibung für udul(u)): S. 37[1].

ug töten (syllabische Schreibung für ug$_6$ oder ug$_5$; s. zu 41, 3): in-ug-a-aš ... ba-gi-in daß er (ihn) getötet hat, ist festgestellt worden 41, 3–4 (s. Komm.).

ug$_6$ sterben (= *mâtu* ŠL 69, 34): PN ba-ug$_6$ ... ist gestorben 138, 5; u$_4$ PN ba-ug$_6$-e-da-a wenn ... stirbt 7, 15; s. auch unter úš.

ug$_x$ (= LÚ-GUNÛ) Leiche, Wrack (ŠL 338[8], 1; B. Landsberger, MSL II 78, Z. 633): má-bi ba-su ug$_x$-má-ba šu-PN-ke$_4$ ba-an-sì dieses Schiff hat Schiffbruch erlitten. Das Wrack dieses Schiffes wurde dem ... übergeben 62, 8 (s. Komm.).

ú-gu-dé verlorengehen, entlaufen (ŠL 318, 179; = *ḫalāqu, na'butu* SGl 43): gu$_4$-ú-gu-dé-a-zu das Rind, das dir entlaufen ist 132, 4 (s. Komm.); kišìb-PN ú⟨-gu⟩ba-an-dé die Siegelurkunde des ... ist verlorengegangen S. 64[6]; zu 215, 3.

S. nì-ú-gu-dé-a das Verlorengegangene.

ugula Aufseher (konventionelle Übersetzung; < *waklu* ŠL 295, 4; s. T. Fish, MCS III 81 ff.; s. S. 84[1]; 96): 214, 10; 59; ugula-a-ni sein Aufseher (d. i. der eines Königsboten) 69, 20; s. S. 52[6]; ugula nu-bànda der Aufseher (und) der Inspektor 201, 16.

ugula-íma Aufseher über die Läufer: 89, 9 (s. Komm.; S. 51 Nr. 75); 149, 4 (s. Komm.); ^{lú}ugula-íma S. 53[1]; s. noch STH II 4 I 11 ím-me und II 15; III 15; IV 5; V 5; 19;

VI 5 ugula-íma; danach zum Tempelpersonal gehörend und gleichen Ranges mit dem gu-za-lá 'Sesselträger'.

ugula-muḫaldima Aufseher über die Köche: 97, 18.

ugula-TUR-díb-ba Aufseher über die .... S. 97.

uku-uš Gendarm (= *rēdû* ŠL 348, 28; zur ursprünglichen Lesung aga-uš, die wohl für die neusumerische Sprache zutrifft, s. B. Landsberger, JCS IX 122 mit Anm. 14; dort als Bedeutung 'private' angegeben; s. S. 43 Nr. 30; 96f.; 98 mit Anm. 2–7; zu 214, 19): 42, 19; 166, 16 (s. Komm.; S. 138); 187, 18; uku-uš-e íb-laḫ$_x$-e der Gendarm wird sie (zu den Richtern) wegführen 202, 9; uku-uš kaskal-ta gin-na G. die vom 'Zug' (zurück)gekommen sind S. 98[2]; uku-uš má-gíd-me G., die ein Schiff treideln, s. Nachträge zu S. 98; a-šà-kur$_6$-uku-uš-e-[ne] Versorgungsfeld für die G. s. zu 112, 8; uku-uš-ensí G. des Stadtfürsten S. 43 Nr. 30; 98 mit Anm. 6; uku-uš-sanga G. des sanga S. 98 mit Anm. 3; uku-uš-šabra G. des Präfekten S. 98[7]; uku-uš-ša$_x$-dub-ba G. des 'Rechnungsführers' S. 98[7].

uku-uš-gal Obergendarm (ŠL 348, 28): S. 43 Nr. 30; 98 mit Anm. 4.

uku-uš-gal-gal Gendarmerie-Oberst: S. 98 mit Anm. 5.

uku-uš-gal-gal-lugala Oberst der königlichen Gendarmerie: S. 33f.; 36 Nr. 9; 48 Nr. 9.

uku-uš-igi-lugala Gendarm vor dem König: S. 98[7]; vgl. das bildungsgleiche nar-igi-lugala Musikant vor dem König.

uku-uš-lugala Gendarm des Königs: uku-uš-lugala-ke$_4$ nibru^{ki}-šè la-ḫe-dam der Gendarm des Königs wird ihn nach Nibru führen 120a, 10–11; s. dazu S. 62; 98 mit Anm. 7; uku-uš-lugala .... im-ta-an-ba-al der G. des Königs hat (die Schafe) weggebracht 120a, 4–5; uku-uš-lugala šu-bar-ra-me (vom Dienst) freigestellte G. des Königs S. 98[7]; šeš-mu-ne uku-uš-lugala meine Brüder sind G. des Königs S. 26; uku-uš-lugala-gal Obergendarm des Königs S. 98[7]; dort auch zur Karriere vom uku-uš-lugala zum lú-kin-gi$_4$-a-lugala 'Königsbote'.

UL bleiben[?] (aus dem Zusammenhang geraten): kiri$_6$-ba ba-ra-ba-UL-dè-en$_6$ du wirst in diesem Garten nicht bleiben[?] 109, 11–12 (s. Komm.).

ul$_4$ eilen (= *ḫamāṭu* ŠL 10, 6; CAD s. v. *ḫamāṭu*): ul$_4$-la-bi eilends s. zu 68, 13.

unken Ratsversammlung (= *puḫru* ŠL 40, 2; vielfach durch pu-úḫ-ru-um ersetzt): S. 9[4].

unù(-d) Rinderhirt (= *utullu* s. zu 1, 2; 212, 35; Abgrenzung von udul ungewiß): kù-ta-sa$_{10}$-a-PN-unù-da-šè ba-gi-in er wurde als ein für Geld gekaufter (Sklave) des ..., des Rinderhirten, erwiesen 212, 35 (s. Komm.).

úr Schoß (= *utlu, sūnu* ŠL 203, 3; 10): túg úr-ra si-ga-a-aš in-na-ba-a das sie ihr, indem sie '(ihr) Kleid in den Schoß genommen hat', geschenkt hat 103, 4–5

(s. Komm.; S. 77; 128; nur dem Wortsinn nach deutbar); mu túg úr-ra si-ga-šè weil das Kleid in den Schoß genommen worden ist 103, 14.

^{giš}úr Stamm: ^{giš}úr-gišimmar-gal-g[al] Stämme volltragender Dattelpalmen 107, 2 (s. Komm.); vgl. UCP IX^2 S. 254, 82, 3 IV úr-^{giš}ù-suḫ$_5$ 4 *ašūḫu*-Stämme; S. 247, 60, 2 IV úr-^{giš}ma-nu 4 manu-Stämme.

ùr über etwas hinwegstreifen (= *mašāru* ŠL 255, 18): S. túg-ùr.

ur$_5$ zinspflichtiges Darlehen (konventionelle Übersetzung, wohl zu modifizieren wegen des zu 135, 2 genannten Belegs; s. auch E. Huber, HAV 191; TMHC NF I–II 2, 2; 4, 1–2; 8, 1–2 u. ö.; = *ḫubullu* ŠL 401, 22); s. S. 120: ur$_5$-PN-ka ì-sa$_{10}$-a daß er ihn für ein zinspflichtiges Darlehen des .... gekauft hat 30, 4 (s. Komm.; S. 118 mit Anm. 4); kù-ur$_5$-ra máš-gá-gá-dam Silber eines ur$_5$-Darlehens, eines zinsbringenden s. zu 135, 2.

uru Stadt (= *ālu* ŠL 38, 2) uru-sag 'Hauptstadt' s. zu 74, 2; kù uru-ta-nu-è Silber, das aus der Stadt nicht hinausgeht 213, 28 (s. Komm., wo parallele Wendungen genannt sind): dumu-uru freier Bürger S. 96; dumu-uru-ke$_4$ íb-rúg-[rúgu] die 'Söhne der Stadt' (d. s. die freien Einwohner) werden es ersetzen 185, 8; dumu-uru-gim in-dím[m]-m[a] daß er (den Sklaven) wie 'zum Sohne der Stadt' gem[acht] hat 74, 5; 178, 15; s. S. 93; ki-maḫ-gala-maḫ-uru-ka das Grab des obersten Kultsängers der Stadt 101, 13–14.

S. ab-ba-uru Stadtältester; ad-da-uru; ama-uru.

uru$_4$ pflügen, bestellen (= *erēšu* ŠL 56, 5): gu$_4$-uru$_4$ Pflugrinder 209, 60; guruš-uru$_4$ Pflüger 209, 74; uru$_4$-a zu pflügen 215, 44; kur$_6$-III ba-uru$_4$ die Nahrungslose von drei (Leuten) sind bestellt worden 215, 22 (s. Komm.); engar-PN-ke$_4$ in-uru$_4$-a daß es der Bauer des ... gepflügt hat 213, 2; nu-ù-uru$_4$-a daß sie (neutr.) nicht gepflügt haben 213, 10; 14; s. auch zu 201, 8.

urudu Kupfer (= *erû* ŠL 132, 2): ^{giš}kak urudu Nägel (aus) Kupfer 215, 34 (möglich auch ^{giš}kak = *uṣu* Pfeil(spitze)).

ú-rum eigen (ŠL 318, 17): S. zu 11, 8; dort auch zu mu-ú-rum-ma-ni sein eigener Name.

ús unmittelbar an etwas angrenzen, folgen (= *emēdu*, *redû* ŠL 211, 8; 29): 1. mu-ús-sa Jahr, das folgt (auf das Jahr: ....), Jahr nach dem Jahr .... 6, 27; 13, 18; 14, 26; 22, 17; 34, 23; 42, 34; 45, [23]; 50, 20; 55, 21; 79, 19; 87, 18; 88, 19; 90, 24; 99, 52; 105, [24]; 107, 19; 124, 20; 141, 16; 142, 18; 143, 23 ⟨-sa⟩; 168 IV 13; 169, 26; 184, 18; 189, 19; 204, 50; 205, 78; 207, 37; 209, [103]; 216, 4; 222, 11; ús(-sa) zweite Qualität s. zu 13, 2; s. auch S. 111[6].

2. gerade Linie, Spur (= *ūsum*, *rīdu* B. Landsberger, SDJOA II 222; On NS XVI 185): ús-aš-a mi$^!$-ni-dib-dib$^!$ er ließ es in éiner Spur gehen S. 25.

S. di-ús-du$_{11}$(-g) einen .... Prozeß führen; šu-ús die Hand an etwas heranbringen.

ús-sá ..... (in mí-ús-sá Schwiegersohn, (nì-)mí-ús-sá die Gaben für das Hochzeitsmahl): S. 103[3].

uš .....: S. túg-uš ein Kultkleid.

úš sterben (= *mâtu* ŠL 69, 34; s. auch ug_6, das wohl nur eine Lautvariante darstellt): ba-úš er ist gestorben 80, 13; 183, 13; s. S. 77.

u_4-šara$_x$ (= SAR) Mondsichel (= *azqaru* ŠL 381, 215a): S. zu 1, 3; sag-u_4-šara$_x$-šè bis zum Monatsanfang s. zu 131, 11.

ú-šim 1. Pflanzenwuchs (= *urqītu* ŠL 215, 10; 318, 100): S. zu 55, 2.
2. Hunger (= *bēru* ŠL 318, 100; Var. ì-šim): S. zu 55, 2.

ú-uru_{12} Schwiegervater (Nebenform zu $muru_4$, $murub_5$, uru_7): é-ú-uru_{12}-a-ne-ne-šè für das Haus ihrer Schwiegerväter S. 104[1].

ùz Ziege (= *ezzu* ŠL 122b, 2): ùz-máš-ḫi-a diverse Ziegen (und) Ziegenböcke 120a, 2; b, 2 (parallel zu udu-ḫi-a verschiedene Schafe in 120a, 9; b, 15, 21; 26 mit diesen unter udu zusammengefaßt).

zabar Bronze (= *siparru* ŠL 381, 111k; zur neusumerischen Lautform sipar s. AnOr XXVIII 32): 63, 26; ^{giš}gu-za-^{giš}taskarin zabar-ra ein Sessel aus Buchsbaum-(holz) (und) Bronze 131, 2 (s. Nachträge zur Stelle; dort auch zu ^{giš}gu-za-^{giš}taskarin zabar-gar-ra ein Sessel aus Buchsbaum(holz), mit Bronze beschlagen).

^{lú}zadim Steinschneider (= *sadimmu*, *sasinnu* ŠL 3 B, 1): ^{lú}z[adi]m 197, 37 (s. Komm.; Lesung unsicher); zu 39, 15.

záḫ entlaufen (graphische Variante zu zàḫ; = *ḫalāqu*, *na'butu* ŠL 589, 124a; b): ba-záḫa{-na} daß sie entlaufen ist 72, 20 (s. Komm.).

zàḫ entlaufen (= *ḫalāqu*, *na'butu* ŠL 584, 2; 3; s. auch unter záḫ): mu-IV-àm ì-zàḫ-a die vier Jahre, die er entlaufen war 189, 13; é-šu-sì-ma ì-zàḫ-àm sie ist nach dem Ešusim entlaufen 214, 30 (s. Komm.); giš-gíd-da-ta ba-zàḫ er war vom (Dienst bei) der Bogenschützentruppe entflohen 189, 12; ba-da-z[àḫ]-a-kam es gehört zu dem: Sie ist von ihm weg ge[flohen], daß sie ihm ent[laufen] ist 123, 6; ba-an-da-zàḫ-zàḫ-éš sie sind ihnen entlaufen 41, 12 (s. Komm.); [b]a-ra-ba-zàḫa-dè-e[n] ich werde nicht entlaufen! S. 87[3]; šu-dú-nu-zàḫa-da ba-an-gub-éš sie verbürgten sich dafür, daß er nicht entlaufen werde S. 116; u_4 ba-zàḫa-dè-na-gá wenn ich entlaufe S. 130.

zal vergehen (lassen), verbringen (= *šutabrû* ŠL 231, 74; = *nasāḫu* bei Tagesdatumsangaben; s. F. Thureau-Dangin, Chronologie de la première Dynastie Babylonienne 16[1]; ARMT XV 80 Nr. 231[146]): u_4-x zal-la am x-ten Tag 124, 19; u_4-x ba-zal am x-ten Tag 123, 9; mu-XVIII-àm ki-na bí-in-zal-la daß sie 18 Jahre bei ihm verbracht hat 69, 6 (s. Komm.).

zà-u Zehntabgabe (= *ešrētu* ŠL 332, 111): II anše zà-u-^{d}nanna ... ba-an-zuḫ 2 Esel, Zehnt des Nanna, hat er gestohlen S. 117[1]; 135; s. auch zu 161, 9.

zi Leben (= *nīšu* ŠL 84, 33): zi-lugala pà beim Leben des Königs schwören S. 63 mit Anm. 6 (selten für mu-lugala pà).

zì(-d) Mehl (= *qēmu* ŠL 536, 51): 215, 30; zì munu$_x$ 'Mehl (und) Malz' = Proviant 215, 35 (s. Komm.; B. Landsberger, MSL II 95 f.; III 102, Z. 67e = *isimmanu*, *simmanû*).

zi(-g) 1. aufstehen (= *tebû* ŠL 84, 45): Zu 57, 10.

2. ausreißen, ausziehen, abziehen (= *nasāḫu* ŠL 84, 31; 112): máš-a-šà-ga a-ba-ra-zi wenn sie Feldertrag davon gezogen haben 144, 14 (s. Komm.); [la]-ba-da-ni-[í]b-zi-ge-éš sie haben es davon [nicht] abgezogen 164 I 2 (in unvollständigem Zusammenhang).

zi-(i)r zerbrechen, vernichten (= *pussusu* ŠL 84, 86; = *ḫepû* ŠL 298, 33; A. L. Oppenheim, AOS XXXII 131ff.; s. auch Nachträge zu 120a, 11): nu-ù-zi-ra daß er die Tafel des ... nicht vernichtet hat 137, 4 (s. Komm.; zu 49, 11; 215, 3); dub-mu zi-ra-ab vernichte meine Tafel! 208, 17 (s. Komm.).

zu erfahren haben, wissen, verstehen (= *idû* ŠL 6, 7): nu-ù-zu ich weiß nicht(s davon) 127, 6; mu inim-bi nu-ù-zu bí-in-né-ša-šè weil sie aussagten, daß sie von dieser Angelegenheit nichts wüßten 89, 12; ab-ba-né ama-né nu-ù-zu-bi ohne daß es dessen Vater (und) Mutter wußten 15, 13 (s. Komm.); dam-e nu-ù-zu-bi ohne daß der Ehemann es wußte 205, 21 (s. Komm.); PN ib-bé-a nu-ù-zu (daß) er nicht gewußt habe, was ... dazu gesagt hat 137, 5 (s. Komm.; sachlich unklar); é é-šè gá-gá-ba nu-ù-zu-a daß (der Sklave) nicht versteht, das Haus zu einem Haus zu machen 177, 11 (s. Komm.; sachlich unklar); (nu-)ba-an-zu-na indem sie (nicht) wußten s. zu 15, 13 (sprachlich unklar).

zuḫ stehlen (= *šarāqu* ŠL N 112; s. S. 134 und zu lú-im-zuḫ = *šarraqu* Dieb S. 74[6]): túg-PN ba-an-zuḫ sie hat ein Kleid des ... gestohlen 126, 5; udu-PN ba-zuḫ Schafe des ... sind gestohlen worden 127, 1; sum^{sar}-mu ba-an-zuḫ er hat meine Zwiebeln gestohlen 129, 8; 11; mu ^{giš}ná-PN ba-an-zuḫ-a-šè weil er ein Bett des ... gestohlen hat 203, 4; mu ... ba-an-zuḫ-a-š[è] weil .... gestohlen hat 203, 21; anše zuḫ-a-ke$_4$-éš wegen des Diebstahls eines Esels 202, 3; anše zà-u-^{d}nanna ... ba-an-zuḫ Esel, Zehnt des Nanna, hat er gestohlen S. 117[1]; lú gu$_4$-PN-a ba-zuḫ-a-me sie sind es, die ein Rind des ... gestohlen haben S. 117[2].

S. lú-im-zuḫ Dieb, Übeltäter; nam-im-zuḫ Diebstahl.

aḫāzu S. 101[5]
aḫu rabû S. 113
amēlūtu zu 169, 21
amūtu S. 65[5]
anāku S. 65[5]
ana mamīti nadānu S. 67[1]
ana mūti nadānu S. 101
ana šībūti waṣû S. 68[4]
ana šīmi gamer laqi'u S. 118[3]
andūrāra šakānu S. 93 mit Anm. 2
aplu S. 111[4]
aran bāqirāni S. 79[1]
arāšu zu 62, 16
ar-BI-*tum* = *arwītum* S. 35[6]
ariktu S. 91[5]
arkata parāsu zu 89, 11
arkat sukkalli S. 96[9]
arnu S. 74[6]; 130; zu 24, 11
ašarēdu zu 99, 38
ašar mamēte S. 64[2]
atû zu 209, 77
awātu S. 9[4]
awātu watartu zu 23, 13
awīlī^{meš} *šūt tērēti* S. 60[9]

bābtu S. 109[7]
balum zu 24, 10
baqāru S. 59[6]; 60[1]; 62
bāqilu S. 88[5]; zu 212, 19
bēl manzalti S. 143[5]
biṣṣūru S. 109[10]
bīt kunukki zu 205, 50
bušû zu 213, 30

dīna gerû S. 59[5]
dīna šūḫuzu S. 9 mit Anm. 5; 67[3]
dīnu S. 9
dīnu (lā) gamru S. 9; 10 mit Anm. 4
ditillû S. 9

egû S. 130 mit Anm. 5 und Nachträge dazu
elâtu S. 113
eli . . . nadû zu 202, 4
eli ramānišu kunnu S. 68[1] und Nachträge dazu
entu zu 78, 3
errebu zu 204, 22–33
eššebû zu 37, 2
etēqu zu 138, 15

gamru S. 9 f.
girru S. 104
gišḫappu zu 169, 21
gišimmaru rabû zu 107, 2
gugallu zu 209, 20
guzalû S. 52[5]

ḫabbatu S. 133
ḫarbu zu 120a, 3
ḫarpu zu 201, 10
ḫâru ša aššati S. 100[5]
ḫiṭṭu S. 130

ibbissû S. 135[2]
i'iltu S. 85[2]
ilqē S. 116[5]
ina ašābi ša . . . S. 80[6]
ina sūn . . . itūlu zu 24, 11
ina ušuzzu/uzuzzu S. 80[6]
isqu S. 143[5]; 144
išaru S. 109[10]
ištu aplūti nasāḫu S. 111[1]
ištu mamīti târu S. 67[6]

kalû zu 114 IV 4–10
kamû S. 116[5]
kaparru zu 78, 5
karāṣu zu 215, 2

karāšu zu 215, 2
kasap tarbīti zu 27, 16
kašādu zu 20, 8
katāmu zu 23, 10
katrû S. 54[3]
kimaḫḫu zu 101, 13
kimtu zu 201, 12
kīnātu S. 125
kinūnu belû S. 111[5]
kirâ ana zaqāpi zu 108, 4
kuzbu zu 151, 7

la'bu zu 6
lakappu zu 169, 21
lapātu zu 215, 15
libbi šiṭri zu 124, 3
libbu māti zu 70, 10

maḫāru S. 60[9]; 61[1]
maḫāṣu S. 10
maḫḫû zu 37, 2
manzaltu S. 143
maqātu S. 70[7]
mār rubê S. 94[2]
maš'altu S. 63[4]
maškānu zu 214, 23
māt nukurti zu 70, 10
mātu šanītu zu 70, 10
mēšaru S. 91 mit Anm. 2–3; 145
$^{1\hat{u}}$*mukinnūtu eli ramānišu* S. 68[1] und Nachträge dazu
munziz sukkalli S. 96[9]
mušelwû S. 57[3]
muškênu S. 98[9]; zu 114 (UET III 52 I 6–8)
mūtu S. 109

nâku S. 109[10]
namû zu 97, 12; 120a, 3
narūqu zu 215, 26
nasāḫu S. 75[3]
niknirû S. 129[5]
nipi' eqli zu 144, 14
nīšu S. 63[6]

panīšu šakānu S. 60[9]
paqādu zu 214, 56
parṣu S. 57 mit Anm. 4; 9
puḫru S. 32

qatû zu 151, 7
qīštu S. 128
qubūru zu 101, 13

rābiṣ dajjānī S. 53[3]
rābiṣu S. 53[3]; zu 99, 38
ragāmu S. 60[1]; 62
rāšû zu 183, 16
rēdīt warkati S. 112[4]
redû S. 111[6]
reḫû zu 24, 11
rēštû zu 215, 12
riksāti šakānu S. 102[2; 3]
rušumtu zu 201, 12
ruṭibtu zu 201, 13

sâru zu 37, 2; Nachträge zur Stelle
sasinnu zu 39, 15
sassukku S. 57[2]
sikkatu S. 10

ṣalta gerû S. 59[5]
ṣimittu S. 9
ṣubāt arišti zu 62, 16

ša'ālu zu 89, 11
šadādu zu 11, 14
šādid eqli zu 11, 14
ša dīni Nachträge zu 34, 17
šagiš zu 177, 12
šaḫšaḫḫu zu 23, 13
šakkanakku S. 26[9]
ša lā . . . zu 24, 10
šâmu S. 121[1]; 122[1]
šandanakku zu 16, 2
šarāqu S. 134
šarḫu zu 99, 38
šarraqu S. 74[6]
šasû zu 120b, 4

šēpu Nachträge zu S. 45
šērtu S. 74[6]; Nachträge zu S. 129
še'û zu 125, 6
šīmu gamru S. 122
šutummu S. 125[2]

takkannu zu 22, 11
talīmtu zu 11, 8
tarbītu S. 111[2]
terḫatu S. 103 ff.; 104[1]; 108[5]
tuppi lā ragāmi S. 77[2]

ṭebītu zu 62, 8
ṭebû zu 62, 8

ubburu zu 127, 2
ugbabtu zu 78, 3
umāšu zu 202, 18
upqu zu 169, 21
uzubbû S. 107[7]

wardu S. 82
warkatu S. 112 mit Anm. 4
warkû S. 96[9]
wašābu zu 169, 20
watturû zu 23, 13
we/i = BI S. 35[6]

zêru S. 109 mit Anm. 6

TAFELN

2 Z. 9 Z. 12 Z. 13 Z. 16
Z. 17

3 Z. 7

4 Z. 1 Z. 3 ; Z. 5 Z. 17'

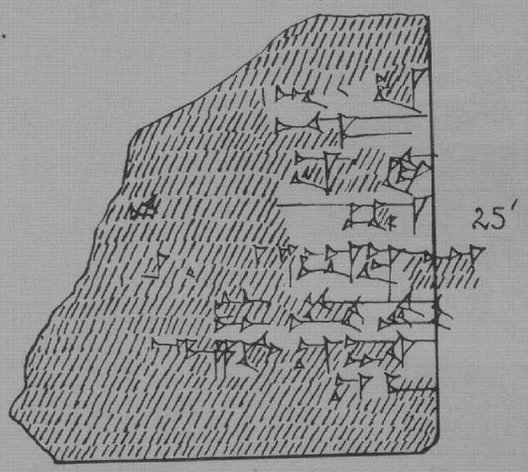
5 Z. 2 Z. 4

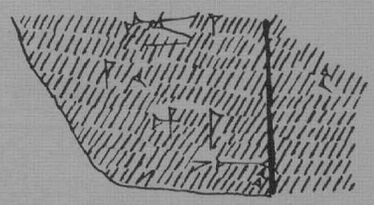
6 Z. 5 Z. 6 Z. 7 Z. 10 Z. 11
Z. 17'

7 Z. 24

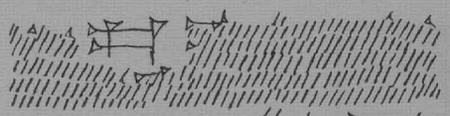
8 Z. 1 Z. 4 ; Z. 5-7

Rs.





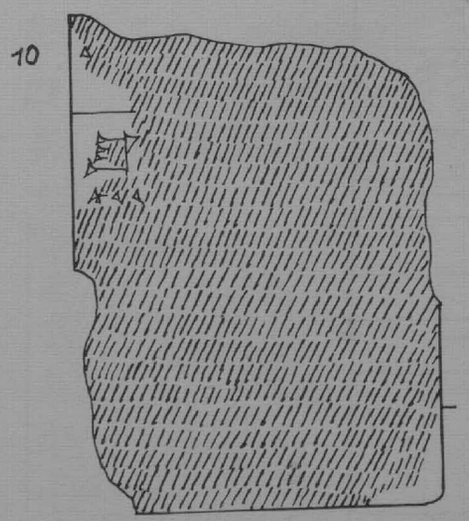
9 Z. 6'



l. Rd.

10 Z. 2 Z. 9

Rs.



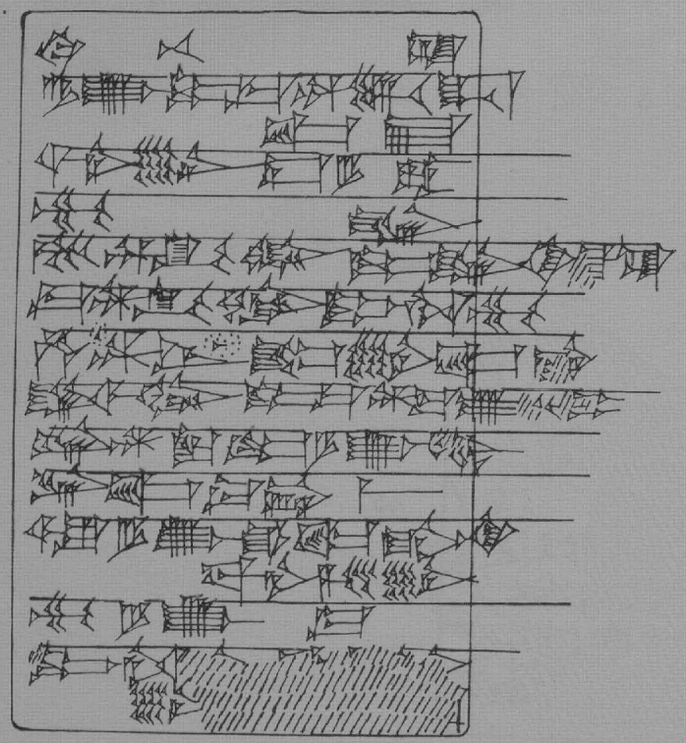
11 Z. 1 Z. 2 Z. 4 Z. 14

14 Z. 2 ;

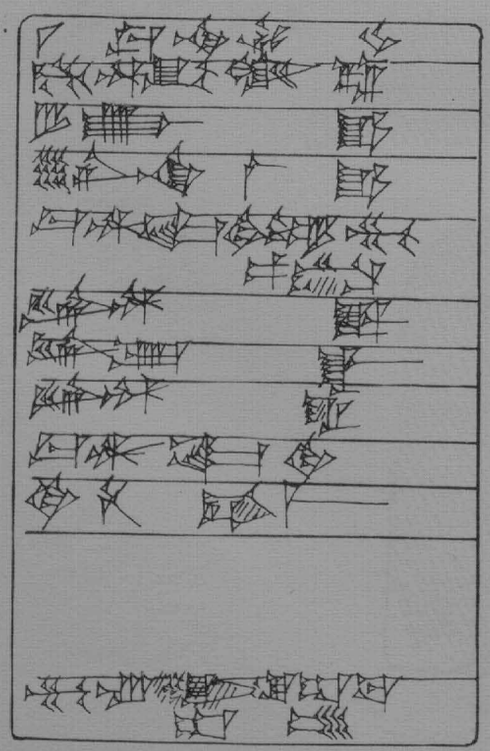
15 Z. 23

16 Z. 2 Z. 14 Z. 15

17 Vs.



Rs.



18 Z. 5 Z. 20 Z. 24
Z. 38, l. Rd.

19 Z. 3′ Z. 7′ Z. 8′ ; Z. 15′
Z. 16′

20 Z. 14

21 Z. 2 Z. 5 Z. 7 Z. 20′
Z. 21′

22 Z. 3 Z. 10

23 Z. 8 Z. 10 Z. 11

25 Z. 3 Z. 7 Z. 10 Z. 11
Z. 13

26 Z. 2 ; ; Z. 7 Z. 17 ;
Z. 18 Z. 19

27 Z. 2 Z. 3 Z. 6 Z. 11 Z. 12

28 Z. 2′ Z. 10′ Z. 11′ Z. 19′
Z. 20′ ; Z. 21′ Z. 22′

29 Z. 4′ Z. 10′ Z. 15′ Z. 16′
Z. 17′

30 Z. 12

31 Z. 7′

32 Z. 20 ;

33 s. Tf. 4.

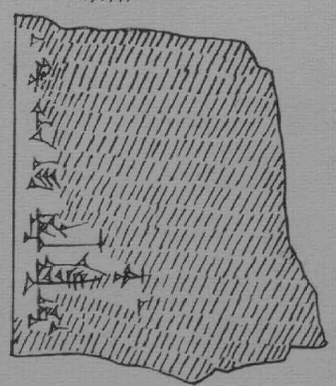
34 Z. 2 Z. 4 Z. 5 Z. 18

35 Z. 3 Z. 13 Z. 18 Z. 19 Z. 22
Z. 24 Z. 27 Z. 28 Z. 29 (verdrückt)

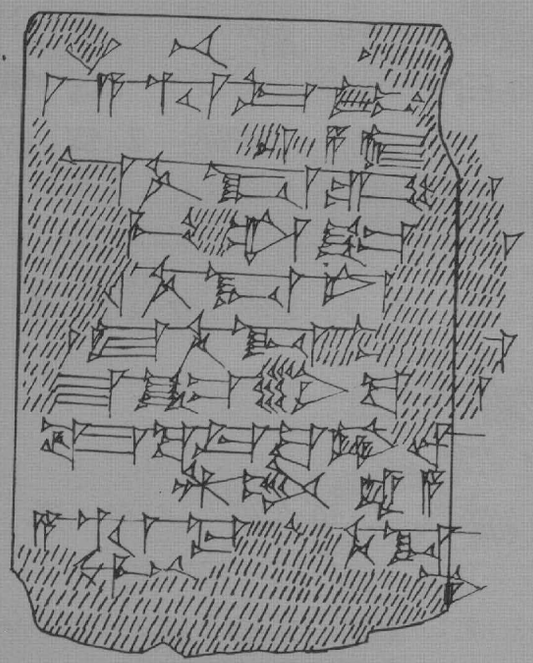
36 Z. 12′

Rs.

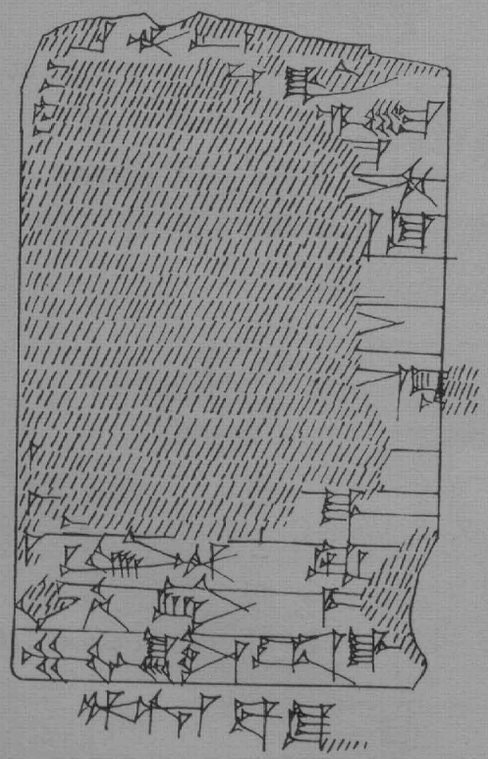
15′



33 Vo.



Rs.

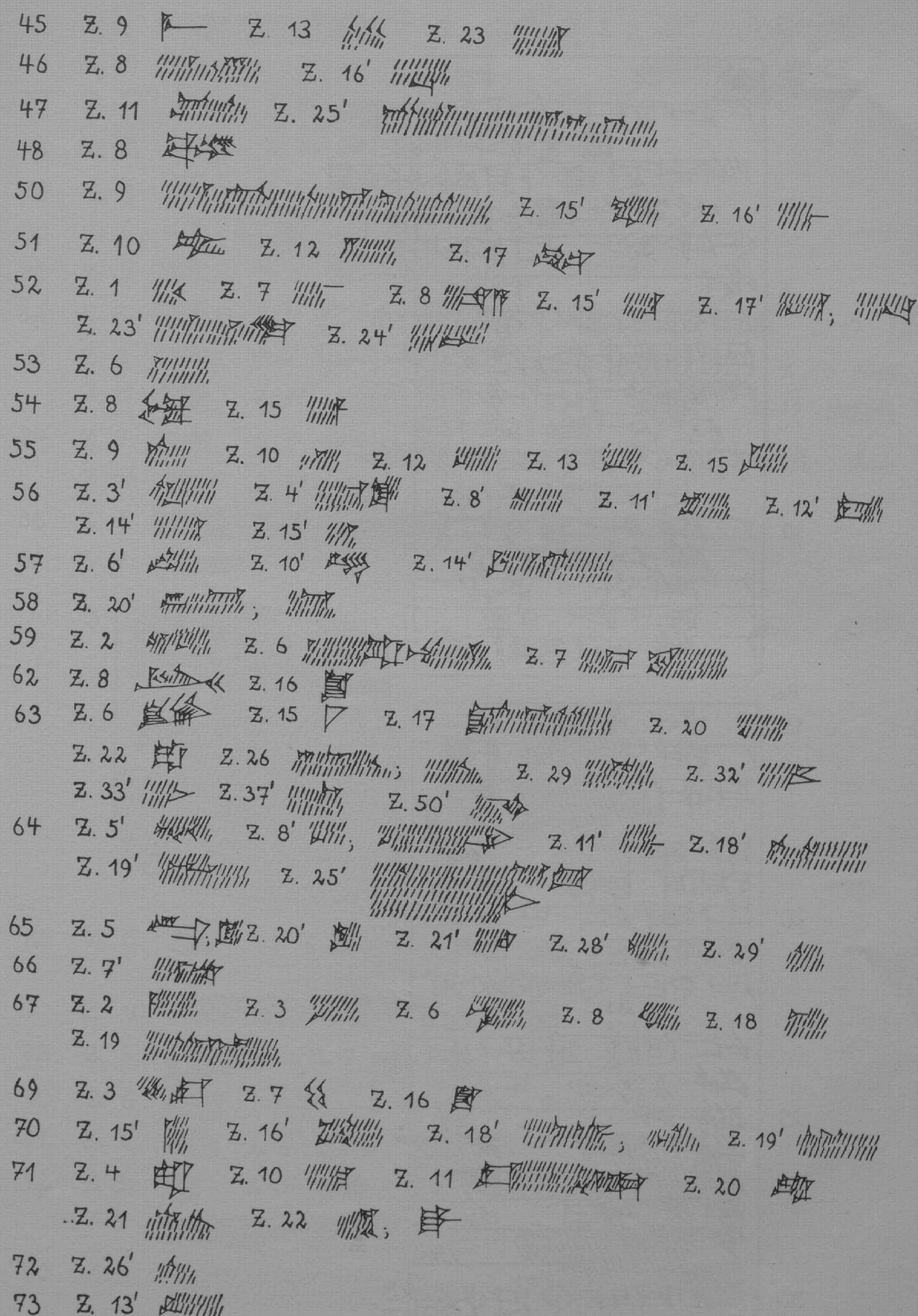


37 Z. 3 Z. 5 Z. 14' Z. 15' Z. 22'

39 Z. 3 Z. 8 Z. 9 Z. 10 Z. 12 Z. 18

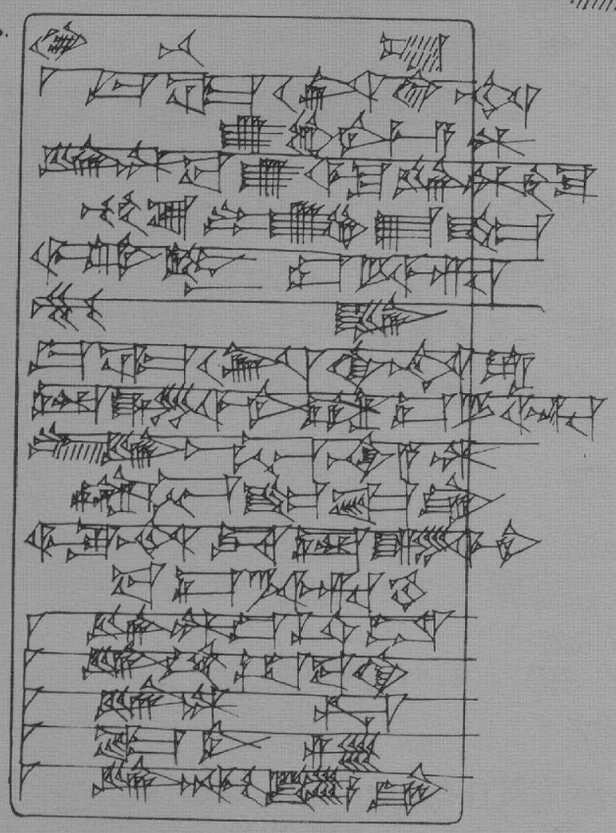
41 Z. 2 Z. 12 Z. 22'

42 Z. 5 Z. 13 Z. 14 Z. 19 ;

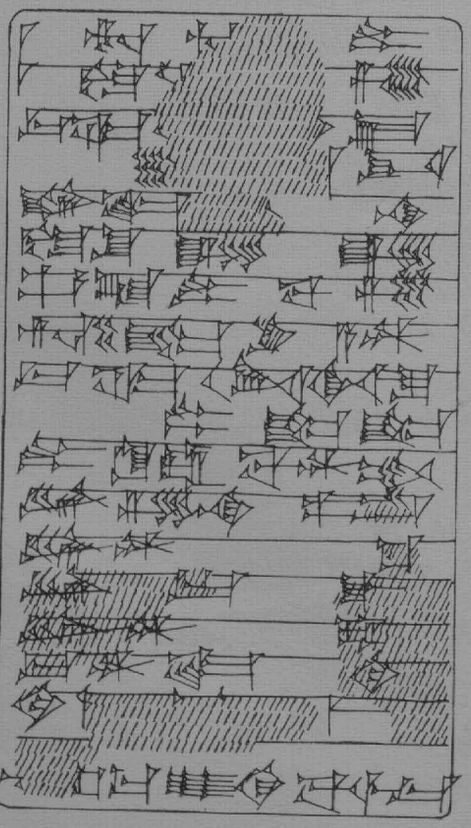

45 Z. 9 Z. 13 Z. 23
46 Z. 8 Z. 16'
47 Z. 11 Z. 25'
48 Z. 8
50 Z. 9 Z. 15' Z. 16'
51 Z. 10 Z. 12 Z. 17
52 Z. 1 Z. 7 Z. 8 Z. 15' Z. 17'
Z. 23' Z. 24'
53 Z. 6
54 Z. 8 Z. 15
55 Z. 9 Z. 10 Z. 12 Z. 13 Z. 15
56 Z. 3' Z. 4' Z. 8' Z. 11' Z. 12'
Z. 14' Z. 15'
57 Z. 6' Z. 10' Z. 14'
58 Z. 20'
59 Z. 2 Z. 6 Z. 7
62 Z. 8 Z. 16
63 Z. 6 Z. 15 Z. 17 Z. 20
Z. 22 Z. 26 Z. 29 Z. 32'
Z. 33' Z. 37' Z. 50'
64 Z. 5' Z. 8' Z. 11' Z. 18'
Z. 19' Z. 25'
65 Z. 5 Z. 20' Z. 21' Z. 28' Z. 29'
66 Z. 7'
67 Z. 2 Z. 3 Z. 6 Z. 8 Z. 18
Z. 19
69 Z. 3 Z. 7 Z. 16
70 Z. 15' Z. 16' Z. 18' Z. 19'
71 Z. 4 Z. 10 Z. 11 Z. 20
Z. 21 Z. 22
72 Z. 26'
73 Z. 13'

74 Z. 5 Z. 6 Z. 17'

75 Vs.



Rs.



76 Z. 2 Z. 6 Z. 11 Z. 12
Z. 14

77 Z. 17' Z. 18'

78 Z. 13' Z. 14' ;

79 Z. 3 Z. 5

80 Z. 6 ;

81 Z. 5 Z. 6 Z. 16' ;

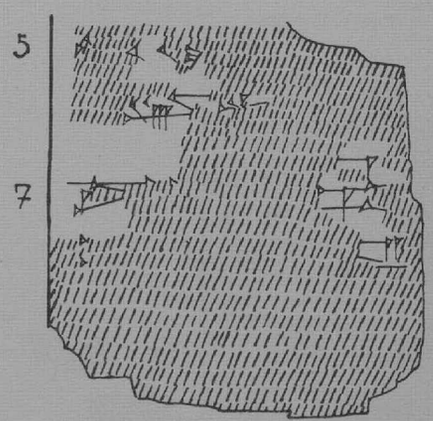
82 Z. 2 Z. 4 ; ; Z. 17

83 Z. 3 ; Z. 4 Z. 9 Z. 10
Z. 11 Z. 16 Z. 17 Z. 19

84 Z. 4 Z. 7 Z. 11 Z. 13 ;
Z. 16 Z. 19

85 Z. 1 Z. 6 Rs.

86 Z. 4



87 Z. 5 Z. 6 Z. 7 Z. 9
Z. 10 Z. 12

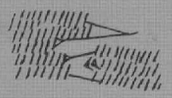
88 Z. 5 Z. 7 Z. 11

90 Z. 6 ; Z. 17' Z. 24'

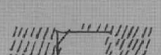
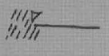
91 Z. 2' Z. 3' ; Z. 5' ; Z. 7'

92 Z. 3 Z. 5 Z. 6
Z. 9 Z. 12

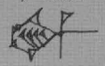
93 Z. 3 Z. 18'

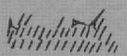
94 Z. 5  Z. 18

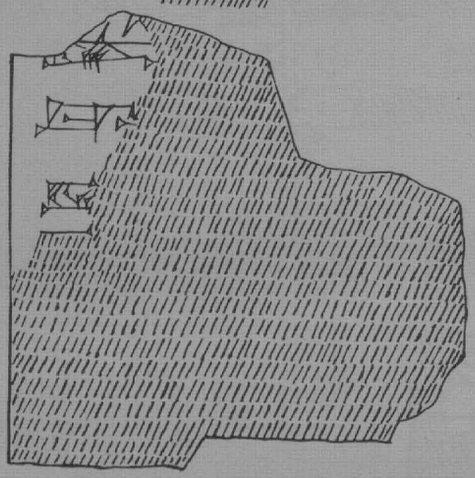
95 Z. 4 Z. 5 Z. 6 Z. 7 Z. 8 Z. 10
Z. 17' Z. 21

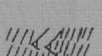
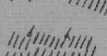
96 Z. 4 Z. 6 ; Z. 21'  Z. 22'
Z. 23' 

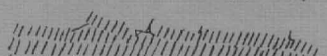
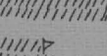
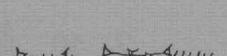
97 Z. 11' Z. 12' Z. 14' ; Z. 19'
Z. 20' Z. 21' Z. 24' Z. 25'
Z. 27' Z. 28'

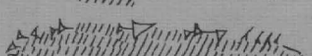
98 Z. 14' 

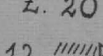
100 Z. 3 Z. 9 
Rs. 25'

29' 

101 Z. 3 Z. 10 Z. 14 
Z. 15 Z. 16 ; ; Z. 17 
Z. 20-24
l. Rd.

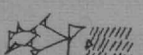
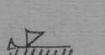
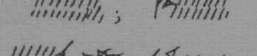
102 Z. 10'  Z. 13'  Z. 18' 

103 Z. 3 Z. 7 Z. 16  Z. 20

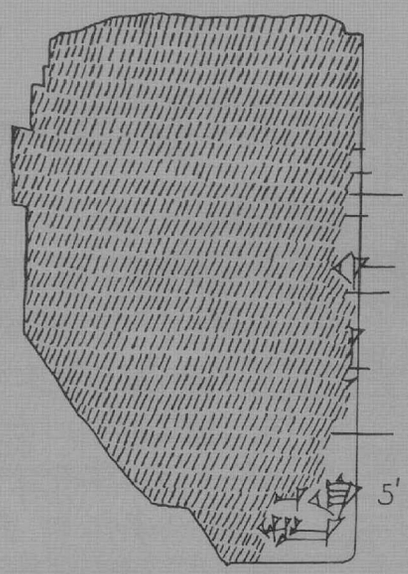
104 Z. 4 Z. 7 Z. 9 Z. 11 Z. 12 
Rs. s. Tf. 9.

105 Z. 1 Z. 10 Z. 24'

107 Z. 2

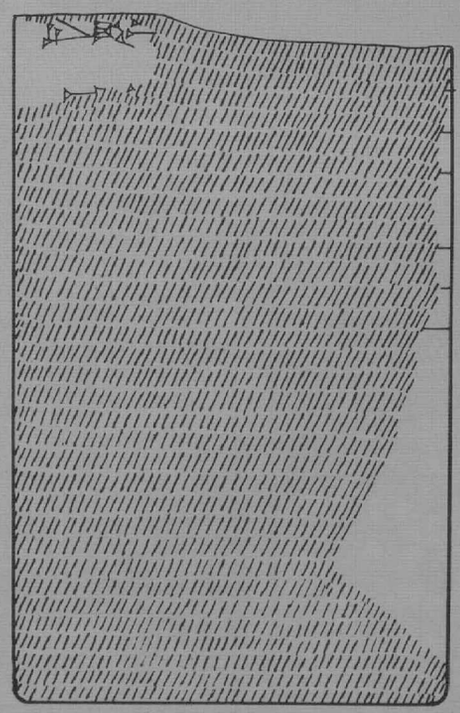
108 Z. 1 Z. 7 Z. 11  Z. 14  ;
Z. 23 Z. 24 Z. 32' (l. Rd.) 

104 Rs.



109 Z. 3 Z. 4 Z. 6

Rs.

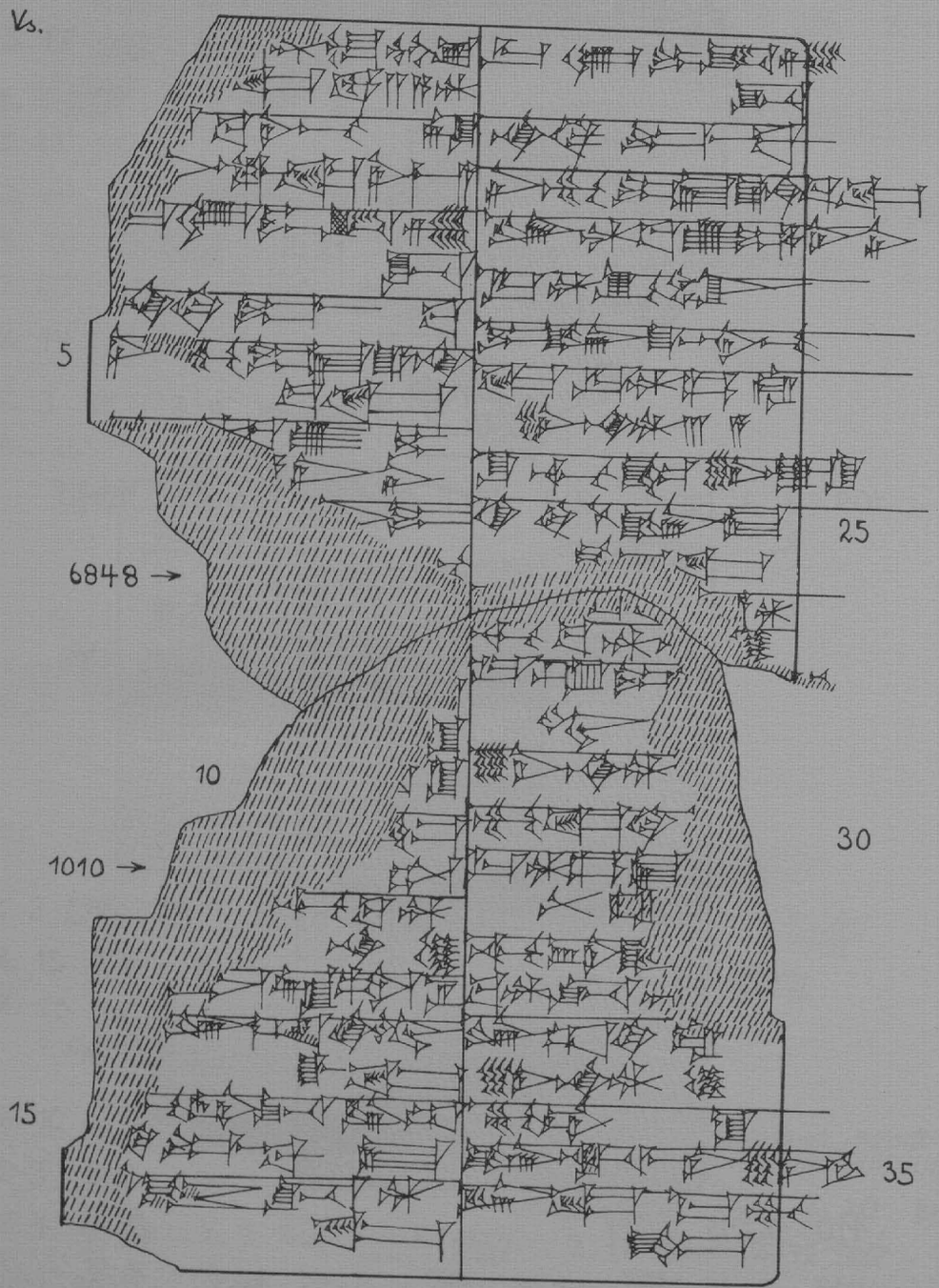


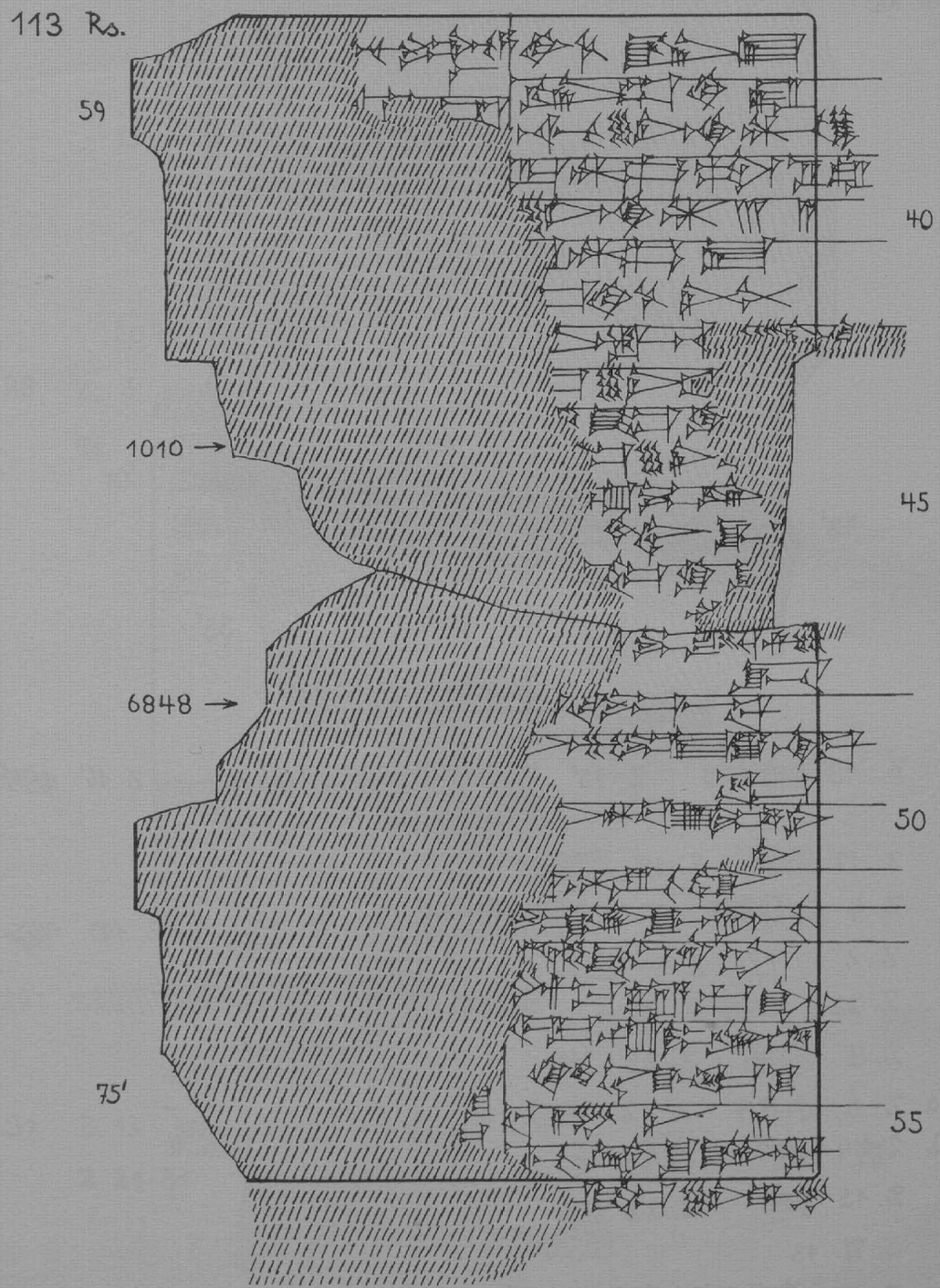
110 Z. 15

112 Z. 6 Z. 7 Z. 16 Z. 19

Z. 22

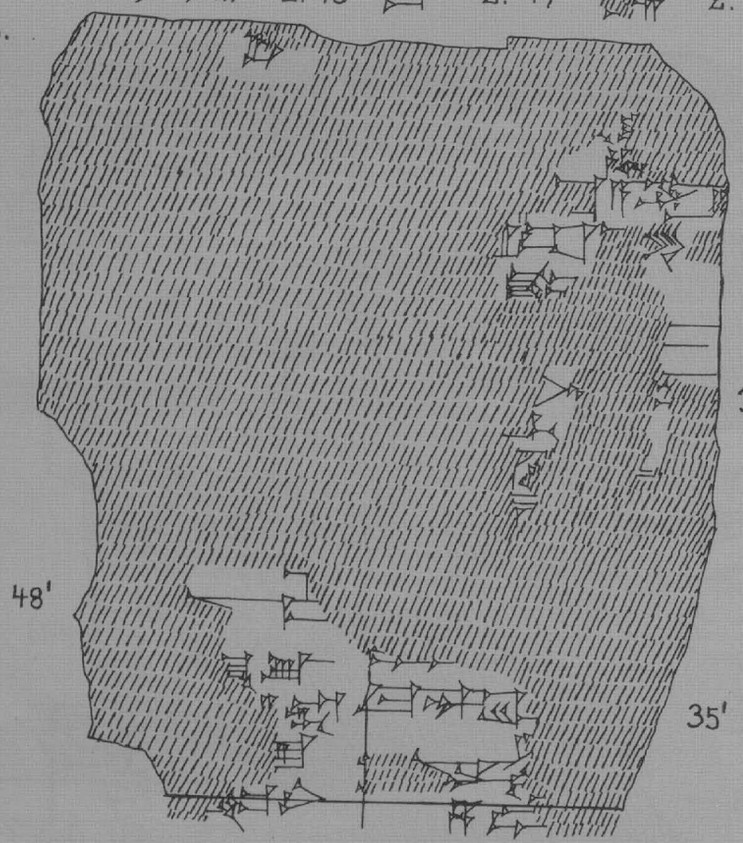
113 Vs.




113 Ro.
59
40
1010 →
45
6848 →
50
75'
55

115 Z. 2 ; Z. 7 Z. 9 Z. 10
Z. 14 ; Z. 15 Z. 17 Z. 21 Z. 22

Rs.



116 Z. 13' Z. 15' Z. 16'
Z. 17' Z. 18'

117 Z. 4 Z. 7 Z. 8 Z. 19'

118 Z. 2 Z. 6 Z. 7
Z. 22

119 Z. 4 Z. 23'

120a Z. 6 Z. 12 ; ;

120b Z. 14 Z. 29

121 Z. 15 Z. 22

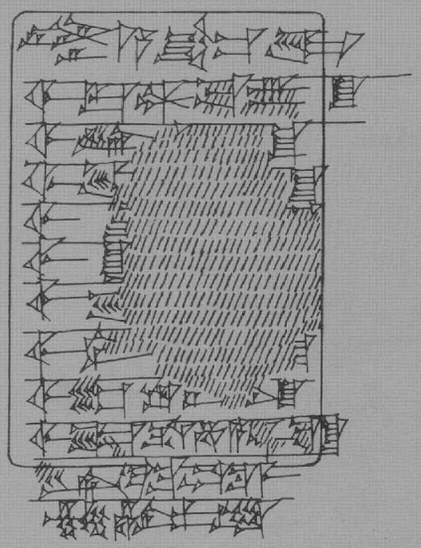
122 s. Tf. 13

123 Z. 10

126 Z. 5 Z. 8

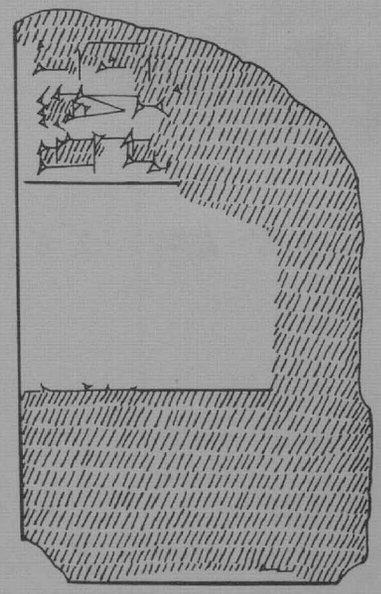
127 Z. 3 Z. 14

122 Rs.

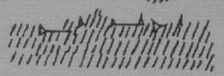


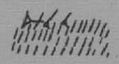
128 Z. 6

Rs.

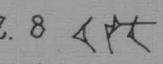


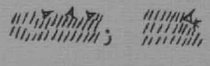
129 Z. 6' Z. 9' Z. 11' Z. 13'

Z. 14' 

131 Z. 13  Z. 11 Z. 15 Z. 20

Z. 29-31

132 Z. 2 Z. 8 

134 Z. 6 

136 Z. 6 , Z. 14'

137 Z. 1 Spur vor kein Zeichen Z. 9

140 Z. 5

141 Z. 5

142 Z. 6

143 Z. 2 Z. 4 Z. 11 Z. 14 Z. 17
Z. 23 ;

144 Z. 9

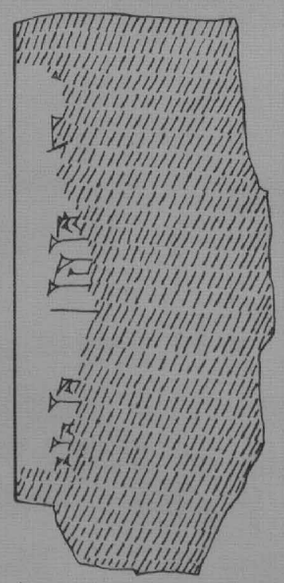
145 Z. 6' Z. 7' Z. 8' Z. 17'

146 Z. 6 Z. 8 Z. 12

147 Z. 1' Z. 5' Z. 7' Z. 9'
Z. 10'

148 Z. 3

150 Z. 1' Z. 3' Z. 6' Z. 8'
Rs.

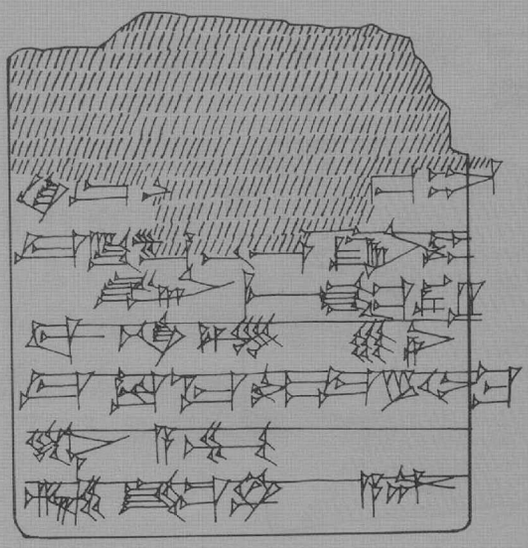


151 Z. 7' Z. 8' ; ; Z. 9'

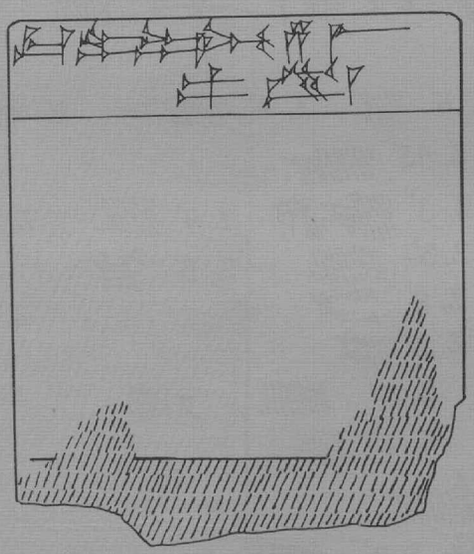
152 s. Tf. 15

153 Z. 1'
Z. 2'

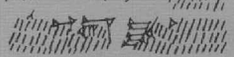
152 Vs.



Rs.

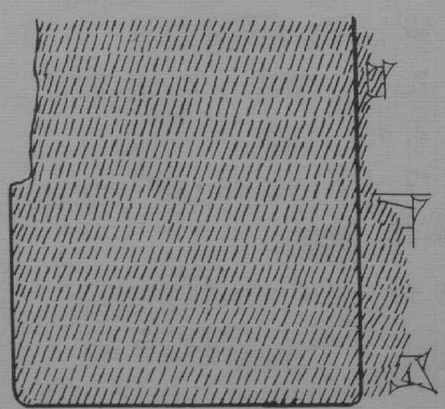


154 Z. 1' Z. 9'

155 Z. 10' 

156 Z. 1' ; Z. 6'

157 Vs.

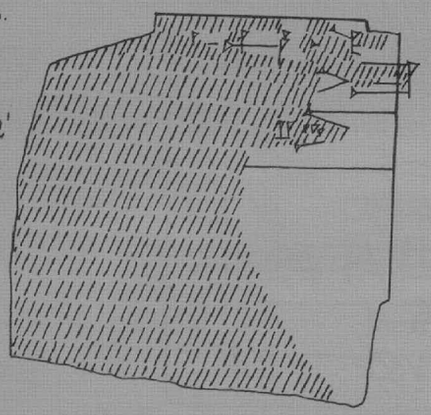


158 Z. 3' ; Z. 4' Z. 5'

159 Z. 8' Z. 10'

Rs.

12'



160 Z. 1' Z. 2' Z. 3' Z. 7' Z. 8'
Z. 9'

161 Z. 4' Z. 6' Z. 7' Z. 11'
Z. 12' Z. 15'

162 Z. I 2' Z. 3' Z. 4' Z. 5' ;
Z. II 1' Z. 3' Z. 5'
Z. III 7' Z. 8'
Z. IV 1' Z. 3'

163 Z. III 6' Z. 7' ;
Z. IV 1' Z. 3'

164 Z. I 7'
Z. II 1' Z. 3'

165 Z. I 1' Z. 2'

166 Z. 15

167 Z. 13' Z. 15'

168 Z. III 8' Z. 10' Z. 12' Z. 14' Z. 15'
Z. IV 1' Z. 13'

169 Z. 10 Z. 17 Z. 18 Z. 20 Z. 21

170 Z. 10 Z. 15

171 Z. 4 Z. 17 Z. 10

172 Z. 11' ; ; Z. 19

173 Z. 1' Z. 2' Z. 7' Z. 8'

175 Z. 2 ; Z. 19 Z. 20 Z. 31

176 Z. 4 , wohl ki- über da-

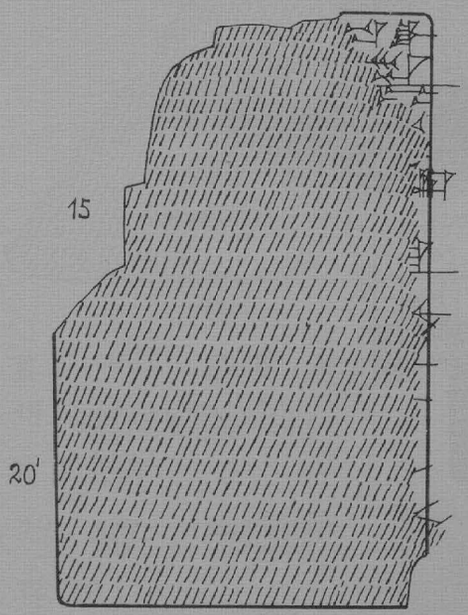
177 Z. 11 Z. 19 Z. 20

178 Z. 1 Z. 7 Z. 17 Z. 18 Z. 19
Z. 21 Z. 22 ; Z. 23 ;

179 Z. 10 ; Z. 12 Z. 28' Z. 30'
Z. 31' Z. 33' Z. 34'
Z. 35' ;

180 Z. 4 Z. 7

Rs.



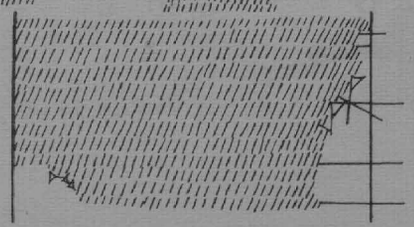
181 Z. IV 5' Z. 7' , ;

183 Z. 8' Z. 9' Z. 10' , Z. 12'
Z. 14' Z. 16' Z. 18' Z. 24'

185 Z. 2 Z. 5 Z. 9 Z. 12 Z. 16
Z. 19 Z. 22

186 Z. 15' Z. 16' Z. 21' Z. 22'
Z. 23' Z. 24'

187 Z. 7'-9'

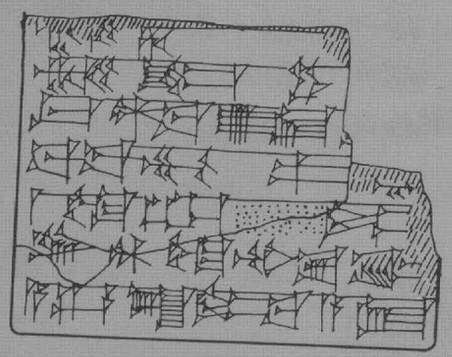


188 Z. 7'

189 Z. 7 Z. 11 Z. 13

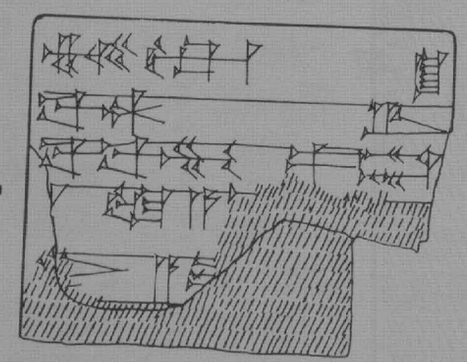
190 Z. 15 ; Z. 17 Z. 50 ! Z. 57
Z. 70

191 Vs.

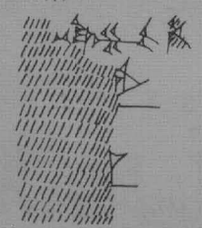


Rasur

Rs.



192 Z. I 15'
Z. III 1-2



193 Z. 17' Z. 21' Z. 22' Z. 23'
Z. 39'

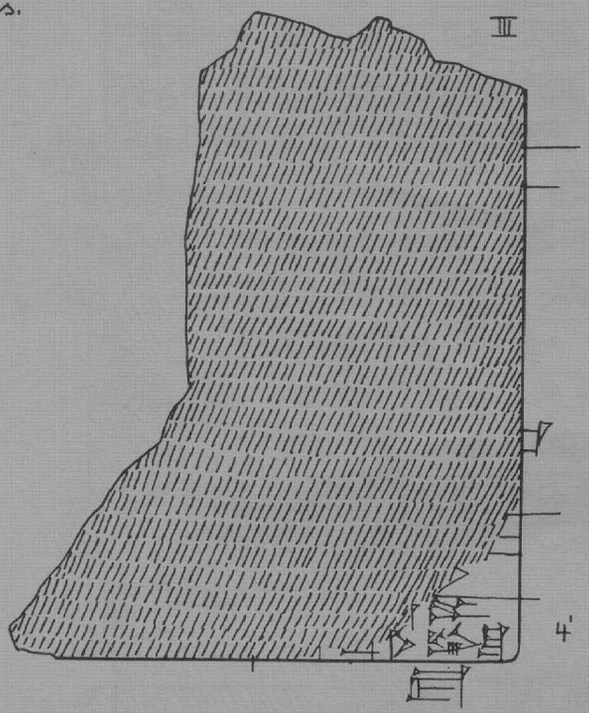
194 Z. 13 Z. 15 Z. 23'

195 Z. 9 Z. 19' Z. 20' ,
Z. 26'
Z. 29' Z. 30' Z. 32'

196 Z. 1 Z. 2 Z. 12 Z. 15

198 Z. I 4 Z. 9 Z. 10 Z. 11
Z. II 14

Rs.



199 Z. III 5' Z. 8' Z. 9' Z. 13'
Z. 14
Z. IV 1'

202 Z. 19 ;

203 s. Tf. 20

204 Z. 2 ; ; Z. 4 ; Z. 18 ;
Z. 23 Z. 39 Z. 42

205 Z. 24 Z. 34 Z. 43 Z. 51
Z. 52 Z. 56

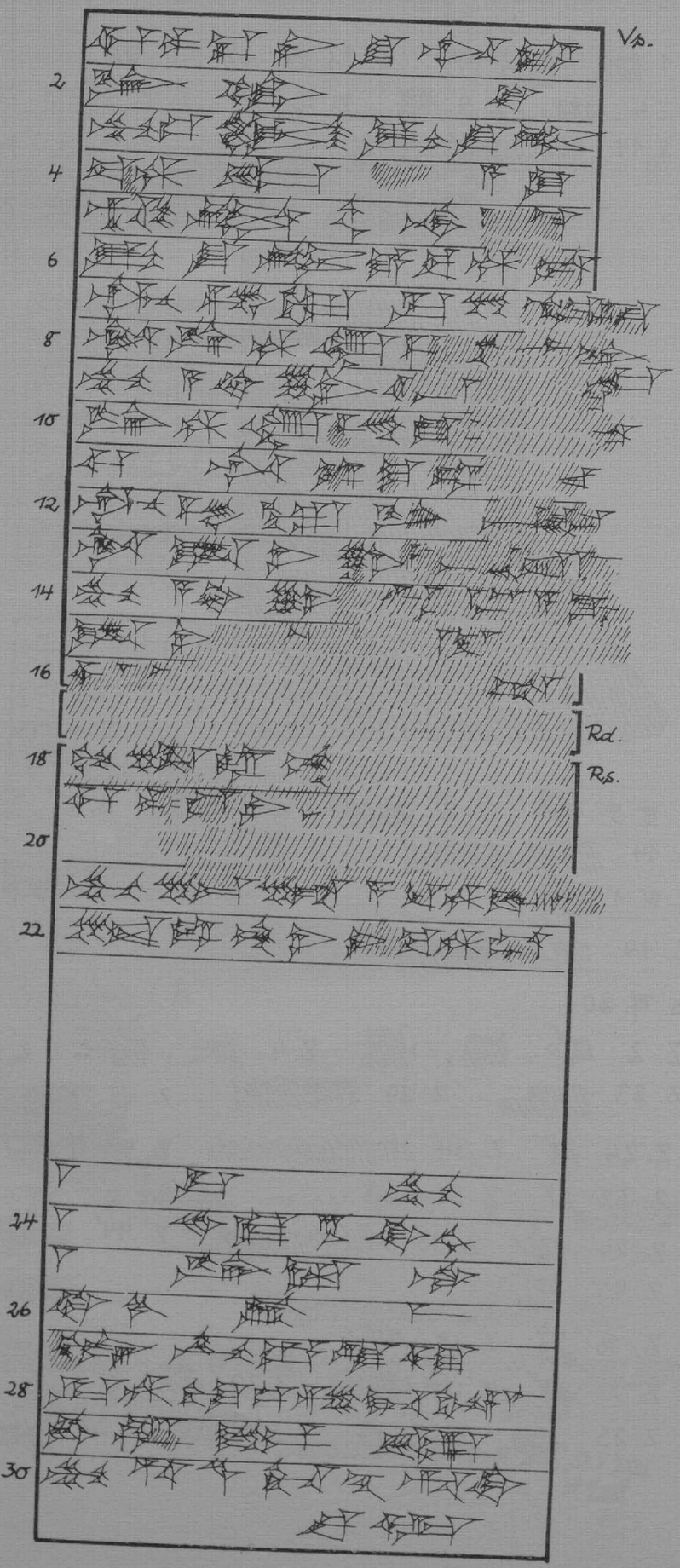
206 Z. 24' Z. 43' Z. 44'
Z. 45'

207 Z. 16 Z. 28

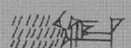
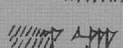
211 Z. 7 Z. 12 Z. 20 Z. 23 Z. 24
Z. 25 Z. 36' Z. 50' Z. 52' Z. 56'

203

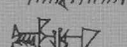
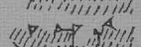
VAT 7014



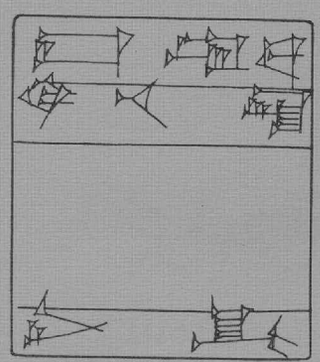
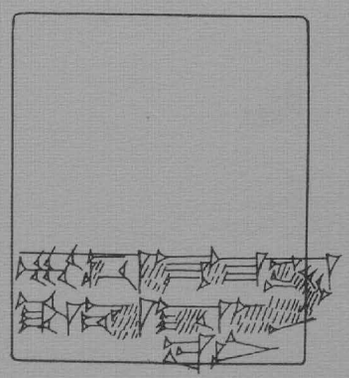
211 Z. 61' Z. 62' Z. 66' Z. 67
Z. 84'

213 Z. 9  Z. 10 Z. 11 Z. 15 Z. 16
Z. 17 Z. 28 Z. 29 
Z. 30 Z. 31 Z. 33 Z. 35

214 Z. 13 Z. 45 Z. 54 Z. 63

215 Z. 9  Z. 28 

216 Vs.



Rs.